HUBBARD STANDARD
DIANETIK KURS

HSDC DROGENHANDHABUNG UND KORREKTUR

Schwarz/Weiss-Version (geeignet für Druck) (BW, Black/White)
zusammengestellt am 23 August 2021

a) Inhaltsverzeichnis, nach Checksheet:

1.	74-08-31	NEUE GRADKARTE	1
2.	71-10-25	VON DROGEN LOSKOMMEN	5
3.	68-08-28	DROGEN	9
4.	68-08-29	DATEN ÜBER DROGEN	11
5.	74-11-05	DROGEN, MEHR DARÜBER	13
6.	69-01-08	DROGEN UND « GEISTESKRANKHEIT » NICHT-BEFOLGUNG UND ALTER-IS	15
7.	68-09-23	DROGEN UND « TRIPPER »	19
8.	69-10-17	DROGEN, ASPIRIN UND BERUHIGUNGSMITTEL	21
9.	69-07-27	ANTIBIOTIKA	25
10.	65-05-27	PROZESSING	27
11.	69-04-30	VERTRAUEN IN DEN AUDITOR	29
12.	64-04-07	Q & A	31
13.	57-07-05	DIE GRUNDTHEORIE DER CCH'S	33
14.	61-06-22	DAS AUDITIEREN DER CCHS	51
15.	62-04-12	DER ZWECK DER CCHS	75
16.	80-05-12	DROGEN UND OBJEKTIVE PROZESSE	77
17.	65-12-01	CCHS	81
18.	62-08-02	ANTWORTEN ZU DEN CCHS	85
19.	62-08-07	DAS AUDITIEREN VON CCHS	87
20.	59-02-03	DAS FLACHMACHEN EINES PROZESSES	89
21.	78-03-19	AUF DIE SCHNELLE GEMACHTE OBJEKTIVE	91
22.	62-04-05	DIE EINSTELLUNG BEIM AUDITIEREN VON CCHS	93
23.	57-06-11	AUSBILDUNGS- UND CCH-PROZESSE	99
24.	59-02-04	OP PRO BY DUP	103
25.	71-10-24	OP PRO BY DUP - ENDPHÄNOMENE	105
26.	80-05-18	DIE ANWEISUNGEN FÜR STARTEN-VERÄNDERN-STOPPEN	107
27.	54-09-04	ERÖFFNUNGSVERFAHREN SOP-8-C	113
28.	81-04-10	HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN	117
29.	71-07-15	DROGENHANDHABUNG	127
30.	69-05-23	DAS HERAUSAUDITIEREN VON SITZUNGEN NARRATIVE GEGENÜBER SOMATIK-KETTEN	133
31.	69-05-19	DROGEN- UND ALKOHOLFÄLLE PRIOR-ASSESSIEREN	135
32.	72-08-10	DIANETIK-HCOB INTERESSE	137
33.	78-06-24	URSPRÜNGLICHES ASSESSMENT-FORMULAR	139
34.	03.07.2013	AESP – WIE ES GEMACHT WIRD	161
35.	62-05-25	UNMITTELBARE ANZEIGEN AM E-METER	165
36.	71-03-14	BRINGEN SIE ALLES ZUR F/N	169
37.	71-07-03	AUDITING NACH LISTEN REVIDIERT	173
38.	71-04-11	L3RD DIANETICS- UND INT-RD-REPARATURLISTE	177

39. 69-03-12 KÖRPERLICH KRANKE PCS UND PRE-OTS (MIT EINER ANMERKUNG ÜBER DROGEN) .185
40. 69-04-02 DIANETIK-BEISTÄNDE 193
41. 69-05-14 KRANKHEIT.....199
42. 69-07-19 DIANETIK UND KRANKHEIT 203
43. 69-07-24 ERNSTHAFT KRANKE PCS.....207
44. 70-07-15 SCHMERZEN, DIE NICHT VERSCHWINDEN 209
45. 71-07-05 BEISTÄNDE.....213

b) Inhaltsverzeichnis, chronologisch:

1. 03.07.2013 AESP – WIE ES GEMACHT WIRD 161
2. 54-09-04 ERÖFFNUNGSVERFAHREN SOP-8-C 113
3. 57-06-11 AUSBILDUNGS- UND CCH-PROZESSE 99
4. 57-07-05 DIE GRUNDTHEORIE DER CCH'S 33
5. 59-02-03 DAS FLACHMACHEN EINES PROZESSES 89
6. 59-02-04 OP PRO BY DUP 103
7. 61-06-22 DAS AUDITIEREN DER CCHS 51
8. 62-04-05 DIE EINSTELLUNG BEIM AUDITIEREN VON CCHS 93
9. 62-04-12 DER ZWECK DER CCHS 75
10. 62-05-25 UNMITTELBARE ANZEIGEN AM E-METER 165
11. 62-08-02 ANTWORTEN ZU DEN CCHS 85
12. 62-08-07 DAS AUDITIEREN VON CCHS 87
13. 64-04-07 Q & A 31
14. 65-05-27 PROZESSING 27
15. 65-12-01 CCHS 81
16. 68-08-28 DROGEN 9
17. 68-08-29 DATEN ÜBER DROGEN 11
18. 68-09-23 DROGEN UND « TRIPPER » 19
19. 69-01-08 DROGEN UND « GEISTESKRANKHEIT » NICHT-BEFOLGUNG UND ALTER-IS 15
20. 69-03-12 KÖRPERLICH KRANKE PCS UND PRE-OTS (MIT EINER ANMERKUNG ÜBER DROGEN) 185
21. 69-04-02 DIANETIK-BEISTÄNDE 193
22. 69-04-30 VERTRAUEN IN DEN AUDITOR 29
23. 69-05-14 KRANKHEIT 199
24. 69-05-19 DROGEN- UND ALKOHOLFÄLLE PRIOR-ASSESSIEREN 135
25. 69-05-23 DAS HERAUSAUDITIEREN VON SITZUNGEN NARRATIVE GEGENÜBER SOMATIK-KETTEN 133
26. 69-07-19 DIANETIK UND KRANKHEIT 203
27. 69-07-24 ERNSTHAFT KRANKE PCS 207
28. 69-07-27 ANTIBIOTIKA 25
29. 69-10-17 DROGEN, ASPIRIN UND BERUHIGUNGSMITTEL 21
30. 70-07-15 SCHMERZEN, DIE NICHT VERSCHWINDEN 209
31. 71-03-14 BRINGEN SIE ALLES ZUR F/N 169
32. 71-04-11 L3RD DIANETICS- UND INT-RD-REPARATURLISTE 177
33. 71-07-03 AUDITING NACH LISTEN REVIDIERT 173
34. 71-07-05 BEISTÄNDE 213
35. 71-07-15 DROGENHANDHABUNG 127
36. 71-10-24 OP PRO BY DUP - ENDPHÄNOMENE 105
37. 71-10-25 VON DROGEN LOSKOMMEN 5
38. 72-08-10 DIANETIK-HCOB INTERESSE 137

39. 74-08-31 NEUE GRADKARTE....1
40. 74-11-05 DROGEN, MEHR DARÜBER....13
41. 78-03-19 AUF DIE SCHNELLE GEMACHTE OBJEKTIVE....91
42. 78-06-24 URSPRÜNGLICHES ASSESSMENT-FORMULAR....139
43. 80-05-12 DROGEN UND OBJEKTIVE PROZESSE....77
44. 80-05-18 DIE ANWEISUNGEN FÜR STARTEN-VERÄNDERN-STOPPEN....107
45. 81-04-10 HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN....117

c) Inhaltsverzeichnis, alphabetisch:

1. 03.07.2013AESP – WIE ES GEMACHT WIRD....161
2. 69-07-27 ANTIBIOTIKA....25
3. 62-08-02 ANTWORTEN ZU DEN CCHS....85
4. 71-07-03 AUDITING NACH LISTEN REVIDIERT....173
5. 78-03-19 AUF DIE SCHNELLE GEMACHTE OBJEKTIVE....91
6. 57-06-11 AUSBILDUNGS- UND CCH-PROZESSE....99
7. 71-07-05 BEISTÄNDE....213
8. 71-03-14 BRINGEN SIE ALLES ZUR F/N....169
9. 65-12-01 CCHS....81
10. 61-06-22 DAS AUDITIEREN DER CCHS....51
11. 62-08-07 DAS AUDITIEREN VON CCHS....87
12. 59-02-03 DAS FLACHMACHEN EINES PROZESSES....89
13. 69-05-23 DAS HERAUSAUDITIEREN VON SITZUNGEN NARRATIVE GEGENÜBER SOMATIK-KETTEN....133
14. 68-08-29 DATEN ÜBER DROGEN....11
15. 62-04-12 DER ZWECK DER CCHS....75
16. 69-07-19 DIANETIK UND KRANKHEIT....203
17. 69-04-02 DIANETIK-BEISTÄNDE....193
18. 72-08-10 DIANETIK-HCOB INTERESSE....137
19. 80-05-18 DIE ANWEISUNGEN FÜR STARTEN-VERÄNDERN-STOPPEN....107
20. 62-04-05 DIE EINSTELLUNG BEIM AUDITIEREN VON CCHS....93
21. 57-07-05 DIE GRUNDTHEORIE DER CCH'S....33
22. 69-01-08 DROGEN UND « GEISTESKRANKHEIT » NICHT-BEFOLGUNG UND ALTER-IS....15
23. 68-09-23 DROGEN UND « TRIPPER »....19
24. 69-05-19 DROGEN- UND ALKOHOLFÄLLE PRIOR-ASSESSIEREN....135
25. 80-05-12 DROGEN UND OBJEKTIVE PROZESSE....77
26. 68-08-28 DROGEN....9
27. 69-10-17 DROGEN, ASPIRIN UND BERUHIGUNGSMITTEL....21
28. 74-11-05 DROGEN, MEHR DARÜBER....13
29. 71-07-15 DROGENHANDHABUNG....127
30. 69-07-24 ERNSTHAFT KRANKE PCS....207
31. 54-09-04 ERÖFFNUNGSVERFAHREN SOP-8-C....113
32. 81-04-10 HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN....117
33. 69-03-12 KÖRPERLICH KRANKE PCS UND PRE-OTS (MIT EINER ANMERKUNG ÜBER DROGEN)....185
34. 69-05-14 KRANKHEIT....199
35. 71-04-11 L3RD DIANETICS- UND INT-RD-REPARATURLISTE....177
36. 74-08-31 NEUE GRADKARTE....1
37. 71-10-24 OP PRO BY DUP - ENDPHÄNOMENE....105
38. 59-02-04 OP PRO BY DUP....103

39. 65-05-27 PROZESSING....27
40. 64-04-07 Q & A....31
41. 70-07-15 SCHMERZEN, DIE NICHT VERSCHWINDEN....209
42. 62-05-25 UNMITTELBARE ANZEIGEN AM E-METER....165
43. 78-06-24 URSPRÜNGLICHES ASSESSMENT-FORMULAR....139
44. 69-04-30 VERTRAUEN IN DEN AUDITOR....29
45. 71-10-25 VON DROGEN LOSKOMMEN....5

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 31. AUGUST 1974

Wiedervervielfältigen
Tech Secs
C/Se
Auditoren
Registrare

Wichtig

C/S Series 93

NEUE GRADKARTE

Die « **neue** » Sache, die gemacht werden muss, ist die Gradkarte. Alles, was Sie tun, sollte dazu beitragen, den PC die Brücke hinaufzubringen. **Dies** ist die Brücke.

Eine neue Gradkarte wird gerade vorbereitet, welche ein paar Änderungen enthält, die auf neuen Entdeckungen gegründet sind. Es ist wichtig, dass Sie sie im Voraus kennen.

DROGEN-RUNDOWN

Die Wirkungen eines ausgelassenen oder unvollständigen Drogen-Rundown sind ernst genug, um einer Person jeden anhaltenden Fallgewinn zu versagen.

Dies wird im HCOB 31. Mai 1974, *Ungehandhabte Drogen und Ethik* beschrieben. Einige Organisationen haben dieses HCOB jedoch so wörtlich genommen, dass sie PCs von Fortgeschrittenen Kursen herunternahmen, sich weigerten, Beistände an kranken PCs durchzuführen, und einige zeigten den PCs das HCOB und werteten ihre Gewinne ab.

Das war nicht die Absicht des HCOBs. Die C/S-Serie bleibt gültig.

Der Drogen RD gehört auf die Gradkarte nach Lebensreparatur. Ein Drogen RD kann nicht über out ruds gemacht werden, und Lebensreparatur könnte nötig sein, um die Rudimente des PC in Ordnung zu bringen.

Lebensreparatur ist jedoch nicht eine Voraussetzung für den Drogen RD, und wenn es getan wird, soll es nicht Intensive für Intensive hingezogen werden. Es gibt Fälle, in denen ein PC Lebensreparatur ohne Drogen RD nicht abschliessen konnte. Nach dem Drogen RD folgt ARC S/W, dann der Rest von Dianetik bis zum Abschluss.

EXPANDED DIANETIK

Übrigens gehört Ex Dn nach Grad IV Expanded.

Einige PCs R/Sen und haben destruktive Vorsätze, andere kaputtzumachen. Sie haben jedoch nicht Grad 0 noch Grad I oder Grad II. Und wer sind die andren ? Marsmenschen ?

« Alle heimlich kalt machen zu müssen » bezieht sich vermutlich weit zurück auf Affenhausen, und der PC ist nie in die Gegenwart gekommen.

Die Antwort ist, den PC die Gradkarte hinauf bis zu Expanded Grade IV zu bringen und *dann* sein Ex Dn zu machen.

Die Voraussetzungen für Ex Dn sind im HCOB 23. April 74, Ex Dn Series 22, « Expanded Dianetik Requisites » beschrieben. Zählen Sie zu dem die Expanded Grades bis zu IV hinzu, und sie haben es.

GRAD II

Einige Organisationen haben sich auf Grad II spezialisiert, besonders bei dem Staff. Der PC bekommt andauernd Integritäts-Prozessing oder seine O/Ws in bezug auf Soundso werden ständig gezogen.

Wenn Sie auf die Gradkarte schauen, werden Sie finden, dass Withholds und Overts Grad *Zwei* sind.

Unter Grad **Zwei** liegt Grad I (Probleme) und Grad Null (Kommunikation). Und darunter ist Dianetik, und am unteren Ende von Dianetik befindet sich das Handhaben von Drogen.

Wie können Sie von jemandem, der ungehandhabte Drogen (oder weggelassene Drogen-Items wegen « kein-Interesse ») hat, erwarten, dass er überhaupt weiss, (kein Grad 0), dass andere Leute um ihn herum sind, oder dass (Grad I) er unter Probleme zusammengebrochen ist, die er nie erkannt hat ?

Und von ihm wird erwartet, genug Verantwortlichkeit zu haben, um auf Grad II anzusprechen ? Mit echten Overts und Withholds ?

Das heisst nicht, dass Sie niemals einen Sec Check machen dürfen. Es bedeutet, dass Sec Checks kein Ersatz für Auditing oder eine Garantie der Unschuld ist.

Grade sind Grade und die Reihenfolge auf der Gradkarte ist korrekt.

SOLO SET-UPS

Set-ups für Solo werden vollständig im HCOB 8. Jan. 72 R, revidiert 8. Juli 74, Solo C/S Series 11R behandelt.

Sie werden als ein Teil von Solo in die Gradkarte einbezogen, weil sie ein wesentlicher Schritt sind.

PCs werden Solo nicht schaffen, wenn sie nicht vorbereitet sind.

VOLLSTÄNDIGE LISTE

Hier ist die vollständige Liste der Grade, die zeigt, wo die verschiedenen RDs, die nun geboten werden, hingehören.

Gruppenauditing – Ist nicht verpflichtend oder eine Voraussetzung.

Lebensreperatur – Wie es nötig ist, es ist aber keine Voraussetzung für den Drogen RD. Es ist dazu da, um die Rudimente in bezug auf das Leben in Ordnung zu bringen.

Drogen RD heisst :

- TR 0-4, 6-9 – Verpflichtend für eine Drogensüchtigen, der gegenwärtig Drogen nimmt. Flach.
- Vollständiges C/S-1 – wenn es noch nicht getan wurde. Es ist dazu da, den PC voll zu unterweisen.
- Objektives – Das ganze Arsenal zu vollständigen EP, laut den grundlegenden Büchern und frühen HCOBs, die darüber existieren.
- Class VIII Drogenhandhabung – Listen und rehabilitieren aller Drogen, 3-Weg-Rückruf, Secondaries und Engrams des Nehmens und Gebens von Drogen.
- AESP auf jede anzeigende Droge – getrennt gelistet und mit R3R gehandhabt. Jede Droge bis zu einem vollen F/N-Assessment auf die Drogenliste.
- « Kein Interesse »-Drogen-Items – Alle, die anzeigen, werden, wo sie existieren, gelaufen.
- Prior Assessment – AESPs getrennt gelistet und mit R3R gelaufen, die dem ersten Einnehmen von Drogen oder Alkohol vorausgingen.

ARC S/W Expanded

Dianetik, heisst :

- C/S 54 – Vollständiges Handhaben der PC Assessment Form, angefangen mit dem Drogen RD.
- Gesundheitsform – vollständig gehandhabt zu einem vollen F/N-Assessment !

Expanded Grad 0 – Wie veröffentlicht.

Expanded Grad I – Wie veröffentlicht.

Expanded Grad II – Wie veröffentlicht, einschliesslich Integritäts-Prozessing.

Expanded Grad III – Wie veröffentlicht.

Expanded Grad IV – Wie veröffentlicht.

Ex Dianetics – Ist nicht vorgeschrieben, ausser der PC hat einen niedrigen OCA. Ist ein R/Ser (2%), ist chronisch krank oder verrückt (psycho). Heisst :

- Set-ups laut HCOB 23. April 74, Ex Dn Series 22.
- Introspection RD – Wenn der PC krank, introvertiert oder in einem psychotischen Zusammenbruch ist.
- R3R auf alle destruktiven Vorsätze.
- Handhabung der linken Seite des OCA – Wie veröffentlicht.
- Handhabung der rechten Seite des OCA – Wie veröffentlicht.

Power Prozessing Grades V & Va – Die einzigen Voraussetzungen sind Drogen RD und Grad IV.

Solo Grade VI heisst :

- Solo Set-ups – werden in einer SH oder AO laut Solo C/S Series 11R ausgeführt.
- Solo-Auditorenkurs.
- Solo Auditing Grade VI-Materialien.

Clearing Kurs

OT I

OT II

OT III

OT VII Prozesse

OT III Erweitert

OT IV

OT V

OT VI

Voll OT VII Überprüfung

OT VIII – Wenn herausgegeben.

PROGRAMMIEREN

Die C/S Series, besonders die früheren HCOBs, mit den Nummern 1-13R behandeln vollständig die Verwendung der Gradkarte beim Programmieren.

Die Gradkarte ist das grundlegende Programm eines PC.

Diese Tatsache wurde in einigen Organisationen, die sich auf die neuen, nach 1971 entwickelten RDs spezialisiert hatten, vernachlässigt.

Mit der Verfeinerung von Reparatur – und Korrekturaktionen und dem Freigeben von neuen RDs, könnten einige vergessen haben, dass Reparatur nur gemacht wird, um den PC von der Überwältigung loszubekommen, und dass sie ihn zurück auf die Gradkarte bringen können.

ZUSAMMENFASSUNG

Ich dachte, es wäre besser, Ihnen diese Veränderungen und den Aufbau der neuen Gradkarte mitzuteilen.

Machen Sie vollen Gebrauch von dieser Karte mit Anwendungen der Programmiertechnologie aus den C/S Series, und Ihre PCs werden fliegen.

Auf eine Menge Fallgewinne und schwärmende Erfolgsberichte !

L. Ron Hubbard
Gründer

LRH :nt.rs.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 25. OKTOBER 1971

Remimeo

VON DROGEN LOSKOMMEN

Gelegentlich geschieht es, dass jemand, der gegenwärtig Drogen einnimmt, Drogenauditing verlangt.

Dieses wirft ein sehr schweres Problem auf.

Drogen verhindern jeden Fallgewinn.

Wenn die Person noch Drogen nimmt, wird das Auditieren wenig Wirkung haben. Sie wird nicht aufhören, drogenabhängig zu sein. Die Drogen halten sie gefangen.

Als sich die Welt dem Drogengenuss zuwandte (um 1960), wurde das Loskommen von Drogen ein Problem ersten Ranges. Es war nicht nur für uns ein Problem. Alle Vor-Scientology-Anstrengungen versagten und hatten in der ganzen Geschichte des Menschen versagt. Es waren jedoch nur relativ wenige davon betroffen. Nach 1960 weitete sich das Problem auf den ganzen Planeten aus.

Unsere erste Organisation, die das zu handhaben hatte, war Los Angeles. Sie sorgte dafür, dass die Person für sechs Wochen aufhörte, Drogen zu nehmen. Dann wurden die Drogen herausauditiert. Die meisten dieser Fälle blieben stabil und hatten danach Fallgewinne. Sie waren nicht länger dazu verdammt, eine Ewigkeit lang unfähig zu sein.

Einige jedoch waren unfähig, mit dem Einnehmen von Drogen aufzuhören. Das, was **Entzugserscheinungen** genannt wird, trat ein. Dies sind die körperlichen und mentalen Reaktionen auf die Tatsache, dass keine Drogen mehr genommen werden. Sie sind schrecklich. Kein Folterer hat jemals etwas Schlimmeres entwickelt.

Der Patient hatte dann folgendes Problem :

A. Bei Drogen bleiben, gefangen zu sein und immer weiter zu leiden.

B. Der Versuch, von Drogen loszukommen, und dabei so qualvoll krank zu sein, dass er es nicht aushalten könnte.

Dies war eine Art von Problem : « Tot, wenn Sie es tun, tot, wenn Sie es nicht tun ».

Die Medizin hat es nicht hinreichend gelöst. Psychotherapie war unmöglich. Es gibt jetzt zwei Methoden für dieses Entzugsproblem.

1. Leichte objektive Prozesse (schau hinaus, nimm die Aufmerksamkeit vom Körper weg) erleichtern den graduellen Entzug und machen ihn möglich.

2. Experimente von Ernährungswissenschaftler zeigen, dass Vitamine den Entzug unterstützen.

Objektive Prozesse werden in diesem Material an anderer Stelle behandelt.

VITAMIN-THERAPIE

Entsprechend der weltberühmten Ernährungswissenschaftlerin Adelle Davis hatte die Vitamintherapie beim Handhaben von Entzugserscheinungen Erfolg.

Anstatt der Person zu sagen, dass sie von Drogen loskommen solle, mit all dem Leiden und der Gefahr, dass es schiefgeht, werden dem Patienten schwere Dosen von Vitaminen gegeben. Die Daten werden hier zur Information wiederholt.

DROGEN-BOMBE
EINE DOSIS

- 1000 mg Nikotinamid (*nicht* Nikotinsäure, weil sie in diesen Mengen sehr giftig ist). Dies ist für jede Art mentaler Störung.
- 500 mg Magnesiumkarbonat (damit das Vitamin C wirkt).
- 2000 mg Vitamin C
- 25 mg B6
- 200 mg B Complex
- 100 mg Pantothensäure

VERABREICHUNG

Die Bombe wird viermal am Tag gegeben, ungefähr alle sechs Stunden.

Sie wird in einem milden Präparat gegeben, das Darmflora produziert, wie z.B. Joghurt. Es muss darauf **sehr geachtet** werden, dass man die Dosis in so einer Art und Weise gibt, dass die Vitamine den Magen nicht angreifen. Wird das missachtet, kann der Patient ein Zwölffingerdarmgeschwür (oberer Darm) bekommen und wird dann unfähig, die Behandlung fortzusetzen. Drogensüchtige sind ohnehin gewöhnlich in einem fürchterlichen körperlichen Zustand. Deshalb müsste alles Obige in einer darmfreundlichen Kapsel sein, d.h. es muss sich auf den Pillen ein Darmschutz befinden, so dass sie sich nach und nach auflösen und den empfindlichen oberen Teil des Magens nicht so hart treffen, dass sie ihn angreifen.

Deshalb müsste Milch mit pulverisierten Aminosäuren verabreicht werden, um die Pillen hinunterzuspülen.

Beim Testen dieser Vorschläge war die Tatsache, dass die Bombe den Magen angriff, das grösste Hindernis, das festgestellt wurde.

Wird die Wirkung der Bombe nicht gedämpft, kann der Patient (a) sich mach dem Essen zu voll fühlen, (b) Magenschmerzen haben, (c) eine brennende Empfindung haben, (d) das Äussere des Magens kann sich entzünden. Dieses sind alles Symptome von Magengeschwür.

Wenn solche Symptome auftreten, hören Sie mit den Vitaminen auf. Zerkaute und mit Milch hinuntergespülte Aluminiumhydroxyd-Tabletten werden den Magen jedesmal beruhigen, wenn die Symptome auftreten. Aminosäuren, Darmflora und Milch müssen dann eingenommen werden, bis es dem Magen besser geht.

Spritzen, besonders von Vitamin C, können zu schmerzhaft sein. Nicht wegen der Nadel, die macht nichts aus, sondern wegen des Vitamins selbst.

Diese Verordnungen sind noch nicht vollständig erforscht worden, hauptsächlich wegen der gewalttätigen Feindseligkeit, die früher gegen Vitaminanhänger von seiten der American Medical Association und anderer allem Nützlichen oder Neuem feindlich gesinnten, ausgeübt wurden.

Man erhofft sich von neuen Präparaten, die das Gleiche, aber auf eine weniger heftige Weise bewirken, dass sie den Magen weniger stark angreifen.

Ich befürworte das Verwenden der Drogen-Bombe nicht besonders, aber als ein Pionier in diesem Forschungsbereich glaube ich, dass alle Daten, die für das Thema des Drogenentzugs wertvoll sind, in weiten Kreisen bekanntgemacht werden sollten.

Die Schwierigkeiten und Qualen, die mit dem Entzug verbunden sind, sind der Hauptpunkt weswegen der Versuch, ein Wesen von dem Wahnsinn der Drogen zu befreien, scheitert.

ZUSAMMENFASSUNG

Leute die Drogen nahmen, werden keine Fallgewinne haben, bis die Drogen im Auditing gehandhabt wurden.

Auditieren, wie zum Beispiel Dianetik, ist nicht wirksam, wenn es an einer Person ausgeführt wird, die Drogen nimmt.

Der Entzug von Drogen ruft manchmal eine heftige körperliche Reaktion hervor, die zu schmerzhaft oder deprimierend ist, als dass mit ihm fortgefahren werden kann – und die Person wird wieder Drogen nehmen.

Jeder, der Drogen nimmt oder genommen hat, ist als Wesen verloren. Genau so ist es. Er oder sie wird geradewegs zusammenbrechen, und früher oder später in der Urne enden.

Nur Dianetik oder Scientology Auditing kann die Wirkungen von Drogen vollständig handhaben. Keine andere Technologie, weder medizinisch noch biochemisch, hat jemals geholfen. Wir haben Tausende von Fällen, um dies vollständig zu beweisen.

Das Haupthindernis für Auditing ist, sie von Drogen wegzubekommen und solange davon fernhalten, bis sie vollständig auditiert werden kann. Danach wird sie sehr okay sein.

Um das zu tun sind zwei Methoden bekannt :

A. leichte objektive Prozesse während des Drogenentzugs und

B. ernährungswissenschaftliche Therapie.

A und B können miteinander verbunden werden.

Weder A noch B werden Drogen gänzlich handhaben. Jemand, der Vitamine nimmt und nicht auditiert wird, erleidet einen Rückfall.

Vitamine sind keine Drogen. Sie sind Nahrungsmittel. Eine Person kann auditiert werden, während sie sie einnimmt.

Durch genaue Anwendung dieser Prinzipien kann die Person gerettet werden.

Und wenn sie gerettet wurde, kann sie höher steigen zu grösserer Freiheit und Fähigkeit.

Mit keiner anderen Technologie als dieser wird sie es schaffen.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :nt.rd

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 28. AUGUST 1968
Ausgabe II

Wiedervervielfältigen
FO

DROGEN

(*Anmerkung :* Eifrig gefördert von den Psychiatern, ist Drogennehmen im Westen sehr gebräuchlich geworden.)

Es ist möglich, ohne Krampferscheinungen von Drogen loszukommen.

Drogen sind im Grunde Gifte. Ihre Wirkung wird von der eingenommenen Menge bestimmt. Eine kleine Menge wirkt stimulierend. Eine grössere Menge wirkt als Sedativum (Beruhigungsmittel). Eine noch grössere Menge wirkt als Gift und kann tödlich sein.

Dies gilt für jede Droge, wobei die Mengen von Droge zu Droge unterschiedlich sind. Koffein ist eine Droge. Deshalb kann Kaffee als Beispiel dienen : Hundert Tassen Kaffee würden eine Person wahrscheinlich töten. Zehn Tassen würden sie wahrscheinlich einschlafen lassen. Zwei oder drei Tassen stimulieren. Kaffee ist eine weitverbreitete Droge. Er ist nicht besonders schädlich, weil man soviel davon braucht, um eine Wirkung zu erzielen. Deshalb ist Kaffee als Anregungsmittel bekannt.

Arsen kennt man als Gift. Doch in einer winzigen Menge wirkt Arsen stimulierend. Eine richtig bemessene Menge wirkt als Schlafmittel, und einige wenige Zehntelgramm führen den Tod herbei.

Doch es gibt einige Drogen, bei denen ein anderer Faktor mitspielt. Sie beeinflussen direkt die reaktive Bank. Marihuana (Pot), Meskalin, Opium, Morphium, Heroin usw. schalten die Bilder ein, in denen man steckt. Und sie schalten sie zu intensiv ein, um sie herauszuauditieren.

LSD-25 ist eine psychiatrische Droge, die dazu bestimmt ist, aus normalen Leuten Schizophrene zu machen. Es wird offensichtlich von Psychiatern weit verbreitet. Es sieht wie Würfelzucker aus und ist einfach herzustellen.

Drogen werden von Süchtigen in dem Masse geschätzt, wie sie eine « gewünschte Wirkung » hervorrufen.

Sie sind jedoch für die Leute in der Umgebung eines Drogennehmers gefährlich, weil eine Person, die Drogen nimmt,

a) Perioden hat, in denen sie « geistig wegtritt »,

b) unrealen Vorstellungen und Täuschungen unterliegt, die bewirken, dass sie aus der Gegenwart hinausgeht,

c) *sehr* schwer zu auditieren ist.

So kann ein Drogennehmer ein Boot längsseits festhalten, geistig wegtreten, denken, dass er auf der Venus sei, und loslassen.

Ein Drogennehmer, der auf Wache gelassen wird, könnte geistig wegtreten und eine drohende Situation nicht bemerken und nicht in Ordnung bringen, weil er « woanders » ist.

Es kann schrecklich sein, einem Drogennehmer eine Anweisung zu geben, weil er möglicherweise einfach dastehen und einen anstarren wird. So verursacht er bei jedem ARK-Brüche.

Anscheinend dauert es bei LSD ungefähr sechs Wochen, bis die Wirkung in genügendem Masse abgeklungen ist. Danach kann die Person auditiert werden. Es ruiniert jedoch in ausgeprägtem Grad ihren Fall, weil es « Ridges » aufbaut, die nicht leicht zu as-isen sind.

Eine Droge oder Alkohol *verbrennt* schnell das im Organismus befindliche Vitamin B1. Dieses beschleunigte Verbrennen von B1 trägt zu dem « glücklichen Zustand » des Drogennehmers bei. Aber anschliessend fehlt dem Organismus das B1, was zu Depressionen führt.

Um Krämpfe zu vermeiden, müssen Sie täglich viel Vitamin B1 nehmen, während Sie von Drogen loskommen.

Und Sie müssen sechs Wochen warten, bevor Sie auditiert werden können.

Und dann machen Sie Schluss damit. Es ist ziemlich tückisch gegenüber denjenigen, die von einem abhängig sind und im Stich gelassen werden.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :jp :ei :rd

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 29. AUGUST 1968

Wiedervervielfältigen

DATEN ÜBER DROGEN

LSD-25 ist ein farbloses, geruchloses, geschmackfreies und praktisch nicht feststellbares Derivat eines Roggenpilzgeflechtes, das Mutterkorn genannt wird. Man hat vor mehreren Jahren damit aufgehört, Zuckerwürfel als Träger dafür zu verwenden. Die Dosierung ist unwahrscheinlich klein, zwischen 50 und 1000 Mikrogramm je Dosis. Es werden daher Kapseln oder Tabletten benutzt, um die Verdunstung zu vermindern. Der Preis schwankt zwischen 3 und 7 Dollar. Es wird nur auf dem Schwarzmarkt gehandelt. Vor 1964 wurde die Droge von Psychologen und Psychiatern verabreicht, was ihnen jetzt jedoch gesetzlich verboten ist. Obwohl LSD illegal ist, erfreut es sich bei Teenagern und College-Studenten einer sehr grossen Beliebtheit. Eine ganze Subkultur mit psychedelischen (die Psyche manifestierenden) Postern, Lichtorgeln und elektronischer Musik hat sich an der Westküste Amerikas herausgebildet. Die meiste Popmusik hat einen verdeckten Bezug zu Drogen. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage zeigte, dass über 50% der Schüler, die an den städtischen Schulen von Los Angeles ihren Abschluss machten, entweder LSD oder Marihuana ausprobiert hatten.

Marihuana ist unter den psychedelischen Drogen am populärsten. Eine Unze (31,1 g) kann leicht für 10$ beschafft werden und ergibt 30 bis 50 Zigaretten oder « Joints ». Ein Raucher geht schnell von « Lids » (1 Unze Marihuana) dazu über, ein « Heck » (100 g) oder ein « Kilo » (1000 g) zu kaufen. Letzteres kostet zwischen 75$ und 150$. Marihuana lässt sich leicht erkennen. Es hat einen starken charakteristischen Geruch, ähnlich frischem Heu oder feuchtem, frisch gemähtem Gras. Wenn Sie ein paar Teeblätter anrauchen, zu einer Zigarette zusammengerollt, haben Sie ein gutes stabiles Datum für das Erkennen von Marihuana-Geruch. Marihuana lässt sich äusserlich daran erkennen, dass es wie grüner oder grünlichbrauner Tabak aussieht, mit einer unterschiedlichen Menge von braunen Stengeln und kleinen, runden Samenkörnern.

Haschisch stammt – wie Marihuana – von der weiblichen Hanfpflanze, *Cannabis sativa*. Wenn die Pflanze reif ist, wird sie mit den Blüten nach unten aufgehängt, Harze sammeln sich an und werden zu Haschisch getrocknet. Ein Gramm Haschisch kostet 10$ und liefert 10 bis 30 « Hits » oder Zeiten, in denen man « high » ist. Haschisch ist braun, gelbbraun oder schwarz und wird gewöhnlich in Silberpapier aufbewahrt. Sowohl Marihuana – als auch Haschischnehmer haben gewöhnlich blutunterlaufene Augen, solange die Wirkung anhält. Jemand, der unter LSD-Einfluss steht, kann an seinen stark erweiterten Pupillen erkannt werden.

Mescal-Buttons (Peyotl[1]) haben einen Durchmesser von mehreren Zoll (1 Zoll = 2,54 cm) und stammen von dem Peyotl-Kaktus, der im Südwesten Nordamerikas wächst. Die reine Form der Droge ist ein synthetisches (weisses) oder natürliches (braunes) Pulver namens Meskalin. Eine konzentrierte Form dieser Droge wurde kürzlich herausgebracht, hatte jedoch im Juni 1968 noch keinen Namen.

Eine weitere neue Droge ist STP[2]. Diese Droge ist sogar noch viel stärker als LSD. Seit Juni 1968 hat der Gebrauch von STP nachgelassen, da die Leute festgestellt haben, dass die Ergebnisse zu unberechenbar sind.

Eine weitere erwähnenswerte Droge ist DMT (Dimethyltryptamin). Diese Droge wird gespritzt oder als Zigarette geraucht und hat sofortige Wirkungen, die nach etwa einer Stunde abklingen. Sie lässt sich durch den Geruch feststellen, der dem von Mottenkugeln ähnelt. Es gibt sie als weisses Pulver oder in einem Träger wie Marihuana oder Tabak aufgesogen.

Marihuana ist im Grunde eine sehr milde Droge, die Euphorie bewirkt. Darüber hinaus hat es die unangenehme Folge, dass es die Sinneswahrnehmungen der Person bis zu einem solchen Masse verzerrt, dass Leute, die sich auf einem « Trip » befanden, die Tür eines mit 130 km/h fahrenden Autos öffneten und ausstiegen, « weil sie schneller gehen konnten ».

Die übrigen psychedelischen Drogen haben eine sehr viel stärkere Wirkung und werden einen PC sehr beeinflussen.

In Los Angeles wurde festgestellt, dass jeder Rückgang in den Org-Einnahmen in einer Periode von 4-6 Monaten darauf zurückzuführen war, dass zufällig ein oder mehrere Drogennehmer (LSD usw.) in der Akademie und/oder im HGC akzeptiert wurden und sich Wellen des Chaos ausbreiteten, als man versuchte, ihre « Nichtübereinstimmungen » mit der Tech, ihre Forderungen nach spezieller Handhabung und ihren fehlenden Fallgewinn in Ordnung zu bringen.

Die « Trips », die ein Drogennehmer erlebt, erzeugen gewöhnlich steckengebliebene Stellen auf der Zeitspur, wobei die Aufmerksamkeit in starkem Masse auf diesen Bereich fixiert wird. Schlechte « Trips » wirken meistens wie Super-Engramme, die die Zeitspur an dieser Stelle zusammenraffen.

Drogennehmer können nicht as-isen, sie bekommen keine TA-Aktion und auch keine Erkenntnisse.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :nt :rd :jh

1 Peyotl (Mescal-Buttons) : getrockneter, in Scheiben geschnittener, oberirdischer Teil der mexikanischen Kakteenart *Lophophora williamsii ;* enthält Meskalin und andere Alkaloide. (Meyers Grosses Taschenlexikon)
2 STP : eigentliche Abkürzung für einen handelsüblichen Motorenölzusatz (Scientifically Treated Petroleum = wissenschaftlich behandeltes Petroleum), der bewirken soll, « dass der Motor besser läuft », von daher vermutlich übertragen auf eine bestimmte halluzinogene Droge. (Webster's New World Dictionary)

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 5. NOVEMBER 1974

Wiedervervielfältigen

DROGEN, MEHR DARÜBER

Referenz : HCOB 28. Aug. 68 II DROGEN

ENTZUGSERSCHEINUNGEN

Der entsetzlichste Teil beim Wegkommen von schweren Drogen ist die Reaktion, die « Entzugserscheinungen » genannt wird. Leute bekommen Krämpfe.

Diese sind so heftig, dass der Süchtige sehr viel Angst vor ihnen bekommt und daher auf Drogen bleibt. Die Reaktion kann auch Tod herbeirühren.

In dem obengenannten Referenz-HCOB wird B1 als ein Mittel erwähnt, um Krämpfe zu erleichtern.

Tatsächlich hat die Praxis seit 1968 gezeigt, dass « Objektive TRs », ein Scientology-Prozess, der ausführlich im HCOB vom 11. Juni 1957, AUSBILDUNG UND CCH-PROZESSE und im HCOB vom 15. Juli 71, C/S-Serie Nr. 48RE, DROGENHANDHABUNG, beschrieben wird, Entzugserscheinungen handhaben, wenn sie richtig angewandt werden. Mit ihrer Hilfe ist grosser Erfolg erreicht worden.

Es gibt eine andere zusätzliche Methode, um Entzugserscheinungen zu handhaben. Sie ersetzt nicht « Objektive TRs » und ist zum Zeitpunkt dieses Schreibens theoretisch, da sie sich in der Forschungsphase befindet. Aber Entzugserscheinungen können so schrecklich sein und das medizinische und psychiatrische Gebiet waren so erfolglos, dass diese Daten freigegeben werden sollten.

Muskelkrämpfe werden durch Kalziummangel verursacht. Nervöse Reaktionen werden durch Magnesium gelindert.

Kalzium löst sich nicht im Körper und wird nicht verwertet, ausser wenn es sich in einer Säure befindet.

Magnesium ist alkalisch.

1973 arbeitete ich an dem Gebrauch von Kalzium und Magnesium aus anderen Gründen als der Behandlung von Drogenreaktionen, und ich fand ein Mittel, um Kalzium im Körper zusammen mit Magnesium zu lösen, so dass der Nutzen von beiden erreicht werden konnte.

Dies war die « Kal-Mag-Formel ».

DIE KAL-MAG-FORMEL

1. Geben Sie einen gestrichenen Esslöffel Kalziumgluconat in ein normal grosses Trinkglas.
2. Fügen Sie ½ gestrichenen Teelöffel Magnesiumcarbonat hinzu.
3. Fügen Sie einen Esslöffel Apfelessig (mindestens 5 Prozent Säuregehalt) hinzu.
4. Rühren Sie das Ganze gut um.
5. Giessen Sie ½ Glas kochenden Wassers hinzu, und rühren Sie die Mischung so lange um, bis alles Pulver aufgelöst und die Flüssigkeit klar ist. (Tritt dies nicht ein, könnte es daher rühren, dass das Magnesiumcarbonat von minderwertiger Qualität oder alt ist.)
6. Füllen Sie das Glas mit lauwarmem oder kaltem Wasser auf und decken Sie es ab.

   Das hält sich zwei Tage.

Man kann es falsch zubereiten, so dass es sich nicht löst. Abweichungen vom Obenstehenden produzieren ein erfolgloses Gemisch, das ziemlich abscheulich schmecken kann.

Alles zwischen l bis 3 Gläsern am Tag, während oder nach den Mahlzeiten, **ersetzt jegliches Beruhigungsmittel**. Es schafft nicht diese Wirkung, dass man unter Drogen steht, die von Beruhigungsmitteln verursacht wird (die ziemlich tödlich sein können).

Die Anwendung, um Muskelkrämpfe und Ticks zu behandeln, ist jetzt ziemlich gut festgelegt.

Dies zu verwenden, um damit Entzugserscheinungen zu bekämpfen, ist experimentell.

Die Theorie ist, dass Entzugserscheinungen Muskelkrämpfe sind.

Man sollte diese Angelegenheit testen, wo Leute, die an Entzugserscheinungen leiden, zur Verfügung stehen.

Dies ersetzt nicht « Objektive TRs ». Die funktionieren.

Aber es kann sein, dass « Kal-Mag » dem Leiden jener abhelfen kann, für die kein kompetent gegebenes Auditing erhältlich ist.

Da Kalzium und Magnesium Mineralstoffe sind und keine Drogen, stellen sie kein Hindernis für das Auditing dar.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :nt.jh.gm

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 8. JANUAR 1969

Wiedervervielfältigen

DROGEN UND « GEISTESKRANKHEIT »

NICHT-BEFOLGUNG UND ALTER-IS

Ich habe ein wenig über Drogenfälle und Drogenkonsumenten geforscht, und das hat einiges an interessantem Licht darauf geworfen, und ebenso auf Geisteskrankheit.

Die grundlegende Gleichung ist anscheinend :

Wenn ein Thetan mit Entmocken bedroht wird, mockt er zwanghaft auf.

Dieses Datum ist eigentlich ein kleines Stück aus den OT VIII-Daten, da es mit der Erschaffung von Energie zu tun hat.

Es ist jedoch auf niedrigeren Stufen zu gut anwendbar, um es in einer solchen Stratosphäre zu belassen.

Es erklärt zum Beispiel, warum ein PC, der von einem « Auditor » herausgefordert wird, der den Auditorenkodex bricht, eine solch feste Reaktion in der reaktiven Bank erfährt.

Bedroht durch eine scheinbare Anstrengung, ihn zu zerstören, anstatt dass man ihn die Wahrheit finden lässt, reagiert der PC, indem er unterhalb seines Bewusstseinsniveaus heftig aufmockt. Dadurch wird er natürlich nicht geisteskrank. Es lässt ihn nur ein bisschen in der Sitzung festhängen.

Drogen (LSD, Marihuana, Alkohol, was auch immer) bringen, wie jedes andere Gift, eine Bedrohung für den Körper mit sich. Die Bedrohung richtet sich gegen den *Körper*. Der Thetan reagiert, indem er aufmockt.

Das, was er aufmockt, ist natürlich irgendein Engramm, ein Secondary oder eine Kombination aus Phantasie und Wirklichkeit. In einigen Fällen kann er dies so heftig machen, dass es realer (und sicherer) als die Gegenwart wird.

Folglich geht er, wenn er bedroht wird, aus der Gegenwart.

Jetzt kommt das nächste Stückchen, das eine wichtige neue Entdeckung ist :

Seine Zeitspur besteht folglich nicht ausschließlich aus Geschehnissen der Gegenwart. Sie ist eine Zusammensetzung aus früherer Zeitspur, Phantasie und gegenwärtigen Geschehnissen.

Folglich ist er, der sich geradewegs vor Ihrer Nase befindet, der scheinbar im selben Raum wie Sie ist und dieselben Dinge macht, in Wirklichkeit nur teilweise da und teilweise in irgendwelchen vergangenen Geschehnissen.

Er *scheint* da zu sein. In Wirklichkeit ist er mit der Gegenwart nicht ganz « auf der Spur ».

Was vom Standpunkt einer rationalen Beobachtung aus vor sich geht, ist *nicht* das, was für ihn vor sich geht.

Also dupliziert er Aussagen nicht, die von einem anderen gemacht werden, sondern versucht, sie in seine zusammengesetzte Realität einzubauen. Um sie einzubauen, muss er sie verändern.

Also haben wir die wirkliche Grundlage für *Alter-Is*.

Er mag sich *sicher* sein, dass er einem dabei hilft, den Fußboden zu **reparieren**, aber in Wirklichkeit behindert er die eigentliche Operation, die gerade vonstatten geht, die nämlich darin besteht, den Fußboden **sauberzumachen**. Da *er* damit beschäftigt ist, den Fußboden zu **reparieren**, muss eine Bitte, « mir den Wischmop zu geben » als « reiche mir den Hammer » uminterpretiert werden. Aber der Stiel des Wischmops ist länger als der Griff eines Hammers, und deswegen wird der Eimer umgeworfen.

Da ein Thetan eine Unendlichkeit von Kombinationen aufmocken kann, gäbe es eine unendliche Zahl von Arten von Reaktionen auf Drogen. Es gäbe außerdem eine unendliche Zahl von Arten von Geisteskrankheit.

Was gleichbleibend ist, ist dass er **nicht die gleiche Reihe von Ereignissen durchläuft** wie andere.

Dies kann schwach ausgeprägt sein, und dann kann man feststellen, dass die Person ab und zu Fehler macht. Es kann so schwerwiegend sein, dass es bis zur völligen Umnachtung geht, wo ihm die Ereignisse *vollständig* anders erscheinen als diejenigen, die sich jedermann sonst zeigen. Und es kann alle Abstufungen dazwischen geben.

Es ist nicht so, dass er nicht weiß, was vor sich geht. Es ist so, dass er anstelle der Abfolge der Ereignisse in der Gegenwart *etwas anderes* wahrnimmt, das vor sich geht.

Folglich erscheinen ihm andere dumm oder unvernünftig oder geisteskrank. Da *ihre* Aktionen und Befehle nicht damit zusammenpassen, wovon er *klar sehen* kann, dass es vor sich geht, sind « sie » nicht vernünftig. Beispiel : Eine Gruppe zieht Möbel um. Für alle außer einen ist es so, dass sie einfach Möbel umziehen. Dieser eine hat die Wahrnehmung, dass er « geometrische Formen in eine Wolke hineinbewegt ». Folglich macht dieser eine « Fehler », « Alter-Is », « Nicht-Befolgungen ». Da die Gruppe nicht in ihn hineinsehen kann und einfach jemanden wie sie selber sehen, können Sie sich nicht zurechtreimen, warum er « die Dinge so durcheinanderbringt ».

Solche Personen wie Drogenkonsumenten und die Geisteskranken sind daher ein wenig oder zur Gänze auf einer scheinbar anderen Zeitspur « gegenwärtiger » Ereignisse.

Eine Droge kann genommen werden, um eine Person aus einer unerträglichen Gegenwart herauszudrücken oder ganz aus der Bewusstheit.

Manche Leute kommen danach nicht mehr ganz in die Gegenwart zurück.

Ein Thetan kann auch einer unerträglichen Gegenwart entfliehen, indem er sich in die Vergangenheit fallen lässt, sogar ohne Drogen.

Der Nachteil besteht darin, dass er in zwanghaftes Aufmocken hineingerät, das der Drohung, entmockt zu werden, entgegenwirken soll.

Die Lösung liegt darin, die Engramme und die reaktiven Mechanismen auszulöschen.

Da all dieses aus-der-Gegenwart-sein unbewusst ist, ist es aberrativ. Dinge, die man macht, von denen man weiß, dass man sie macht, sind nicht aberrativ.

Der Drogenkonsument und der Geisteskranke haben beide in größerem oder geringerem Ausmaß die Gegenwart nicht wiedergefunden. Deswegen glauben sie, dass sie sich auf einer anderen Zeitspur bewegen, als sie es tun, welche sie in größerem oder geringerem Umfang aufmocken, unbewusst und aus der Vergangenheit heraus.

Dies sind die Fakten, die seltsamem menschlichen Verhalten zugrundeliegen.

Enturbulation

Von daher bekommen wir auch eine Erklärung von Enturbulation.

Da das, was gemäß der Wahrnehmung und der subjektiven Realität einer solchen Person vor sich geht, in größerem oder geringerem Ausmaß von der objektiven Realität anderer abweicht, enturbuliert eine solche Person die wirkliche Umgebung.

Was wirklich vor sich geht, ist nicht das, was aus ihren Augen vor sich geht.

Daher werden Befehle nicht befolgt, andere Dinge geschehen und für Leute, die sich in der Nähe einer solchen Person befinden, wird ihre eigene kontinuierliche Abfolge von Ereignissen unterbrochen. Dies verursacht Enturbulation.

Die Nicht-Befolgung, das Alter-Is und die Verstimmungen die von einer Person herrühren, die aus der Gegenwart heraus ist, und die (und das ist das, was daran neu ist) eine andere Abfolge von Ereignissen durchläuft als diejenigen, die sich für den Rest abspielen, verursachen allgemeine Enturbulation.

Das ist der Grund, warum man zwei zusätzliche Mitarbeiter benötigt, um die Routinepatzer einer solchen Person in Ordnung zu bringen. Gegen die Gegenanstrengung einer Person mit einer eingebildeten Zeitspur erzwingen sie, dass die Ereignisse mehr oder weniger normal verlaufen.

Wir haben alle solche Personen gekannt, viel mehr als nur eine, es ist also in der heutigen Zivilisation nicht ungewöhnlich. Die plötzliche unlogische Bemerkung, ohne Zusammenhang. Der leere Blick, wenn man der Person einen Befehl gibt oder ihr gegenüber eine Bemerkung macht – dahinter liegt eine ganze, eingebildete Zeitspur, zu der wir einen Widerspruch erzeugen und die wir unversehens unterbrechen.

Exteriorisation

In den OT-Sektionen hören wir manchmal von einer Person, die « exterior » ist und deswegen nicht mehr auditiert werden kann.

Die Symptome einer solchen Person haben sich nicht verändert. Also hat sie immer noch Aberrationen.

Die Antwort liegt darin, das Wort *Exteriorisation* mit ihr zu klären. Oft sind sie in ein Märchen-Niemands-Universum exteriorisiert, das nicht vorhanden ist. Oder exterior in einem früheren Tod.

Wenn das Wort mit ihnen geklärt wird, sagen sie oft nicht wirklich, was passiert ist. Sie erfahren eine merkwürdige Reaktion und verändern sich.

Wenn man dann ein bisschen Objektive Havingness läuft, kommen sie in die Gegenwart.

Dies findet nur auf exteriorisierte Fälle Anwendung, die nicht auditiert werden können, weil sie « exterior » sind. Aber dennoch fallmäßig nicht in Ordnung sind.

Das übliche Vorgehen besteht darin, den Fall einfach mit Standard-Tech zu handhaben. Sie werden schließlich in Ordnung kommen.

Gefährliche Umgebung

Jeder, der in eine gefährliche Umgebung gezwungen wird, geht entweder voll in die Gegenwart, oder er zieht sich aus der Gegenwart zurück.

Die Einzigen, die später davon leiden, sind diejenigen, die sich nicht mehr auf der Zeitspur weiterbewegen, wenn das Leben weitergeht, sondern dort bleiben, zurückgezogen von einer längst vergangenen Gegenwart, oder steckengeblieben in einem Augenblick der Vergangenheit.

Dies wird natürlich wegen der Bilder gemacht, die unter der Drohung, entmockt zu werden, zwanghaft aufgemockt werden.

Wenn Sie den Zustand verstehen, dann können Sie davon nicht zum Narren gehalten werden und glauben nicht, dass solche Leute mit Ihnen zusammen da sind, obwohl sie es nicht sind.

Auditing löst dies natürlich.

L.RON HUBBARD
Gründer

LRH :sdp.ei.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 23. SEPTEMBER 1968
(Wiederherausgegeben am 22. Januar 1972 als « Wiedervervielfältigen »)[3]

Wiedervervielfältigen

DROGEN UND « TRIPPER »

Jeder Fall, der nicht laufen will oder sich nicht rehabben lässt, ist wahrscheinlich ein « Tripper », womit jemand gemeint ist, der Drogen genommen hat.[4]

Das standardgemäße Vorgehen für jeden, der jemals Drogen oder auch nur Alkohol zu sich genommen hat, ist es, die Momente des Release zu rehabilitieren, die darin liegen.

Drogen (oder Alkohol) erzeugen einen erzwungenen Augenblick oder eine Zeitspanne von Release. Er ist von Masse umgeben.

LSD, Marihuana (Pot, Haschisch), Peyotl, Opium, Äther (bei Operationen), Stickoxid (Lachgas bei Zahnbehandlungen), verrückte « biochemische » Präparate, die von « Psychiatern » verwendet werden, Benzedrin, Alkohol in Fester Form (Trockenspiritus), Alkohol, Terpentin, Benzin, Hexenkräuter verschiedener Art und sogar bestimmte Strahlen, in diesem Leben und auf der zurückliegenden Zeitspur, könnten einen Moment von Release bewirkt haben.

Der Tod tut dies ebenfalls, aber das ist ein bisschen krass für einen Rehab.

In einer Rehab-Sitzung, oder bevor jemand, der das in diesem Leben hat, auf den Graden auditiert wird, sollten die Augenblicke von Release rehabilitiert werden.

Der C/S weist an, dass dies vor einem Rehab von ARK Geradem Draht zu tun ist.

Solche Releases müssen gewöhnlich nur einmal rehabilitiert werden.

Zähes Rehabilitieren und wahrscheinlich alle « Schwarzen Fünfer » lassen sich wahrscheinlich auf diese chemischen « Releases » zurückführen.

Sie sind tödlich, weil sie einem die Empfindung von Release geben, während sie in Wirklichkeit Masse hereinziehen.

Wenn auf einer GF « Alles Schwarz » anzeigt, ist wahrscheinlich eine dieser Zeiträume von chemischem Release in Restim.

Diese « Chemischen Releases » machen uns eine Menge Schwierigkeiten, *bis* man sie a) entdeckt und b) rehabilitert.

Solche PCs halten oft die Tatsache (als nicht annehmbares oder entehrendes Faktum) wie verrückt zurück und machen es daher schwierig, sie zu entdecken, bis man bei einem schwer zu laufenden Fall direkt danach fragt.

[3] Der ursprüngliche Verteilungsschlüssel war einfach « Klasse VIII »
[4] Anm.d.Übs. : Von englisch « trip », ein Drogenrausch, eigentlich « trip » = Ausflug

Solche Personen können auch auf III ein Durcheinander sein, wenn die Rehabs auf die chemischen Zeiträume nicht gemacht worden sind.

Fälle mit Wahnvorstellungen oder Dub-Ins lassen sich manchmal auch auf chemische « Releases » zurückführen.

Schmerzmittel, Beruhigungsmittel oder Morphium können ebenfalls ermittelt werden, wenn sich kein « Drogenkonsum » finden lässt.

Alle obigen gehören unter die Überschrift von erzwungener Exteriorisation und können den Akt der Exteriorisation auf V verhindern.

Solche PCs sind ein wenig leer, unverantwortlich oder abgetrennt.

Jede **Art** von Chemikalie, die einen « Release » hervorrief, muss rehabilitiert werden, und es ist am besten, wenn man bei jeder Art zählt, wie oft es einen Release gab.

L.RON HUBBARD
Gründer

LRH :jp.mes.rd

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 17. OKTOBER 1969

Remimeo
Dianetik-Checksheet
Klasse-VIII-Checksheet

DROGEN, ASPIRIN UND BERUHIGUNGSMITTEL

Ich habe auf dem Gebiet der Wirkungsweise von schmerzstillenden Mitteln (bekannt als Aspirin, Beruhigungsmittel, Hypnotika und Schlafmittel) gerade einen wirklichen Durchbruch erzielt.

Man wusste in der Chemie und der Medizin nie genau, wie oder warum diese Mittel wirken. Solche Verbindungen entstammen zufälligen Entdeckungen, dass « dies oder das Schmerzen dämpft ».

Die Auswirkungen derzeit existierender Verbindungen sind im Ergebnis nicht einheitlich, und sie haben oft sehr schädliche Nebenwirkungen.

Da der *Grund*, warum sie wirken, unbekannt war, wurden in der Biochemie nur sehr geringe Fortschritte erzielt. Wäre der Grund, warum sie wirken, bekannt und allgemein akzeptiert, so könnten die Chemiker möglicherweise ein paar brauchbare Mittel entwickeln, die minimale Nebenwirkungen hätten.

Wir kümmern uns nicht weiter um die Tatsache, dass dies die medizinisch-biochemische Entdeckung des Jahrhunderts sein könnte, lassen die Nobelpreise weiterhin an die Erfinder von Nasentropfen und neuen Mitteln zur Tötung gehen und beschränken uns darauf, meine Entdeckung einfach selbst zu benutzen. Die biochemische Technologie ist gegenwärtig noch nicht so weit, dass sie dieses Wissen nutzen könnte.

Schmerz und Unbehagen psychosomatischer Natur stammen von geistigen Eindrucksbildern. Diese werden vom Thetan oder von lebenden Wesen erschaffen und wirken oder drücken auf den Körper.

Wie in klinischen Tests festgestellt wurde, bewirken Aspirin und andere schmerzstillende Mittel folgendes :

A. **Sie vermindern die Fähigkeit des Thetans, geistige Eindrucksbilder zu erschaffen**, und

B. **Sie verringern die elektrische Leitfähigkeit der Nervenbahnen**.

Beides wirkt sich wesentlich auf das Auditing aus.

Wenn Sie jemanden auditieren, der in letzter Zeit auf Drogen war, einschliesslich Aspirin, so werden Sie die Dianetik-Engrammketten nicht ganz herausauditieren können, weil sie nicht vollständig erschaffen werden.

Wenn Sie jemanden sofort auditieren, nachdem er z.B. Aspirin genommen hat, so werden Sie wahrscheinlich nicht in der Lage sein, die Somatiken zu finden oder zu assessieren, die herausauditiert werden müssten, um den Zustand zu beheben. Denn es kann sein, dass am Tag nach dem Einnehmen von Aspirin oder Drogen die geistigen Eindrucksbilder nicht voll zugänglich sind.

Im Falle chronischer Drogeneinnahme müssen die Drogen völlig abgebaut und aus dem Organismus verschwunden sein, und die Engramme des Drogennehmens müssen mit Tripel- oder Quad-Flows ganz und gar herausauditiert werden. Wenn das unterlassen wird, versucht man im Auditing Ketten zu behandeln, die vom Thetan nicht vollständig erschaffen werden.

Falls man eine Person auditiert, die innerhalb der letzten paar Stunden oder der letzten zwei oder drei Tage Drogen – Aspirin usw. – genommen hat, wird man eindeutig feststellen, dass die Engrammketten nicht vollständig erschaffen werden und daher nicht zugänglich sind.

Das wäre alles nicht weiter schlimm, gäbe es nicht folgende drei Dinge :

1. Auditing ist unter diesen Umständen sehr schwierig. Der TA kann hoch sein und wird nicht herunterkommen. Man erhält « Auslöschungen » bei einem TA von 4,0 mit einer « F/N ». Man kann leicht Auditingfehler machen. Die Bank (Ketten) ist blockiert.
2. Der Thetan wird **dumm**, tritt geistig weg, wird vergesslich, hat Wahnvorstellungen und ist verantwortungslos. Ein Thetan gerät in einen « hölzernen » Zustand, ohne Gefühl, unempfindlich, unfähig und ganz entschieden unzuverlässig, in der Tat eine Gefahr für seine Mitmenschen.
3. Wenn die Drogen abgebaut werden oder der Körper damit beginnt, sie abzubauen, fängt die Fähigkeit zum Erschaffen an zurückzukehren und **schaltet die Somatiken viel stärker ein**. Eine der Lösungen, die ein solcher Mensch dafür hat, sind **mehr** Drogen. Wissen Sie, es gibt Aspirinsüchtige – ganz zu schweigen vom Heroin. Der Zwang kommt von dem Wunsch, die Somatiken und unerwünschten Empfindungen wieder loszuwerden. Es spielt dabei auch eine Dramatisation der Engramme mit, die bereits bei früherem Drogennehmen entstanden sind. Das Wesen wird immer hölzerner und benötigt immer grössere Mengen und häufigeren Gebrauch der Drogen.

In sexueller Hinsicht ist jemand, der unter Drogen steht, im allgemeinen zunächst sehr stimuliert. Das ist der Impuls des « Sich-Fortpflanzens vor dem Tode », da Drogen Gifte sind. Aber nach den ersten sexuellen « Höhenflügen » wird es immer schwieriger, die Stimulation der sexuellen Empfindung zu erreichen. Die Bemühung, sie zu erzielen, wird zwanghaft, während sie selbst immer weniger befriedigt.

Der Zyklus der drogenbedingten Restimulation von Bildern (oder Erschaffung im allgemeinen) kann so aussehen, dass das Erschaffen zunächst gesteigert und dann schliesslich völlig verhindert wird.

Wenn man dies biochemisch in Angriff nähme, so wäre das am wenigsten schädliche schmerzstillende Mittel eines, welches das Erschaffen geistiger Eindrucksbilder behindert und dabei nur minimale « Hölzernheit » oder Dummheit zur Folge hat ; gleichzeitig müsste es

körperlöslich sein, um schnell aus den Nerven und dem Körper zu verschwinden. Zur Zeit gibt es keine solchen biochemischen Präparate.

Diese Tests und Experimente scheinen zu beweisen, dass die Mehrzahl der Schmerzen und unbehaglichen Empfindungen tatsächlich von geistigen Eindrucksbildern stammen und dass diese unmittelbar erschaffen werden.

Durch das Auslöschen eines geistigen Eindrucksbildes mittels standardgemässem Dianetik-Auditing wird der Zwang, es zu erschaffen, aufgehoben.

Drogen hemmen auf chemischem Wege das Erschaffen, sie hemmen jedoch ebenso das Auslöschen. Wenn die Droge abgebaut ist, kann das Bild wiederkehren, das auditiert wurde, als sie noch wirkte.

Wenn die Person unter Drogen steht oder ein Drogenfall ist, kann der Tonarm des E-Meters sehr hoch gehen, z.B. TA 4,0 oder 5,0. Er kann auch zum « toten Thetan » (einer falschen Clear-Anzeige) abgesackt sein.

Beim Auditieren einer Person, die Drogen nimmt, kann man eine « Auslöschung » und eine « F/N » bei einem TA von 4,0 erhalten. Die Auslöschung ist jedoch nur scheinbar und muss « rehabilitiert » (verifiziert oder wiederholt) werden, wenn die Person von den Drogen herunter ist.

Jeder gewohnheitsmässige Drogennehmer, der auditiert werden will, aber noch auf Drogen ist, muss sich einer sechswöchigen « Entwöhnungszeit » ohne Drogeneinnahme unterziehen. Als eine frühe Auditier-Aktion muss dann das Drogennehmen ausgelaufen werden (mittels Somatiken oder Empfindungen der Drogen oder « Prior-Assessment » zu Drogen – am besten mit beidem).

Jemand, der Aspirin oder andere Drogen innerhalb der letzten 24 Stunden oder der letzten Woche eingenommen hat, sollte eine Woche lang keine Drogen nehmen, bevor Auditing in irgendeiner Form gegeben wird.

Es ist nicht verhängnisvoll, über Drogen hinweg zu auditieren. Es ist lediglich schwierig, und die Resultate sind möglicherweise nicht anhaltend und müssen später überprüft werden.

Chronische Drogennehmer, bei denen Drogen nicht speziell behandelt wurden, könnten nach dem Auditing wieder zu Drogen greifen, da sie während des Auditings zu stark unter Drogen standen, um das loszuwerden, was sie gestört und zu Drogen gebracht hatte.

Weil die Feinde verschiedener Länder weitverbreitete Drogensucht als psychologische Waffe einsetzen und weil schmerzstillende Mittel so leicht erhältlich und so unwirksam sind, sind Drogen ein ernstes Problem für das Auditing.

Es kann gehandhabt werden. Aber wenn bereits Aspirin, dieses scheinbar so unschuldige Schmerzmittel, grosses Unheil im Auditing anrichten kann, wenn es unentdeckt bleibt, muss mit Sorgfalt und Sachkenntnis an das Thema Drogen herangegangen werden.

Die obigen Informationen werden den Auditor vor den Fallstricken dieses Risikofaktors bewahren.

Um ein altes Sprichwort frei wiederzugeben – einst hatten wir eiserne Männer und hölzerne Schiffe. Jetzt haben wir eine drogensüchtige Gesellschaft und hölzerne Bürger.

Ich habe dieses Thema nun über eineinhalb Jahre lang untersucht und dann den Durchbruch erzielt.

Drogenherstellern wäre zu empfehlen, bessere Forschung zu betreiben.

Und den Auditoren wird empfohlen, jeden Preclear zu fragen : « Hast du irgendwelche Drogen oder Aspirin genommen ? »

Vom medizinischen Standpunkt aus ist der Wunsch, Schmerz zu beseitigen, verständlich. Ärzte sollten dafür bessere Drogen verlangen, die keine solchen bedauerlichen Nebenwirkungen haben. Wie man die geringste Schädlichkeit erzielt, ist oben niedergelegt.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :ldm :rd :dr :nc

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 27. JULI 1969

Remimeo
Class VIII
Dian Chksht
DS of P
Registrars

ANTIBIOTIKA

Einen PC, der Antibiotika nimmt, *sollte* man auf Dianetik auditieren.

Sehr oft wirken Antibiotika nicht, ohne dass die Krankheit oder die Verletzung zusätzlich auditiert wird.

Das grundsätzliche Scheitern von Antibiotika stammt anscheinend von einer traumatischen Bedingung, die das Wirken von medizinischer Behandlung hindert.

Manchmal ist der Patient zu krank, um voll auditiert zu werden. Es ist schwierig, jemanden zu auditieren, der Fieber hat. In einem solchen Fall lassen Sie Antibiotika die Temperatur herunterbringen, bevor Sie auditieren. Aber wenn das Fieber nicht nachlässt, sollte im Interesse der Genesung des Patienten auditiert werden.

Es ist im allgemeinen zu spät, wenn ein Patient in einem Koma ist. Aber man kann trotzdem immer noch einen Patienten, der bewusstlos ist, erreichen, wenn man die Hand des Patienten mit Teilen des Bettes in Berührung bringt, indem man sagt : « Fühle den (Gegenstand) ».

Ein Patient wird manchmal auf Befehle reagieren, auch wenn er « bewusstlos » ist, wenn sie ihm sagen, er solle Ihre Hand drücken, um zu bestätigen, dass er die Bewegung ausgeführt hat.

Vor Jahren wurde das Auditieren von bewusstlosen Personen ausgearbeitet und erfolgreich ausgeführt.

Unnötig zu sagen, dass beim Auditieren von kranken Personen sehr genau und vorsichtig vorgegangen werden muss, strikt nach dem Auditoren-Kodex.

AUDITIEREN NACH OPERATIONEN

Eine Person, die gerade operiert, medizinisch oder zahnmedizinisch behandelt wurde oder einer Mutter, die gerade ein Kind gebar, sollte *so bald als möglich* das Engram durch Dianetik R-3-R herausauditiert bekommen.

Die Nachwirkungen von Betäubungsmitteln oder die Gegenwart von Drogen oder Antibiotika sind zu vernachlässigen.

Die gewöhnliche Aktion ist :

1. Lassen Sie ihr medizinische Behandlung zukommen
2. Auditieren Sie sie sobald als möglich auf die Krankheit oder Verletzung.
3. Auditieren Sie sie wieder, wenn sie gesund ist.
4. Lassen Sie sie eine Review bekommen, wenn es den Anschein hat, dass sich trotz Dianetik-Auditing viel später Nachwirkungen zeigen.

HOHE DOSIERUNGEN VON VITAMIN B1, B KOMPLEX und C sollten alle solchen Auditierhandlungen begleiten.

LEBEN RETTEN

All das kommt unter die Überschrift Lebensrettung.

Zumindest erspart es langsame Genesung und schlechte Nachwirkungen und daraus resultierende psychosomatische Krankheiten.

Dianetik ist die erste Entwicklung, die traumatische Barrieren vom Weg zur Heilung entfernt.

Medikamente und Hormonpräparate, die einst unerklärlicherweise in vielen Fällen unwirksam waren, sind in Gegenwart von Dianetik-Auditing ziemlich oft wirksam. Die Barriere zur Heilung war das Engram. Wenn dieses entfernt ist, kann Heilung eintreten.

EINWÄNDE ZUR BENUTZUNG

Irgendwelche Barrieren oder Einwände, Dianetik zu benutzen um die Wirksamkeit von Medikamenten zu unterstützen oder die Geschwindigkeit der Heilung zu erhöhen oder sogar um wirksame Heilung zu sichern, setzen den Patienten genauso sicher einer Gefahr aus, wie wenn man antiseptische Mittel nicht anwendet.

Über solche Einwände kann man hinweggehen, da sie von barbarischen oder abergläubischen Geisteshaltungen herrühren oder von Beweggründen, die zu niedrig sind, um anständig zu sein.

Es wäre nicht möglich, die Anzahl der Leben zu zählen, die Dianetik sogar in den neunzehn Jahren vor dem Erscheinen von Standard Dianetik gerettet hat. Wenige Aktionen auf dem Gebiete der Verbesserung des Menschen waren auf so breiter Ebene erfolgreich und so einheitlich hilfreich wie Dianetik.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :LDM.EI.RD

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 27. MAI 1965

Remimeo
Studenten des St.
Hill-Klasse-VII-Kurses
Mitarbeiter von St. Hill
Ethik-Hüte
Sternrangiges Checkout

Alle Hüte der Qual-& Tech-Abteilung

Alle Hüte der HCO-Abteilung

PROZESSING

Seit dem Jahre 1950 hatten wir eine eiserne Regel, nämlich daß wir PCs nicht in Schwierigkeiten ließen, nur um eine Sitzung zu beenden.

Fünfzehn Jahre lang haben wir eine Sitzung, bei der der PC in Schwierigkeiten war, stets fortgesetzt, und ich selbst habe einen PC neun *zusätzliche Stunden* auditiert, tatsächlich die ganze Nacht lang, nur um den PC durchzubringen.

Neuere Auditoren, die nicht die harte Schule des Engramm-Auditierens durchlaufen haben, müssen dies ganz von vorne lernen.

Es spielt keine Rolle, ob der Auditor eine Richtlinie darüber hatte oder nicht – man sollte denken, daß schon der gewöhnliche Anstand einem klarmachen sollte, daß es ziemlich grausam ist, den PC in der Mitte eines Secondaries oder Engramms zu lassen und einfach ungerührt die Sitzung zu beenden.

Einige tun dies, weil sie erschrocken sind oder Angst haben und « das Hasenpanier ergreifen » (davonlaufen, indem Sie die Sitzung beenden).

Auditoren, die mit einem Prozeß aufhören oder ihn abändern, wenn er ein schweres Somatik angestellt hat, sind gleichermaßen unwissend.

Was es anstellt, wird es abstellen.

Dies ist die älteste Regel im Auditing.

Selbstverständlich geraten die Leute in Secondaries und Engramme hinein und gehen durch Mißemotion und schwere Somatiken hindurch. Dies passiert, weil Dinge *aus*laufen. Einen Prozeß oder eine Sitzung wegen der Uhrzeit zu beenden heißt, den wirklichen Zweck von Auditing zu ignorieren.

Die ältesten Regeln, die wir haben, sind :

a) Bringen Sie den PC hindurch.

b) Was es anstellt, wird es abstellen.

c) Der Weg hinaus ist der Weg hindurch.

Diese Regeln sind nun als **Policy** formuliert.

Auch ein verfälschter Auditorenbericht wird mit einem Ethik-Gericht (Court of Ethics) geahndet.

Jede Verletzung dieses Policy Letters durch einen Auditor zieht unmittelbar ein Ethik-Gericht nach sich, das innerhalb von 24 Stunden nach dem Verstoß oder so schnell wie irgend möglich einberufen wird.

Auditing funktioniert auf allen Stufen *gut*, wenn es durchgeführt wird, wie es im Buch steht.

Der Zweck von Ethik ist, den Weg für die Technologie freizumachen und diese in zu bekommen.

Dann können wir unsere Aufgabe erfüllen.

Es gibt keinen modernen Prozess, der nicht funktioniert, wenn er exakt angewendet wird.

Deshalb sind in den Augen von Ethik alle Fehlschläge im Auditing Fehlschläge in der Ethik – PTS, unterdrückerische Personen als PCs oder Nichtbefolgung der Technologie von seiten der Auditoren.

Und das schlimmste Vergehen, das ein Auditor begehen kann, ist mit dem Auditieren aufzuhören, wenn er von seinem PC am meisten gebraucht wird.

Daher ist die allerwichtigste Erwägung von Ethik, das Vorkommen solcher Dinge zu verhindern.

Dann werden wir glückliche PCs, Releases und Clears hervorbringen.

L. RON HUBBARD

LRH :wmc.pm.cden

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 30. APRIL 1969

Wiedervervielfältigen
Dianetik-Checksheet

VERTRAUEN IN DEN AUDITOR

Ein PC neigt dazu, in dem Masse zum Konfrontieren in der Lage zu sein, wie er oder sie sich sicher fühlt.

Wenn der PC in einer Auditingumgebung auditiert wird, die unsicher ist oder in der es leicht Unterbrechungen geben kann, ist sein oder ihr Konfront stark herabgesetzt, und das Ergebnis ist eine verminderte Fähigkeit, Locks, Secondaries und Engramme zu laufen und sie auszulöschen.

Wenn die TRs des Auditors holperig sind, und seine Art unsicher oder herausfordernd, bewertend oder abwertend ist, sinkt der Konfront des PCs auf Null oder noch tiefer.

Dies ist aus einer sehr frühen Reihe von Gesetzen abzuleiten (*Die ursprüngliche These*).

Auditor plus PC sind grösser als die Bank.

Auditor plus Bank sind grösser als der PC.

PC minus Auditor ist kleiner als die Bank.

(Mit « Bank » ist die Ansammlung der geistigen Eindrucksbilder des PCs gemeint. Der Ausdruck kommt aus der Computertechnologie, wo sich alle Daten in einer « Bank » befinden.)

Der Unterschied zwischen Auditoren ist nicht, dass der eine mehr Daten oder Tricks hat als der andere. Der Unterschied besteht darin, dass der eine Auditor bessere Resultate erzielen wird als ein anderer, weil er sich genauer an das Verfahren hält, bessere TRs hat, eine sicherere Art hat und den Auditorenkodex genauer einhält.

Es ist nicht erforderlich, dass man sich « wie am Krankenbett » verhält oder einen mitfühlenden Tonfall hat. Es ist einfach so, dass ein Auditor, der seine Verfahren beherrscht und gute TRs hat, mehr Vertrauen einflösst. Der PC braucht seine Aufmerksamkeit nicht auf den Auditor zu richten oder irgendwie mit ihm fertig zu werden, und er fühlt sich sicherer und kann somit seine Bank besser konfrontieren.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :cs :ei :rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 7. APRIL 1964

Cen-O-Con

ALLE STUFEN

Q & A

Sehr viele Auditoren machen Q & A.

Sie machen es deshalb, weil sie nicht verstanden haben, was es ist.

Nahezu all ihre Fehlschläge im Auditing stammen nicht daher, dass sie falsche Prozesse verwenden, sondern von Q & A.

Ich habe daher diese Sache untersucht und Q & A neu definiert.

Der Ursprung des Ausdruckes kommt von « verändern, wenn der PC sich verändert ». Die grundlegende Antwort auf eine Frage ist offensichtlich eine Frage, wenn man der Duplikation aus der Kommunikationsformel vollständig folgt. Siehe hierzu die Tonbänder des Philadelphia-Kongresses von 1953, wo dies sehr vollständig behandelt wurde. Eine spätere Definition war : « Die Antwort des PCs befragen. » Eine andere Anstrengung, es zu überwinden und Q & A zu erklären, war der Anti-Q & A-Drill. Aber nichts davon erzielte den gewünschten Effekt.

Die neue Definition lautet :

Q & A ist ein Versagen, einen Aktionszyklus bei einem Preclear abzuschließen.

Ein Aktionszyklus wird neu definiert als Starten-Fortsetzen-Abschließen.

Ein Auditing-Kommunikationszyklus ist also ein Aktionszyklus. Er beginnt damit, dass der Auditor eine Frage stellt, die der PC verstehen kann, er bringt den PC dazu, die Frage zu beantworten, und er bestätigt diese Antwort.

Ein Prozesszyklus besteht daraus, einen Prozess auszuwählen, der beim PC auditiert werden soll, Tonarmaktion in diesen Prozess hineinzubringen (falls nötig), und die Tonarmaktion aus ihm auszulaufen.

Ein Programmzyklus besteht daraus, eine Aktion auszuwählen, die durchgeführt werden soll, die Aktion durchzuführen und sie abzuschließen.

Sie sehen also, dass ein Auditor, der einen Auditing-Kommunikationszyklus unterbricht oder verändert, bevor er abgeschlossen ist, « Q & A macht. « Dies könnte gemacht werden, indem man irgendeinen Teil des Auditingzyklus verletzt, verhindert oder nicht ausführt, dass man beispielsweise dem PC eine Frage stellt, eine Antwort auf eine andere Idee bekommt, nach der anderen Idee fragt und auf diese Weise die ursprüngliche Frage verlässt.

Ein Auditor, der mit einem Prozess beginnt, ihn gerade zum Laufen bringt, wegen einer Erkenntnis des PCs eine neue Idee bekommt, die Erkenntnis aufgreift und den ursprünglichen Prozess verlässt, macht Q & A.

Wenn ein Programm wie « Mache einen Prepcheck auf die Familie des PCs » begonnen und aus irgendeinem Grund unvollständig gelassen wird, um irgendeiner neuen Idee nachzujagen, auf die man einen Prepcheck machen kann, ist das *Q & A*.

Nur unabgeschlossene Aktionszyklen vermurksen Fälle.

Da Zeit ein Kontinuum ist, lässt ein Versagen, einen Aktionszyklus (ein Kontinuum) auszuführen, den PC an genau diesem Punkt festhängen.

Falls Sie das nicht glauben, machen Sie einen Prepcheck auf « Unabgeschlossene Aktionen » bei einem PC ! Welche unabgeschlossene Aktion wurde unterdrückt ? usw., wobei Sie jeden Knopf am E-Meter wirklich säubern. Und dann hätten Sie einen Clear – oder einen PC, der am E-Meter ein entsprechendes Verhalten zeigen würde.

———————

Verstehen Sie dies, und Sie werden als Auditor ungefähr neunzigmal so effektiv sein.

« Mache kein Q & A ! » bedeutet : « Lass bei einem PC keine Aktionszyklen unabgeschlossen. »

Die Gewinne, die Sie bei einem PC zu erreichen versuchen, sind verloren, wenn Sie Q & A machen.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :dr.rd.cden

DIE GRUNDTHEORIE DER CCH's

Ein Vortrag vom 5. Juli 1957

Danke schön. Haben Sie schon einen Congress hier ? Gut. Gut. Sie haben einen Congress hier. Nun in Ordnung ich will Ihnen nur diese eine Frage stellen. Hat er schon begonnen ? In Ordnung. Nun heute da haben wir nicht sehr viel aufzugreifen. Sie können sich einfach während des ganzen entspannen. Es gibt keinen Grund Ihre Aufmerksamkeit aufrecht zu erhalten, sie können sich hinsetzen und selbst auditieren. Haa-haa. Es ist wahrscheinlich viel besser. Es gibt heutzutage kaum etwas was es wirklich wert ist dass man es aufteilt in Scientology, wir haben es alles erledigt. Es hat nicht viel Zweck dass Sie sich strapazieren. Ich könnte ein klein wenig über diese neuen Dinge, neuen Verbesserungen zu Ihnen sprechen. Ich könnte ein oder zwei Worte darüber sagen, wenn Sie wollen dass ich das mache. Ja. Also Sie müssen mich schon ein bisschen mehr betteln. Ok. Nun heute hatte ich vor mich damit zu befassen - und nachdem sie mich nun gebeten haben, werde ich das tun. Ich wollte mich mit den CCHs befassen.

Und mit einigen der verschiedenen Aspekte der CCHs. Und irgendwann einmal, zwischen heute und dem Ende des Congresses, da würde ich Ihnen gern ein klein wenig Gruppen Prozessing geben. Vorausgesetzt Sie wollen das. Vielleicht wollen Sie das nicht. Ok. Nun wenn das der Fall ist dann habe ich gute Nachrichten. Die Auditoren des Gruppen Intensivs, die werden hier als Schlägertruppe auf dem Congress arbeiten und alle anderen können auditiert werden. Ok. OK !.

Nun gibt es praktisch nichts, was Sie darüber nicht bereits wissen. Die nüchterne Wahrheit der Sache ist, Sie wissen in der Tat alles, was es darüber zu wissen gibt. Andernfalls könnte ich Ihnen überhaupt nichts darüber erzählen.

Und das Spiel hier ist gewesen, zu versuchen herauszufinden, welche Postulate Sie gemacht haben, um sich so *sehr* in Schwierigkeiten zu bringen.

Sie sind echt geschäftig gewesen !

Sehr wenige Leute werden erkennen, dass der tatsächliche Aufbau – die Organisation – von Scientology ganz und gar auf dem basiert, was das Leben zu sein sich entschieden hat. Jemand kommt daher und spricht mit mir über « meine Theorien ». Ha ! Es ist immer jemand, der nicht sehr viel Eigentümerschaft für seine eigenen übernimmt. Meine Theorien.

Ich bin froh, dass ich nur sehr wenig von meinen Theorien hinzugefügt habe. Es waren schon genug vorhanden. Denn erinnern Sie sich, ich hatte ein wenig Erfahrung auf dem Gebiet der literarischen Schriftstellerei. Und wenn ich wirklich einige Theorien hier hinzufügen wollte, nun, dann könnten wir fantasievoll werden !

Jawohl, jawohl. Es ist jedoch recht bemerkenswert, dass nur – diejenigen Leute, die über « meine Theorien » sprechen, wissen Sie, zu mir – die sagen zu mir : « Nun, Ron, deine

Theorien über dieses und jenes » – man bekommt diese Leute in eine Prozessing-Sitzung, und sie rücken nicht vom Fleck. Wissen Sie ? Die sind nicht gleich dort oben, gleich an der Spitze und so weiter.

Welche Übereinstimmung gibt es hier ? Welcher Zusammenhang besteht da zwischen diesen zwei Dingen ? Nun, das eine besteht darin, dass jemand, wenn er Postulaten korrekte Eigentümerschaft zugewiesen hat, wenn er dem Dasein und Erschaffungen im Dasein korrekte Eigentümerschaft zugewiesen hat, dass diese dann relativ geschwächt sind. Sie sind nicht wie fester Beton.

Die Art und Weise, wie Sie erreichen können, dass etwas wie fester Beton ist, ist ganz einfach. Ich werde Ihnen einfach mal ein kleines Beispiel dafür geben. Möchten Sie, dass ich Ihnen ein Beispiel dafür gebe ?

In Ordnung. Nehmen Sie diesen Vorhang dort. Nun wollen wir die Vorstellung bekommen, dass John McCormick diesen Vorhang ganz und gar besitzt. Er ist der alleinige Eigentümer. Können Sie einfach darauf schauen und sich dies vorstellen ? Hm ?

Nun gut, schauen Sie darauf und bekommen Sie diese Vorstellung intensiver. Gelangen Sie zu einer *Überzeugung,* dass dies der Fall ist. Nun wundern Sie sich gewissermassen, was dieser Vorhang hier oben macht, da er ihn doch ganz und gar besitzt.

Nun, mittlerweile sollte dieser Vorhang entweder fester oder ziemlich eigentümlich ausschauen. In Ordnung, nun bekommen Sie die korrektere Vorstellung, dass dieser Vorhang einfach Teil des physikalischen Universums ist.

Bekommen Sie nun das, was Ihre frühere Überzeugung war, nämlich, dass er das Eigentum des Shoreham-Hotels ist.

In Ordnung. Bekommen Sie die Vorstellung, dass Sie ihn ausschliesslich besitzen. Sie sind die einzige Person, die ihn besitzt, der alleinige Eigentümer, und niemand anders kann ihn in irgendeiner Weise benutzen. Der Vorhang ist genau dort.

Okay, und nun beantworten Sie dies : Gibt es, während Sie diese Dinge tun, irgendwelche Unterschiede im Erscheinungsbild des Vorhanges ?

Haben Sie irgendeinen Unterschied in Ihrer Vorstellung von der Struktur oder Festigkeit des Vorhangs festgestellt ?

Nun, die Wahrheit ist : Sie können ein Engramm hernehmen, das Sie selber mit Ihren eigenen kleinen Thetapfötchen gemacht haben – Sie haben es in Form gebracht und gefalzt, Sie haben all die üblen Wahrnehmungen hineingetan – und Sie könnten sagen : « Mutter hat das getan. » Dann kommt das Engramm – *dong !*

Sie sagen : « Nun, vielleicht ist das nicht die richtige Antwort darauf. Vater hatte auch seine Hand im Spiel dabei. » *Dong !*

Dann sagen wir : « Es wurde in Wirklichkeit von diesem Universum geschaffen, und alle sind sie gegen mich », sehen Sie ? Und dann können Sie es dramatisieren, sehen Sie ?

Eigentümerschaft. Wenn man Energie, Massen, Gedanken, Postulaten und so weiter nicht die richtige Eigentümerschaft zuweist – die richtige Verursachung mit anderen Worten – , so gerät man ans verkehrte Ende der Kommunikationslinie.

Wenn man hinsichtlich des Eigentümers oder des Erschaffers nicht in gewissem Grade die Wahrheit sagt, wenn man das nicht mit einer gewissen Genauigkeit sagt, nun, dann erhält man ein sehr hohes Mass an Festigkeit, womit man dann sehr wenig anfangen kann.

Indem man Dingen inkorrekte Eigentümerschaft zuweist, bekommt man dann eine Fortdauer oder ein Weiterbestehen der Sache oder des Objektes. Und der Grund, weshalb man es macht, heisst Havingness. Dies ist einer der kleineren Tricks, die ein Thetan hervorholt, um weiterhin etwas zum Haben zu haben, was er nicht duplizieren kann, und daher wird es ihm Schwierigkeiten bereiten.

Wenn Sie ständig Henry Ford für Ihr Auto beschuldigen würden, oder für die zahlreichen Autos auf den Autobahnen, so würden Autos tatsächlich für Sie dünner werden. Es ist also besser, die Polizei zu beschuldigen oder sonst jemanden, sehen Sie ? Und dann werden Autos dichter.

Ich werde Ihnen eine Vorstellung davon geben : Sie sagen : « Dies ist mein Körper. Ich habe diesen Körper, und ich bin derjenige, der diesen Körper hat, und ich bin der alleinige Eigentümer dieses Körpers. Ich habe diesen Körper erschaffen. Ich bin dieser Körper. » – allen möglichen Unsinn dieser Art, sehen Sie ? – und Sie hören niemals auf, die Familie grob zu behandeln, und vor der genetischen Linie ziehen Sie nicht einmal den Hut. Sehen Sie ? Eines Tages sind Sie in einer Auditingsitzung, und jemand sagt : « Sei einen Meter hinter deinem Kopf » – Das machen sie nicht mehr, aber Sie gelangen einfach da hin – das ist anders.

Sie sind in einer Auditingsitzung, und es kommt die Zeit, wo Sie exteriorisieren sollten und sich die Dinge mal im grösseren Rahmen anschauen sollten. Fest. Schwer. Masse. Sie können nicht raus. Der Körper ist dicht, schwer und fest, einfach weil Sie Ihren Lieblingstrick in die Tat umgesetzt haben : Um feste Dinge zu machen, ist es lediglich notwendig, falsche Eigentümerschaft zuzuweisen. Natürlich war es von Anfang an nicht Ihr Körper. Es ist nicht Ihr Körper. Ein paar Leute im Publikum haben jetzt gerade in diesem Augenblick *gesagt : « Huch ! Ich* bin durchschaut worden ! » Das haben sie gesagt, nicht wahr ?

Ein interessanter Faktor hier : Wenn Sie dem Körper exakt korrekte Eigentümerschaft zuweisen und darauf bestehen und unumstösslich und gründlich in dieser Weise denken, dann hat der Körper eine Tendenz, ziemlich dünn, ziemlich zart zu werden. Der Nachteil, der damit verbunden ist, die Wahrheit zu wissen, könnte ein Verlust an Havingness sein, ausser wenn die Person sich von ihrer Besessenheit, feste Dinge und Besitzobjekte zu haben, erholt hat.

Wenn jemand sehr viel Besessenheit in Bezug auf feste Dinge hat oder wenn er in die Umkehrung geraten ist, wenn er ein paar Stufen abgesackt ist und er nichts mehr haben kann, dann kommt jemand daher, und Sie geben ihm eine Zehndollarnote, und er wird sagen : « Oh, das könnte ich nicht haben. Das könnte ich nicht haben. »

Ein Bursche hier im Publikum – ein ganz feiner Kerl, dem der Londoner HASI sehr viel verdankt – ich werde diese Geschichte über ihn erzählen. Er war mit ein paar Londoner

Scientologen zum Abendessen ausgegangen, und er hatte viel mit der allgemeinen Öffentlichkeit verkehrt, und er hatte an der allgemeinen Öffentlichkeit diesen Gag abgezogen : Er hatte eine Fünfpfundnote herausgenommen, sie vor diese Leute hingelegt und dann gesagt : « Das gehört Ihnen. »

Die allgemeine Öffentlichkeit also, Leute aus der Öffentlichkeit sagten dann sofort : « Oh ! Mir ? Wofür ? Wissen Sie. Das gehört mir nicht. Ich meine, wofür geben Sie mir das ? Ich… »

Also hatte er diese zwei Scientologen zum Essen ausgeführt, die zum Londoner HASI gehören, und er nahm zwei Fünfpfundnoten und legte vor beide jeweils eine hin und sagte : « Die gehören euch. » Und sie nahmen sie und steckten sie in die Tasche.

Verstehen Sie – sehen Sie, diese Leute waren über die Umkehrung hinweggekommen, dass sie – die Idee, dass sie kein Geld haben könnten.

Nun, unmittelbar oberhalb davon kommt man über die Idee hinweg, dass man Geld haben muss. Doch Geld ist ein Spiel, und es ist ein Tauschmittel, und damit wird es unnötig, dass Sie Eier in den Taschen herumtragen. Und als Ergebnis davon bewegt sich offenbar die ganze Gesellschaft und betreibt Austausch ; und Waren und Havingnesse wechseln die Position und den Ort und so weiter. Da gibt es eine Art Belohnung. Es ist eine Methode der Anerkennung und all diese Art von Dingen. Die Leute neigen also dazu, sich daran festzuklammern.

Doch sie können an einen Punkt gelangen, wo sie es nicht mehr haben müssen und es immer noch verwenden. Es gibt eine Menge Scientologen in dieser Position, die sich in der Lage zu befinden pflegten – man gibt ihnen einen Groschen : « Oh-ho-ho, du. Wofür gibst du mir das ? Ich meine, das kann ich doch nicht haben ! » Das ist wahr.

Ich enthülle Geheimnisse, aber man auditierte an einem der Mitarbeiter eines Tages Geld, und man liess ihn Geld verschwenden und Geld verschwenden und Geld verschwenden und andere Sachen machen, um seine Havingness und seine Fähigkeit, Geld zu besitzen, zu verbessern. Und sie brachten ihn rauf, bis zu dem Punkt, wo er in der Lage war, einen Fünfer zu haben.

Es war sehr lustig, wie eine geistige Einstellung Besitztümer wie Geld beeinflusst. Sehr, sehr, sehr bemerkenswert. Sie sind enorm – ich meine, eine Person, die kein Geld haben kann, scheint irgendwie mit einer unsichtbaren Hand hinüberzugreifen und jede Quelle von Geld wegzumocken und fortzufegen. Sie wird sie einfach los. Sie lässt das Geld einfach nicht in ihre Nähe kommen.

Bei einer Quizsendung kommt nie jemand an und sagt : « Da, hier haben Sie die 64.000 Dollar dafür, dass Sie die Frage falsch beantwortet haben. » Nach einer Weile werden sie anfangen, eine Quizsendung auf dieser Grundlage zu betreiben, verstehen Sie ? Sie werden das machen müssen, denn die Havingness in Bezug auf Geld wird so armselig, dass sie jetzt eine Inflation haben. Die Leute werden das Zeug nicht annehmen, und es häuft sich auf den Strassen an.

Im Ernst. Eine Gesellschaft könnte in diesen Zustand kommen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Havingness in Bezug auf Geld zu diesem Zeitpunkt nicht so zwanghaft ist, dass Sie es

dauernd in Schubkarren legen und mit sich herumschleppen, wenn sich nichts damit kaufen lässt.

Viele Leute machen das. Es ist immer ein altes Gebäude, und es ist immer an der Park Avenue in New York, und es sind immer ein Bruder und eine Schwester, und sie sind in diesem alten Gebäude verhungert, und dann kommt die Polizei herein, um die Leichen zu entfernen – das Corpus deliziosus…

Und man schaut hinter den Fussleisten nach oder etwas dieser Art, und man findet heraus, dass die 150.000 Dollar in barer Münze hatten. Und trotzdem konnten sie nichts damit kaufen. Nun, das ist in einem sehr zwanghaften Zustand.

Diese verschiedenen Zustände schwanken einfach ziemlich leicht von einem zum anderen. Das ist einfach eine Frage der Havingness – der Havingness. Und die Leute stellen Eigentümer-Vias auf, um den Fortbestand, den Überlebenswert und die Fortdauer von Geld zu steigern. Und wenn man genug Vias in die Linie setzt, so dass niemand erkennen kann, wer das Zeug gemacht hat, nun, dann tendiert das Geld dazu weiterzubestehen.

Und wenn es keine Vias auf der Linie gibt, dann tut es das nicht. Die Wahrheit über die Sache mit Geld ist, dass jemand etwas durch eine Druckerpresse laufen lässt, es jemandem gibt und ihm sagt, er könne es ausgeben. Ich meine, das ist alles, was zu Geld zu sagen ist. Ziemlich einfach.

Der Kongress war gemäss der Verfassung die einzige Organisation, die die Vollmacht hatte, Geld zu prägen. Ein Typ namens Alexander Hamilton, der seinem Land so lange diente, bis er nicht mehr bei der Artillerie im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg war – er wurde Adjutant von Washington, und dann fing er an, für die New Yorker Bankiers zu arbeiten. Ich halte das für einen interessanten Wechsel. Er hat hier ein Banksystem eingeführt, das recht bemerkenswert ist.

Und die Regierung wendet sich manchmal davon ab, wie es in den Tagen von Andy Jackson und zu anderen Zeiten geschah, aber der Punkt ist der, dass dieses Geldsystem, bei welchem jemand anderes als die amerikanische Regierung der Urheber des Geldes sein musste, ungeachtet dessen, was die Verfassung sagt, einfach die Einführung einer Anzahl von Vias in die Linie war, so dass niemand die Eigentümerschaft von Geld zurückverfolgen konnte. Und die Regierung hat dies akzeptiert. Sie halten das für eine wunderbare Idee.

Zum Beispiel können Sie gleich zum Kapitol runtergehen und Senatoren fragen, die es bezüglich der Geldherstellung und der Emission von Zahlungsmitteln besser wissen sollten und so weiter. Und Sie sagen : « Nun, warum drucken Sie nicht einfach drei Milliarden Dollar und geben sie einfach durch öffentliche Arbeiten unter die Leute und so weiter ? »

« O Gott, das können Sie nicht machen », würde er sagen, « Das ist ja Druckerpressengeld. » Ich möchte gern wissen, was irgendetwas davon ist ? Druckerpressengeld. Die ulkige Sache dabei ist die, ich nehme an, dass er denkt, das Geld werde von einer Kirche draussen im mittleren Westen sanktioniert oder so etwas. Ich weiss es nicht. Es ist irgendein Recht oder eine Vollmacht, die etwas mit höheren Wesen als Senatoren zu tun hat.

Die Wahrheit dazu ist, wenn er sagt – das ist ziemlich hoch – wenn er im Senatssaal zu einer Gesetzesvorlage Ja sagt, durch die eine weitere Verschuldung für die Vereinigten

Staaten autorisiert wird, so genehmigt er nichts weiter, als dass jemand in New York in ein kleines schwarzes Buch eine entsprechend hohe Zahl einträgt – oh, zwei Milliarden Dollar oder so etwas -- und dann schicken sie es hinunter nach Washington, und Washington gibt einige Schuldscheine heraus, und dann gehen die Schuldscheine zurück nach New York, und dann schickt New York die Sache rüber ans Finanzministerium und emittiert die zwei Milliarden Dollar in bar, und so wird das gemacht. Und es ist also nichts dabei. Der Versuch herauszufinden, wo das Geld hergekommen ist, das ist besser als eine Zaubervorführung.

Ab und zu wird irgendeine Nation töricht genug, ein Zentralbankprinzip anzunehmen, bei welchem die Regierung die Bank ist. Die Regierung gibt das Geld heraus, und dann wundern sie sich, warum sie Inflation bekommen und warum die Leute in das Geld sehr wenig Vertrauen haben.

Sie müssen lediglich ein paar mehr Vias in die Linie einführen. Sie könnten ohne weiteres eine Zentralbank haben, vorausgesetzt, dass die Zentralbank total von den Farmern in irgendeinem anderen Landesteil gemanagt würde » sehen Sie ? Und sie würde dort drüben gemanagt, und es wäre deren Entscheidung, welche es gestattet, dass das Geld erzeugt wird. Aber sie müssten Rücksprache mit ihren Ehefrauen halten, und ihre Ehefrauen müssten Rücksprache mit den Druiden in einer Höhle halten. Und sie vergraben es einfach weiter hier drüben irgendwo, wissen Sie, und es geht auf weitere Dinge zurück. Ganz plötzlich würde das Geld immer fester und Leuten immer realer werden.

Wir wissen, dass man, um einen Dollar herauszugeben, nichts weiter macht, als ihn einfach zu drucken und herauszugeben. Das ist die Tatsache. Dass man ihn durch mehrere Terminale schiebt, bis zu dem Punkt, wo er in die Hände der Öffentlichkeit kommt, das hat überhaupt keine Bedeutung für die Situation. Die Öffentlichkeit ist jedoch dieser Ansicht. Sie hat diesem Dollar in ungeheurem Grade falsche Eigentümerschaft zugewiesen.

Zum Beispiel gibt es gleich hier Leute, die durchaus glauben, dass die Dollarnoten möglicherweise von der Federal Reserve herausgegeben werden. Es gibt hier Leute, die glauben, dass ihre Zehner- und Zwanzigernoten und so weiter vom amerikanischen Finanzministerium herausgegeben werden. Und dennoch, schauen Sie sich Ihre Zehner und Zwanziger an, und Sie werden feststellen, dass oben drüber « Federal Reserve Note » geschrieben steht, herausgegeben von einer privaten Bank. Es ist recht erstaunlich.

Es gibt Silberschatzanweisungen und Silbernoten. Die Regierung wird immer komplizierter. Sie wissen instinktiv die richtige Antwort. Sie wissen, dass man nichts weiter zu tun braucht, als mehr Vias auf die Linie zu setzen, und man bekommt mehr Realität, soweit es Substanz und Festigkeit betrifft. Mit anderen Worten, das Ding kann nicht weggemockt werden.

Sie mocken hier drüben etwas auf und sagen : « Otto hat es aufgemockt » ; Sie haben es getan, und dann sagen Sie, Otto habe es gemacht, und es würde dann fortbestehen. Warum besteht es fort ? Weil es, um das Ding wegzumocken, notwendig ist, sich die Erschaffung davon vorzustellen – und Teil der Erschaffung ist, *wer* es erschaffen hat. Teil einer jeden Erschaffung ist, wer es erschaffen hat.

Und Sie müssen diese Idee bekommen, *wer* es erschaffen hat, zu dem Zeitpunkt, wo Sie darauf schauen, und dann wird es einfach *pffft* machen ! Das ist recht interessant.

Das ist der Grund, aus dem Sichschämen, Beschuldigung und Reue so interessant sind. Jemand schämt sich so darüber, was er getan hat. Und Sie prüfen das mit ihm nach, und Sie finden heraus, dass er sich gewöhnlich über Dinge aufregt, die jemand anderes getan hat. Nun, Sie haben in diesem modernen Zeitalter eine ganze Philosophie, die recht interessant ist. Das heisst, wenn Sie all die Schuld auf sich selber nehmen, wenn Sie es alles selber getan haben, wenn Sie allein total verantwortlich waren für alles, was irgendwo verkehrt ist, und wenn Sie es einfach eingestehen und dies zugeben, dann werden Sie eine grosse Erleichterung verspüren.

Nun, das Lustige dabei ist, Sie könnten eine Menge davon gemacht haben, aber jemand anderes hat auch was gemacht. Erinnern Sie sich immer daran, wenn Sie durch Sichschämen, Beschuldigung und Reue gehen, andernfalls wird die Bank über Ihnen zusammenklappen. Sie wird total fest werden.

Warum ? Nun, Sie sind nicht an allem schuld, was in diesem Universum jemals passiert ist. Sie persönlich sind nicht schuld. Sie sind an einigem davon schuld – schuld an einigem davon -, aber nicht an allem. Und diese Philosophie also, nach der Sie die Schuld für alles auf sich nehmen, ist einfach eine Bemühung, was zu tun ? Es ist einfach eine Bemühung, mehr feste Dinge zu haben, es möglich – oder vielmehr unmöglich – zu machen, die Dinge, die man hat, wegzumocken. Man will es für diese Dinge so einrichten, dass niemand zurückverfolgen kann, wo sie hergekommen sind, so dass man sie nicht loswerden kann. Sie sind *da*.

Und die Idee, zu versuchen, ein Objekt wirklich hinzusetzen, indem man verdeckt, wer es erschaffen hat, wo es hergekommen ist und so weiter, ist ziemlich vorherrschend. Aber es bringt uns nur in Schwierigkeiten, wenn wir in Sichschämen, Beschuldigung, Reue reingeraten, und wir sagen : « Nun, ich bin verantwortlich dafür – ich bin schuldig », womit wir meinen : « Ich bin schuldig. Mir ist die Schuld dafür zu geben. So ist das Leben. Schau auf all die schrecklichen Dinge, die ich getan habe », während in Wirklichkeit nahezu jedes Verbrechen des Körpers jemand anderen erforderte. Sehen Sie das ? Es sind da gewöhnlich zwei zugegen. Vielleicht waren es nur Sie und Ihr Körper. Es sind immer noch zwei zugegen.

Es ist sehr ulkig, wissen Sie : Körper haben Maschinerie, die aus anderen Zeiten her in sie eingebaut ist, es ist recht interessant. Sie werden irgendwann einmal auf einen Preclear stossen, der sich da herumsuhlt und sagt : « Nun schau nur, was ich diesem Körper angetan habe. Schau auf die schreckliche Maschinerie und diese fürchterlichen Dinge, die ich da eingerichtet habe. » Und dann fragt er sich, warum es noch viel schneller läuft und noch viel fester wird. Nun, irgendein Thetan, der auf der genetischen Linie vor langer, langer Zeit dieses Ding hatte, hat bereits eine ungeheure Anzahl von Artikeln da eingebaut. Sie haben nicht alles eingebaut, was mit Ihrem Körper verkehrt ist.

Nun, Sie können den Augenblick aufspüren, wo Sie beschlossen haben, ihn zu verwenden. Sie können den Augenblick aufspüren, wo Sie beschlossen haben, etwas von dieser Maschinerie zu reaktivieren. Sie können den Augenblick aufspüren, wo Sie *wollten*, dass etwas verkehrt ist. Aber wenn Sie selber versuchen, den Augenblick aufzuspüren, als *Sie* all die Maschinerie und all die sinnreichen Einrichtungen und was nicht noch alles im Körper gemacht haben, die schief gehen würden oder die verkehrt laufen, mein lieber Mann, dann schauen Sie in eine Sackgasse hinein, denn Sie haben diese Sachen nicht alle gemacht. Aber

die Idee, dass Sie es getan haben, wird bewirken, dass diejenigen Sachen, die da sind, fest werden.

Nun, warum machen Sie das ? Es ist einfach dieses Thema Havingness. Havingness ist eine Art Spiel erster Klasse. Es ist eins von diesen sagenhaften Spielen. Hier ist ein Thetan, der – dieses Ding, das gestern auf diese Katze geschaut hat, und hier ist er nun, und da ist eine Katze, und da ist er. Nun, tatsächlich ist es so, dass gemäss seinen eigenen Gesetzen der Kommunikation, nicht den Gesetzen von irgendjemand anderem, ein Nichts nicht ein Etwas duplizieren kann. Sie müssen in gewissem Grade bereit sein, ein Ding zu sein, bevor Sie ein Ding sehen können. Ein Thetan kann sein, was er sehen kann ; er kann sehen, was er sein kann.

Bilden Sie sich nicht allzuviel darauf ein, in der Lage zu sein, Landstreicher zu bemerken. Und glauben Sie nicht, dass es Ihr soziales Gewissen wäre, das Sie nicht auf schöne Mädchen schauen lässt. Manchmal hat Ihre Frau überhaupt nichts damit zu tun.

Das ist die Situation : Sie sehen sehr häufig eine Frau verächtlich die Nase über ein tolles Kleid rümpfen, das sich im Schaufenster befindet. Sie sagt : « Oh, dieser schreckliche Fetzen ! *Pfui !* Er ist scheusslich ! Er ist fürchterlich. » Da gibt es keine Duplikation.

Sie verteidigt sich wahrscheinlich in gewissem Masse gegen die Möglichkeit, dass sie niemals in der Lage sein wird, ein solches Kleid zu haben, sehen Sie ? Es gibt bei ihr in dieser Hinsicht verschiedene Auswirkungen.

Nun, ab und zu schaut sie auf jemanden und sagt alle Jubeljahre einmal : « Oh, ich hätte nichts dagegen, diese Person zu sein. » Und tatsächlich ist es so, dass die Person strahlender und sichtbarer wird. Man hat also diese zwei Faktoren, die mit festen Dingen verknüpft sind.

In der Lage sein, etwas zu sehen, erfordert, dass Sie zumindest eine gewisse Bereitschaft haben, es zu duplizieren oder etwas wie dieses Ding zu sein. Und dann bekommen Sie *Sie* hierher – ein Nichts, das auf diese Masse hier drüben schaut, und Sie sagen : « Ich bin nicht ungewillt, diese Masse zu sein », wenn Sie bereit sind, sehen Sie ? Sie können diese Masse deutlich sehen.

Aber ab und zu einmal kommt die Masse an und stösst gegen irgendeine andere Masse, die Sie gern haben, und Sie sagen : « Ich mag diese ganze Masse nicht. Diese Masse ist trügerisch. »

Und Sie können in eine so schlechte Verfassung kommen, dass Sie die Strasse entlanggehen könnten, und Sie sehen diese Masse hier drüben, die Sie jetzt für trügerisch halten, ohne sie überhaupt zu sehen. Mit anderen Worten, Sie könnten direkt darauf starren und nicht einmal bemerken, dass sie vorhanden ist. Das ist recht interessant, nicht wahr ?

Sehr häufig verschwinden Objekte aus einem Auditingzimmer. Jemand schaut sich im Auditingzimmer um und sagt : « Ich könnte dies hier im Zimmer haben, und ich könnte jenes im Zimmer haben, und ich könnte das und das im Zimmer haben », und der Auditor fragt sich, warum der Preclear eine Schrotflinte an der Wand niemals bemerkt hat, oder warum er einen Papierkorb nie bemerkt hat, oder eine Schreibtischverzierung nie bemerkt hat, oder seinen eigenen Körper niemals bemerkt hat -- und manchmal den Auditor niemals bemerkt.

Nun, Sie können absolut sicher sein, dass dies Massen sind, die die Person nicht sein kann.

Nun bringen wir diese Aspekte hier zusammen. Machen wir ein bisschen Verstandesakrobatik, und stellen wir uns vor, dass wir festen Dingen falsche Eigentümerschaft zuweisen. Wir stellen uns vor, dass jemand anderes erschaffen hat, was wir erschaffen haben. Verstehen Sie dieses Prinzip, sehen Sie ?

Nun, das macht es fest. Dann sagen wir : « Ich bin jetzt nicht gewillt, das wahrzunehmen. Ich will das nicht wahrnehmen, denn es ist trügerisch. » Wir sagen das mehr auf indirekte Weise, wir sagen : « Ich bin nicht gewillt, dieses Ding zu sein. Ich bin nicht gewillt, dieses Ding weiterleben zu lassen. Ich bin nicht gewillt, die Existenz dieser Sache in meiner Nähe zu haben. » Und wir bekommen diese zwei Dinge in Kombination.

Zuerst hat man gesagt : « Da ist es, und ich will, dass es fest ist. » Dann fand man heraus, dass es gefährlich ist, und man mochte es nicht. Man geht also hier hinüber, und man sagt : « Ich will es nicht haben. »

Man macht sich niemals die Mühe, die geistige Akrobatik wieder aufzuheben, mit der man es fest gemacht hat. Wir bekommen eine Engrammbank.

Der Fortbestand einer Bank ist recht interessant – der Fortbestand von Massen der einen oder anderen Art.

Man hat zuerst gesagt : « Oh, diese wunderschönen Bilder. Diese tollen Bilder der Welt – diese sagenhaften Bilder von Schlachten und herrliche Bilder von Kollisionen und Bruchlandungen und herrliche, herrliche Bilder davon, wie Leute ermordet werden. » Die auch – die sind auch schön, so wie auch die schönen Bilder von den Tempeln und all diese Sachen.

Nun, all diese Bilder sind einfach sagenhaft. Jetzt werde ich mal auf die Idee kommen… » und er setzt eine Maschine hier drüben hin, die die Bilder hier drüben aufmockt und sie ihm hier zeigt, so dass er sagen kann : « Ich frage mich, wo sie hergekommen sind ? » Sehen Sie ? Und : « Dieser Körper macht Bilder », oder so etwas von der Art. Es ist eine höchst merkwürdige Sache.

Und dann gewinnt er Erfahrung. Erfahrung ist ein Synonym für « es nun besser zu wissen ». Ein anderes Synonym für Erfahrung, das hierfür weitaus passender ist, ist « es nicht sein wollen » oder « nicht wieder wahrnehmen wollen ».

Nun, schauen Sie. Er hat einen Mechanismus, der besagt, dass dies fest sein muss, und jetzt hat er einige Erfahrung, und er sagt, dass so etwas schlimm ist und nicht fest sein darf. Jetzt ist er in Schwierigkeiten. Ganz einfach so, er ist in Schwierigkeiten. Warum ? Er bekommt ein geistiges Eindrucksbild von seiner fünften oder sechsten Ehefrau, wie sie dasteht und jämmerlich aussieht. Er kann es nicht loswerden ! Er sagt : *« Pfft. »*

Sie haben es schon gesehen, wie Männer die Strasse entlanggehen, insbesondere in New York, und in die leere Luft hineinreden, verstehen *Sie ? « Bla-bla-bla-bla, gob-gob, ra-ra-ra-ra-arr-arr-arr-arr, gob-gob, ja-ja, bla-bla-bla. »*

Ich habe so etwas mal erlebt. Da kam ein Bursche in New York in ein Automatenrestaurant im zweiten Stock. Ich war dort. Dieser Typ rannte die Treppe herauf, und er ging hin und stellte zwei Stühle an einen Tisch und reservierte sich zwei Plätze, und dann ging er hinüber und holte sich seine Sandwiches oder was auch immer und brachte sie auf einem Tablett herüber und stellte sein Essen hin, zog die beiden Stühle heraus und sagte : « Du sitzt da. » Und dann setzte er sich hin, und dann wurde er tobend wütend auf diesen leeren Stuhl. Er diskutierte, und er hieb mit der Faust auf den Tisch und knurrte und fauchte, und es waren da ein paar Leute, die aufblickten ; sie hatten etwas gegen den Lärm. Die Wahrheit war jedoch ganz einfach : Sie waren an so etwas gewöhnt.

Nun, dieser Typ trug eine Spukgestalt der einen oder anderen Art mit sich herum. Das ist ein technisches Wort, ein Fachausdruck, eine *Spukgestalt.* Ab und zu einmal stossen Sie auf eine Spukgestalt. Jemand hier im Publikum in der zweiten Reihe hat mich eines Tages mal angeguckt und gesagt : « Na so etwas ? » sagte er, « Wir auditierten dieses Ding, und da stand doch die ganze Zeit mein Cousin, er war die ganze Zeit dagewesen. » Er war mit seinem Cousin herumgegangen.

Nun, es gibt kaum irgendjemanden, der nicht eine Spukgestalt der einen oder anderen Art hat, und es gibt bestimmt niemanden, der nicht irgendeine Art fortbestehendes Bild hat, auf das er lieber nicht schauen sollte, weil er nämlich dieses Ding nicht sein kann – und daher muss es für ihn unsichtbar sein – verstehen Sie –, und dieses Bild ist total fest. Und das ist praktisch alles, was mit dem Verstand verkehrt ist.

Wenn Sie sagen, ein bestimmtes Erlebnis sei schlecht, so will ich Ihnen versichern, dass jedes beliebige Erlebnis einem Thetan zufolge besser ist als kein Erlebnis. So etwas wie ein unmoralisches Erlebnis gibt es wahrscheinlich nicht, ausser aufgrund einer anderen Betrachtung, dass etwas unmoralisch sei. Sie müssen eine andere Betrachtung aufstellen, verstehen Sie ?

Nicht dass es so etwas wie Unmoral nicht gäbe. Oh, ja, es gibt so etwas wie Unmoral : Die Leute haben bestimmte Dinge als unmoralisch betrachtet., und sie haben entschieden, dass man so und so an die Dinge heranzugehen hätte. Und diese Dinge müssen verboten werden, und jedermann bekommt feste Bilder davon – und sie werden zu diesen Dingen.

Nun, wir kommen jetzt zu diesem zweiten Stadium. Es gibt eine Sache, die ein Thetan mit etwas, worauf er nicht schauen will, tun kann. Er kann es tragen. Das ist eine Lösung, nicht wahr ? Ha ? Hier ist etwas Komisches : Nehmen wir einmal an, Sie nähmen ein schrecklich aussehendes Kleid, und Sie hängen es im Wohnzimmer auf, so dass Sie jedesmal, wenn Sie das Wohnzimmer betreten oder wenn Sie das Haus betreten oder das Haus verlassen, dieses Kleid dort sehen. Und Sie sagen : « Mann, dieses Ding muss ich aber schnellstens in den Lumpensack tun. » Aber Sie erlauben sich einfach nicht, das zu machen. Sehen Sie ? Es ist einfach da, da ist dieses Kleid. Jedesmal, wenn Sie feststellen müssen, dass Sie dabei sind, es wegzutun, tun Sie es wieder hin. Als nächstes werden Sie erleben, dass Sie sagen : « Na ja, es ist kein so schlechtes Kleid », und Sie ziehen es an. Zumindest brauchen Sie nicht darauf zu schauen, wenn Sie es tragen !

Ich habe gesehen, wie Leute das mit Kleidungsstücken machen. Sie tun dies zweifellos – es erklärt einige der Modeerscheinungen, die aus Princeton kommen – ich habe Leute

gesehen, die das mit materiellen Objekten machen. Aber was sie mit materiellen Objekten machen, tun sie auch mit geistigen Objekten. Mit anderen Worten, alles, was eine Person mit einem materiellen Objekt machen wird, wird sie auch mit einem geistigen Objekt machen und umgekehrt, denn es sind einfach Objekte. Es handelt sich nicht um eine spezielle Art von Objekten, es ist einfach ein Objekt.

Der einzige Grund, aus dem Leute Ihre Faksimiles nicht sehen, liegt darin, dass sie nicht so massiv sind ; sie sind nicht so – sie stoppen das Licht nicht so gut. Sie stoppen das Licht für Sie, denn Sie sind derjenige, der Licht auf sie wirft.

Ab und zu stossen Sie auf einen Auditor, der die Faksimiles anderer Leute sehen kann. Ab und zu kann er tatsächlich die Faksimiles anderer Leute sehen. Er sieht nicht etwas, was er selber aufgemockt hat.

Es ist sehr leicht, in jemandes Kopf zu gelangen und einen Blick auf die geistigen Eindrucksbilder zu werfen, die steckengeblieben sind. Ziemlich einfach. Sie oder ein Auditor können recht häufig Dinge sehen oder Dinge spüren oder Dinge wahrnehmen oder ein Gefühl in Bezug auf Dinge bekommen, die die Person selber *nicht* spüren, fühlen, erleben oder sehen wird. Warum ?

Weil die Person durch diese dumme Sache durchgegangen ist, die ich Ihnen gerade gezeigt habe. Sie stellt eine Maschine hier drüben auf, die dort drüben etwas aufmockt, was die Bilder hier drüben aufnimmt, und sie bekommt etwas, was *fest* ist. Sehen Sie ? Und dann befindet der Betreffende sich hier drüben und sagt : « Junge, ich möchte das nicht sein, das ist schlimm, das ist schlimm. » Und er sagt : « Weg hier ! Fort ! Lasst euch wegmocken. Verschwindet. » Jetzt sagt er : « Okay. Wenigstens brauche ich nicht darauf zu schauen. »

Nun, angesichts der Tatsache, dass er nicht darauf schaut, bekommen wir diese Merkwürdigkeit, dass ein Auditor mehr für einen Preclear tun kann, als der Preclear selber für sich tun kann, vorausgesetzt, dass sie nicht beide dieselben Aberrationen haben.

Sehen Sie, wie das funktioniert ? Nun, wir bekommen diese steckengebliebenen Manifestationen im Verstand.

In Ordnung. Wir sagen : « Das ist es, was damit verkehrt ist. Jetzt wollen wir mal etwas daran machen. » Sehen Sie, das ist jetzt ganz einfach : « Oh, dann machen wir mal was daran. »

Dianetik. Die einzige Sache, die nicht in der Buch-Eins-Dianetik drin ist, ist Havingness. Es wird da ganz geringfügig erwähnt. Aber es ist einfach nicht dort vorhanden, und es ist ein ungeheuer wichtiges Thema.

Das Verlangen eines Thetans, Masse zu besitzen. Jede Masse ist besser als keine Masse. Er will einfach Masse. Er will Havingness. Er will Besitz. Es ist recht erstaunlich.

Nun, was geschieht hier ? Ein Auditor kommt daher, und mit Kraft und Zwang erschöpft er dieses Ding, das dieser Typ hier hatte, sehen Sie ? Man würde denken, dass der Thetan sich nun besser fühlen würde. Aber er fühlt sich nicht so gut, denn der andere Faktor ist dahergekommen. Seine Havingness ist reduziert worden.

Trotz der Tatsache, dass es schlecht war – er wollte es nicht sehen, er konnte es nicht beobachten, er konnte es nicht erleben, er konnte es wirklich auf die eine oder andere Weise nicht besitzen. Und trotzdem ist es so, dass das Fehlen davon ihn tiefgreifend in Mitleidenschaft zieht.

Das ist sehr sonderbar. Die Polizei, Sozialarbeiter und so weiter sind immer verblüfft über dieses Phänomen. Ich glaube, es ist *Oliver Twist,* wo Bill Sikes diesen Hund hatte und ihn andauernd misshandelt hat und so weiter, nicht wahr ? Und ich bin sicher, dass der Hund schwer getroffen war, als Bill Sikes nach Tyburn ging, oder wohin er auch immer ging. Verstehen Sie ? Dieser Mann hat ihn die ganze Zeit getreten, dennoch hatte er etwas da.

Jemand versucht also immerzu, dieses Problem zu lösen, einen Ehemann und eine Ehefrau voneinander zu trennen, weil sie beide zusammen so unglücklich sind, und dann macht es *sploing !* Und sie sind wieder zusammen, verstehen Sie ? Sie sagen : « Nun, er schlägt sie, und sie nörgelt an ihm herum. Und zusammen werden sie sich gegenseitig ihr Leben ruinieren. » Man sagt sich also : « Na, offensichtlich ist die richtige Lösung für sie, dass sie getrennt sind. » Wir richten das also alles dementsprechend ein, und sie gehen auseinander, und sie sind entweder sehr unglücklich oder sie kommen wieder zusammen, und das Ganze geht wieder los. Sehen Sie das ?

Das ist lediglich Havingness. Die totale Erklärung dafür. Das Fehlen von Masse, der Verlust von Masse und so weiter ist sehr grundlegend. Um einem Ehemann eine Ehefrau wegzunehmen, müssten Sie ihm wenigstens dafür eine Schaufensterpuppe geben. Und wissen Sie was, er würde womöglich auch mit einer Schaufensterpuppe zufrieden sein.

Das ist eines der Rätsel. Aber es ist nicht wirklich ein Rätsel. Es ist einfach eine Betrachtung, dass Havingness wertvoll ist und dass man Havingness haben sollte und so weiter.

Tatsächlich kommt jemand, während man Prozesse auditiert, die darauf abzielen, Havingness in Ordnung zu bringen, da kommt jemand tatsächlich über die Idee hinweg, dass er alles, was in Sicht ist, kritiklos haben muss. Er kommt über solche Ideen wie Gier hinweg, und er kommt auch über solche Ideen wie « Nicht-Haben-Können » hinweg. Er kommt über die Idee hinweg, dass er nichts haben kann, und er kommt über die Idee hinweg, dass er alles haben muss.

Recht interessant. Er kann da rauskommen. Wenn er aus diesem Havingness-Bereich nicht herauskommt – ist es nicht schlecht, verstehen Sie, es ist einfach etwas, was er überwinden muss, wenn er jemals dazu imstande sein soll, seine Aufmerksamkeit in einem nennenswerten Mass zu verschieben. Wenn er also aus diesem Havingness-Bereich herauskommt, dann kann er alle möglichen Sachen machen. Er kann exteriorisieren. Er kann Raum tolerieren. Er kann verschiedene Sachen tun, zu denen er vorher nicht imstande war.

Der Aufbau einer Falle ist natürlich eine Unfähigkeit, es zu haben, es jedoch haben zu müssen. Eine Falle ist besser als keine Falle, wenn eine Person Masse haben muss. Das ist die grosse Eigentümlichkeit : Man fragt sich, wieso Verbrecher, die im Gefängnis gewesen sind, immer hinausgehen und weitere Verbrechen begehen und wieder ins Gefängnis zurückgehen. Die Polizei zieht es vor, sehr verblüfft darüber zu sein.

Nun, es gibt daran überhaupt nichts Verblüffendes. Diese Leute haben ihre Havingness so nahe herangezogen, man hat sie daran gewöhnt, soviel zu haben, nicht wahr – kleine Masse, eingeengte Räumlichkeit, ein ziemlich kleiner Raum als Gefängniszelle und so weiter. Man setzt den Burschen da wieder raus, und in gewissem Grade fühlt er sich unglücklich darüber. Er stiehlt etwas, er versucht bereits, auf krimineller Grundlage seine Havingness in Ordnung zu bringen. Er kann etwas nicht wirklich haben, also muss er alles stehlen, und er wird das manchmal machen, um einfach wieder ins Gefängnis zurückzukommen.

Und er geht hinaus, und er hinterlässt Spuren, so dass Dick Crazy und der FBI und andere Leute hinausgehen und ihn verhaften können, um ihn wieder zurückzubringen und ihm wieder soviel Havingness zu geben.

Mit anderen Worten, es ist schwer, Thetane aus Fallen herauszuhalten, ausser sie haben eine geistig ziemlich gesunde Vorstellung von Besitz ; und ihre Vorstellungen von Besitz, Havingness, was sie wahrnehmen können, was für sie fest sein sollte, wenn diese Dinge nicht ziemlich gerade gerichtet sind, nun, dann führt der Bursche ein sehr verwirrendes Dasein. Er weiss nicht recht, was es mit dem Dasein eigentlich auf sich hat. Er hat keine Ahnung.

Nun, wir schauen also auf die Probleme von Masse, die Probleme von Eigentümerschaft und die Probleme von Wahrnehmung, und wir stellen fest, dass diese Dinge ganz unmittelbar verknüpft sind.

Und der Einstiegspunkt ist sehr interessant. Der Einstiegspunkt für Havingness, und dies liegt scheinbar weit über den Bergen und weit weg von dem, was ich gerade gesagt habe. Der Einstiegspunkt für Havingness ist Kontrolle.

Nun, gehen wir der Sache einmal auf den Grund, und schauen wir auf den grundlegenden Faktor dafür, was Dinge schlecht macht. Dinge, die einen Einfluss ausüben, den jemand nicht will, sind schlecht. Das ist eine schlechte Sache. Eine schlechte Sache übt einen Einfluss aus, den jemand nicht will.

Sie versucht daher, so könnte man sagen, zu einer Kontrolle über die Person zu gelangen. Und wenn dies jemandem zu oft passiert, wenn zu viele Dinge versuchen, ihn ohne sein Einverständnis zu beeinflussen, dann kommt er in einen Zustand, wo er sich in Nebelhaftigkeit zurückzieht. Er sagt : « Nichts darf mich beeinflussen. »

Nun, da Kontrolle eine Angelegenheit in zwei Richtungen ist, geht unmittelbar Hand in Hand damit : « Ich darf nichts beeinflussen. » Wir bekommen auch dieses Phänomen, wo er sagt : « Dieses Objekt hier darf nichts beeinflussen », und dann bewegt er sich hier herüber und wird zu dem Objekt und übernimmt dabei auch die Idee, dass er nichts beeinflussen darf.

Kontrolle. Kontrolle. Es ist ein glücklicher Umstand, dass das der Einstiegspunkt ist. Früher hatten wir Kommunikation als einen Einstiegspunkt. Nun, Kommunikation reicht nicht so weit nach unten wie Kontrolle, denn Kommunikation muss so bedeutsam sein wie Kontrolle, um für eine bewusstlose Person irgendeine Realität zu haben. Mit anderen Worten, um mit einer bewusstlosen Person zu kommunizieren, ist es notwendig, die zusätzliche Bedeutung von Kontrolle hinzuzufügen und auch eine Kommunikationslinie und auch etwas Masse.

Kommunikation allein ist zu einfach. Jemand liegt da und ist bewusstlos, wir kommen herein und sagen : « Wie geht’s dir, Daisy ? »

Sie wacht auf und sagt : « Och, nicht schlecht. »

Sehen Sie, wenn Kommunikation funktionierte, so könnten wir ohne weiteres durch eine Krankenhausstation durchgehen und einfach die Türen aufmachen und sagen : « Wie geht es euch, Leute ? » Aber das würde übrigens nicht funktionieren. Kommunikation ist eine ziemlich individuelle Sache. Wir müssten sagen : « Wie geht es dir ? » und « Wie geht es dir ? » und « Wie geht es dir ? » und « Wie geht es dir ? » und « Wie geht es dir ? » und « Wie geht es dir ? », und theoretisch würden sie alle aufwachen und gesund werden, und damit wäre das erledigt.

Aber man muss die zusätzliche Bedeutung von Kontrolle hinzufügen, bevor sie der Kommunikation irgendwelche Aufmerksamkeit schenken. Wir haben jetzt Prozesse, die das bewerkstelligen. Kontrolle, eine feste Kommunikationslinie, Kommunikation, das alles zusammengefügt, wird offenbar beinahe jede beliebige Ebene von Bewusstlosigkeit erreichen.

Nun, welcher Vorteil liegt darin ? Warum sollte ein Auditor sich um bewusstlose Leute Sorgen machen ? Scientologen wachen ziemlich leicht auf. Sie sind im allgemeinen wach, bevor sie irgendetwas mit Scientology zu tun haben. Es ist recht bemerkenswert, dass sehr wenige von ihnen überhaupt irgendeine Realität über den allgemeinen Zustand des Homo sapiens haben. Das ist recht bemerkenswert.

Die meisten von ihnen haben sich immer für ein bisschen exzentrisch gehalten. Das ist nahezu ein gemeinsamer Nenner bei Scientologen. Bis zu dem Zeitpunkt hin, wo der Betreffende in Scientology reinkam, hielt er sich für, na, gerade so ein bisschen exzentrisch. Er schaute auf Dinge und er sah, dass sie nicht ganz in Ordnung waren, und die anderen Burschen um ihn herum warfen einen Blick darauf und sagten : « Wieso, da ist doch nichts damit verkehrt. »

Die Person, die eines Tages zum Scientologen werden würde, sagte sich im Stillen : « Nun, irgendetwas muss mit mir verkehrt sein. »

Ja, da war etwas mit ihr verkehrt. Sie war wach.

‚Jede Person, die eine ziemlich aufregende Laufbahn durchgemacht hat, hat früher oder später in Zeiten von Stress ein Erlebnis gehabt, wo sie sich im Tiefschlaf so verhalten hat und so gehandelt hat, als ob sie hellwach gewesen wäre, und dann ist sie plötzlich aufgewacht und hat sich in aktivem Einsatz vorgefunden. Verstehen Sie ? Fast jeder, der so im Leben unterwegs gewesen ist, hat irgend so eine Art Erlebnis gehabt. Verstehen Sie ?

Es könnte so harmlos sein wie zum Beispiel, dass Sie die ganze Nacht lang auf einer Party waren, und Sie müssen am Morgen aufstehen und das Frühstück für alle bereiten, und Sie wissen das. Sie gehen also schlafen, und Sie wissen das. Als nächstes sind Sie sich bewusst, dass Sie am Herd stehen und Kaffee kochen ! Und dann sagen Sie : « He ! Wie bin ich denn hierher gekommen ? Ich erinnere mich gar nicht daran, aufgestanden zu sein ! » Und doch hatten Sie offensichtlich schon eine ganze Zeit lang da Aktionen durchgeführt. Verstehen Sie das ? Für eine kurze Weile.

Sie müssen aufgestanden sein, sich angezogen haben, das Feuer angemacht haben, Kaffee in die Kanne getan haben, um ganz plötzlich aufzuwachen, und Sie stehen da am Herd und haben Kaffee in der Kanne. Sie haben so etwas schon erlebt, so etwas von der Art.

Erlauben Sie sich das nicht, wenn Sie Auto fahren.

Bei einer Expedition war ich einmal etwa drei Tage lang in einem Sturm (es waren vier Tage), und ich erinnere mich deutlich, dass ich unter Deck gegangen bin, und dann war ich wieder auf dem Deck ! Ich hatte mich offenbar richtig verhalten, denn ich erwachte mitten im Satz, den jemand anderes sagte. Jemand anderes sprach mit mir, und ich wachte mitten im Satz auf.

« Was zum Teufel mache ich denn hier – ich bin doch vor ein paar Stunden *unter Deck* gegangen. Ich erinnere mich deutlich daran ! »

Nun, wenn Sie überhaupt eine subjektive Realität im Hinblick auf so ein Erlebnis haben, so möchte ich Sie dazu einladen, dieses Erlebnis einmal auf einen Grossteil Ihrer Mitmenschen zu übertragen. Dieser Mitmensch ist nicht aufgewacht. Er geht umher, er durchläuft all die korrekten mechanischen Aktionen : Er geht durchs Leben, er geht zur Schule, er studiert seine Lehrbücher. Er steht auf, er geht zur Arbeit, er *wu-wu-wu.*

Und Sie werden das ab und zu sehen, wenn Sie jemanden auditieren. Er wird ganz plötzlich sagen : « *Boing !* Was mach ich denn hier ? Wer bin ich ? » Sie haben ihn aufgeweckt.

Was war erforderlich, um ihn aufzuwecken ? Nun, Prozessing, Prozesse. Daher ist es so, um imstande zu sein, individuell oder kollektiv die Menschheit als Ganzes zu auditieren, müssten Sie also den Hinweis und den Schlüssel dafür haben, wie Sie eine bewusstlose Person auditieren. Denn das ist der Grossteil dessen, was Sie da haben. Sie fragen sich : « Warum tolerieren die Leute so etwas ? » Sie tolerieren es nicht. Sie sind bloss da, verstehen Sie ?

Und damals in den alten Tagen, als Sie sich selber für einen sonderbaren Kauz hielten und so weiter, wenden Sie einfach einmal diese Sache erneut darauf an. Sie haben dagestanden, und Sie waren der einzige, der anwesend war, der wach war. Und dann dachten Sie, dass mit Ihnen etwas verkehrt wäre ? Ja, es war mit Ihnen etwas verkehrt, Sie waren wach.

Nun, Havingness – Havingness hat sehr viel damit zu tun. Wenn jemand zu plötzlich zuviel verliert, denkt er, er könne überhaupt nicht sehen, er denkt, er könne nicht erleben, und nimmt selbst diesen Zustand an, den wir Bewusstlosigkeit nennen. Und das ist die eine Sache, die persönlich angenommen wird.

Tatsächlich gibt es so etwas wie eine Bank voller Bewusstlosigkeit nicht. Wenn die Belastung zu gross wird, so sagt das Individuum : « Ich kann diese Sache nicht haben, die ich durch falsche Zuweisung von Eigentümerschaft fest gemacht habe. Ich bin jetzt im Begriff zu sehen, und meine einzige Verteidigung ist, nichts zu sehen. » Also wird die Person *rums* – bewusstlos.

Ein Thetan dreht dies selbst an. Ich bin sicher, dass es Mädchen gibt, denen man einen vergoldeten Rolls-Royce schenken könnte oder so etwas, und sie würden auf der Stelle *schwupp !* – einfach in Ohnmacht fallen. Möglicherweise. Es ist zuviel Havingness in zu kurzer Zeit.

Nun, diese andere Manifestation ist, jedesmal wenn ein unerwünschtes Stück Havingness auftaucht, jedesmal wenn etwas in der Bank auftaucht, auf das die Person wirklich

nicht schauen sollte, dann sperrt sie selber ihre Aufmerksamkeit zu, und das nennen wir Verminderung der analytischen Denkfähigkeit oder Anaten oder einfach ganz schlicht Wegdämmern oder Schläfrigwerden, oder wir belegen es mit anderen hochspezialisierten Fachausdrücken.

Nun, hier ist dieses Phänomen. Wir haben Havingness gegenüber Bewusstlosigkeit. Die Havingness wird über Vias aufgemockt, und es wird ihr falsche Eigentümerschaft zugewiesen, und häufig wird sie nicht mehr wahrgenommen, weil die Person gegenüber diesem Objekt bewusstlos ist. Sie hat nicht wirklich einen automatischen Mechanismus, der sie bewusstlos macht. Sie beginnt einfach ganz plötzlich zu wissen, dass es schlecht ist, in diese Richtung zu schauen, und sie macht einfach *fluuh.*

Der einzige Grund, aus dem Leute im Dunkeln schlafen gehen, ist, weil die Dunkelheit gefährlich ist. Dann gelangen sie zu einer Umkehrung davon und sagen : « Es ist so gefährlich, dass ich lieber weiter darin umherstreife. » Und dann schlafen sie den ganzen Tag lang.

Sie kommen auf verschiedene merkwürdige Ideen, sonderbare Ideen darüber, wie wachsam und wie wach sie sein sollten. Aber die Abhilfe für alles, was Sie nicht wollen – und erinnern Sie sich daran, dass es besser ist, etwas zu haben, als nichts zu haben –, die Abhilfe dafür ist, bewusstlos zu werden.

Und dieser Mechanismus untersteht ziemlich weitgehend der Kontrolle eines Thetans. Und das lässt sich an der Tatsache demonstrieren, dass in einer Auditingsitzung, wenn jemand bewusstlos wird, die beste Aktion darin besteht, die Person aufzuwecken. Genau wie es in Buch Eins gesagt wurde.

Tatsächlich gibt es eine Methode, es zu machen, und die ist, die Person zu bestätigen, bis sie aufwacht. Und eine Bestätigung allein, wenn sie gut genug ist, wird jemanden aufwecken. Es ist sehr ulkig, wenn Sie die Person aufwachen sehen. Manchmal wird die Person aufwachen und dann bei Gott wünschen, dass sie nicht aufgewacht wäre, und dann wieder einschlafen, und sie ist einfach… Es ist sehr amüsant.

Ein Thetan will und muss haben. Und er ist tatsächlich im Grunde unglücklich, wenn er nicht hat. Und er benutzt dagegen Bewusstlosigkeit als Verteidigung, wenn er zu irgendeinem Zeitpunkt feststellt, dass er hat. Verwirrend, nicht wahr ?

Ein Individuum erschafft etwas und richtet es so ein, dass sich diese Sache jenseits seiner Kontrolle fortsetzt, denn die Person sagt : « Ich muss das haben und ich will, dass es ewig weiterbesteht. » Dann sagt die Person : « Dieses Ding ist schlecht, und ich darf das nicht wahrnehmen, und ich kann es unmöglich sein », und so weiter. Daher verschliesst die Person sich einfach mental demgegenüber. Sie verschliesst davor die Augen. Sie hat gesagt : « Dies ist nicht mehr da », während es vor ihr steht.

Solange der Betreffende Havingness nicht um ihrer selbst willen tolerieren kann, können Sie nicht erwarten, dass irgendjemand aufwacht. In Wirklichkeit verhält es sich so : Der Schlüssel zum Bewusstsein, der Schlüssel zur Bewusstlosigkeit und die Wege, um sie zu lösen, liegen ganz und gar auf dem Gebiet der Havingness. Und die Überbrückung, um der Person Havingness zu überbringen, geschieht durch die Bedeutungen von Kontrolle und Kommunikation.

Und wenn Sie Kontrolle und Kommunikation zwischen der Person und Havingnessen erreichen können, dann sehen Sie der Zukunft siegesgewiss entgegen. Die Person wacht auf. Sie stellt fest, dass es da etwas gab, worauf man schauen kann. Sie stellt fest, dass sie darauf schauen konnte, und sie entdeckt daher, dass es für sie möglich ist, wach zu sein, obwohl sie am Leben ist.

Dies ist offenbar der grundlegende Mechanismus der Havingness, der grundlegende Konflikt, in dem wir einen Thetan verstrickt finden. Und der Zusammenhang von Havingness und Bewusstsein ist einfach der, dass eine Person bewusstlos wird, wenn sie glaubt, sie könne nicht haben. Und wir kehren also die Sache in die andere Richtung um, und wir haben der Person gezeigt, dass sie haben *kann,* und sie wird daher bereit, bewusst zu sein.

Bewusstlosigkeit oder den schläfrigen Zustand, in dem sich die menschliche Rasse vorfindet, lösen wir nicht dadurch, dass wir einfach Bewusstlosigkeit auditieren, denn dieser Mechanismus ist wirklich niemals in einem anderen Zustand als unter der Kontrolle der Person.

Wir haben also den Einstiegspunkt zu einem Fall gefunden, und das ist Havingness, und wir haben herausgefunden, wie sie an die Person vermittelt werden kann, und zwar geschieht das durch Kontrolle und Kommunikation – daher CCH. Und dies ist der grundlegende Mechanismus und die Grundtheorie von CCH.

Herzlichen Dank.

DAS AUDITIEREN DER CCHs

Ein Vortrag vom 22. Juni 1961

Ich hatte heute interessante Neuigkeiten. Der Explorers Club zeichnete mich gerade mit Flagge Nr. 163 für die archäologische Expedition des Ozeans aus.

Einige von Ihnen fragen sich : « Was ist das für eine Expedition ? Ja, was ist das für eine Expedition ? »

Also, das ist eine lange Geschichte. Aber 1950 kam ein Bursche namens Palmer in den Explorers Club, als ich gerade den Postraum verliess, und Palmer sagte zu mir, er sagte : « He, Ron », sagte er, « willst du eine Expedition ? »

Und ich sagte : « Klar. »

Und er sagte : « Also », sagte er, « es gibt eine ganze Menge griechischer und römischer Statuen, die von Athen nach Rom gebracht wurden, und das Schiff ist an der Nordseite des Dodekanes aufgelaufen. » Und er sagt : « Und seither lag es da. Und sie haben das Schiff gerade erst unter ungefähr dreissig Faden Wasser aufgespürt. » Und er sagt : « Niemand hat irgendetwas damit zu tun. » Er sagte : « Wir haben die Erlaubnis der griechischen Regierung und so weiter, dieses Ding zurückzuholen. »

« Aber », sagte er, « ich habe alles organisiert und alles lief prima », sagte er, « und ganz plötzlich hat die Regierung von Ecuador » – er hatte es wahnsinnig eilig -« hat uns die Regierung von Ecuador einfach alle geschnappt, um das Hinterland von Ecuador zu erforschen. »

Und das ist immer eine Aktivität, bei der etwas heraussprингt, wenn einem eine dieser südamerikanischen Regierungen aufträgt, das Hinterland zu erforschen, denn sie bezahlen einen. Und das ist noch fast nie da gewesen. Und sie bezahlen einen, indem sie einem eine halbe Million Quadratmeilen eines Dschungels, wo es von Kopfjägern wimmelt, oder irgendetwas von der Art geben.

Aber jedenfalls, jedenfalls war er bereits dabei, ein paar Burschen aufzugabeln. Und sie kamen tatsächlich gerade in den Klub. Und sie hatten spitze Schnurrbärte und sahen sehr ecuadorianisch aus und sie trafen ihn, um diese Angelegenheiten zu regeln, und so weiter.

Jedenfalls warf dieser Bursche alle seine Papiere und so weiter bezüglich dieser Expedition in mein Fach im Klub. Und ein paar Tage später, als ich kurz davor war, meine Hand hineinzustecken und sie herauszuholen, kam der 9. Mai 1950. Das war ein interessanter Tag : Es war der Tag der Veröffentlichung von *Dianetik : Der Leitfaden für den menschlichen Verstand.*

Ich möchte Sie auf etwas aufmerksam machen : Das ist jetzt elf Jahre her ; es haben sich Algen von elf weiteren Jahren auf diesen Statuen angesammelt. Und ich hatte keine Atempause. Ich hatte überhaupt keine Atempause. Das dauert nicht sehr lange. Es bedeutet nicht, dass ich besonders lange unterwegs sein würde.

Was man tatsächlich tut, ist, die sonnige, sturmlose Zeitperiode des Jahres auszuwählen (was nicht unbedingt der Sommer ist, wie Ihnen jeder auf den Westindischen Inseln bestätigen wird), und oh, man nimmt einen Anlauf und macht seine Füsse nass und lässt den Taucher seinen Schlauch an der Koralle verfangen, wissen Sie, und man tut, was man tun muss, misst es aus und plant es aus. Und im nächsten Jahr geht man zurück und schiebt es noch ein bisschen weiter herum. Und dann findet man zufällig heraus, dass die Mauer von Tyrus, die Alexander der Grosse erbaut hat, sehr interessant ist, sehen Sie ? Sie gehen also hinunter und sehen sich an, was dort vor sich geht. Und Sie sammeln verschiedene Dinge an.

Wir haben jetzt das Seefahrtmuseum in Greenwich einverleibt. Es ist jetzt einer unserer Förderer und das Museum in der Marineakademie der Vereinigten Staaten in Annapolis ist einer unserer Förderer. Und wir häufen von allen Seiten an. Und tatsächlich ist der Neffe von Rund-um-die-Welt-Slocum – haben Sie von ihm gehört, Slocum, der alleine in einem Zehn-Meter-Boot um die Welt segelte ? Jedenfalls ist sein Neffe pensionierter Kapitän der britischen Marine und er ist jetzt der Schiffsmannschaft beigetreten. Diese Art von Dingen beginnt sich selbständig zu machen, sehen Sie ? Und alles, was man tut, ist, ganz unschuldig seinen Kopf zu heben und zu sagen : « Ich glaube, ich gehe auf eine Expedition. » Und man hat es gesagt ; man hat es gesagt.

Es dauert eigentlich gar nicht so lange. Sie beschliessen, dass eine Expedition etwas ist, wobei Leute für sechs Monate auf einmal in kleinen Iglus verschwinden oder so was. Aber so ist es überhaupt nicht. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass es heutzutage Flugzeuge gibt, und sie bringen Sie in eine Gegend, wo Ihre Leute daran gearbeitet haben, Dinge vorzubereiten. Und sie bringen Sie dort an einem Dienstag hin und Sie können den Bereich am nächsten Mittwoch wieder verlassen. Und so kann man da ziemlich gut mithalten.

Auf alle Fälle haben wir ein 111 Tonnen schweres Schiff, einen dieselgetriebenen Schoner mit Doppelschraube, den ich jetzt auf dem Papier in ein Expeditionsschiff umgebaut habe ; und ich streite mit der Küstenwache der Vereinigten Staaten, ob es ein wissenschaftliches Schiff oder eine Jacht ist oder ob es eine Jacht bleiben und trotzdem als wissenschaftliches Schiff verwendet werden kann. Und ich bin fast bereit, aufzugeben und die Flagge von Panama zu führen, wenn nicht die Piratenflagge.

Und ich habe irgendwie in meiner Freizeit – wovon ich eigentlich ziemlich viel habe – daran gearbeitet und es zusammengestellt. Nicht sehr dramatisch, was den Fortschritt anbelangt.

Aber wir stossen auf diese dramatischen Punkte, denn man muss ziemlich offiziell anerkannt oder angesehen sein, um eine Genehmigung für eine Expedition zu erhalten ; sie geben sie nicht jedem. Der Explorers Club hatte mir nicht geschrieben und hatte mir nicht geschrieben und hatte mir nicht geschrieben ; sie liessen mich dort auf Warten auf der Prehavingness-Skala, wissen Sie ? Und schliesslich schrieb ich ihnen einen Brief und fragte sie, ob

mein Brief verloren gegangen ist oder so etwas in der Art, wissen Sie, oder ob ich aus den Akten herausgenommen wurde oder so etwas.

Und gerade heute hat sich ihre Verspätung erklärt. Sie hatten es bereits vor das Fahnenkomitee und den Vorstand und Derartiges gebracht. Dadurch wurde diese Expedition eine offizielle wissenschaftliche Expedition : Archäologische Überprüfung des Ozeans, mit dem Zweck, verschiedene Perioden der Meeresgeschichte zu entdecken, wie sie möglicherweise am Grunde versunkener Häfen, die schon lange aus der Sicht des Menschen verschwunden sind, repräsentiert wird, wo es natürlich noch Schiffe gibt.

Und ich kann nicht garantieren, dass wir nicht an einigen von den Apparaten vorbeikommen werden, die im Zweiten Weltkrieg gesunken sind, und ein paar Tommy-Maschinenpistolen auflesen. Aber auf alle Fälle wird eine Expedition dieser Art irgendwie eine einsame Aktivität, denn Leute haben immer die Idee, dass man vielleicht die Kronjuwelen von Ophir hebt oder so etwas, und man kann nicht sagen, was passieren könnte.

Jedenfalls hat sich der weite blaue Horizont aufgetan, und da ist er und ich dachte mir gerade, ich sollte Ihnen davon erzählen.

Haben Sie jemals die Flagge des Explorers Clubs gesehen ? Oh, ich halte sie ja umgekehrt. Hier ist sie.

Ja. Also, diese Flagge ist in keinem schlechten Zustand – in keinem schlechten Zustand. Sie wurde kürzlich von Waldo Schmitt bei seiner Expedition nach Belgisch Kongo geführt, gerade bevor die jüngsten Schwierigkeiten begannen. Meine alte Flagge, ich habe sie dort oben auf das Anschlagbrett aufgehängt, damit Sie sie sehen können. Es wurde mir berichtet, dass sie in so einem nachlässigen Zustand ist, dass sie niemand anderem gegeben werden konnte, was absolut wahr ist. Orkane sollen sich mit nur etwa 160 Stundenkilometern fortbewegen. Aber diese spezielle Flagge wehte durch einen Orkan, der in Anchorage mit 300 Stundenkilometern blies. Es war wirklich hart. Ja.

In Ordnung. Ich habe jetzt wahrscheinlich Tonband aufgebraucht, das ich nicht hätte verbrauchen sollen. Aber auf alle Fälle, das ist die Geschichte. Ich dachte, dass sie Sie vielleicht interessiert. Ich habe meine Aufmerksamkeit nicht immer auf den heissen Gehirnen – nicht immer. Aber, auch wenn ich andere Dinge tue, passe ich auf, dass sie mir nicht in die Quere kommen. So weit, so gut. Und ich mache meine Arbeit – versuche ich jedenfalls.

Nun müssen Sie verstehen, dass Sie wahrscheinlich durch einige Katastrophen durchgehen, Sie sind wahrscheinlich in einige Imponderabilien geraten. Und ich möchte Ihnen etwas amüsiert erzählen, dass Johannesburg eine neue Methode gefunden hat, um die CCHs zu auditieren, bei der man einfach dasitzt und die Hand von jemandem für mehrere Stunden lang drückt, in der Hoffnung, dass es eine Reaktion gibt. Das ist ziemlich gut.

Ich habe einen Ratschlag für diese Gegend : Sie sollten ein Bulletin lesen.

Jetzt haben sie also einen Burschen auf einem Kurs, der nicht vorankommt, trotz der Tatsache, dass sie ihn Stunden um Stunden um Stunden und Stunden und Stunden ohne Reaktion auf CCH 1 auditiert haben. Routine 1 « funktioniert also nicht ».

Oh, nein ! Ja. Das ist richtig. Ein dreihundert Wörter umfassendes Kabel ist gerade rausgegangen. Wir haben den Fernschreiber da oben isoliert. Eigentlich ist dieses Kabel ziemlich deutlich, kaum irgendwelches Kauderwelsch !

Ich sollte mal das Auditieren der CCHs behandeln, nur so zum Spass – einfach als Amüsement, was natürlich keinerlei Zusammenhang mit irgendjemandem hat, der je einen Fehler machen wird. Hier schon gar nicht.

Und die Art und Weise, wie die CCHs auditiert werden, ist CCH 1, 2, 3, 4 ; 1, 2, 3, 4 ; 1, 2, 3, 4 – ganz genauso wie im Walzertakt. Sie gehen sie einfach durch, immer wieder und wieder und wieder und wieder und wieder und wieder und wieder und wieder und wieder und wieder und wieder. Und es ist ein Verstoss gegen den Auditorenkodex, Punkt 13, einen Prozess länger zu auditieren, als er Veränderung erzeugt, und es ist ein Verstoss gegen den Auditorenkodex, Punkt 13, damit aufzuhören, einen Prozess zu auditieren, der Veränderung erzeugt. Und nichts, was wir heutzutage tun, hat in irgendeiner Weise, Art oder Form den Auditorenkodex überschritten.

Das Eigentümliche an der Sache ist, je mehr wir scheinbar unsere Ansichten ändern, umso mehr bleiben sie gleich, soweit es das betrifft, was wir tun. Sehen Sie, Leute, die uns beschuldigen, dass wir immer unsere Ansicht ändern, übersehen die Tatsache, dass wir nicht sehr viele Grundlagen geändert haben. Aber wir haben auf jeden Fall nach einer Einstiegsmöglichkeit in den Verstand von anderen gesucht, und CCH ist eine davon.

Und die Pionierarbeit für die CCHs wurde im Grunde, wie ich es sehe, etwa 1956 gemacht. Und das ist die erste Art und Weise, wie sie auditiert wurden, und das ist die Art und Weise, wie sie die maximale Veränderung erzeugen. Und danach habe ich ihnen nicht viel Aufmerksamkeit geschenkt und sie rutschten ab zu sehr nachlässigen Verfahrensweisen. Und Leute fingen an, ihnen Zusätze hinzuzufügen, wie es eben gewöhnlich passiert. Und die Leute fingen an durchzuhalten, während sie sie auditierten, und es hatte nichts mit den CCHs zu tun.

Daher mache ich Sie wieder darauf aufmerksam. Es sind Anweisungen hinzugefügt worden, wie zum Beispiel : « Lege deine Hände zurück in deinen Schoss. » Was das mit den CCHs zu tun hat, das weiss ich ganz bestimmt nicht, denn ich habe nie davon gehört, bis ich es vor nicht allzu langer Zeit auf einem Blatt Papier mitbekam.

Jemand hatte es verfeinert und ich hatte es achtlos genehmigt und es dann vergessen und so weiter. Die Wahrheit ist die : Die Worte in einem CCH-Prozess haben praktisch nichts mit dem Prozess zu tun.

Jetzt hatte ich hier neulich eine Frage auf einem Auditorenbericht, ob man wirklich die Hand der Person nehmen sollte – oder ob man das Handgelenk der Person mit seiner anderen Hand berühren sollte. Zumindest ist das die Art und Weise, wie ich die Frage interpretiert habe. Also, wie werden Sie die Hand dieses Mannes bekommen ? Was Sie betrifft, Sie ergreifen sie einfach ; es spielt keine Rolle, ob er vom Kronleuchter herunterhängt oder was immer. Sie nehmen sein Handgelenk sorgfältig zwischen Ihren Daumen und Zeigefinger und legen seine Pfote in Ihre Pfote und Sie führen die Auditinganweisung für ihn aus ; und Sie machen damit weiter. Es ist immer die gleiche repetitive Bewegung. Sie machen es immer auf dieselbe Weise.

Und es gibt exakte Bewegungen, die Sie durchlaufen. Ich werde nicht versuchen, sie verbal zu beschreiben ; ich zeige sie Ihnen lieber. Sie sind ganz einfach. Wenn Sie zum Beispiel CCH 1 machen, dann sind Ihre Knie mit den Knien des PCs verzahnt. Versuchen Sie einmal aus einem Stuhl aufzustehen, wenn jemand Ihre Knie festgeklemmt hält. Sehen Sie, Sie sitzen nicht hinten auf der anderen Seite des Zimmers und so weiter. Sie machen so viel formales Auditing, dass Sie vergessen haben, dass es einen ungeheuer strikten Routineablauf gab, der für diese CCHs niedergelegt worden ist. Sie waren sehr präzise.

Jedenfalls sind Sie dem PC praktisch auf den Leib gerückt und Sie haben mindestens eines seiner Knie zwischen Ihren Knien, und wenn er nun in irgendeine Richtung los will, also, da ist er. Er wird nicht aufstehen – nicht, wenn Sie Ihre Knie schliessen. Und ausserdem sollten Sie zwischen ihm und der Tür sein. Immer. Ihr Rücken zeigt zur Tür ; sein Gesicht zeigt dorthin.

Jetzt hat er einen weiten Umkreis, den er überwinden muss, um zur Tür zu gelangen, aber Sie decken ihn völlig ab. Wenn Sie ihm gegenüber argwöhnisch sind, platzieren Sie ihn bei CCH 1 in die entfernteste Ecke des Raumes ; dann muss er durch Sie hindurchgehen, um zur Tür zu gelangen. Und Sie verlieren keine PCs. Ich meine, der PC sitzt da und läuft CCH 1, das ist alles.

Sie durchlaufen eine bestimmte Routine mit Ihren Händen und Sie legen die Hand in Ihre Hand und Sie schütteln sie nicht und wünschen ihm alles Gute und all das… Er hat Ihnen seine Hand gegeben, und in diesem Augenblick legen Sie seine Hand zurück. Sie sagen ihm also nicht : « Jetzt leg' deine Hände wieder in deinen Schoss zurück. »

Was war das – telepathische CCHs ? Also, die CCHs werden mit Fleisch auditiert. Es sind sehr fleischliche Prozesse, sehen Sie ? Sie sind nicht ein mündliches : « Lasst uns alle miteinander auskommen… »

Wir hatten einmal auf einem der ACCs einen Studenten, der CCH 2 auditierte, und der PC bereitete dem Auditor grosse Schwierigkeiten, sehen Sie ? Doch es handelte sich nur um eine Coaching-Sitzung, denn sie machten TRs der höheren Unterweisung. Und dieser PC, der als PC fungierte, liess sich natürlich fallen und machte unerwartete Wendungen und Drehungen. Und diese liebe Person, die dieses TR machte, gab ganz plötzlich alles auf, wandte sich zu ihrem Instrukteur – ich glaube, es war Dick oder Jan, und sagte : « PCs verhalten sich niemals so ; ich werde dieses TR einfach nicht mehr machen. »

Also, die Zeit verging und sie stiess auf einen PC, der sich tatsächlich so verhielt, der sich in einer wirklichen Sitzung noch viel schlimmer verhielt. All Ihre TRs der höheren Unterweisung sind also einfach grundlegende Ausbildung, mit der Sie dann die CCHs auditieren können. Aber ausser Sie hätten die TRs der höheren Unterweisung gemacht und Ihr Konfrontieren auf dieses Ausmass an Bewegung erhöht, wäre es schwierig, die CCHs zu geben.

Also, zwei der CCHs sind so rau wie ein Ringkampf mit einem Bären. Die anderen zwei CCHs hingegen nicht. Nichtsdestoweniger werden sie ebenfalls mit Zwang durchgeführt, falls es nötig ist.

Sie können CCH 3 und CCH 4 mit einer Hand auditieren und Sie auditieren es mit einer Hand. Das ist ein interessanter Aspekt davon. Sie nehmen die Hand des PCs und veranlas-

sen, dass die Hand des PCs die Ihre berührt und der Bewegung folgt. Das ist alles. Und dann geben Sie seine Hand frei. Ich meine, so einfach ist das. Es wird noch einmal zu einer Art CCH 1, doch jetzt jedesmal mit Bewegung in einem anderen Schema, sehen Sie ? Wenn also der PC gut läuft, dann auditieren Sie es mit beiden Händen, und wenn der PC nicht gut läuft, dann auditieren Sie es mit einer Hand. Und das ist alles dazu.

Und Nachahmung von Buchbewegungen : Er sagt, dass er keine Nachahmung von Buchbewegungen machen wird, weil er, als er sehr jung war, von einem Buch getroffen wurde. Und Sie sagen : « Das ist in Ordnung », und Sie nehmen das Buch und lassen es eine Bewegung durchführen und dann legen Sie das Buch in seine Hände und führen es durch die gleiche Bewegung. Und dann nehmen Sie das Buch und lassen es eine Bewegung durchführen und legen es in seine Hände und gehen durch die gleiche Bewegung. Verstehen Sie ?

Dieser PC hat niemals eine Chance, die Auditinganweisung nicht auszuführen, und das ist alles dazu. Und das ist CCH 1, 2, 3, 4. Der PC hat niemals eine Chance, die Auditinganweisung nicht auszuführen.

Und der Auditor, der den PC damit durchkommen lässt, ein CCH nicht auszuführen – oh je. Das tut man einfach nicht – überhaupt nicht, nicht einmal in Chelsea. So etwas tut man nicht. Der PC führt die Auditinganweisung *immer* aus, ganz gleich, ob Sie ihm oder ihr auf der Brust sitzen müssen, um zu erreichen, dass es gemacht wird ! Und Sie können durchaus erwarten, dass der PC das hohe C anschlägt und das hohe G und Sopran und Kontraalt, oder dass er einfach in ungeheure Mordsangst gerät oder was auch sonst immer. Wen schert's ! Es hat nichts damit zu tun, dass Sie die CCHs mit Ton 40 durchziehen. Es ist einfach so. Es ist nicht nett ; es ist wirksam.

Die Konsequenzen, einen PC aus einem CCH entkommen zu lassen, sind sehr schwerwiegend und Sie brauchen es nur einmal zu tun und Sie werden bei Gott wünschen, dass Sie es niemals wieder tun.

Ich habe einmal gesehen, wie ein PC bei einem CCH 2 rausgelassen wurde, und dieser PC hat durchgedreht. Wie gefällt Ihnen das ? Sie war von vornherein ein Anstalts-PC. Und dem PC ging es besser während CCH 2 und sie stürzte ganz plötzlich auf die Tür zu und der Auditor hat sie nicht gestoppt. Sie rannte auf die Strasse. Und der Auditor folgte ihr und versuchte, sie zu überreden, den Prozess zu machen. Sie lief durch die ganze Stadt und wurde schliesslich von der Polizei aufgelesen und in die örtliche Klapsmühle geworfen, wo sie ursprünglich hergekommen war. Ich versuche nicht, Ihnen zu erzählen, dass CCH 2 diese Person in den Wahnsinn getrieben hat. Aber wissen Sie, dass dieser PC jahrelang nicht in Ordnung gekommen ist ? Jedenfalls sind die Folgen davon ziemlich ungeheuerlich.

Dieser Auditor stand einfach da und liess den PC abhauen. Verstehen Sie ? Er bekam es auch noch jahrelang zu hören. Immer wenn er danebenhaute, erwähnten wir es ihm gegenüber. Wir sagten : « Na, wenigstens hast du den PC nicht auf die Strasse hinaus abhauen lassen », wissen Sie ? Und er krümmte sich vor Verlegenheit.

Nein, es ist eine ernste Sache. Er hätte nichts weiter zu tun brauchen, als einfach den Weggang des PCs zu blockieren. Ja, es war ein Anstalts-PC ; ja, das Mädchen war so oft in Klappsmühlen gewesen, dass man es nicht mehr zählen konnte ; ja, sie hatte Elektroschocks bekommen und alles andere. Na und ? Er hätte nichts weiter zu tun brauchen, er brauchte

nichts weiter zu tun, als sie einfach daran zu hindern, aus der Tür zu gehen und sie durch CCH 2 zurückzuschicken, durch die nächste Anweisung. Und diese Psychose war dabei zu verschwinden und wäre auch verschwunden. Wir wissen aus Erfahrung, dass das sehr häufig und üblich ist.

Die CCHs auditieren Elektroschocks aus ; sie auditieren chirurgische Behandlung aus ; sie auditieren fast alles aus, was man sich nur denken kann, wenn sie richtig auditiert werden.

Die furchtbarsten körperlichen Manifestationen werden eingeschaltet. Und natürlich ist das CCH an seinen Punkten der höchsten Intensität von Reaktion nicht flach. Ihr PC hält eigentümlicherweise keine ungeheuer intensive Reaktion aufrecht und Sie erleben fast nie, dass ein PC zwanzig Minuten lang schreit, so dass Sie dann sagen müssen, es sei flach, sehen Sie, und zum nächsten CCH weitergehen. Das passiert fast nie.

Sie warten auch nicht unbedingt, bis er zu schreien aufhört, und sagen dann, dass es flach ist. Hat er seit zwanzig Minuten zu schreien aufgehört, sehen Sie ? Das wäre das Kriterium.

Aber, natürlich, der Regel nach – was meinen wir jetzt mit flach ? Wir meinen, dass zwanzig Minuten lang das gleiche Erscheinungsbild des PCs da war. Und das würde als Nonplusultra gelten, wenn wir das ins Extrem *zum Absurden reduzieren,* nämlich, wenn der PC zwanzig Minuten lang genau in cis-Moll geschrien hat, das ist keine Veränderung. Sie würden also zum nächsten Prozess weitergehen, verstehen Sie ?

Wenn der PC zwanzig Minuten lang in panischem Entsetzen auf dem Fussboden liegt, so ist dieser Prozess flach, haben Sie das verstanden ? Sie führen die Auditinganweisung aus und der PC bleibt zwanzig Minuten lang auf dem Fussboden, es gibt keine Veränderung im Erscheinungsbild des PCs. dieser Prozess ist also, soweit es Sie betrifft, flach. Haben Sie das jetzt verstanden ?

Aber – wie geringfügig kann eine Veränderung – sein, um eine Veränderung zu sein ? Innerhalb dieser zwanzig Minuten taucht ein Somatik auf und geht wieder weg. Das bedeutet nicht flach. Sie müssen es zwanzig Minuten lang auditieren, ohne dass dieses Somatik wiederkehrt. Verstehen Sie ?

Also – die meisten CCHs laufen ziemlich ruhig. Der grösste Teil Ihres CCH-Auditings wird nicht mit dieser ungeheuren Belastung durchgeführt. Ungefähr das einzige Mal, wobei ungeheure Belastung einsetzt, ist, gewöhnlich dann, wenn der PC durch etwas durchgeht, was er für ziemlich schmerzhaft hält.

Aber – die CCHs haben es eingeschaltet und die CCHs werden es wieder ausschalten und das ist eine der ältesten Regeln des Auditings : Das, was es einschaltet, schaltet es wieder aus.

Was, glauben Sie, wird geschehen ? Sie haben einen schrecklichen, starken, kraftvollen Prozess dieser Art und Sie haben etwas damit eingeschaltet. Also, wann wird er wieder auf den CCHs auditiert ? Sehen Sie, Sie haben es nicht weiter durchauditiert und es ausgeschaltet. Das ist also eine ernste Sache. Das ist ein Patzer von einiger Bedeutung.

Aber es sind zwanzig Minuten und es geht nach der Uhr. Es sind nicht *etwa* zwanzig Minuten, es sind zwanzig Minuten auf dem Greenwich-Meridian gegründete, gemäss Navigationschronometer, Sternzeit. Zwanzig Minuten. Und wenn es zwanzig Minuten lang keine Veränderung im Erscheinungsbild des PCs gibt, dann ist es flach.

Aber, was ist, wenn beim PC während der gesamten Laufzeit nichts passiert ? Der PC bietet nur seine Hand an und er bietet seine Hand an und er bietet seine Hand an und er bietet seine Hand an. Nun, niemand hat gesagt, Sie auditieren es, bis Sie eine Reaktion bekommen !

Jetzt will ich Sie auf etwas aufmerksam machen : Ein E-Meter wird sehr häufig bei einer Stufe (und das wird Sie einmal täuschen, wenn Sie darüber nicht im Bilde sind, deshalb sollten Sie darüber ziemlich gut Bescheid wissen) – das E-Meter wird Ihnen, nachdem Sie eine Stufe assessiert haben, manchmal während der ersten drei bis fünf Stunden einen flachen Tonarm geben, einen flachen Tonarm. Er gibt Ihnen im Extremfall während der ersten drei bis fünf Stunden weniger als ein viertel Abschnitt Bewegung. Weniger als einen viertel Abschnitt während zwanzig Minuten ist das Signal, zu einem anderen Prozess zu wechseln, nicht wahr` Wie können Sie es flach nennen, wenn es noch nicht begonnen hat zu beissen ?

Aber es gibt etwas Bewegung im Tonarm. Es gibt etwas Bewegung im Tonarm. Daher ist es am Anfang einer assessierten Stufe auf Routine 2 nicht flach. Bei Routine 2 bewegt sich der Tonarm einen achtel Abschnitt. Er bewegt sich einen achtel Abschnitt, er erreicht beinahe einen viertel Abschnitt, er bewegt sich einen sechzehntel Abschnitt, er bewegt sich einen achtel Abschnitt, er bewegt sich beinahe einen viertel Abschnitt. Verstehen Sie ?

All das besagt – laut Test – dass « der Prozess flach » ist, weil der Tonarm sich weniger als um einen viertel Abschnitt bewegt. Sehen Sie, wie kann ein Prozess flach sein, wenn er noch nicht zu laufen begonnen hat ? Er kann es nicht sein. Und Sie müssen ein wenig subjektive Realität darüber haben ; Sie werden früh genug darauf stossen, denn es passiert Leuten früh im Prozessing, insbesondere bei Routine 2. Doch es passiert manchmal auch, wenn Sie das Ziel assessiert haben und beim Auditieren von Routine 3 sind.

Hier ist dieses kleine quietsch, quietsch, quietsch, wissen Sie ? Und Sie sagen : « Also, nach allen Regeln, der Tonarm bewegt sich weniger als einen viertel Abschnitt in zwanzig Minuten ; deshalb werde ich davon abgehen. » Und dann sagen Sie : « Also, der PC hat undankbarerweise durchgedreht. » Und der Prozess hat noch nicht einmal angefangen zu laufen.

Drei bis fünf Stunden, irgendwann in diesem Zeitraum, wird der Tonarm ganz plötzlich lebendiger und bewegt sich einen viertel Abschnitt. Jetzt bewegt er sich plötzlich einen halben Abschnitt. Dann bewegt er sich plötzlich einen Abschnitt. Und dann wird es weniger und Sie sagen : « Gott sei Dank, es beruhigt sich jetzt und diese Stufe wird flach. » Und er bewegt sich nur etwa einen drittel Abschnitt. Ziemlich bald wird er sich nur einen viertel Abschnitt bewegen und dann geht er von 1 auf 6 auf 7 auf 5 auf 3 auf 4 auf 2, denn wenn sie das tun, werden sie früher oder später heiss, heiss, heiss !

Also – die einzige Gefahr, einen Prozess zu überlaufen, ist natürlich, den Tonarm zum Steckenbleiben zu bringen. Und die einzige Gefahr dabei wiederum ist, dass Sie ihn für ein paar Sitzungen zum Steckenbleiben bringen und nicht neu assessieren können. Aber Sie könnten ihn für eine halbe Stunde zum Steckenbleiben bringen und trotzdem neu assessieren.

Wenn Sie also im Zweifel sind, während Sie sich da durchtasten, bringen Sie ihn ruhig zum Steckenbleiben !

Es ist so, wie ich es Barry oben im HGC London sagte. Er erzählte mir bei diesem einen PC immer wieder, er sagte : « Also, es ist einfach… die Frage ist einfach… wann wird das jemals flach werden ? » Wissen Sie, die Tonarmaktion hatte sich verbessert und war sehr langsam geworden und er war davon abgegangen und hatte am selben Nachmittag eine weitere Stufe neu assessiert. Und natürlich war ich jetzt da und starrte ihn durch das Telexkabel an.

Und ich sagte : « Ah-ah-ah-ah-ah-ah-ah-ah-ah-ah ! », sagte ich, « Bei einem Tonarm, der so wenig tut, hat der Tonarm noch nicht mal angefangen, sich auf dieser Stufe zu bewegen. Dieser Tonarm wird beginnen, sich auf dieser Stufe zu bewegen. Also lasst uns hier auf Draht sein. » Und er verliess sofort und auf der Stelle die zweite Stufe, die er assessiert hatte, und ging zurück, um die erste, die er assessiert hatte, zu auditieren. Und zu seinem grossen Erstaunen begann die erste Stufe wirklich in Gang zu kommen und zu fliegen !

Und schliesslich schrieb er mir in Verzweiflung, etwa sechs oder sieben Auditingstunden später. Er sagt : « Wann wird dieses Ding jemals flach werden ? »

Also sagte ich : « In Ordnung, Barry, jetzt auditierst du es einfach bis zu einem stecken gebliebenen Tonarm. »

Und das tat er ; es dauerte eine ganze Weile, aber er auditierte es bis zu einem stecken gebliebenen Tonarm und assessierte dann aufs Neue. Er brachte den Tonarm für zwanzig Minuten zum Steckenbleiben und fand heraus, wie lange man es auditieren kann und wie es aussieht.

Mit anderen Worten, diese Tonarmaktion braucht, manchmal früh im Auditing, lange, um in Gang zu kommen ; und Sie können das zu keinem Zeitpunkt als flach erachten, weil es noch nie auditiert worden ist. Es ist herausassessiert worden und, wenn Ihr Assessment gut war, wird es auch laufen. Und es kann sein, dass es drei bis fünf Stunden dauert, bis es anfängt zu laufen, und wir haben das ziemlich beständig gesehen.

Aber das ist lediglich eine Stufe der Prehavingness-Skala. Jetzt lassen Sie uns dasselbe auf die CCHs anwenden. Deshalb bringe ich das zur Sprache.

Ihre CCHs werden also ohne Modellsitzung und ohne E-Meter auditiert. Wir kümmern uns beim Auditieren der CCHs überhaupt nicht um das E-Meter, denn der PC ist das E-Meter. Genauso, wie Sie gelernt haben, die Tonarmbewegung zu beobachten, müssen Sie auch bei den CCHs lernen, den PC zu beobachten, wie er sich bewegt – die körperliche Reaktion. Es ist nicht, was der PC sagt ; es ist das, was der PC tut, und das, was dem PC geschieht. Jetzt mag es sein, dass der PC Ihnen kommuniziert, dass bestimmte Dinge geschehen, und das ist fein – es ist eine Veränderung. Aber der PC ist das E-Meter.

Sie müssen alle vier CCHs als eine Stufe der Prehavingness-Skala betrachten, auf diese Art und Weise, zu diesem Zweck : Manchmal fangen die CCHs nicht an zu beissen. Was bekommen Sie also ? Sie bekommen zwanzig Minuten CCH 1, gefolgt von zwanzig Minuten CCH 2, gefolgt von zwanzig Minuten CCH 3, gefolgt von zwanzig Minuten CCH 4, gefolgt von 20 Minuten CCH 1, gefolgt von zwanzig Minuten CCH 2 und gefolgt von 18 1/2 Stunden CCH 3. Haben Sie das verstanden ?

Genauso wie es bei einer normalen Stufe eine Weile dauert, bis ein Tonarm in Bewegung kommt und läuft, so dauert es bei einigen Fällen eine Weile, bis die CCHs zu laufen beginnen. Aber wenn Sie dasitzen und auf nur einem CCH herumschleifen, dann wird das nicht geschehen. Und wenn Sie die CCHs nicht auditieren…

Der Grund, warum die CCHs aus den Mottenkugeln wieder hervorgeholt, abgestaubt und der Kampfergeruch weggewischt wurde und sie wieder ins Programm aufgenommen wurden, war wegen dem, was bei den CCHs passiert : Die Person kollidiert mit dem Withholdblock. Mit anderen Worten, die Person nahm mehr Verantwortung an und wurde sich über mehr Withholds bewusst und es gab keinen Weg, sie loszuwerden, weil mit dem PC nicht gesprochen wurde und keine Rudimente auditiert wurden. Das CCH-Spiel war also begrenzt durch die Tatsache, dass der PC niemals eine Chance hatte, seine Withholds loszuwerden. Stimmt's ?

Also werden Sie heutzutage beim Auditieren der CCHs einen Prozessing-Check durchführen, ein standardgemässes HCO-WW-Formular. Ich wiederhole, es ist nicht erlaubt, dass irgendein Security-Check redigiert oder verfälscht, verändert oder erweitert wird, Punkt. Wenn darüber nicht HCO-WW-Formular soundso steht, ist es kein Security-Check. Okay ?

Und natürlich benutzen Sie keinen Mitarbeiter-Security-Check – das heisst eines von diesen neuen HCO-WW-Formularen Nr. 6 oder so etwas – als den repetitiven Security-Check fürs Prozessing oder etwas dieser Art. Es bedeutet einfach genau das, was da gesagt wird.

Sie auditieren einen Joburg. Sie nehmen Ihre stärksten Versionen von Security-Checks und Sie auditieren sie im Verhältnis eins zu eins. Wenn der PC eine Stunde auf den CCHs ist, bekommt er eine Stunde Security-Check. Ist das klar ?

Wenn Sie nun wirklich jemanden über den Horizont hinausstossen und ihn auf eine verrückte Art wirklich auf die Rakete setzen und seinen Besenstiel mit einer Rakete vertauschen : Geben Sie ihm die CCHs von einem Auditor und einen Joburg von einem anderen. Vollkommen machbar. Sie können sogar mit einem dritten Auditor für SOP-Ziele assessieren, alles zur gleichen Zeit.

Am Morgen bekommt der PC seine CCHs und am Nachmittag wird er auf Ziele assessiert und am Abend bekommt er einen Security-Check. Wie schnell können Sie einen Gewinn bekommen ? Warten Sie, bis Sie das versucht haben – warten Sie, bis Sie das versucht und gesehen haben, wie das läuft, denn, Mann, da bekommen Sie einen Gewinn. Es ist wirklich unvermeidlich.

Aber die CCHs sind sehr wirksam und sie bringen sehr leicht Overts ans Licht. Und die Person, die da festgenagelt ist, bekommt ein kleines bisschen Auditing und ganz plötzlich beginnen diese Overts ein bisschen drohend aufzuragen und man muss sie loswerden.

Und nun will ich nicht, dass Sie in Schwierigkeiten geraten, und ich will nicht, dass Sie im Auditing misshandelt werden. Aber ich hoffe, es passiert Ihnen wenigstens einmal, dass Sie eine Menge wunderbares Auditing bekommen, das Ihnen einen schönen Fallfortschritt gibt, ohne einen Security-Check, und dass Sie dann zwei oder drei Tage lang leiden, und das wird Sie überzeugen. Junge, das gibt Ihnen auf der Stelle eine subjektive Realität.

Ein Auditinggewinn ohne einen Security-Check – ein Auditinggewinn mit Geschwindigkeit, verstehen Sie, so wie wir ihn jetzt vermitteln, ohne einen Security-Check, um ihn abzusäubern – damit machen Sie's jemandem wirklich schwer. Er fängt einfach praktisch an zu blöken, wissen Sie ? « Warum mache ich all diese schrecklichen Sachen ? Mein Leben ist ein so fürchterliches Durcheinander. Ich habe… » Wissen Sie ? Das haben sie nicht gedacht ; noch den Tag zuvor waren sie in einem wunderbaren Zustand fixierter Verantwortungslosigkeit und dann wurde etwas bei ihnen gelaufen wie die CCHs oder Assessments auf der allgemeinen Skala. Und das wurde auditiert und ganz plötzlich heben sie ab.

Und Sie lassen sie sich verbessern und verbessern und verbessern und verbessern ; und fragen Sie nicht nach ihrem Privatleben, denn das wäre nicht nett. Sie würden sie praktisch umbringen.

Ich wünsche Ihnen kein Unglück, aber es ist nichts so überzeugend, wie wenn Ihnen das selbst passiert. Sie fühlen sich miserabel.

Die CCHs sind also höchst brauchbar, solange sie eine Veränderung beim PC erzeugen können. Und die Veränderung beim PC wird gewöhnlich durch die Tatsache gestoppt, dass der PC seine Overts nicht loswerden kann. Er ist durch das Auditieren der CCHs verantwortungsbewusster geworden und dann kann er seine Overts nicht loswerden und daher, peng ! – das bringt den Fortschritt auf den CCHs zum Stillstand.

Gut, auf wie viele Arten könnten Sie den Fortschritt auf den CCHs zum Stillstand bringen ? Einmal könnten Sie es versäumen, Ton-40-Auditing durchzuführen. Sie könnten an die Sache auf eine alte, schäbige Art herangehen, wissen Sie ? Sie haben sich in der Akademie so sehr daran gewöhnt, die Absicht in den Aschenbecher zu legen, dass Sie sie während der Auditingsitzung weiterhin in den Aschenbecher legen, sehen Sie ? Wäre ziemlich wild.

Sie auditieren es irgendwie tolerant. Sie sagen : « Wir sollten zum Preclear nicht gemein sein », und wir lehnen uns einfach zurück und wir setzen die Sache nicht wirklich durch. Und der PC sagt : « Heute bin ich müde. Und ich möchte wirklich nicht… ich glaube wirklich, dieses CCH 1 ist jetzt ziemlich flach, und ich bin heute sehr müde und so weiter, und es wäre mir lieber, wenn es nicht auditiert würde. Es wäre mir lieber, wenn du zu CCH 4 weitergehen würdest. Ich glaube, das war dasjenige, an dem ich interessiert war. »

Gehen Sie weiter zu CCH 4 und Sie sind erledigt. Da haben wir's. Denn Sie haben gegen das C verstossen. Das erste C ist Kontrolle (engl. : Control), das nächste C ist Kommunikation (engl. : Communication) und das H ist Havingness. Kontrolle, Kommunikation und Havingness oder Kommunikation, Kontrolle und Havingness. Egal in welcher Richtung, weil Sie Kontrolle anwenden, bekommen Sie Kommunikation ; und wenn Sie Kontrolle anwenden und Kommunikation bekommen, dann wird Havingness dabei herauskommen. Wenn Sie mit jemandem kommunizieren, so können Sie Kontrolle anwenden, was Ihnen Havingness bringen wird. Ganz gleich auf welche Weise sich das addiert, das Endergebnis ist Havingness.

Aber Verantwortungslosigkeit kann Havingness verweigern. Verantwortungslosigkeit wird also von einem Fall durch den Security-Check entfernt, was in Havingness resultiert. Alles Overt-Withhold-Auditing resultiert in Havingness. Routine 1 gibt Ihnen infolgedessen, ob man es nun von oben oder unten, ob man den Grundriss oder ob man die richtig projizierte Zeichnung betrachtet, sie gibt Ihnen Havingness. Und das letztendliche Ergebnis davon ist

Havingness. Routine 2, all die Prehavingness-Buttons, sind die Dinge, die jemanden daran hindern zu haben. Prehavingness könnte geradeso gut, bedeuten « Prevent-Havingness »-Buttons, die Buttons der Verhinderung von Havingness. Aber wir nennen es nicht so, denn jemand könnte sagen, die Skala sei darauf angelegt, Havingness zu verhindern. Und mit diesem Overt würden sie sich natürlich daran hindern, irgendwelche Gewinne zu haben.

Jedenfalls, Prehavingness und das Endergebnis, die verschiedenen Buttons von jemandem auf der Prehavingness-Skala in Ordnung zu bringen, besteht darin, ihm Havingness zu geben. Und wenn das Individuum überall auf der Zeitspur enorme Mengen an unverwirklichten Zielen hat, so war das Nettoergebnis von all diesen unverwirklichten Zielen, die Zeitspur rauf und runter, der Person Havingness zu verweigern, denn sie hat das Ziel niemals erreicht. Das heisst also, wenn Sie ein Ziele-Assessment machen – einfach das Assessment – so ist das Endprodukt davon Havingness. Und Sie haben drei Havingness-Routinen. Alle drei Routinen – Sie haben in diesen Routinen die Tatsache enthalten, dass Sie Overt/Withhold an einem Preclear auditieren und er Havingness gewinnt.

Warum bekommt er also Havingness ? Weil das Individuum sich von Dingen absondert, die es nicht haben kann. Und somit entwickelt die Person nur gegen diejenigen Dinge Overts, die sie nicht haben kann. Und wenn Sie die Overts wegbringen, kann die Person daraufhin haben.

Hier ist einer der Tests : Wenn Sie die Havingness beim Havingness- und Konfront-Prozess nicht zum Funktionieren bringen können – wussten Sie, dass Sie dann nichts, weiter zu tun bräuchten, als etwas Overt/Withhold zu auditieren, und Sie werden das Gleiche erreichen ?

Nehmen wir einmal an, wir würden folgendes Verrücktes machen : Das ist jetzt rein theoretisch, verstehen Sie ? Ich behaupte nicht, dass es funktionsfähig oder sonst irgendetwas ist, es ist nur theoretisch. Sie schauen sich um und sagen : « Bemerke diesen Schrank. » Und Sie sagen : « Hast du jemals einem Schrank etwas getan ? Hast du jemals vor einem Schrank etwas zurückgehalten ? » Und er ruft sich eine Sache zurück. Sie sagen : « Gut. Schau auf diesen Fussboden ; bemerke diesen Fussboden. Hast du jemals einem Fussboden irgendetwas getan ? Hast du jemals vor einem Fussboden irgendetwas zurückgehalten ? Oh, das hast du. In Ordnung. Das ist gut. Jetzt, bemerke diesen Kamin. Hast du jemals einem Kamin irgendetwas getan ? Hast du jemals etwas vor einem Kamin zurückgehalten ? Oh, das hast du. Das ist prima. Sehr gut. »

Sehen Sie, Sie haben ihn nicht gezwungen, Kaminen tatsächlich etwas getan zu haben und so weiter, denn bei einigen von diesen Fragen wird nichts zu holen sein. Er sagt : « Nein », das ist in Ordnung ; Sie sagen : « Also, geh weiter zum Nächsten. »

Und ganz plötzlich wird dieses Zimmer zu dem am fantastischsten realen Zimmer werden, in dem er sich je befunden hat. Theoretisch wäre das das normale Ergebnis davon. Verstehen Sie ? Sie geben ihm die Umgebung.

Aber natürlich haben Sie abgekürzte Verfahren, um das zu tun, mit allen 36 Havingness-Prozessen, die Sie an einem PC objektiv im Zimmer auditieren. Sie alle tun mehr oder weniger einfach das. Verstehen Sie ?

Ihre Routinen dienen also alle dem Zweck, die Havingness des PCs zu steigern. Und sie sind Folgendem gewidmet : Routine 1, Anwendung von Kontrolle, so dass man ihn in Kommunikation bringt, damit er haben kann ; Routine 2., die fixierten reaktiven Buttons aus dem Weg zu räumen, die ihn daran hindern, Dinge zu haben ; Routine 3, all diese unverwirklichten Ziele aus dem Weg zu räumen, von denen jedes einzelne irgendwann einmal eine Niederlage für ihn gewesen ist – irgendein Ziel – all diese Ziele hatten als ihr Endprodukt Havingness. Sie können gar nicht anders als seine Havingness steigern.

Hand in Hand damit auditieren Sie Overt/Withhold und räumen all seine Withholds weg, die ihn daran hindern, zu haben. Sehen Sie, er bekommt den Impuls – er kann jetzt haben, aber er sollte lieber nicht haben, weil er Schlechtes getan hat, und wenn er diese Dinge hätte, würde er sie ruinieren. Und daher lassen Sie ihn, wenn Sie das nicht aus dem Weg räumen, in der Vorstellung stecken, dass er diese Dinge jetzt haben könnte, Sie aber lieber nicht haben sollte, was er vorher nie bemerkt hat, und es wird ziemlich schmerzhaft für ihn. Er sagt : Scham, Vorwurf, Reue, Schuld – also, er sagt alle möglichen Sachen, aber darauf läuft es hinaus. Verstehen Sie ?

Alles, was Sie momentan im Auditing tun, hat also das Endprodukt Havingness. Und natürlich, wenn Sie das ganze verdammte Universum haben könnten, ich versichere Ihnen, Sie hätten nicht die geringsten Schwierigkeiten damit, nicht die geringsten Schwierigkeiten. Es sind nur die Sachen, die Sie nicht haben können, die Ihnen Schwierigkeiten machen.

Nächstes Mal, wenn Sie ein gegenwärtiges Problem haben, untersuchen Sie es – untersuchen Sie es. Und überlegen Sie sich einfach Folgendes : « Wie viele Dinge sind an diesem Problem beteiligt ? In Ordnung. Was blockiert mich darin, diese Dinge oder Leute zu haben ? » Sie werden ein Problem hochgehen sehen.

Schauen Sie, Individualisierung : Individualisierung von dem Ding, von dem Gegenstand, vom Universum, von der Dynamik, das ist es, was die Schwierigkeiten erzeugt, denn Sie geraten in einen besessenen Spielezustand. Und ein besessener Spielezustand läuft einfach auf die Tatsache hinaus, dass Sie es nicht haben können, und es kann, natürlich auf Grund Ihres Beschlusses, nichts mit Ihnen zu tun haben.

Ich hatte mal jemanden um mich, der einen Spielezustand mit Feuer hatte. Und lieber Himmel, dieser Typ verbrannte Sofas und Anzüge und Feuer verfolgte ihn einfach überallhin. Er konnte mitten auf einer Strasse stehen, ohne das geringste bisschen Brennstoff weit und breit, und beinahe von einem tosenden Freudenfeuer verschlungen werden. Er war in diesem ungeheuren Spielezustand bezüglich Feuer.

Jetzt – wenn man seine Havingness im Allgemeinen verbessert hätte, wäre man früher oder später auf den reaktiven Button « Feuer » gestossen, sehen Sie ? Was hat er mit und gegen Feuer getan ? Auf gewisse Weise hat er es in Misskredit gebracht, auf gewisse Weise hat er es beschuldigt, auf gewisse Weise hat er die Verantwortung für Feuer abgelegt.

Ganz plötzlich hat Feuer nicht mehr diesen besessenen Verfolgungseffekt. Es verfolgt ihn jetzt einfach nicht mehr durch sämtliche Boulevards und sein ganzes Leben, sehen Sie ? Denn Feuer verfolgt ihn sowieso nicht : Er kann Feuer einfach nicht haben. Er kann Feuer nicht kontrollieren und er kann mit Feuer nicht kommunizieren. Sobald er in diesen Zustand kommt, Mann, ist er erledigt. Denn ganz gleich, wo Feuer auftreten wird, er muss sich vor

Feuer zurückziehen und es auf sich heranziehen. Sehen Sie, er ist Teil desselben Universums, in dem sich dieses Feuer befindet. Nur hatte er das nicht bemerkt.

In Ordnung. Die CCHs sind also nicht anders als die anderen zwei Routinen. Wenn jemand irgendwelche wie auch immer gearteten Schwierigkeiten mit seiner physiologischen Beingness hat, wenn jemand zwanghaft misshandelt worden ist, insbesondere in dieser physiologischen Beingness, in der die Person sich im Augenblick befindet, merzen die CCHs die Individualisierung von der physischen Beingness aus. Diese physische Beingness – Individualisierung – ist verursacht worden durch den Druck, den der Preclear auf seinen Körper ausgeübt hat, und anscheinend durch seinen Körper, der Druck auf ihn ausgeübt hat.

Er hat Schwierigkeiten : Er kann nicht in seinen Kopf gelangen, er kann nicht in die Nähe seines Körpers kommen, er kann dieses nicht tun, er kann jenes nicht tun und daher gibt der Körper ihm Somatiken und er hat Schwierigkeiten mit dem Körper. Sie haben die naturgemässe Verkettung : Er ist einfach individualisiert, das ist alles. Er ist eine Sache und der Körper ist eine andere Sache und er kann ihn nicht haben.

Und natürlich attackieren die CCHs genau diesen Aspekt, genau diesen. Es sind nicht unbedingt die Kriterien für das Auditieren der CCHs, aber es ist das unmittelbarste und direkteste Ergebnis.

Nehmen Sie also jemanden, der Elektroschocks bekommen hat. Natürlich hat ihn das vom Körper individualisiert, weil er selbst dem Körper Elektroschocks der einen oder anderen Art gegeben hat. Was geschieht mit diesem Burschen ? Sie fangen an, die CCHs zu auditieren, und seine Havingness bezüglich eines Körpers fängt unweigerlich an zu steigen. Er muss sich also all dieser Elektroschocks bewusst werden und sobald er sich ihrer bewusst wird, fangen sie an auszulaufen.

In Ordnung. Aber sobald sie anfangen auszulaufen – falls er selbst keinen weiteren geistigen Schritt unternimmt, um herauszufinden, was er Körpern angetan hat, und seine Overts gegen Körper loszuwerden, laufen die Somatiken zwar weiter aus, aber sie hören damit auf – und seine Overts gegen den Körper stehen in voller Blüte. Rums ! Das tut weh.

Sie müssen also die Verantwortung eines PCs erhöhen, wenn Sie seine Havingness verbessern wollen, denn er wird sich nicht erlauben zu haben, solange er nicht Verantwortung für das Haben übernehmen kann. Und das ist der andere philosophische Knopf, den wir schon sehr lange kennen, auf dem das ruht. Haben Sie das jetzt verstanden ?

Die Art und Weise also, wie Sie die CCHs auditieren, ist direkt, unmittelbar und so weiter, präzise, und Sie schenken den mentalen Reaktionen des PCs sehr wenig Aufmerksamkeit. Das Einzige, was Sie tun, ist, ihm eine Demonstration zu geben, dass dieser Körper, in dem er sitzt, kontrolliert werden kann, sobald er bei diesem hier anwesend ist und sich sagt : « Weisst du, jemand kontrolliert diesen Körper. He-he. Jemand kontrolliert diesen Körper. Vielleicht kann ich das auch. » Und somit wird er es versuchen.

Wenn Sie ihn jetzt zu einem Punkt hochkommen lassen, wo der Körper ausser Kontrolle gerät, und Sie sagen zu ihm : « Das ist schon in Ordnung. Es macht dir einige Schwierigkeiten. Du möchtest rausrennen auf die Strasse und nicht zur Sitzung kommen und so weiter ? Na schön, mach nur » – mmmmm, Sie haben ihm gezeigt, dass der Körper *nicht* kontrol-

liert werden *kann,* oder ? Und er hat einen fürchterlichen Rückfall. Sie dürfen ihm das also nicht antun, denn es ist eine direkte Umkehrung dessen, was Sie zu tun versuchen.

Sie versuchen ihm zu zeigen, dass sein Körper kontrolliert werden kann ; ein Versäumnis, die CCHs auszuführen, zeigt unmittelbar und direkt, dass der Körper *nicht* kontrolliert werden *kann.* Natürlich gewinnt der Körper.

Alles, was Sie tun müssten, wenn Sie jemanden zu Grunde richten wollen – ich kann Ihnen sagen, wie Sie jemanden zu Grunde richten – wäre, die CCHs zu starten, und wenn der Bursche sagt : « Ich habe jetzt genug von diesem albernen Prozess : ‚Gib mir diese Hand.' Was soll das ? Üben wir dafür, dem Elchsorden beizutreten ? »

Und Sie sagen : « Gut, wenn du es satt hast, werden wir einfach zu etwas anderem übergehen. »

In Ordnung. Wir gehen davon ab und machen CCH 2 und wir lassen ihn im Zimmer auf und ab marschieren und schliesslich lenkt er uns plötzlich ein bisschen ab und sagt : « Weisst du, das wird mir aber fürchterlich lästig. »

Und Sie erwidern : « Na gut, in Ordnung. Dann werden wir zu etwas anderem weitergehen. Jetzt setzen wir uns hier hin und jetzt hältst du deine Hände in die Höhe… »

« Na, ich weiss nicht, ob ich das machen will ! »

« Gut. In Ordnung. Dann haben wir hier dieses Buch. In Ordnung. Hier ist dieses Buch und… »

Der Bursche sagt : « Ich lese nie Bücher. Ich mag Bücher nicht. Ich will mit Büchern nichts zu tun haben. »

Sie sagen : « Also, da kann ich wohl nichts machen », und Sie suchen den Instrukteur auf, den vorgesetzten Auditor oder Sie führen ein Ferngespräch oder Sie schicken den Leuten Telegramme aus Johannesburg, wissen Sie ? Und Sie sagen : « Also, wir haben diesen PC, bei dem wir keinen Fortschritt mit diesen CCHs machen können. »

Wissen Sie, dass Sie Routine 2 und Routine 3 hernehmen können und damit – ich bin sehr streng mit Johannesburg. Eigentlich ist Johannesburg derzeit dabei, zu sich zu kommen, und ich habe das mit Freude bemerkt. Ich habe es bemerkt. Es war echt eine Zeit lang ganz unten.

Aber jedenfalls, wenn Sie bei irgendeiner anderen Art von Auditing, ganz egal bei welcher, das Gleiche tun würden und den PC bei jeder Gelegenheit ausser Kontrolle geraten lassen, dann beweisen Sie ihm natürlich als Nebeneffekt, dass seine Aberrationen so stark sind, dass sie nicht kontrolliert werden können. Und seien Sie nicht allzu bestürzt, falls der PC schliesslich praktisch unauditierbar wird.

Wenn Sie es versäumen, während einer Sitzung starke Auditingkontrolle auszuüben, brauchen Sie sich nicht zu wundern, wenn der PC anfängt, wütend auf Sie zu werden, Sie abzukanzeln, dieses zu tun, jenes zu tun und so weiter ; denn indem Sie ihn nicht kontrollieren, indem Sie die ganze Zeit lang seinen Ratschlag annehmen, indem Sie ihn fragen : « Wie auditiert man diesen Prozess denn nun eigentlich ? », indem Sie dieses tun und jenes tun, haben Sie ihm gezeigt, dass Sie ihn in der Sitzung nicht kontrollieren. Und wenn Sie ihm zei-

gen, dass Sie ihn in der Sitzung nicht kontrollieren, resultiert das natürlich darin, dass das Modell der « Nichtkontrolle » übernimmt, und er selbst ist geschlagen, denn er sieht, dass er seinen Verstand nicht, kontrollieren kann, er kann seinen Körper nicht kontrollieren, er kann nicht kontrollieren. Das gilt für jeden Auditingprozess.

Dies könnte Ihnen eine neue Schattierung zu dieser Idee von Kontrolle geben. Wohingegen man es auch als sehr schlecht betrachten könnte – ich habe das erst kürzlich Ihnen gegenüber erwähnt.

Ich habe einen PC übrigens auf einem Denkprozess auditiert und der PC sagte : « Ich habe es satt », und das Mädchen *sprang* ausser sich aus dem Stuhl mitten aus einem vorher sehr, sehr ruhigen Verhalten und sagte tatsächlich : « Ich habe es satt », während sie in die Luft sprang wie eine Impala. Und sie sprang direkt auf die Tür zu und mitten in der Luft ergriff ich einfach ihr Handgelenk, drehte sie mitten im Fluge um und brachte sie zurück auf den Stuhl, so dass sie wieder sass – die Stuhlbeine sind beinahe in alle Richtungen auseinander gekracht, sehen Sie ? – und gab ihr die nächste Auditinganweisung. Und dieser PC begann zu laufen wie am Schnürchen. Es war nichts dabei, Mann. Und wir hatten diesen Prozess in *null Komma nichts* flach.

Sie sagen : « Gott, das ist doch fürchterlich grob ! » Nein, ich war nicht grob zu dem PC ; ich hab' mich ausgesprochen anständig verhalten. Wenn ich auf den PC wütend gewesen wäre, so hätte ich nichts weiter zu tun brauchen, als eben nicht hinzugreifen und sie am Handgelenk zu packen. Dann hätte ich sie die Tür erreichen lassen und sie nicht auditiert. Und peng. Sie wäre erledigt. Sie wäre erledigt ! Sie würde jetzt in der völligen Überzeugung rumlaufen : « Wenn Ron so viel Aberration und so weiter nicht kontrollieren kann, dann ist es unkontrollierbar », sehen Sie ? Und : « *Zzuuh !* Was kann ich armes, kleines Ding daran ändern ? » Wissen Sie, irgend so eine dumme Art von Rationalisierung sich selbst gegenüber. Sie würde sich vor sich selbst in Ecken verstecken.

In Ordnung. Dann hatte sie also ein blauschwarzes Hinterteil. Das war, sehr viel besser als eine blauschwarze Psyche.

Und falls Sie auch nur einen Augenblick glauben, Sie seien etwas anderes als gemein, wenn Sie es versäumen, einen PC in Sitzung zu kontrollieren, dann legen Sie diese Vorstellung ab. Verwechseln Sie es nicht mit Freundlichkeit. Ich habe gesehen, dass ich neulich mit dem Thema Freundlichkeit nicht besonders gut zu Ihnen durchgekommen bin, aber das ist genau auf dem Punkt hier. Durch fehlgeleitete Freundlichkeit lassen Sie den PC die Kontrolle über die Sitzung übernehmen ; durch fehlgeleitete Freundlichkeit lassen Sie dem PC durchgehen, das Somatik nicht fertig zu laufen ; durch fehlgeleitete Freundlichkeit halten Sie endlos Rücksprache mit dem PC, um sicherzustellen, dass er nicht unzufrieden mit dem ist, was wir tun ; und aus dieser fehlgeleiteten Freundlichkeit heraus treiben Sie jemanden praktisch auf den Grund des Schachts hinunter.

Das Gemeinste, was Sie einem PC antun könnten, ist, es zu versäumen, ihn zu kontrollieren.

Der Faktor ist so stark, dass, selbst dann, wenn der PC mit seinen Ratschlägen Recht hat, Sie den Ratschlag lieber nicht annehmen sollten, denn er wird mehr darunter leiden, rich-

tig, aber ausser Kontrolle, auditiert worden zu sein, als falsch, aber in Kontrolle. Drücke ich mich hier klar aus ?

Einfach die Tatsache, dass der PC gesagt hat : « Aber das ist doch schon tagelang flach ! » Und Sie wollten gerade den Mund aufmachen und sagen : « Weisst du, ich glaube, dass diese Stufe schon tagelang flach ist ! » Sie wollten das gerade eben sagen. Aber die Tatsache, dass er es sagt, das ist genug, Mann. Sie haben keine andere Wahl, als es zu auditieren. Warum ? Weil sein Verkünden dieser Tatsache ihn ausser Kontrolle bringt. Und es ist eine ernstere Sache, einen PC in der Sitzung aus der Kontrolle zu lassen, als den falschen Prozess zu auditieren oder einen Prozess zu überlaufen. Das kann ihn nicht verkorksen, aber ihn aus der Kontrolle zu entlassen, das kann ihn praktisch umbringen.

Wenn Sie also jemals irren wollen, so irren Sie nicht in Richtung Süsse und Licht, Mann, irren Sie in Richtung des strengen Elternteils, irren Sie in Richtung des Löwendompteurs ; irren Sie in Richtung des Maschinengewehrschützen. Halten Sie den Auditorenkodex ein, aber halten Sie Kontrolle aufrecht. Und wenn Sie sich daran halten, werden Ihre PCs niemals irgendetwas anderes tun als zu genesen, denn der verborgene Faktor der CCHs ist vorhanden, was immer Sie auditieren, obwohl Sie formales Auditing durchführen.

« Ist es dir recht, wenn ich diesen Prozess beende ? »

Und er sagt : « Nein, ganz bestimmt nicht ! »

Und Sie sagen : « Welchen Einwand hast du dagegen ? »

Und er sagt : *« Ja-jaa-jaa. »*

Und Sie sagen : « In Ordnung. Okay. Herzlichen Dank. Gut, ich werde dir noch zwei weitere Auditinganweisungen geben und diesen Prozess beenden. »

« Oh Gott ! Was tust du mir an ? »

Und Sie sagen : « Bist du jemals aufs Ganze gegangen ? Danke. Bist du jemals aufs Ganze gegangen ? Danke. Gibt es noch irgendetwas, was du sagen möchtest, bevor ich diesen Prozess beende ? »

Und wissen Sie was – ungefähr zu dem Zeitpunkt, wenn Sie den Job richtig gemacht haben, wird er sagen : « Nein, wirklich nicht. »

Sie sagen : « Gut. Ende des Prozesses. »

Was ist mit dem ARK-Bruch passiert, von dem Sie wussten, dass er kommen würde ? Es war ja nicht so, dass er untergebuttert und überwältigt wurde – das ist ja nicht passiert. Sie sagen sich : « Na, so was ! So ein Ausbruch lässt sich leicht kontrollieren. Schauen Sie, der PC hat es kontrolliert. »

Der PC hat es kontrolliert. « Nicht nur hat es der Auditor kontrolliert, ich habe es auch kontrolliert. He-he. Na, so was ! *Tuh !* Es ist nichts dabei. » Verstehen Sie ?

In Ordnung. Der falsche – falsche Weg sieht so aus : « Ist es dir recht, wenn ich dich noch zwei weitere Male frage und diesen Prozess beende ? »

« Nein, mein Gott, ich werde sagen, das ist es nicht ! Ich habe ein zweieinhalb Meter dickes Somatik und warum kümmerst du dich niemals um dein Auditing und was ist denn überhaupt mit dir los ? »

« Gut, wie breit ist denn dieses Somatik ? Okay. In Ordnung. Gut, dann laufen wir halt den Prozess noch ein bisschen länger und schauen, ob du es loswirst. »

« Ja, das möchte ich dir auch geraten haben ! »

Fünfzehn Minuten weiteres Auditing und Sie haben einen echten, brüllenden ARK-Bruch. Weshalb der ARK-Bruch ? Sie haben getan, was der Bursche gesagt hat. Sie haben versucht, dieses schreckliche Somatik flach zu machen ; Sie waren nett in der ganzen Angelegenheit ; Sie waren vernünftig in Bezug auf die ganze Sache. Aber der Test ist, hat das Somatik sich verbessert ? Nein, Tatsache ist, dass es sich immer verschlimmern wird. Immer. Es ist besser, den Prozess auf Beschluss des Auditors fälschlicherweise zu beenden als auf Beschluss des PCs korrekterweise. Denken Sie daran. Natürlich ist es ein glücklicher Umstand, wenn man ihn auf Beschluss des Auditors richtig beendet.

Hat Ihnen das einen neuen Gesichtspunkt dieser Dinge gegeben ?

Ja.

Gut. Der Auditor lenkt die Sitzung, und wenn der PC anfängt, die Sitzung zu lenken, rechnen Sie mit Schwierigkeiten – rechnen Sie mit Schwierigkeiten, Mann. Es ist nicht nett, das zu tun. Es ist eine ekelhafte, gemeine, üble, bösartige Sache, das einem PC anzutun. Es ist beinahe versteckte Feindseligkeit, einem PC das anzutun.

Der PC sagt : « Oh, Gott, du wirst doch nicht… du wirst… du wirst doch nicht wirklich… nein, mein Gott ! Du wirst doch nicht noch mehr ‚fehlgeschlagenes Nicht-Können' auditieren ! »

Und der Auditor sagt… Meine normale Reaktion auf so etwas ist : « Was ist denn los ? »

Und er sagt : « *Jau, jau, jau, jau, jau !* Und *jau, jau, jau, jau, jau*. »

Sie sagen : « Im Ernst ! In Ordnung. Die Auditinganweisung lautet : ‚Was hast du versäumt, nicht zu können ?' ‚Wer ist fehlgeschlagen, dich nicht zu können ?' « Und er wird ganz plötzlich – er ist plötzlich völlig zahm. Er sagt : « Also, es *(kmpf, kmpf)* war nicht flach. Der Prozess war nicht flach. »

Der PC kann bei mir eine Sitzung falsch steuern, indem er hinsichtlich der tatsächlichen, exakten Situation zu informativ ist, denn er öffnet da eine Tür, durch die man ihn nicht gehen lassen kann. Und er sagt : « Also, dieses ‚fehlgeschlagene Nicht-Können', das ist doch schon während der letzten Sitzung flach gewesen. Ich weiss das. » Und Sie waren gerade drauf und dran, den Mund aufzumachen und zu sagen : « Dieses fehlgeschlagene Nicht-Können' ist doch schon während der letzten Sitzung flach gewesen, da bin ich sicher. »

Und er sagt : « Dieses ‚fehlgeschlagene Nicht-Können' ist… » *Huch.* Da geht eine weitere halbe Stunde « fehlgeschlagenes Nicht-Können » drauf.

Einmal würde ich nicht glauben, dass es flach ist, wenn er dagegen protestiert. Und zum anderen, selbst wenn es flach wäre, würde es ihm mehr schaden, wenn man zulässt, dass er anfängt, die Sitzung zu leiten, als es ihm schaden würde, diesen Prozess zu lange oder zu kurz zu auditieren. Verstehen Sie das ? Es würde ihm mehr schaden.

Viele Leute haben Schwierigkeiten damit, Sitzungen zu beenden, und zwar deswegen, weil sie am laufenden Bande den PC konsultieren, « wie sein Zustand ist », um festzulegen, wann die Sitzung enden sollte. Und ich verrate Ihnen einen guten Test : Das nächste Mal, wenn ein PC zu Ihnen sagt, dass die Sitzung nicht enden sollte oder dass bei ihm etwas unabgeschlossen ist oder er sich sehr schlecht wegen etwas fühlt oder er seine Ziele nicht erreicht hat, also, das ist alles bestens ; beenden Sie einfach nett, bestimmt und freundlich die Sitzung und dann werden Sie feststellen, dass kein ARK-Bruch vorhanden ist. Und Sie werden sagen : « Was ist denn mit dem ARK-Bruch geschehen, von dem wir wussten, dass er kommen würde ? » Er hat sich nicht materialisiert.

Nein, es ist nämlich Folgendes geschehen : Das ist eine Anstrengung auszubrechen, eine Anstrengung weiterzumachen, und Sie kommen dem PC hinterher und Sie sagen : « Siehst du ? Es war nicht notwendig, damit weiterzumachen. »

Und er sagt : « Es war nicht notwendig, damit weiterzumachen. »

Wenn Sie also das nächste Mal Schwierigkeiten damit haben, eine Sitzung zu beenden… Übrigens, ein neuer Auditor im HGC hat fast immer diese Schwierigkeit. Er sagt zu den alten Hasen : « Wie bringt ihr es bloss fertig, eure Sitzungen um halb vier zu beenden ? Wie könnt ihr eine Sitzung um halb vier beenden ? » Und der neue Auditor stolpert um Viertel vor sieben aus dem Auditingraum.

Tja, das ist ein sicherer Indikator, dass der neue Auditor seinen PC nicht unter Kontrolle hat, denn er hat zum PC gesagt : « Na, wie fühlst du dich jetzt ? Was hältst du von dem Prozess, den wir auditiert haben und so weiter ? Wie steht es mit deiner allgemeinen Gesundheit ? »

Und der PC sagt : « Tja, es steht tatsächlich ziemlich schlecht. Meine Tante Methusalah hat neulich gemethusalat und das ist ziemlich schlimm. » Und der neue Auditor sagt : « Ach, der arme Kerl. Na, wir… das Beste… das Beste für ihn ist jetzt, hier weiterzumachen und dieses Methusalaen aus dem Weg zu räumen. » Er tut das also und dann wird er etwas anderes finden und dann wird er noch etwas anderes finden und das setzt sich weiter und weiter und weiter fort. Und der PC as-ist immer weniger und macht immer weniger Fortschritt und kommt immer langsamer voran. Und der Auditor gerät in immer mehr Schwierigkeiten rein und er fragt sich : « Was um Himmels willen passiert mir da ? »

Hui. Das Einzige, was passiert, ist, dass vorhin um halb vier, als der Tonarm sich bewegt hat – sehen Sie, es hätte sogar so schlimm gewesen sein können : Der Tonarm hat sich rockslamartig bewegt – der Tonarm machte einen Rockslam, sehen Sie, nicht die Nadel. Und es war jetzt fast halb vier und er hatte gerade noch Zeit, seine Endrudimente reinzubringen, bevor es halb vier sein würde, und er sagte : « In Ordnung. Ist es dir recht, wenn ich dir noch zwei weitere Anweisungen gebe und diesen Prozess beende ? »

« Ob mir das recht ist ? Mein Gott, ich komme doch gerade erst in Gang ! »

Sie sagen : « In Ordnung. Herzlichen Dank. » Sie geben ihm zwei weitere Anweisungen. « Gibt es irgendetwas, was du noch sagen möchtest, bevor ich diesen Prozess beende ? »

« Ja, aber ganz bestimmt, mein Gott, ich habe noch nie so fürchterlich schlechtes Auditing gesehen und du machst mich ja fertig », und so weiter.

Und Sie sagen : « Gut. Ende des Prozesses. » Und dann behandeln Sie Ihre Endrudimente. « Gut, gibt es irgendwelche ARK-Brüche ? » Und Sie erwarten sofort, dass Ihnen der Kopf abgenommen wird, bevor Sie sich an so etwas gewöhnt haben, wissen Sie ? Und Sie sitzen da, völlig gefasst darauf, dass das E-Meter in die Luft gehen wird. Ah, es gibt ein kleines Zucken.

Und Sie sagen : « Was war das ? »

« Na », sagt er, « du hast ihn nicht beendet… du hast ihn beendet. Du hast den Prozess beendet und ich weiss nicht, ob ich da jemals wieder reinkommen kann oder nicht. »

« In Ordnung », sagen Sie. « Ist es dir recht, wenn wir das morgen wieder aufnehmen ? » Und Sie sagen : « Okay, hast du irgendwelche ARK-Brüche ? » Und es gibt keine. Und Sie sagen : « In Ordnung. Dann mal weiter im Text », sehen Sie, und Sie behandeln den Rest Endrudimente und das wär's. Der PC geht pfeifend hinaus und alles ist fein, herrlich.

Aber der neue Auditor, der neue Auditor kommt, um 35 Minuten nach sechs heraus, sehen Sie, streifenweise mit Schweiss und Kohlenstaub bedeckt, so stolpert er aus dem Auditingzimmer, wissen Sie, und er sagt zu den anderen (die sich versammelt haben, um eine abendliche Informationsveranstaltung abzuhalten oder so etwas), sagt : « Wie macht ihr das ? Ihr müsst unheimlich grausam sein. Ihr müsst den PC in Mitte von nichts einfach *unterbrechen,* wisst ihr, und ihr müsst nur an euch selbst denken und niemand anderen und… »

Die anderen sagen : « Ich weiss nicht, wir beenden die Sitzung und es scheint niemals irgendeinen Schaden anzurichten. » Und das ist der korrekte Weg, an die Sache heranzugehen, das ist alles. *Sie* leiten die Sitzung.

Also, das ist sehr, sehr gut zu beobachten bei den CCHs, aber natürlich überträgt sich das auch auf den Rest des Auditings. Bei den CCHs ist es so gut zu beobachten, dass der PC, wenn Sie *zulassen,* dass er anfängt, die Auditingsitzung zu leiten, dass er dann praktisch durchdrehen wird, und bei den anderen hat er lediglich einen ARK-Bruch.

Sie wollen wissen, was ein ARK-Bruch ist ? Irgendwann ist der PC aus der Sitzung gegangen und Sie haben die Kontrolle über den PC verloren. Und manchmal dauert es sogar eine bis anderthalb Stunden, bis dieser ARK-Bruch im physikalischen Universum in Erscheinung tritt. Das ist so wahr, dass ich, wenn ich einen PC habe, der ARK-bricht (was nicht sehr häufig geschieht, denn ich mache das andere), dann sage ich zu ihm : « Was ist vor einer halben Stunde passiert ? »

« Vor einer halben Stunde ? Ach, vor einer halben Stunde. Ich bin nicht daran interessiert, was vor einer halben Stunde war. Es geht darum, was jetzt im Moment passiert. Ich meine, schliesslich fühle ich diese Bajonette in meiner Brust und so weiter, hier. »

« Nein, was ist vor einer halben Stunde passiert ? »

« Ach, ich habe mich vor einer halben Stunde erinnert, ich – ja, das ist richtig. Da war etwas. Ich… ich habe mich vor etwa einer halben Stunde daran erinnert, dass ich vergessen habe, mittags meine Frau anzurufen, und sie ist wahrscheinlich wütend auf mich. » Da war Ihr ARK-Bruch ; hatte nichts mit dem zu tun, was Sie im Auditing gemacht haben.

Wenn Sie jetzt nicht verstehen, was ARK-Brüche sind oder wie man ARK-Brüche auseinander nimmt, dann werden Sie feststellen, dass Ihr Auditing offenbar unentwegt vom PC kritisiert wird, und dann versuchen Sie herauszufinden, was Sie in Ihrem Auditing falsch machen, so dass Sie es richtig stellen. Und die Wahrheit ist, das Einzige, was Sie in Ihrem Auditing verkehrt machen, ist, dass Sie nicht stur und dickschädlig sind. Und eine halbe Stunde, nachdem Sie aufgegeben haben und die Kontrolle über die Sitzung fahren liessen, kriegen Sie einen ARK-Bruch und Sie kriegen all diese Kritik an Ihrem Auditing vom PC. Und das geschieht in dem Bereich zwischen einer halben Stunde bis zu anderthalb Stunden, nachdem Sie den Patzer begangen haben. Und wenn Sie solche Patzer durchlassen, dann sind Sie erledigt.

Und das ist es, was passiert. Haben Sie das jetzt verstanden ?

Versuchen Sie einmal, eine Sitzung ganz herrisch und stupide zu dominieren, versuchen Sie es einfach einmal, einfach zum Spass an der Freude ! Der PC macht zum Beispiel einen völlig vernünftigen Vorschlag, wie zum Beispiel : « Könnte ich eine Pause haben, so dass ich auf die Toilette gehen kann ? » Und dann schauen Sie ihn an, als ob er plötzlich die Kronjuwelen gestohlen hat, sehen Sie ? Und Sie sagen : « Wir werden in ungefähr einer Stunde eine Pause machen », und beobachten, dass eigentümlicherweise kein ARK-Bruch vorhanden ist.

Und dann lassen Sie einen PC einmal Folgendes zu Ihnen sagen : « Also, im Moment fühle ich mich wirklich nicht in der Lage, diesen Prozess zu laufen. » Und Sie sagen : « Okay, dann werden wir etwas anderes machen. » Und beobachten Sie, wie der ARK-Bruch innerhalb anderthalb bis einer halben Stunde auftritt.

Sehen Sie ? Und weil es in den meisten Fällen eine halbe bis anderthalb Stunden später ist, verknüpfen Sie Ursache und Wirkung nicht, weil es eine derart frühere Ursache ist, dass Sie nicht bemerkt haben, wo Sie die Kontrolle über die Sitzung verloren haben. Doch der beste Weg, einen ARK-Bruch zusammenzuflicken, ist, herauszufinden, wo Sie die Kontrolle über die Sitzung verloren haben, und die Kontrolle über die Sitzung wieder geltend zu machen, nicht mit dem ARK-Bruch Q & A zu treiben ! Hier haben Sie eine echte Möglichkeit, sie zusammenzuflicken.

Sie sind als Auditor sehr fortgeschritten und Sie sollten diesen Punkt lernen und Sie sollten eines Tages, einfach mal zum Spass an der Freude, einfach um herauszufinden, dass es wahr ist – während Sie auditieren, in Bezug auf irgendeine Sache einfach mal stur sein. Einfach total dickschädlig. Greifen Sie eine von den Karikaturen heraus, die man von der deutschen Armee im Ersten Weltkrieg zu zeichnen pflegte, wissen Sie, und nehmen Sie diese Haltung ein.

Und der PC hat eine völlig vernünftige Bitte geäussert. Der PC hat gesagt : « Können wir die Sitzung um halb fünf beenden, weil ich einen Termin bei einer Hutmacherin habe ? »

Und schauen Sie ihn mitleidig an, wissen Sie, und ignorieren Sie es einfach total. Tun Sie einfach so – ganz pointiert –, als ob er nie ein Wort gesagt hätte ; Sie werden gütig sein. Sie werden diese schreckliche Sache, die er offensichtlich getan hat, ignorieren.

Gut, in Ihrer Art zu denken würde das einen ARK-Bruch verursachen. Nein, um einen ARK-Bruch zu verursachen, müssen Sie auch diese andere Sache machen, verstehen Sie ?

Manchmal sagt ein PC : « Oh, ich weiss nicht, ob… ich… du… Gott… allmächtiger Gott ! Ich brauche das nicht zu laufen. Du hast gesagt, dass du am E-Meter ein gegenwärtiges Problem gefunden hast. Schau, ich habe es so satt, meine ganze Auditingzeit auf gegenwärtige Probleme zu verschwenden ! Können wir nicht einfach einmal das gegenwärtige Problem überspringen ? »

Machen Sie nur. Überspringen Sie es. Überspringen Sie es einfach ganz bescheuert, ganz liebenswürdig, und sagen Sie einfach : « In Ordnung. Also wenn du es nicht laufen willst, werden wir es nicht laufen. Okay. Gehen wir also das Nächste an. » Und dann beobachten Sie, wie es anzukommen beginnt. Sie können es tatsächlich an Ihrer Uhr abmessen. Die maximale Zeitspanne, die Sie werden warten müssen, sind anderthalb Stunden Auditingzeit, aber ganz bestimmt irgendwo innerhalb von anderthalb Stunden und sicherlich nach nicht weniger als einer halben Stunde, werden Sie es mit einem ARK-Bruch zu tun haben.

« Deine Fingernägel sind schmutzig. Deine Fingernägel sind schmutzig, weisst du, du solltest wirklich mal ein bisschen Ausbildung bei der lokalen Akademie bekommen, denn wenn du ein bisschen besser konfrontieren würdest, könnte ich sicher ein bisschen Fortschritt machen oder so. Bist du dir darüber im Klaren, dass du deine Beine übereinander geschlagen hast ? » Jede beliebige Art von ARK-Bruch, die Sie sich nur denken können, die nichts damit zu tun hat. Nein, er lag genau dort zurück.

Und Sie sagen : « Natürlich. Wir hatten ein gegenwärtiges Problem, das macht ihn gereizt. » Nein, das ist nicht, was passiert ist. Sie haben den PC einen Augenblick lang seine eigene Bank auditieren lassen und haben ihm gezeigt, dass Sie ein inkompetenter, schwächlicher Dussel sind. Und Sie haben ihm gezeigt, dass seine Bank nicht kontrollierbar ist, und Sie haben ihm dies schlüssig bewiesen, dass seine Bank nicht kontrollierbar ist. Was ist also in Erscheinung getreten ? Die einfachste Sache der Welt ist in Erscheinung getreten : Nachdem demonstriert worden ist, dass die Bank unkontrollierbar ist, wird sie natürlich unkontrollierbar, und Sie bekommen das, was im Allgemeinen ein ARK-Bruch genannt wird.

Und Auditoren, die konstante, kontinuierliche ARK-Brüche mit PCs haben, können einfach genauso eingestuft werden : Keine Kontrolle über den PC. Der PC sagt : « Ich dussele heute herum », und der Auditor sagt : « Du armer Bursche, also werden wir nicht herumdusseln. » Wissen Sie, er sagt : « Es dusselt. Natürlich, dann werden wir das Dusseln vermeiden. Wir werden uns mit diesem scheusslichen Gebiet nicht befassen. »

Oder der PC sagt : « Ich höre immerzu diese Geigen in meinen Ohren », und dergleichen. Und der Auditor setzt sich hin, um nur eine Sache zu machen, nämlich eine assessierte Stufe der Prehavingness-Skala zu auditieren – die Rudimente reinzubringen, um eine Stufe der Prehavingness-Skala zu auditieren. Und der PC weiss sehr wohl, was geschehen wird, und er sagt : « Geigen in meinen Ohren », wissen. Sie, « die ganze Zeit ! », und so weiter.

Und der Auditor sagt : « Ist das ein gegenwärtiges Problem für dich ? »

Und er sagt : « Aber sicher. »

Und der Auditor macht nun einfach weiter und bekommt den Rest dessen, was er eigentlich tun sollte, und auditiert das Assessment und wir hören nichts mehr weiter davon. Und die Geigen schalten sich aus, denn sie waren Teil der Stufe.

Aber das : Der Auditor sagt : « Oh, Geigen. Wir werden etwas bezüglich der Geigen unternehmen müssen. Okay, welche Schwierigkeiten hast du in deinem Leben mit Geigen gehabt ? », und er wirft einfach die Sitzung weg. Dann haben Sie von diesem Punkt an kontinuierlich einen ARK-brüchigen PC. Verstehen Sie ?

Verstehen Sie diesen Punkt gut. Denn er macht, den Unterschied aus – ganz egal, welche Tricks Sie lernen. Dieser eine Punkt, den ich gerade besprochen habe, der sehr stark im Einklang mit den CCHs steht, dieser Punkt macht den Unterschied aus zwischen Auditing und keinem Auditing. Sie haben da eine Schwarz/Weiss-Situation : Auditing oder kein Auditing. Bei Auditing ist der Auditor in Kontrolle über die Sitzung, mit einem grossen *K* und einem grossen *T*. Verstehen Sie ? In Ordnung. Auditing findet statt. Wenn der Auditor nicht in Kontrolle über die Sitzung ist, findet Reaktivität statt, weil jetzt niemand die Sitzung kontrolliert. Also kann es da kein Auditing geben.

Und der leichteste Weg auf der Welt, um Auditing loszuwerden, besteht darin, Kontrolle aus einer Auditingsitzung zu streichen. Dann kontrolliert der Auditor die Sitzung nicht, der PC kann die Auditingsitzung nicht kontrollieren und der reaktive Verstand wird, verdammt nochmal, nicht die Auditingsitzung kontrollieren, wo ist also das Auditing ?

Tatsächlich stammen eine Menge Ihrer Gefühle hinsichtlich Auditing oder manches Zurückschrecken, das Sie gelegentlich in Bezug auf Auditing bekommen, einfach von Zeiten her, wo Sie eine Auditingsitzung nicht kontrolliert haben ; und nur dann sind Sie unter schwere Kritik von Seiten der Reaktivität des PCs geraten. Nur dann.

Das Einzige, worin irgendeiner von Ihnen als Auditor jemals kritisiert werden könnte, ist, dass Sie eine Sitzung nicht stark genug kontrollieren.

Nehmen Sie also Ihren Wink von den CCHs und kontrollieren Sie den Rest des Auditings auf die gleiche Weise und die Ergebnisse, die Sie bekommen, werden fünf- bis zehnmal so schnell auftreten wie bisher. Sie wollen wissen, wie Sie die Auditingergebnisse beschleunigen können ? Versuchen Sie es einfach mal. Okay ?

Herzlichen Dank

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 12. APRIL 1962

Franchise

DER ZWECK DER CCHs

Vor langer Zeit – 1949 – stieß ich bei der dianetischen Forschung auf beträchtliche Schwierigkeiten, einige PCs « in die Gegenwart » zu bringen.

Wie Sie wissen, kann ein PC « in der Vergangenheit feststecken », und wenn Sie einen PC *aus* seinen Engrammen und seinem reaktiven Verstand (seiner verewigten Vergangenheit) herausholen können, wird er der Gegenwart gewahr. Er oder sie ist in dem Grade der Gegenwart nicht gewahr, wie Schock oder Verletzung ein Feststecken in der Zeit verursacht haben.

Nach dem Laufen eines Engramms pflegten wir dem PC zu sagen : « Komme in die Gegenwart », und der PC tat es normalerweise, aber manchmal auch nicht.

Indem man den PC anwies, den Raum zu untersuchen, konnte bei vielen erreicht werden, dass sie in die Gegenwart zurückkehrten.

Ich beobachtete, dass ein gemeinsamer Nenner aller Aberration Interiorisation in die Vergangenheit und Mangel an Bewusstsein über die gegenwärtige Umgebung war.

Im Laufe der Jahre entwickelte ich das, was die CCHs wurden.

Kontrolle, In-Kommunikation-Mit und Havingness mit der Gegenwart wurden durch bestimmte Übungen in Kontrolle, Kommunikation und Havingness, die die gegenwärtige Umgebung einbezogen, erreichbar.

Das ist der Zweck der CCH-Übungen – den PC aus der Vergangenheit heraus in die Gegenwart zu bekommen. Jede Übung, die dies erreichen würde, wäre eine CCH-Übung, sogar « Komm in die Gegenwart ! » als eine einzige Anweisung.

Der PC steckt nicht nur in Engrammen fest, sondern auch in vergangenen Identitäten. Tatsächlich *verkörpert* der PC, der nicht in der Gegenwart ist, die Vergangenheit.

Der PC kann dazu gebracht werden, zu erkennen, dass er die Vergangenheit verkörpert und dass es eine Gegenwart gibt.

Wenn der PC also « ein Somatik hat » und Sie den PC fragen, was es war, bringen Sie ihn dazu, zwischen sich selbst und der Vergangenheit durch Hinschauen zu unterscheiden. Ein Wesen, das etwas *ist*, kann es nicht beobachten. Ein Wesen, das auf etwas schaut, hört auf, es zu sein. Ein PC kann sogar ein Somatik sein !

Deshalb müssen die CCHs in einer Gegenwart gelaufen werden, die nicht bedrohlich ist, mit Rückfragen nach Somatiken und Veränderungen.

Es ist im Grunde genommen genau so einfach. Das ist der Grund, aus dem sie funktionieren – sie bringen den PC in die Gegenwart. Aber nur wenn sie korrekt gelaufen werden. Nur wenn sie den PC einladen, Fortschritte zu machen.

Falsch gelaufen, können die CCHs einen PC tatsächlich aus der Gegenwart *hinaus*-treiben oder ihn bzw. sie in der Sitzung parken.

Verstehen Sie jetzt ?

L. RON HUBBARD

LRH :jw.cden

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 12. MAI 1980

Wiedervervielfältigen

DROGEN UND OBJEKTIVE PROZESSE

DROGEN UND DIE WEIT ZURÜCKLIEGENDE ZEITSPUR

Vor etwa 10 Jahren wurde entdeckt, dass Drogenentzugserscheinungen durch Objektive Prozesse gemildert werden konnten. Es stellte sich heraus, dass solche Prozesse wie die CCHs, 8-C, Havingness-Abhilfen und sogar TRs einer Person dabei halfen, von Drogen herunterzukommen, und sie wurden Teil der Standardverfahren, um dies zu erreichen.

Im Jahre 1973 wurde eine andere Beobachtung gemacht : die gegenwärtige Zivilisation schien *eine Regression durchzumachen*. « Regression » bedeutet eine « Rückkehr zu früheren oder kindlicheren Verhaltensmustern ». Die Schuhe für Männer glichen sich in ihrer Art den Schuhen kleiner Jungen an ; die beliebtesten Sängerinnen sangen Wiegenlieder ; Autos wurden wie Spielzeug behandelt und mehr missbraucht als erhalten. In noch jüngerer Zeit wurde beobachtet, dass die Einstellung zum Leben weniger verantwortungsvoll geworden war, dass « Spielen » für wichtiger erachtet wurde, dass die Produktivität stark nachließ, dass Leute scheinbar mehr und mehr Fürsorge durch den Staat benötigten, und alle diese Dinge schienen darauf hinzuweisen, dass die Menschen in der Kindheit oder im Säuglingsalter steckenblieben oder dorthin zurückkehrten.

Hier ist eine andere Beobachtung : Leute, die Drogen nehmen, neigen dazu, auf der Zeitspur weit zurück zu gehen. Wenn Sie versuchen, einen Drogenkonsumenten dazu zu bringen, Engramme zu durchlaufen, wird er manchmal davor zurückscheuen und antagonistisch reagieren ; offensichtlich ist er bereits, während er auf « Trips » war, auf die weit zurückliegende Zeitspur gestoßen, und das hat ihm Angst gemacht.

Angesichts solcher Beweise könnte man die Theorie aufstellen, dass Drogen dazu neigen, Leute aus der Gegenwart hinauszuwerfen und sie irgendwo hinten auf der Zeitspur festzusetzen. Experimente in den späten 40er Jahren zeigten tatsächlich, dass bestimmte Drogen und Gase Leute auf die zurückliegende Zeitspur und in Engramme hinein warfen. Die « Visionen », die sich unter dem Einfluss einer Droge wie Peyotl oder beim Inhalieren von vulkanischen Gasen einstellen, sind wahrscheinlich einfach die Restimulation der weit zurückliegenden Zeitspur. (Nebenbei sollte bemerkt werden, dass das Anregen von Engrammen durch Drogen oder Gase in der Hoffnung, sie auszulaufen, **nicht** funktioniert – man läuft sie höchstens **ein**.) Man kann also ruhig auf der Grundlage der Annahme arbeiten, dass Drogen Leute wirklich aus der Gegenwart hinauswerfen.

OBJEKTIVE PROZESSE

Die **objektiven** Prozesse sind dadurch charakterisiert, dass sie eine Wechselbeziehung zwischen der Person und dem existierenden physikalischen Universum herstellen. Sie unterscheiden sich von **subjektiven** Prozessen insofern, als diese zwischen der Person und ihrer Vergangenheit oder der Person und sich selbst wirken.

Objektive Prozesse erreichen mehrere Dinge : sie bringen Havingness in Ordnung, sie lokalisieren die Person in ihrer Umgebung, sie stellen direkte Kommunikation mit dem Auditor her und nicht zuletzt bringen sie eine Person in die Gegenwart.

« Die Gegenwart » ist für die geistige und spirituelle Gesundheit und Fähigkeit ein sehr wichtiger Faktor. Ein menschliches Wesen kann buchstäblich in Tausenden von verschiedenen Momenten der Vergangenheit feststecken. Sein Verhalten und seine Einstellungen sind durch solche vergangenen Geschehnisse und Erfahrungen beeinflusst. Jemand kann sich tatsächlich in einer totalen Regression befinden und bis zu dem Punkt in einem Geschehnis der Vergangenheit stecken, dass die Gegenwart für ihn überhaupt nicht mehr vorhanden ist.

Wenn Sie beispielsweise durch eine Irrenanstalt gehen würden und jeden Patienten, dem Sie begegnen, gebieterisch anweisen würden : « Komm in die Gegenwart ! », dann würden Sie bei einem kleinen Prozentsatz der Patienten eine vollständige Heilung erzielen. In einem Fall, wo dies gemacht wurde, standen diejenigen, bei denen es gemacht worden war, am Abend in einer « Gruppensitzung » auf und sagten von sich aus, wie froh sie wären, hier zu sein. Was passieren würde, wäre, dass die Person aus ihrem Geschehnis oder ihren Geschehnissen auf der Zeitspur herauskäme und in die Gegenwart und zu geistiger Gesundheit zurückkehrte. Obwohl dieses Verfahren keine « sichere Kur » für alle Geisteskranken ist, zeigt es doch, worum es hier geht. Von denjenigen, bei denen es nicht funktionierte, kann angenommen werden, dass sie einfach zu sehr im Sumpf ihrer Zeitspur feststeckten.

Drogen bewirken bei jemandem natürlich nicht nur eine Regression. Sie bewirken auch andere Dinge, darunter ein Abstumpfen der Kommunikation. Dies kann man am besten beobachten, wenn man sieht, wie Drogen Schmerzen dämpfen. Dies ist einfach eine Kommunikationsabsperrung. Drogen können auch vorübergehend Drüsen des Körpers anregen (bevor sie sie ruinieren) und temporäre Wohlgefühle hervorrufen. Ein Teil davon ist wahrscheinlich eine Kommunikationsabsperrung zur Bank. Drogen können ebenfalls das Verbrennen von Vitaminreserven beschleunigen ; Alkohol verbrennt wahrscheinlich schnell alle Reserven an Vitamin B1 ; andere Drogen verbrennen auch alles vorhandene Niacin und Vitamin C. Diese beschleunigte Verbrennung kann auch ein vorübergehendes Gefühl von Wohlbefinden hervorbringen. Aber wenn die Reserven aufgebraucht sind, sind die Wahnvorstellungen, genannt Delirium tremens, und die Entzugserscheinungen wirklich Alpträume. Aber dies ist wieder einfach die Bank, die über jemandem zusammenbricht, und er sitzt nun hinten auf der Zeitspur fest – und zwar nicht nur mit den Alpträumen, sondern mit den Geschehnissen in der Vergangenheit, die sie verursacht haben.

ZUSAMMENFASSUNG

Wenn Objektive Prozesse richtig ausgewählt und auditiert werden, bringen sie die Person schrittweise immer mehr in die Gegenwart.

Da der Prozess jemanden in der Gegenwart des physikalischen Universums orientiert und da diese Gegenwart nicht bedrohlich ist, hat er einen Zeitpunkt und eine örtliche Position, von denen aus er seine Verwirrungen ordnen kann. Seine Aufmerksamkeit wurde von seiner Bank gelöst und auf das physikalische Universum um ihn herum gerichtet.

Es ist die zurückliegende Zeitspur, die seine Aberrationen verursacht, und deswegen wird man ihn tendenziell deaberrieren, wenn man seine Aufmerksamkeit auf das physikalische Universum lenkt.

Die zurückliegende Zeitspur enthält Masse, und wenn man jemandes Aufmerksamkeit von dieser Masse der Zeitspur weglenkt, ist dies für ihn tendenziell ein Verlust der Masse. Aber die Massen um ihn herum im physikalischen Universum geben ihm einen Ersatz für die Masse der Zeitspur, und seine Havingness wird in Ordnung gebracht.

Objektive Prozesse für sich sind nicht die Lösung aller Probleme ; man muss eine gewisse Menge an subjektiven Prozessen laufen, um die Gründe zu beseitigen, weshalb die Person in die Vergangenheit zurückgerufen wird. Man muss auch die Vitamin-, Mineral- und Ernährungsreserven wieder aufbauen, oder der Körper zieht sie ebenfalls nach innen und beeinträchtigt sie.

Das erklärt Ihnen auch, warum « Mest-Arbeit » und körperliche Bewegung eine deaberrierende Wirkung auf eine Person haben. Sie sind selber eine Art von Objektiven Prozessen, selbst wenn sie die Objektiven Prozesse nicht ersetzen.

Objektive Prozesse umgehen auch missverstandene Wörter und Bedeutungen. Dies macht es möglich, sie mit einem Minimum an Wortklären und Fehlermöglichkeiten zu laufen.

Wenn man eine Vorstellung davon hat, warum Objektive Prozesse funktionieren, hilft einem dies, sie anzuwenden. Man kann sehen, wie die Person Massen verändert, wie sie ihre Position findet und vor allem schrittweise immer mehr in die Gegenwart kommt.

Es ist nicht so, dass das physikalische Universum an sich therapeutisch ist, es stellt aber einen einheitlichen Bezugspunkt zur Verfügung, der Zeit, Ort und Masse beinhaltet.

Ohne Objektive wird sich wahrscheinlich kein Wesen in seiner unendlichen Zukunft erholen.

L. RON HUBBARD
GRÜNDER

LRH :bk

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 1. DEZEMBER 1965

Wiedervervielfältigen
Alle Studenten
Saint Hill
Alle Mitarbeiter

CCHs

(Ersetzt das HCO Bulletin vom 5. Juli 1963, « CCHs neu formuliert. »)

Gemäß dem HCO PL vom 17. Mai 1965 sind die CCHs Prozesse. Sie sind *keine* Übungen. Die folgende revidierte Zusammenfassung zu den CCHs soll von allen Auditoren benutzt werden.

KONTROLLE-KOMMUNIKATIONS-HAVINGNESS-PROZESSE

(engl. Control-Communication-Havingness Processes)

Die folgende Zusammenfassung zu den CCHs 1, 2, 3 und 4 wurde geringfügig verbessert. Die CCHs werden folgendermaßen auditiert :

CCH 1 bis zu einem flachen Punkt, dann CCH 2 bis zu einem flachen Punkt, dann CCH 3 bis zu einem flachen Punkt, dann CCH 4 bis zu einem flachen Punkt, dann CCH 1 bis zu einem flachen Punkt, usw.

NUMMER : CCH 1

***Name* : Gib mir diese Hand.** Ton 40.

***Auditinganweisungen* : Gib mir diese Hand.**

Man nimmt die Hand des Preclears, sofern er sie nicht selbst dem Auditor gibt, und legt sie dann in den Schoß des Preclears zurück. Wenn sich der PC sträubt, wird körperlicher Kontakt mit seiner Hand hergestellt. Man beendet jeden Zyklus mit **Danke**.

Alles geschieht mit Ton 40, mit klarer Absicht, jede Anweisung in einer Zeiteinheit. Greifen Sie *jede neu auftretende körperliche* Veränderung auf, sobald diese geschieht, *als wäre sie eine Origination* des Preclears, und fragen Sie mit : « Was geschieht ? » danach. Diese Zweiweg-Kommunikation ist *kein* Ton 40. Laufen Sie diesen Prozess nur mit der rechten Hand.

***Auditingposition* :** Auditor und Preclear sitzen auf Stühlen ohne Armlehnen. Die Knie des Auditors umschließen beide Knie des PCs.

***Zweck des Prozesses* :** Dem Preclear zu zeigen, dass Kontrolle über seinen Körper möglich ist, obwohl sich Schaltkreise dagegen auflehnen, und den Preclear dazu zu ermuntern, den Körper direkt zu kontrollieren. Die absolute Kontrolle durch den Auditor geht dann in absolute Kontrolle des eigenen Körpers durch den Preclear über.

Beenden Sie den Prozess nie, bevor ein flacher Punkt erreicht ist. Am Ende eines Zyklus, d.h. zwischen dem **Danke** und der nächsten Anweisung, kann kurz unter Aufrechterhaltung einer festen Kommunikationslinie innegehalten werden, um vom Preclear Information in Erfahrung zu bringen oder zum nächsten Prozess überzuleiten. Das geschieht zwischen zwei Anweisungen, wobei die Hand des Preclears nach der Bestätigung gehalten wird. Die Hand des Preclears sollte mit dem genau richtigen Druck umfasst werden. Halten Sie jede Anweisung und jeden Zyklus getrennt voneinander. Halten Sie Ton 40 ein und achten Sie besonders darauf, dass bei jeder Anweisung die Absicht vom Auditor zum Preclear hinüberkommt. Geben Sie dem PC einen Moment lang Gelegenheit, die Anweisung von sich aus auszuführen, bevor Sie beschließen, die Hand des Preclears zu nehmen oder Kontakt mit ihr herzustellen. Der Auditor weist mit einem Kopfnicken auf die Hand hin.

Ton-40-Anweisung = Absicht ohne Vorbehalt. Als Veränderung gilt jede sichtbare körperliche Erscheinung.

NUMMER : CCH 2

***Name* : Ton 40 8C**

***Auditinganweisungen* :** **Schau du auf diese Wand. Danke.**

Geh du hinüber zu dieser Wand. Danke.

Berühre du diese Wand. Danke.

Dreh dich um. Danke.

Greifen Sie *jede neu auftretende körperliche* Veränderung auf, sobald diese geschieht, *als wäre sie eine Origination* des Preclears, und fragen Sie : « Was geschieht ? » Diese Zweiweg-Kommunikation ist kein Ton 40. Wenn nötig, werden die Anweisungen reibungslos körperlich durchgesetzt. Ton 40, volle Absicht.

***Auditingposition* :** Auditor und Preclear gehen umher. Der Auditor ist in körperlichem Kontakt mit dem Preclear, soweit nötig.

***Zweck des Prozesses* :** Dem Preclear zu zeigen, dass Kontrolle über seinen Körper möglich ist, und ihn dadurch zu ermuntern, den Körper zu kontrollieren. Den Preclear in seiner gegenwärtigen Umgebung zu orientieren. Seine Fähigkeit zum Duplizieren zu steigern und dadurch seine Havingness zu vergrößern.

Vollkommene Präzision des Auditors ist erforderlich. Kein Absinken von Ton 40. Kein Fehler. Vollkommenes In-der-Gegenwart-Sein. Der Auditor befindet sich auf der rechten Seite des Preclears. Beim Umdrehen blockiert der Körper des Auditors eine Vorwärtsbewegung des Preclears. Der Auditor gibt die Anweisung, gibt dem Preclear einen Moment lang Gelegenheit, sie auszuführen, und setzt dann die Anweisung mittels körperlichen Kontaktes durch, wobei er genau so viel Kraft anwendet, wie zur Durchsetzung der Anweisung nötig ist. Der

Auditor hindert den Preclear nicht daran, die Anweisungen auszuführen. Die Einführung erfolgt wie bei CCH 1. Am Ende eines Zyklus, d.h. zwischen dem **Danke** und der nächsten Anweisung, kann kurz unter Aufrechterhaltung einer festen Kommunikationslinie innegehalten werden, um vom Preclear Information in Erfahrung zu bringen oder zum nächsten Prozess überzuleiten ; es ist hier die Bestätigung « **Danke** » nach der Anweisung « **Dreh dich um** » gemeint.

CCH 1 und CCH 2 wurden von L. Ron Hubbard im Jahre 1957 in Washington D.C. für den 19. ACC entwickelt.

NUMMER : CCH 3

***Name* : Hand-Raum-Mimikry**

***Auditinganweisungen* :** Der Auditor hebt beide Hände etwa in der Mitte zwischen Auditor und Preclear so, dass die Handflächen dem Preclear zugewandt sind, und sagt : « **Lege deine Hände gegen meine, folge ihnen und trage zu ihrer Bewegung bei.** » Dann macht der Auditor zuerst mit der rechten Hand, dann mit der linken, eine einfache Bewegung. « **Hast du zu ihrer Bewegung beigetragen ?** » Er bestätigt die Antwort. Der Auditor gestattet dem Preclear, die feste Kommunikationslinie zu unterbrechen. Wenn dies flach ist, macht der Auditor das gleiche mit 1 cm Abstand zwischen seinen Handflächen und denen des PCs. Die Anweisung dazu lautet : « **Halte deine Hände in einem Abstand von etwa 1 cm meinen gegenüber, folge ihnen und trage zu ihrer Bewegung bei.** ». « **Hast du zu ihrer Bewegung beigetragen ?** » Der Auditor bestätigt die Antwort. Wenn dies flach ist, führt der Auditor den Prozess unter Verwendung eines größeren Abstandes durch. Das geschieht so lange, bis der Preclear in der Lage ist, Bewegungen zu folgen, die ungefähr einen Meter von ihm entfernt geschehen.

***Auditingposition* :** Auditor und Preclear sitzen einander nahe gegenüber, wobei die Knie des Preclears zwischen denen des Auditors sind.

***Zweck des Prozesses* :** Unter Verwendung der Realitätsskala (feste Kommunikationslinie) Realität über den Auditor zu schaffen. Den Preclear mittels Kontrolle und Duplikation in Kommunikation zu bringen. Den Preclear dazu zu bringen, dass er sich des Auditors gewahr wird.

Der Auditor sollte in seinen Bewegungen sanft und genau sein, wobei alle Bewegungen Ton 40 sind, und er sollte dem Preclear Gewinne geben. Die Zweiweg-Kommunikation wird frei geführt. Der Prozess wird als formaler Prozess eingeführt und auditiert. Wenn der Preclear bei diesem Prozess in ein Dope-off gerät, darf der Auditor das Handgelenk des Preclears nehmen und ihm dabei helfen, erst mit der einen und dann mit der anderen Hand die Anweisung auszuführen. Wenn der Preclear während des Anatens auf die Frage : « **Hast du zu ihrer Bewegung beigetragen ?** » nicht antwortet, kann der Auditor die normale Kommunikationsverzögerung dieses Preclears abwarten, ihn bestätigen und dann mit dem Prozess fortfahren.

Ton-40-Bewegung = Absicht ohne Vorbehalt.

Zweiweg-Kommunikation = eine Frage, und zwar die richtige.

***Geschichtliches* :** Von L. Ron Hubbard im Jahre 1956 in Washington D.C. als eine therapeutische Version des « Dummy Hand Mimicry »-Verfahrens (« Nachahmung von Handbewegungen als Attrappe ») entwickelt. Es wurde etwas gebraucht, um den aus « Schau mich an. » – »Wer bin ich ? » und « Finde den Auditor » bestehenden Teil der Rudimente zu ersetzen.

NUMMER : CCH 4

***Name* : Buch-Mimikry**

***Auditinganweisungen* : Es gibt keinen festgelegten Wortlaut der Anweisungen.**

Der Auditor führt mit einem Buch einfache Bewegungen aus und reicht dann das Buch dem Preclear. Der Preclear führt die Bewegungen aus, wobei er die Bewegung des Auditors spiegelbildlich dupliziert. Der Auditor fragt den Preclear, ob er damit zufrieden ist, wie er die Bewegung dupliziert hat. Wenn der PC das ist und auch der Auditor völlig zufrieden ist, nimmt der Auditor das Buch zurück und geht zur nächsten Anweisung. Wenn der Preclear bei irgendeiner Anweisung nicht sicher ist, ob er sie dupliziert hat, wiederholt der Auditor sie für ihn und gibt ihm dann das Buch zurück. Wenn der Preclear sicher ist, dass er sie dupliziert hat, der Auditor aber sehen kann, dass die Duplikation ziemlich falsch war, akzeptiert der Auditor die Antwort des Preclears und macht mit der linken oder der rechten Hand auf einer Gradientenskala der Bewegung weiter, bis der Preclear die ursprüngliche Anweisung korrekt ausführen kann. So wird sichergestellt, dass der Preclear nicht abgewertet wird. Ton 40 gilt nur für die Bewegungen, die mündliche Zweiweg-Kommunikation ist recht frei.

***Auditingposition* :** Auditor und Preclear sitzen einander in einem angenehmen Abstand gegenüber.

***Zweck des Prozesses* :** Die Kommunikation des Preclears durch Kontrolle und Duplikation zu verbessern (Kontrolle und Duplikation = Kommunikation).

Geben Sie dem Preclear Gewinne. Es ist notwendig, dass der Auditor seine eigenen Anweisungen dupliziert. Kreisförmige Bewegungen sind komplizierter als geradlinige. Die Toleranz des PCs gegenüber Plus- oder Minus-Randomität zeigt sich hier deutlich, und der Auditor sollte beim PC wahrscheinlich mit Bewegungen anfangen, die jedes Mal von der gleichen Stelle ausgehen und die weder sehr schnell, noch sehr langsam, noch sehr kompliziert sind. Der Prozess wird vom Auditor eingeführt, wobei dieser darauf achtet, dass der Preclear versteht, was er tun soll, da es keine gesprochenen Anweisungen gibt ; CCH 4 ist ein formaler Prozess.

***Geschichtliches* :** Von L. Ron Hubbard im Jahre 1957 in Washington für den 16. ACC entwickelt. Der Prozess beruht auf Duplikation. Diese Grundlage wurde von L. Ron Hubbard im Jahre 1952 in London entwickelt.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :ep.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 2. AUGUST 1962

Cen-0-Con

ANTWORTEN ZU DEN CCHS

Die folgenden Fragen und meine Antworten darauf sind nützlich bei den CCHs.

Ron von Ray =1/8=335L

Danke für die Fernschreiben 233L2 und 334L2. Das ist fein.

Zu den CCHs sind einige Fragen aufgekommen. Könnten wir die neuesten stabilen Daten über folgendes haben :

1. Wann wird eine körperliche Origination aufgegriffen - nach der Ausführung einer Anweisung und vor der Bestätigung, oder nach der Bestätigung ?
2. Greift man sie auf, indem man sagt : « Wie geht es Dir ? », « Was ist da geschehen ? » oder « Ich habe bemerkt, daß.... geschehen ist. Was ist los ? » - oder gibt es irgendeine andere Methode, die wir nicht haben und die besser ist als all diese ?

Love, Ray

Ray von Ron =15.30=2/8=335L2

1. Wenn sie auftritt.
2. Nur durch eine Zweiweg-Kommunikations-Frage wie « Was geschieht ? » Bezeichne niemals die Origination.

Mache kein System aus Fragen. Drei gut ausgeführte Anweisungen bedeuten flach.

Nimm verbale Äußerungen des PCs über Somatiken nicht als Grund dafür, um weiterzumachen.

Außerdem wird der Prozeß, der etwas einschaltet, es auch wieder ausschalten.

Love, Ron

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :dr.cden

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 7. AUGUST 1962

Saint-Hill-Studenten
Kurs
Franchise

DAS AUDITIEREN VON CCHS

CCHs werden fürchterlich verkehrt auditiert.

Die korrekte Version folgt hier : Auditieren Sie ein CCH nur so lange, wie es Veränderung im allgemeinen Erscheinungsbild des Preclears hervorruft.

Wenn sich über drei Anweisungen hinweg keine Veränderung in der äußeren Erscheinung des Preclears zeigt, und der PC die Anweisungen wirklich ausführt, dann gehen Sie zum nächsten CCH weiter.

Wenn ein CCH Veränderung hervorruft, gehen Sie nicht zum nächsten weiter, sondern machen Sie dieses CCH flach.

Wenn sich dann bei diesem CCH bei drei Anweisungen, die der PC ausführt, keine Veränderung zeigt, gehen Sie zum nächsten CCH weiter.

Laufen Sie die CCHs in der Reihenfolge Eins, Zwei, Drei, Vier, Eins, Zwei, Drei, Vier, Eins usw.

Verwenden Sie bei CCH 1 nur die rechte Hand.

Die CCHs werden Sitzung für Sitzung abwechselnd mit Prepchecken auditiert, abhängig davon, ob der PC bei dem, was jeweils zuletzt gemacht wurde, einen Gewinn hatte oder nicht und ob die CCHs in der CCH-Sitzung nicht an einem Punkt beendet wurden, wo der PC in einem CCH festsaß, das eine gewaltige Veränderung hervorrief und daher als Prozess sehr unflach war.

Die CCHs werden weder im Rahmen der Modellsitzung noch am E-Meter gelaufen, und es werden auch keine Ziele für die Sitzung aufgestellt. Der Realitätsfaktor wird gegeben, bevor die erste Anweisung gegeben wird.

Es ist ein Verstoß gegen Punkt 13 des Auditorenkodex, ein CCH zu auditieren, das keine Veränderung hervorruft, oder ein CCH, das Veränderung hervorruft, nicht in derselben oder der darauffolgenden Sitzung flach zu machen.

Einige PCs bekommen zunächst bei keinem CCH eine Reaktion ; auditieren Sie daher jedes CCH, wie oben abgegeben – CCH Eins, Zwei, Drei, Vier, Eins usw., wobei abwechselnd eine CCH-Sitzung und eine Prepcheck-Sitzung gemacht wird, es sei denn, der oben beschriebene Fall tritt ein, dass eines der CCHs in einer weiteren CCH-Sitzung erst einmal flach gemacht werden muss.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :jw :rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
37 Fitzroy Street, London W. 1
HCO BULLETIN VOM 3. FEBRUAR 1959
In Washington herausgegeben

DAS FLACHMACHEN EINES PROZESSES

Ein Prozeß ist flach, wenn :

1. zwischen dem Zeitpunkt des Gebens der Anweisung und der Antwort des PCs auf diese Anweisung *mindestens* dreimal hintereinander dieselbe Verzögerung auftritt,
2. eine Erkenntnis auftritt,
3. eine Fähigkeit wiedergewonnen wird.

L. RON HUBBARD

LRH :mp.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 19. MÄRZ 1978

Wiedervervielfältigen
Snr HSDC

AUF DIE SCHNELLE GEMACHTE OBJEKTIVE

Bezugsmaterial :

HCOB 12. Apr. 62	« Der Zweck der CCHs »
11. Juni 57	« Ausbildungs- und CCH-Prozesse »
HCOB 3. Feb. 59	« Das Flachmachen eines Prozesses »
	« Die Erschaffung menschlicher Fähigkeit »
	« Kontrolle und die Mechanismen von SCS »
HCOB 14. Aug. 63	« Vortragsschaubilder » (Nr. 5 auf Seite 342 des Tech Vol.V)

Bei kürzlichen Untersuchungen über die Wirksamkeit von Drogen-Rundowns, wobei auch die Rate an Reparaturen und erneuten Reparaturen untersucht wurde, wurde eine deutliche Tendenz zu auf die schnelle gemachten Objektiven aufgedeckt.

Es zu unterlassen, die Objektiven Prozesse vollständig und ganz zu auditieren, besonders bei einem Fall mit einer ausgeprägten Drogenvergangenheit, kann verursachen, daß der PC keine optimalen Gewinne auf Dianetik hat. Ein Drogen-Rundown ohne vollständige und abgeschlossene Objektive ist kein Drogen-Rundown.

ZWEIWEG-KOMMUNIKATION

Die einfachste Art, um Objektive Prozesse auf die Schnelle zu machen, die sehr Out Tech ist, besteht darin, ein paar Anweisungen zu auditieren und den PC dann ans E-Meter zu setzen und Zweiwegkommunikation bis zur F/N zu machen oder irgendein schnelles « Rehab » durchzuführen. Aber wurde der Objektive Prozeß jemals auditiert ? Was ergab tatsächlich die F/N, der Objektive Prozeß oder die Zweiwegkommunikation ? Alle Objektiven Prozesse, die so auditiert wurden, sind ungültig.

Die Technologie der Objektiven Prozesse ist umfangreich und immer noch sehr wohl gültig. *Sie haben ihre eigenen EPs,* und sie werden unter Berücksichtigung dieser EPs vollständig bis zu einer tatsächlichen Veränderung für den PC auditiert. Nur dies ist ein gültiges Auditieren der Objektiven Prozesse.

ABHILFE

Die Art und Weise, wie man Auditoren, die Objektive Prozesse auf die Schnelle machen, in Ordnung bringt, besteht in vollständigem Wortklären auf dieses Thema, einer großen Knet-Demo über den Zweck der Objektiven Prozesse und einer großen Knet-Demo über die

Wirkung, die Objektive Prozesse auf das Auditieren eines Drogen-Rundown und von R3R haben. Dann sorgen Sie dafür, daß die Objektiven Prozesse beim Auditor selbst flach gemacht werden.

Immer, wenn ein Drogen-RD repariert oder erneut durchgeführt werden muß, müssen auch die Objektiven sorgfältig untersucht werden, um zu sehen, ob diese ehrlich gelaufen wurden und ob die gültigen EPs der Objektiven Prozesse bei den Prozessen selbst erreicht wurden. Wo der Objektive Prozeß offensichtlich auf die Schnelle gemacht wurde, geben Sie dem PC einfach den R-Faktor, daß Sie diesen Prozeß flach machen werden, und machen Sie es dann. Wenn es fraglich ist, ob das EP eines Objektiven Prozesses erreicht wurde, können Sie den PC fragen, was geschehen ist ; wenn er eine F/N auf das wirkliche EP des Objektiven Prozesses hat, fein, andernfalls machen Sie den Prozeß flach.

Ein vollständig abgeschlossener Drogen-Rundown mit Objektiven Prozessen bildet die Grundlage dafür, daß der PC schnell auf der Gradkarte nach oben kommt. Machen Sie es daher gleich beim ersten Mal richtig.

L. RON HUBBARD
Gründer

Unterstützt durch CS-5

LRH :JE :nc

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 5. APRIL 1962

Franchise

DIE EINSTELLUNG BEIM AUDITIEREN VON CCHS

Dies ist ein wichtiges Bulletin. Wenn Sie es verstehen, werden Sie Ergebnisse bei Fällen erzielen, die bisher keine Fortschritte machten, und Sie werden schnellere Ergebnisse mit den CCHs erreichen (1 Stunde so effektiv wie früher 25).

Folgendes passierte mit den CCHs und wird weiterhin mit ihnen passieren und ihren Wert beeinträchtigen :

Die CCHs in ihrer wirksamsten Form wurden von mir in London im April 1957 *fertig ausgearbeitet*. Das war der Höhepunkt ihrer Wirksamkeit für die nächsten fünf Jahre. Danach wurden den CCHs auf Grund von Schwierigkeiten, die man dabei hatte, *sie den Auditoren beizubringen*, ungewöhnliche Lösungen hinzugefügt (nicht von mir), wodurch ihr Wert im Auditing auf ein Fünfundzwanzigstel des ursprünglichen Wertes herabsank. Die Preclears hatten danach zunehmende Schwierigkeiten mit ihnen, und die Gewinne ließen nach.

Wie weit hatten sich die CCHs vom ursprünglichen CCH-Auditing entfernt ? Neulich führte ich abends eine Videodemonstration der richtigen, ursprünglichen CCHs vor, die bei Preclears Gewinne hervorbringen – und über zwölf Auditoren, die schon jahrelang auditiert hatten (sie waren aus einer Klasse von 36 Auditoren diejenigen, die am schlechtesten beurteilt worden waren), dachten, sie würden der Demonstration eines völlig fremden Prozesses zuschauen.

Obwohl diese Auditoren auf den CCHs « gut ausgebildet » waren (aber nicht von mir), sahen sie *keinerlei* Ähnlichkeit zwischen der Art, wie sie die CCHs auditierten, und der Art, wie sie mich auditieren sahen. Zwei oder drei Studenten und zwei Ausbilder glaubten, dass ich die CCHs *falsch* auditieren würde. Sogar die besser ausgebildeten Studenten waren sehr überrascht. Sie hatten noch nie solche CCHs wie diese gesehen.

Dennoch war der PC sehr glücklich, stieg auf der Tonskala weit nach oben, wurde ein schweres Somatik los, das er vor der Sitzung gehabt hatte, und erlebte innerhalb von 48 Stunden eine völlige Veränderung eines chronischen körperlichen Problems – *und dies alles wurde durch 1½ Stunden* richtiger, ursprünglicher CCHs erreicht.

Die Studenten und Ausbilder « wussten, dass sie nicht den richtigen CCHs zusahen », denn es gab keinen Antagonismus gegen den PC, die Ton-40-Anweisungen wurden nicht gebrüllt, und es war kein Langzeit-Durchhaltewettbewerb im Gange. Sie sahen nur ruhiges, sicheres Auditing, bei dem der Preclear in guter, freundlicher Zweiweg-Kommunikation mit dem Auditor stand und der Auditor den Preclear Gewinne haben ließ.

Beim Studenten-Auditing der nächsten zwei Tage wurde eine Spur der in der Demonstration gezeigten Einstellung benutzt, *und die auditierten Fälle machten viel schneller Gewinne als zuvor*. Doch mindestens zwei oder drei hatten immer noch das Gefühl, dass dies viel zu einfach war, um die CCHs sein zu können.

In fünf Jahren, in denen sie von mir nicht streng überwacht, sondern in der Ausbildung abgeändert worden waren, hatten die CCHs sich so verändert, dass sie nicht wiederzuerkennen (und fast wirkungslos) waren.

Warum ?

Weil die CCHs mit Op Pro By Dup verwechselt wurden, welches für Auditoren bestimmt war. Weil die CCHs zu einem mühseligen *Ritual* wurden, anstatt zu einer Methode, den Preclear zu auditieren, der vor einem sitzt. Die CCHs entwickelten sich zu einer Methode, wie man ohne Kommunikation auditiert und eine Serie von Übungen herunterschnurrt, ohne da zu sein. Und die CCHs sind so gut, dass sie immer noch kleinere Gewinne bringen, auch wenn sie falsch oder sogar auf gemeine Art auditiert werden. Die CCHs gehen in bezug auf Ergebnisse von hellem Weiß bis zu dunklem Grau, niemals zu Schwarz über.

Nachdem sie in der Ausbildung zu einem System pervertiert worden waren, das Auditoren dazu bringen sollte, sie zu auditieren, wurden sie zu etwas, das nichts mehr mit dem Preclear zu tun hatte.

Was diese Studenten bei der Demonstration sahen (und was sie so fürchterlich aufregte), war dies :

Der Auditor nahm Platz, unterhielt sich ein bisschen mit dem PC über die kommende Sitzung und erklärte allgemein, was er tun werde. Die Sitzung wurde gestartet. Der Auditor erläuterte CCH 1 im besonderen und begann dann damit. Beim Preclear zeigte sich etwas Verlegenheit. Der Auditor griff diese körperliche Reaktion als eine Origination des Preclears auf und fragte danach. CCH 1 wurde routinemäßig fortgesetzt und erwies sich kurz danach durch drei gleiche Reaktionen als flach. Der Auditor ging zu CCH 2 über. Er erklärte den Ablauf und begann damit. Dies erwies sich als flach. Der PC führte die Übung dreimal ohne Veränderung der Kommunikation aus. Dann erläuterte der Auditor CCH 3 und begann damit. Dies erwies sich als flach, und nach einem dreimaligen Test hörte der Auditor damit auf, erläuterte CCH 4 und ging zu ihm über. Dies erwies sich als unflach und wurde schrittweise flach gemacht, bis der Preclear eine Bewegung, die er zuerst nicht machen konnte, dreimal gleich schnell richtig ausführte. Bis dahin waren etwa 50 Minuten verstrichen, daher gab der Auditor eine Pause von 10 Minuten. Nach der Pause ging der Auditor zurück zu CCH 1, merkte, dass es flach war, ging zu CCH 2 über und stellte fest, dass der Preclear der Anweisung zuvorkam. Der Auditor beseitigte den Automatismus, indem er kurze, unterschiedlich lange Pausen vor den einzelnen Anweisungen einlegte. Dann ging der Auditor zu CCH 3 über, stellte fest, dass es flach war, und ging dann zu CCH 4 weiter, welches sich als unflach erwies und dementsprechend flach gemacht wurde. Daraufhin besprach der Auditor mit dem PC auf allgemeine Art die Endrudimente, bekam eine Zusammenfassung der Gewinne und beendete die Sitzung.

Alle Anweisungen und Bewegungen waren Ton 40 (was *nicht* « Antagonismus » oder « Herausfordern » bedeutet). *Jedoch* blieb der Auditor zwischen den abgeschlossenen Zyklen

der Übung in Zweiweg-Kommunikation. Der Auditor griff *jede **neu** auftretende körperliche* Veränderung auf, *als ob sie eine Origination* des Preclears wäre, er fragte danach und brachte den Preclear dazu, seine Reaktionen dazu zu äußern ; diese Zweiweg-Kommunikation war nicht Ton 40. Auditor und PC nahmen die Übungen ernst. Es gab kein Nachlassen der Präzision. Jedoch waren sowohl der Auditor als auch der PC entspannt und fühlten sich über die ganze Sache wohl. Der PC ging zum Schluss wie auf Wolken.

Dies waren die CCHs, wie man sie richtig macht, und sie führten zu großen Gewinnen.

Die Zuschauer sahen kein Wachhundknurren, keine überaus grimmige **Absicht**, keine antagonistischen Verdächtigungen, kein Aus-der-Sitzung-Gehen des PCs, keine Holzhammermethoden, kein feldwebelartiges Anbrüllen, und sie **wussten**, dass dies nicht die CCHs sein konnten. Es gab eine gute Auditor-Preclear-Beziehung (besser als in formalen Sitzungen), und es herrschte die ganze Zeit über gute Zweiweg-Kommunikation, und deshalb **wussten** die Zuschauer, dass dies nicht richtige CCHs waren.

Nun, ich weiß nicht, was das für zermürbende Blutbäder sind, die sie « die CCHs » nennen. Ich machte sie so, wie sie im April 1957 gemacht wurden, und bekam so schnell Ergebnisse wie im April 1957. Und die Prozesse wurden nicht einmal wiedererkannt !

Irgendwann in den Jahren zwischen April 1957 und April 1962 überwucherten deshalb überall dort, wo die CCHs auditiert wurden, Zusätze, Anordnungen und « Dinge, die von mir erwartet werden » diese präzisen, jedoch einfachen und angenehmen Prozesse und machten aus ihnen ein unbrauchbares Monstrum, das « die CCHs » genannt wird, es aber auf keinen Fall ist.

Weil ich nicht die merkwürdigen Verdrehungen, sondern nur die langsamen Verbesserungen der OCA-Kurve und die riesige Anzahl der verbrauchten Auditing-Stunden sah, kam ich nach 1959 davon ab, die CCHs zu empfehlen, da sie in den Händen anderer zu lange dauerten. Ich hatte nicht bemerkt, wie kompliziert und grimmig alles geworden war.

Nun, die *wirklichen* CCHs, *richtig gemacht*, auf die hier beschriebene Art, sind ein für Auditor und PC leichter Weg zu schnellen Gewinnen, der bis ganz nach Süden reicht.

Lesen Sie die Bulletins vom Juni und November letzten Jahres noch einmal (vergessen Sie den 20-Minuten-Test ; drei auf die gleiche Art ausgeführte Anweisungen sind genug, um festzustellen, ob ein CCH flach ist), und legen Sie die grimmige, in sich gekehrte und militante Einstellung als Auditor ab, wobei Sie jedoch nicht Ihren Ton 40 und Ihre Präzision vergessen dürfen, und versuchen Sie die CCHs so freundlich zu auditieren, wie Sie sie in der oben dargestellten Sitzung beschrieben finden, und Sie werden erstaunt sein über den Fortschritt, den der Preclear macht.

Die CCHs sollen leicht für Auditoren und Preclear sein ? Aha, sie hatten eine Menge von CCH-Sitzungen beobachtet, und es gab keine darunter, die *leicht* für Auditor und PC war. Jedermann war zu der Überzeugung gekommen, dass es ein einschüchterndes, Verwüstung anrichtendes Durcheinander war, ja, tatsächlich ein Kampf. Das einzige Problem war, dass die Gewinne schwanden, sobald das ARK ausblieb.

Nehmen Sie heute einen *beliebigen* Preclear, setzen Sie ihn auf die *ursprünglichen*, oben beschriebenen CCHs, bis sie flach sind, gehen Sie dann zu 3D Criss Cross über, und der Preclear wird fliegen.

Sicherlich brauchen Sie nicht so hungrig, desinteressiert und gemein auszuschauen und zu klingen, wenn Sie die CCHs auditieren. Sie wollen den Preclear zum *Clear* machen, nicht zu einem zitternden Wrack. Die CCHs sind leicht zu machen (wenn sie richtig gemacht werden).

Sie werden auch wieder verloren gehen, wenn Sie nicht daran denken, dass sie verloren gehen können.

Ich glaube, dass die TRs der höheren Schulung von den Akademien gestrichen werden sollten und zusätzliche Zeit ausschließlich zum Üben der CCHs aufgewandt werden sollte, da die Übertragung der Einstellung von den TRs der höheren Schulung auf die CCHs diese so grimmig werden ließ.

ZUSAMMENFASSUNG

Der **Zweck** der CCHs ist es, den Preclear durch Geschehnisse hindurch und in die Gegenwart zu bringen. Es ist insofern das Gegenteil von « mentalem » Auditing, als hier die Aufmerksamkeit des Preclears aus der Bank herausgeholt und auf die Gegenwart gerichtet wird. Dies wird dadurch erreicht, dass man Kommunikation, Kontrolle und Havingness verwendet. Wenn man die Gegenwart zu einer zähnefletschenden, feindseligen Umgebung für den Preclear macht, wird er natürlich nicht in die Gegenwart kommen wollen, und es wird dementsprechend länger dauern, bis die CCHs wirken.

Sie auditieren die CCHs unter genauer Einhaltung des Auditorenkodex. Auditieren Sie keinen Prozess, der keine Veränderung hervorbringt. Auditieren Sie einen Prozess so lange, wie er Veränderung hervorbringt. Bleiben Sie immer in Zweiweg-Kommunikation mit dem Preclear.

Schließen Sie jeden Zyklus des Prozesses ab. Schieben Sie keine Zweiweg-Kommunikation in der Mitte eines Zyklus ein, benutzen Sie sie nur dann, wenn ein Zyklus bestätigt und abgeschlossen ist.

Beenden Sie keinen Prozess, der noch nicht flach ist. Setzen Sie einen Prozess nicht fort, wenn er flach ist.

Benutzen Sie Ton 40-Anweisungen. Verwechseln Sie antagonistisches Anschreien des PCs nicht mit Ton 40. Wenn Sie einen Preclear grob anpacken *müssen*, dann tun sie es. Aber nur, um ihm zu helfen, den Prozess flach zu kriegen. Falls Sie einen Preclear grob anpacken müssen, dann haben Sie es bei ihm bereits zu einer Ansammlung von ARK-Brüchen kommen lassen, ihm Verluste gegeben und ihn aus der Sitzung hinausgetrieben.

Erhöhen Sie die Fähigkeit des Preclears auf einer Gradientenskala, geben Sie ihm eine Menge Gewinne auf CCH 3 und CCH 4, und machen Sie dabei die Dinge flach, die er anfänglich nicht tun konnte.

Die CCHs müssen vom Auditor präzise durchgeführt werden. Das Kriterium ist jedoch, ob der Preclear Gewinne bekommt, und nicht, ob der Auditor ein perfektes Ritual ablaufen lässt.

Ein exaktes Ritual ist etwas, worauf Sie stolz sein sollten. Es ist aber nur dazu da, um Auditing erfolgreich durchführen zu können. Wenn es zum Selbstzweck wird, dann seien Sie auf der Hut.

Auditieren Sie den Preclear, der Ihnen gegenübersitzt, und nicht irgendeinen anderen Preclear oder einen verallgemeinerten Gegenstand.

Verwenden Sie die CCHs, um den Preclear aus seiner Bank heraus und in die Gegenwart zu bringen.

Greifen Sie die körperlichen Veränderungen des Preclears auf, als ob sie Originationen wären. Jedesmal, wenn eine neue körperliche Veränderung auftritt, greifen Sie sie mit Zweiweg-Kommunikation auf, als ob der Preclear gesprochen hätte. Wenn die gleiche « Origination » immer wieder auftritt, greifen Sie sie nur gelegentlich wieder auf, nicht jedesmal, wenn sie vorkommt.

Verstehen Sie, was vor sich geht. Halten Sie den PC bei der Sache. Halten Sie den PC informiert. Halten Sie den PC am Gewinnen. Machen Sie immer weiter damit, den PC aus der Vergangenheit herauszuholen und in die Gegenwart kommen zu lassen.

Verstehen Sie die CCHs und das, was Sie tun. Wenn alles zum reinen Ritual herunterkommt, dann werden Sie 25 bis 50 mal solange brauchen, um die gleichen Ergebnisse zu erzielen wie ich.

Das Auditing ist für den PC da. Die CCHs sind für den PC da. Beim Auditing gewinnen Sie mit den CCHs nur dann, wenn der PC Gewinne hat.

L. RON HUBBARD

LRH :jw.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 11. JUNI 1957
Wiederherausgegeben am 12. Mai 1972

Wiedervervielfältigen

AUSBILDUNGS- UND CCH-PROZESSE

(Auszug : CCHs 5-10)

NUMMER : CCH 5

Name : Lokalisieren durch Kontakt.

Anweisungen : « Berühre diese (s,n) (angezeigter Gegenstand). » – « Danke. »

Position : Auditor und Preclear können sitzen, wenn der Preclear sehr behindert ist ; in diesem Fall sitzen sie an einem Tisch, auf dessen Oberfläche eine Anzahl von Gegenständen verstreut ist. Oder der Auditor und der Preclear können umhergehen, wobei der Auditor, soweit nötig, den Preclear anfasst, um ihn zum angezeigten Gegenstand hinzuwenden und hinzuführen.

Zweck : Der Zweck des Prozesses ist, dem Preclear Orientierung und Havingness zu geben und seine Wahrnehmung zu verbessern.

Ausbildungsnachdruck : Das Schwergewicht der Ausbildung liegt auf Freundlichkeit, ARK und dem Steigern der Gewissheit des Preclears, dass er den angezeigten Gegenstand berührt hat. Es sollte erwähnt werden, dass dieser Prozess an blinden Menschen auditiert werden kann.

Geschichtliches : Von L. Ron Hubbard im Jahre 1957 aus Lokalisierungs-Prozessing entwickelt.

NUMMER : CCH 6

Name : Körper-Raum-Kontakt.

Anweisungen : « Berühre dein (e, en) (Körperteil). » – « Danke. » – « Berühre diese(s,n) (angezeigter Gegenstand im Raum). » – « Danke. »

Position : Auditor und Preclear gehen zusammen umher, soweit erforderlich ; falls nötig, setzt der Auditor die Anweisungen durch, indem er die Hand des Preclears führt, um damit Gegenstände und Körperteile zu berühren.

Zweck : Den Preclear zu orientieren und seine Havingness zu steigern und ihm insbesondere eine Realität über seinen eigenen Körper zu geben.

Ausbildungsnachdruck : Das Schwergwicht der Ausbildung liegt darauf, nur jene Körperteile zu benutzen, die den Preclear nicht in Verlegenheit bringen, denn man wird feststellen, dass dem Preclear normalerweise über verschiedene Teile seines Körpers nur eine sehr geringe Realität hat. Man sollte dem Preclear auf keinen Fall Anweisungen geben, die er nicht ausführen kann.

Geschichtliches : Von L. Ron Hubbard im Jahre 1957 in Washington, D.C. als ein Schritt entwickelt, der niedrigere Fallstufen erfasst als Körper-Raum- »Zeig mir ».

NUMMER : CCH 7

Name : Kontakt durch Duplikation.

Anweisungen : « Berühre diesen Tisch. » – « Danke. » – « Berühre dein(e,en) (Körperteil). » – « Danke. » – « Berühre diesen Tisch. » – « Danke. » – « Berühre dein(e,en) (derselbe Körperteil). » – « Danke. » – « Berühre diesen Tisch. » – « Danke. » – « Berühre dein(e,en) (derselbe Körperteil). » – « Danke. » usw., in dieser Reihenfolge.

Position : Der Auditor kann sitzen. Der Preclear sollte umhergehen. Für gewöhnlich steht der Auditor neben dem Preclear, um die Anweisungen manuell durchzusetzen.

Zweck : Der Prozess wird verwendet, um die Wahrnehmung des Preclears zu erhöhen, den Preclear zu orientieren und seine Havingness zu steigern. Die Kontrolle der Aufmerksamkeit nimmt, wie bei allen diesen « Kontakt »-Prozessen, natürlich die Aufmerksamkeitseinheiten aus der Bank heraus, die die Aufmerksamkeit des Preclears selbst kontrolliert hat.

Ausbildungsnachdruck : Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Präzision der Anweisungen und Bewegungen, wobei jede Anweisung in ihrer eigenen Zeiteinheit gegeben wird und alle Anweisungen perfekt dupliziert werden. Der Prozess wird auch dann fortgesetzt, wenn beim PC Dope-off auftritt. Gutes ARK mit dem Preclear, wobei man am Anfang keinen aberrierten Körperteil aufgreift, sondern irgend einen nicht-aberrierten Körperteil flach macht, bevor man einen aberrierten Körperteil in Angriff nimmt.

Geschichtliches : Von L. Ron Hubbard im Jahre 1957 in Washington D.C. als ein Prozess entwickelt, der niedrigere Fallstufen erfasst als Op Pro by Dup oder « Zeig mir » durch Duplikation. Alle Kontakt-Prozesse wurden aus den Pre-Logics (« prälogische Grundthesen ») entwickelt.

NUMMER : CCH 8

Name : Trio.

Anweisungen : « Schau dich im Zimmer (in der Umgebung) um und nenne mir etwas, was du haben könntest. » Auditieren Sie es, bis es flach ist. « Schau dich im Zimmer um und nenne mir etwas, was der Körper (Körperteil) nicht haben kann. » Valenzform : « Schau dich im

Zimmer um und nenne mir etwas, was Mutter (oder eine andere Valenz) nicht haben kann. » Lange Form : « Schau dich im Zimmer um und nenne mir etwas, was du haben könntest. » Machen Sie dies flach. « Schau dich im Zimmer um und nenne mir etwas, dem du erlauben würdest zu bleiben. » Machen Sie dies flach. « Schau dich im Zimmer um und sage mir, worauf du verzichten könntest. » In der langen Form wird « Verzichten » manchmal zuerst auditiert, wenn der Preclear den Drang hat zu verschwenden.

Position : Auditor und Preclear sitzen in einem angenehmen Abstand voneinander und sind beide dem größten Teil des Raumes zugewandt.

Zweck : Die Havingness auf objektive Weise wieder in Ordnung zu bringen.

Ausbildungsnachdruck : Auditieren Sie den Prozess ruhig, ohne abwertende Frage. Er ist einer der wirksamsten bekannten Prozesse, sobald der PC sein eigenes Denken einigermaßen unter Kontrolle hat. Laufen Sie ihn einen ganzen Intensive lang oder jeweils dann, wenn die Havingness absinkt.

Geschichtliches : Von L. Ron Hubbard im Jahre 1955 in London entwickelt. Der Name leitet sich von den drei Fragen der langen Form ab. Ursprünglich wurde er das « Schreckliche Trio » genannt.

NUMMER : CCH 9

Name : Ton 40 « Halte es davon ab, wegzugehen. »

Anweisungen : « Schau auf diese(s,n) (angezeigter Gegenstand). » – « Danke. » – « Geh hinüber zu diesem (dieser) (angezeigter Gegenstand). » – « Danke. » – « Berühre diese(s,n) (angezeigter Gegenstand). » – « Danke. » – « Halte ihn (sie, es) davon ab, wegzugehen. » – « Danke. » – « Hast du ihn (sie, es) davon abgehalten, wegzugehen ? » – « Danke. » usw.

Position : Auditor und Preclear gehen umher. Der Auditor hilft dem Preclear durch manuellen Kontakt.

Zweck : Der Zweck des Prozesses ist es, die Havingness des Preclears zu steigern und seine Fähigkeit wiederherzustellen, Dinge vom Weggehen abzuhalten ; der Verlust dieser Fähigkeit ist dafür verantwortlich, dass man psychosomatische Krankheiten hat.

Ausbildungsnachdruck : Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf Präzision und Genauigkeit und darauf, dass man herausfindet, dass dies tatsächlich Ton 40 mit hinzugefügter Thinkingness ist. Dies ist der erste Schritt auf dem Weg dahin, Dinge fest zu machen.

Geschichtliches : Von L. Ron Hubbard im Jahre 1956 in London, England entwickelt.

NUMMER : CCH 10

Name : TON 40 « Halte es still. »

Anweisungen : « Schau auf diese(s,n) (angezeigter Gegenstand). » – « Danke. » – « Geh hinüber zu diesem (dieser) (angezeigter Gegenstand). » – « Danke. » – « Berühre diese(s,n) (an-

gezeigter Gegenstand). » – « Danke. » – « Halte ihn (sie,es) still. » – « Danke. » « Hast du ihn (sie,es) still gehalten ? » – « Danke. » usw., in dieser Reihenfolge.

Zweck : Die Fähigkeit einer Person, Dinge fester zu machen, zu erhöhen, und ihre Fähigkeit, ihre Umgebung zu kontrollieren, geltend zu machen.

Ausbildungsnachdruck : Wie bei CCH 9.

Geschichtliches : Von L. Ron Hubbard im Jahre 1956 in London, England entwickelt.

L.RON HUBBARD

LRH :ne.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 4. FEBRUAR 1959

OP PRO BY DUP

(ERÖFFNUNGSVERFAHREN DURCH DUPLIKATION)

Verwenden Sie zwei Gegenstände : ein Buch und eine Flasche.

Lassen Sie den Preclear sich jeden dieser beiden Gegenstände anschauen und ihn anfassen, bis er damit zufrieden ist. Dann lassen Sie ihn die beiden Gegenstände auf je einen Tisch oder einen ähnlichen Platz stellen, die so weit voneinander entfernt sind, daß man zwischen ihnen gehen muß.

Die Anweisungen :

1. « Schau auf dieses Buch. »
2. « Geh hinüber zu ihm. »
3. « Nimm es auf. »
4. « Welche Farbe hat es ? »
5. « Welche Temperatur hat es ? »
6. « Welches Gewicht hat es ? »
7. « Leg es auf genau denselben Platz zurück. »

Wiederholen Sie dasselbe mit der Flasche.

(Anm. d. Übers. : Im Deutschen unterscheiden sich die Anweisungen für die Flasche aus grammatikalischen Gründen etwas von denen für das Buch. Sie lauten :

1. « Schau auf diese Flasche. »
2. « Geh hinüber zu ihr. »
3. « Nimm sie auf. »
4. « Welche Farbe hat sie ? »
5. « Welche Temperatur hat sie ? »
6. « Welches Gewicht hat sie ? »

7. « Stell sie auf genau denselben Platz zurück. »)

Verändern Sie die Anweisungen in keiner Weise. Benutzen Sie Ton 40. Die Bestätigung lautet : « Danke ». Weichen Sie niemals von den grundlegenden Anweisungen ab, und versuchen Sie auf gar keinen Fall, den Preclear reinzulegen, indem Sie erneut das Buch verwenden, wenn Sie wissen, daß er gerade dabei ist, sich der Flasche zuzuwenden. Der Zweck dieses Prozesses ist Duplikation. Üben Sie gute Kontrolle aus.

Akzeptieren Sie die Antworten des PCs, egal, ob sie logisch, albern, phantasievoll, stumpfsinnig oder ungesetzlich sind. Am Beginn des Prozesses können Sie mit dem PC besprechen, was Sie tun werden, und sicherstellen, daß die Rudimente in Ordnung sind. Auditieren Sie den Prozeß, bis die Kommunikationsverzögerungen flach sind.

Dieser Prozeß ist eine Voraussetzung für einen HPA/HCA.

L. RON HUBBARD

LRH :mc.rd

BOARD TECHNICAL BULLETIN
24. OKTOBER 1971R
Ausgabe I
Revidiert am 2. Januar 1975

Wiedervervielfältigen
Tech & Qual
Stufe-I-Checksheet
HQS-Kurs-Überwacher-
Checksheet

(Hebt das HCO B vom 24.10.1971 II desselben Titels auf und modifiziert auch das BTB vom 9.10.1971R, « Übungen für Stufe I »)

OP PRO BY DUP - ENDPHÄNOMENE

Exteriorisation ist ein EP für den Prozess Op Pro by Dup, aber es ist nicht das einzige EP. Der Grund dafür, daß Exteriorisation ein EP für Op Pro by Dup war, lag darin, daß wir damals keinen Int-Ext-RD hatten und den Prozess bei der ersten Exteriorisation beenden mussten.

Die EPs für Op Pro by Dup umfassen :

A. Kommunikationsverzögerungen flach und keine weiteren Veränderungen bei dem Prozess (gemäß dem PAB 48).

B. Ein wirklich großer Gewinn mit F/N, Erkenntnis, VGIs und einer wiedergewonnenen Fähigkeit (gemäß dem HCOB vom 20. Februar 1970, « F/Ns und Endphänomene »).

C. Exterior mit F/N, Erkenntnis, VGIs.

Wenn schwere Overts vorliegen, ist es möglich, daß ein PC bei Op Pro by Dup nicht exteriorisieren wird.

Overts werden auf dem erweiterten Grad 2 in Ordnung gebracht. Bei einem Versuch, Op Pro by Dup bis zur Exteriorisation zu auditieren, könnte man sich bei einem PC, dessen Grad 2 out ist, bis zu 50 Stunden lang abplagen, ohne daß eine Veränderung auftreten würde.

Nichts in diesem BTB sollte dazu verleiten, Op Pro by Dup auf die Schnelle zu auditieren.

Einer LRH-C/S-Anweisung entnommen

Wiederherausgegeben durch Flag Tech
Compilations für CS-4, W/O Ron Shafran

Genehmigt von
L. RON HUBBARD
Gründer

für die VORSTÄNDE
der SCIENTOLOGY-KIRCHEN

BDCS :LRH :RS :LG :rs.jh

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 18. MAI 1980

Wiedervervielfältigen
Tech
Qual
Überlebensrundown
NED
Akademiestufen
SHSBC

DIE ANWEISUNGEN FÜR STARTEN-VERÄNDERN-STOPPEN

(Bezugsmaterial : HCOB 28. Juli 58, « Clear-Verfahren »
PAB Nr. 97, 1. Okt. 56, « Starten-Verändern-Stoppen »
« Kontrolle und die Mechanismen von SCS »
« Scientology : Clear-Verfahren – Ausgabe Eins »)

Starten, Verändern und Stoppen bilden die Anatomie von Kontrolle.

Dies ist der Aktionszyklus.

Es gibt keine schlechte Kontrolle, nur unsichere Kontrolle. Gute Kontrolle ist sichere Kontrolle, und sichere Kontrolle ist keine schlechte Kontrolle.

Starten-Verändern-Stoppen ist der Name eines Objektiven Prozesses. Er hat zwei Schritte, die beide dafür gedacht sind, die Fähigkeit des Preclears, Kontrolle auszuüben, auf einem Gradienten zu erhöhen.

Der Prozess wird oft mit « SCS » abgekürzt.

SCS AN EINEM GEGENSTAND

Der erste Schritt des Auditierens von Starten-Verändern-Stoppen ist **« SCS an einem Gegenstand »**.

Das Starten, Verändern und Stoppen eines Gegenstandes ist eine niedrigere Stufe als das Bewegen des Körpers.

Das Folgende sind die Anweisungen für **SCS an einem Gegenstand**. (Sie wurden Teilen des LRH-Drehbuchs « SCS » entnommen ; für diesen Film ist geplant, dass er in der Akademie vorgeführt wird.)

DIE ANWEISUNGEN FÜR SCS AN EINEM GEGENSTAND

STARTEN :

1. « Ich werde dich auffordern, den (*Gegenstand*) zu starten, und wenn ich dich auffordere zu starten, dann startest du den (*Gegenstand*) in diese Richtung. (Der Auditor zeigt die Richtung mit seiner Hand an.) Verstehst du das ? »
2. « Start. »
3. « Hast *du* den (*Gegenstand*) gestartet ? »

(Wiederholen Sie die Anweisung 1, 2, 3, 1, 2 usw., bis der PC die Anweisungen bei diesem Gegenstand leicht ausführt.)

VERÄNDERN :

1. « Diese Stelle werden wir 'A' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « A » durch ein Stück gekennzeichneten Klebestreifen auf dem Tisch oder ein gekennzeichnetes Stück Papier auf dem Boden an, je nachdem, was passend ist.)
2. « Diese Stelle werden wir 'B' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « B » durch ein Stück gekennzeichneten Klebestreifen auf dem Tisch oder ein gekennzeichnetes Stück Papier auf dem Boden an, je nachdem, was passend ist.)
3. « Diese Stelle werden wir 'C' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « C » durch ein Stück gekennzeichneten Klebestreifen auf dem Tisch oder ein gekennzeichnetes Stück Papier auf dem Boden an, je nachdem, was passend ist.)
4. « Diese Stelle werden wir 'D' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « D » durch ein Stück gekennzeichneten Klebestreifen auf dem Tisch oder ein gekennzeichnetes Stück Papier auf dem Boden an, je nachdem, was passend ist.)
5. « Wenn ich dich auffordere, den (*Gegenstand*) zu verändern, dann möchte ich, dass du die Position des (*Gegenstandes*) von 'A' nach 'B' veränderst. Verstehst du das ? »
6. « Verändere. »
7. « Hast *du* den (*Gegenstand*) verändert ? »
8. « Wenn ich dich auffordere, den (*Gegenstand*) zu verändern, dann möchte ich, dass du die Position des (*Gegenstandes*) von 'B' nach 'C' veränderst. Verstehst du das ? »
9. « Verändere. »
10. « Hast *du* den (*Gegenstand*) verändert ? »
11. « Wenn ich dich auffordere, den (*Gegenstand*) zu verändern, dann möchte ich, dass du die Position des (*Gegenstandes*) von 'C' nach 'D' veränderst. Okay ? »
12. « Verändere. »
13. « Hast *du* den (*Gegenstand*) verändert ? »

(Wiederholen Sie die Anweisungen 1-13, 1-13 usw., bis der PC die Anweisungen bei diesem Gegenstand leicht ausführt.)

(*Anmerkung* : Wenn die Anweisungen 1-13 wiederholt werden, müssen die bezeichneten Stellen nicht dieselben wie beim letzten Mal sein, da dies den Prozess einem Duplikationsprozess zu ähnlich machen würde und dazu führt, dass der PC den Prozess zu leicht vorhersieht und ihn dann mechanisch ausführt.)

STOPPEN :

1. « Ich werde dir sagen, dass du den (*Gegenstand*) in diese Richtung (der Auditor zeigt die Richtung mit seiner Hand an) in Bewegung setzen sollst. Irgendwo auf dem Weg werde ich dir sagen, dass du stoppen sollst. Dann stoppst du den (*Gegenstand*). Verstehst du das ? »
2. « Setze den (*Gegenstand*) in Bewegung. »
3. « Stop ! »
4. « Hast *du* den (*Gegenstand*) gestoppt ? »

(Wiederholen Sie die Anweisungen 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3 usw., bis der PC die Anweisungen bei diesem Gegenstand leicht ausführt.)

Der Auditor würde nun wieder Starten am selben Gegenstand auditieren usw., bis weder Starten, noch Verändern, noch Stoppen irgendeine Veränderung bewirkt.

Der Auditor beginnt **SCS an einem Gegenstand**, indem er die Anweisungen mit einem Gegenstand auditiert, der einen kleinen Gradienten darstellt (wie z.B. eine Büroklammer).

Wenn der erste Gegenstand flach ist, auditiert der Auditor SCS an einem größeren Gegenstand (wie z.B. ein Ziegelstein, ein Wasserball usw.), bis dieser flach ist, geht dann zu einem größeren Gegenstand über usw., bis der PC eine Erkenntnis über Starten, Verändern und Stoppen von Gegenständen hat und er es leicht tun kann. (Dies kann zu jedem Zeitpunkt während des Auditierens von **SCS an einem Gegenstand** passieren.)

SCS AM KÖRPER

Der zweite Schritt des Auditierens von Starten-Verändern-Stoppen ist **« SCS am Körper »**.

Hier wird der PC auf die Fähigkeit hin auditiert, seinen Körper unter Kontrolle zu haben.

Das Folgende sind die Anweisungen für **SCS am Körper**. (Sie wurden Teilen des LRH-Drehbuchs « SCS » entnommen ; für diesen Film ist vorgesehen, dass er in der Akademie vorgeführt wird.)

DIE ANWEISUNGEN FÜR SCS AM KÖRPER

STARTEN :

1. « Ich werde dich auffordern, den Körper zu starten. Ich werde dich nicht auffordern zu stoppen. »
2. « Wenn ich dich auffordere, den Körper zu starten, dann starte den Körper. Okay ? »
3. « Start. »
4. « Hast *du* den Körper gestartet ? »

(Wiederholen Sie die Anweisungen 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4 usw., bis der PC die Anweisungen leicht ausführt.)

VERÄNDERN :

1. « Diese Stelle werden wir 'A' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « A » durch ein Stück gekennzeichnetes Papier auf dem Boden an.)
2. « Diese Stelle werden wir 'B' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « B » durch ein Stück gekennzeichnetes Papier auf dem Boden an.)
3. « Diese Stelle werden wir 'C' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « C » durch ein Stück gekennzeichnetes Papier auf dem Boden an.)
4. « Diese Stelle werden wir 'D' nennen. » (Der Auditor zeigt die Stelle « D » durch ein Stück gekennzeichnetes Papier auf dem Boden an.)
5. « Wenn ich dich auffordere, den Körper zu verändern, dann möchte ich, dass du die Position des Körpers von 'A' nach 'B' veränderst. Verstehst du das ? »
6. « Verändere. »
7. « Hast du den Körper verändert ? »
8. « Wenn ich dich auffordere, den Körper zu verändern, dann möchte ich, dass du die Position des Körpers von 'B' nach 'C' veränderst. Verstehst du das ? »
9. « Verändere. »
10. « Hast du den Körper verändert ? »
11. « Wenn ich dich auffordere, den Körper zu verändern, dann möchte ich, dass du die Position des Körpers von 'C' nach 'D' veränderst. Verstehst du das ? »
12. « Verändere. »
13. « Hast du den Körper verändert ? »

(Wiederholen Sie die Anweisungen 1-13, 1-13 usw., bis der PC die Anweisungen leicht ausführt.)

STOPPEN :

1. « Ich werde dir sagen, dass du den Körper in diese Richtung (der Auditor zeigt die Richtung mit seiner Hand an) in Bewegung setzen sollst. Irgendwo auf dem Weg werde ich dir sagen, dass du stoppen sollst. Dann stoppst du den Körper. Verstehst du das ? »
2. « Setze den Körper in Bewegung. »
3. « Stop ! »
4. « Hast du den Körper gestoppt ? »

(Wiederholen Sie die Anweisungen 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4 usw., bis der PC die Anweisungen leicht ausführt.)

ÄUSSERSTES STOPPEN :

1. « Ich werde dich auffordern, den Körper in Bewegung zu setzen. Und irgendwann werde ich dir sagen, dass du stoppen sollst. Und wenn ich das tue, dann möchte ich, dass du den Körper so schnell wie möglich stoppst und ihn so still wie möglich hältst. Verstehst du das ? »
2. « Setze den Körper in Bewegung. »
3. « Stop ! »
4. « Hast du es getan ? »

(Wiederholen Sie die Anweisungen 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3 usw., bis der PC die Anweisungen leicht ausführt.)

Der Auditor würde nun wieder Starten am Körper auditieren usw., bis weder Starten, noch Verändern, noch Stoppen, noch Äußerstes Stoppen eine Veränderung bewirkt. Der PC wird die Schritte von SCS leicht ausführen können, und er wird eine Erkenntnis über Starten, Verändern und Stoppen des Körpers haben. (Dies kann zu jedem Zeitpunkt während des Auditierens von **SCS am Körper** eintreten.)

Immer, wenn der PC steht, um eine Anweisung auszuführen, steht der Auditor neben dem PC. Er stellt auch sicher, dass er den PC berührt (die Hand leicht auf dem Arm oder dem Ellbogen des PCs usw.), wenn er dem PC den R-Faktor gibt, wie z.B. in den obigen Schritten 5, 8 und 11.

Der Auditor bestätigt den PC natürlich immer für jedes *Ausführen* einer Auditinganweisung.

Die einzige Weise, beim Auditieren von SCS fehlzugehen, besteht darin, es ungenau und mit schlechtem ARK zu laufen. Es ist sehr leicht, genau zu sein und dabei hohes ARK zu haben.

L.RON HUBBARD
Gründer
Unterstützt vom
I/C FÜR TECH-PROJEKTE

LRH :MM :bk

PAB Nr. 34
PROFESSIONELLES AUDITOREN-BULLETIN
von L. Ron Hubbard

via Hubbard Communications Office
163 Holland Park Avenue, London W.11

4. September l954

Mit diesem Bulletin für professionelle Auditoren beginnt eine neue Serie von LRH mit dem Titel EIN GRUNDLEGENDER KURS IN SCIENTOLOGY. Es ist geplant, dass sich die Bulletins dieser Serie über mindestens ein Jahr hinweg erstrecken werden. Dieser grundlegende Kurs besteht aus zahlreichen Artikeln von Ron über den derzeitigen Stand der Theorie und die Techniken von Scientology. Der erfahrene professionelle Auditor wird feststellen, dass sich dieser Kurs hervorragend zum Auffrischen seines Wissens eignet ; der Anfänger wird darin einen Reichtum an neuen Daten finden, die leicht anzuwenden sind und in äusserst verständlicher Form dargestellt sind.

ERÖFFNUNGSVERFAHREN SOP-8-C

Ein grundlegender Kurs in Scn – Teil 1

Weil viele Leute an mich schreiben und Informationen darüber erbitten, wie man eine bestimmte Technik auditiert, und weil der grösste Teil solcher Anfragen sich damit befasst, wie man einen Fall in Gang bringt, wird hier als erster Teil des grundlegenden Kurses dieser Prozess für Ihren Gebrauch beschrieben. Wenn Sie dieses Eröffnungsverfahren, SOP-8-C, einmal an einem sogenannten « schwierigen Fall » auditiert haben, werden Sie keine weitere Versicherung und kein weiteres Verkaufsgespräch hinsichtlich dieses Prozesses brauchen, und wenn ein in der Anwendung des Prozesses erfahrener Auditor diesen Prozess gründlich an Ihnen auditiert, werden Sie seine Funktionsfähigkeit in ausreichendem Masse erleben.

Wichtig : Wenn Sie Personen auditieren, die in irgendeiner Weise psychotisch oder neurotisch sind oder irgendwelche psychosomatischen Beschwerden haben, dann verwenden Sie nur Eröffnungsverfahren, 8-C, und zwar jeden Teil davon, bis die Person sicher ist, wer die Anweisung ausführt. Verwenden Sie nur Eröffnungsverfahren, SOP-8-C, bis die Person vollständig geistig gesund ist. Verwenden sie keinen anderen Prozess irgendeiner Art.

Die gesamte Verfahrensweise von Eröffnungsverfahren 8-C besteht daraus, dass der Preclear seinen Körper unter Anleitung des Auditors im Raum umherbewegt, bis er a) feststellt, dass er mit vielen Stellen an der Oberfläche von Dingen im Zimmer tatsächlich in Kommunikation ist, b) Stellen im Zimmer auswählen kann und weiss, dass er sie auswählt und mit ihnen kommunizieren kann und c) in der Lage ist, Stellen auszuwählen, zu ihnen hin-

zugehen und zu entscheiden, wann er sie berühren und wann er sie wieder loslassen will. Jeder dieser Schritte wird so lange gemacht, bis der Auditor wirklich sicher ist, dass der Preclear keine Kommunikationsverzögerung mehr hat.

Die Auditinganweisungen für Teil a) lauten wie folgt : « Siehst du diesen Stuhl ? » – « Geh hinüber zu ihm und lege deine Hand darauf. » – « Nun schau auf diese Lampe. » – « Geh hinüber zu ihr und lege deine Hand darauf. » Dies wird mit verschiedenen Gegenständen gemacht, ohne dass dabei irgendwelche Stellen präziserer Art als das Objekt selbst spezifisch bezeichnet werden, bis sich der Preclear sehr sicher ist, dass er sich in guter Kommunikation mit diesen Gegenständen, den Wänden und anderen Teilen des Zimmers befindet.

Das Obige wird so lange auditiert, bis die folgenden Erscheinungsformen von Kommunikationsverzögerungen (und alle anderen, die Sie antreffen mögen) wirklich verschwunden sind : der Preclear streift den Gegenstand bloss, den er berühren sollte ; er schaut sehr schnell weg von ihm ; er schaut ihn überhaupt nicht an ; er schaut den Auditor an anstelle des Gegenstandes, den er berühren sollte ; er führt die Anweisung aus, bevor sie gegeben wurde – er geht z.B. zu der Lampe hin, um sie zu berühren, obwohl der Auditor nur fragte « Siehst du diese Lampe ? » ; er beschwert sich in irgendeiner Weise über den Prozess ; er protestiert dagegen, dass er angewiesen wird, die Aktionen auszuführen ; er ist unwillig, die bezeichneten Dinge zu berühren ; er richtet seine ganze Aufmerksamkeit darauf, beim Auditor eine Wirkung hervorzurufen ; ferner Apathie, Gram, Wut, Furcht oder Langeweile, die durch diesen Prozess eingeschaltet wurden.

Wenn das Obige erreicht worden ist, kann der Auditor einen beliebigen Wortlaut benutzen oder auch scheinbar jede beliebige Bedeutung einführen, solange er sich nur eng an den eigentlichen Kern dieser Methode hält, der sie funktionieren lässt : das physikalische Universum wahrnehmen und Kontakt zu ihm herstellen. Zu diesem Zeitpunkt kann der Auditor sehr spezifisch in der Auswahl der Stellen werden, die der Preclear berühren soll. « Siehst du diese schwarze Stelle auf der linken Armlehne des Stuhles da ? » – « Geh hinüber zu ihr und berühre sie mit deinem rechten Zeigefinger. » – « Nimm nun deinen Finger davon weg. » « Siehst du die untere Schraube der Lichtschalterplatte ? » – « Geh hinüber zu ihr und berühre sie mit deinem linken Ringfinger. » « Nimm nun deinen Finger davon weg, » usw., bis der Preclear *eine* einheitliche Wahrnehmung von jedem beliebigen Gegenstand im Raum hat, einschliesslich der Wände, des Fussbodens und der Decke. Dieser Schritt kann lange fortgesetzt werden. Er bietet eine Unzahl an Variationen. Aber nicht die Variationen sind entscheidend für das Funktionieren dieses Prozesses, sondern das Herstellen und Abbrechen von Kommunikation mit den tatsächlich bezeichneten Stelle. Sie *können* an diesem Punkt folgendes tun : Stellen Sie sicher, dass der Preclear den Prozess ausführt, indem Sie Fragen stellen wie : « Berührst du den Türgriff ? », « Wo ist der Türgriff ? », « Welche Form hat er ? », « Welche Farbe hat er ? », « Wie ist er beschaffen ? », « Bist du sicher, dass du ihn berührst ? », « Kannst du ihn fühlen ? », « Schau ihn an. » « Wer berührt ihn ? », « Wessen Hand liegt auf diesem Türgriff ? », « Wer hält deine Hand dort ? », « Wo ist dieser Türgriff ? », « Wann ist er dort ? ». Sie können den Preclear auf diese Art « plagen », bis seine Handlungen zeigen, dass er in Kommunikation mit dem Gegenstand ist, und bis er über Ihre Fragen und Anweisungen nicht mehr verärgert ist.

Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt irgendein Zweifel über den Fall des Preclears besteht, machen Sie diesen Schritt (Teil a), bis sie zufrieden sind, dass die Kommunikation gut ist. Ein Fall, der 8-C (a) Befehle nicht befolgt, wird Anweisungen, die er durchführen soll und bei denen der Auditor weniger Überwachung hat als beim Wahrnehmen des Körpers, immer verdrehen oder verändern.

Teil b) hat folgende Auditinganweisungen : « Finde einen Punkt in diesem Zimmer. » Es ist keine nähere Bezeichnung für diesen Punkt notwendig. Das Verfahren, einen Punkt ausfindig zu machen, lässt den Preclear die Auswahl bestimmen. Wenn der Preclear dies getan hat, sagt der Auditor : « Geh hinüber zu ihm und lege deinen Finger darauf ». Wenn der Preclear auch das getan hat, sagt der Auditor : « Lass ihn jetzt los. » Es muss betont werden, dass der Preclear eine Anweisung nicht ausführen darf, bevor sie gegeben worden ist, und nicht loslassen darf, bevor er dazu aufgefordert worden ist. Dem Preclear wird erlaubt, so lange Punkte auszusuchen, bis jegliche Kommunikationsverzögerung flach ist und er Punkte an Wänden, Gegenständen, Stühlen usw. frei auswählt, ohne sich in irgendeiner Weise zu spezialisieren – was bedeutet, dass seine Wahrnehmung des Raumes einheitlich geworden ist. Beim Auditieren dieses Verfahrens werden sich viele Dinge zeigen wie z.B. die Tatsache, dass der Preclear nicht auf Wände schauen kann usw.

Teil c) dieses Verfahrens wird mit folgenden Auditing Anweisungen auditiert : « Finde einen Punkt im Zimmer. » – « Beschliesse, wann du ihn berühren wirst, und berühre ihn dann. » – « Beschliesse, wann du ihn loslassen wirst, und lasse ihn los. » Eine Variation dieses Prozesses ist, den PC dazu zu bringen, sich für einen Punkt zu entscheiden, und ihn dann seine Meinung ändern und einen anderen Punkt auswählen zu lassen.

Die Schwierigkeiten bei den meisten Fällen und die Schwierigkeiten bei jedem Fall, der festgefahren ist und keine Fortschritte macht, liegen darin begründet, dass der Auditor Eröffnungsverfahren 8-C nicht lange genug auditiert hat. Dies hat sich als feste Regel erwiesen. Bei subjektiven Prozessen werden PCs vorgeben, die Anweisungen auszuführen, dies in Wirklichkeit jedoch gar nicht tun. Mit anderen Worten, der Auditor sagt, der Preclear solle etwas tun, und der Preclear macht etwas ganz anderes. Somit wird der Prozess bei dem Preclear überhaupt nicht angewendet. Die Schwierigkeit in diesem Fall ist eine bestimmte Schwierigkeit in der Kommunikation – der Preclear kann nicht duplizieren. Aber noch wichtiger als das ist das folgende : Jeder Preclear, dessen Fall festgefahren ist, ist so sehr ohne Bezug zur Realität und zu seiner Umgebung, dass er begonnen hat, Prozesse an Mock-ups auszuführen statt am tatsächlichen physikalischen Universum, Es wird sich zeigen, dass das Ausführen von Prozessen an Mock-ups (wie das Finden von Punkten in ihnen, das Finden von Entfernungen zu ihnen, usw.) keine Gewinne oder sogar negative Gewinne hervorbringt. Man stellt fest, dass nur Prozesse, die direkt das physikalische Universum ansprechen, das Emotionsniveau des Preclears heben. Er muss dass physikalische Universum erst vollständig tolerieren können, bevor er aus ihm herauskommen kann. Daher kann man jedem Fall, der irgendwo bei komplizierteren Verfahren steckenbleibt, durch Eröffnungsverfahren 8-C Erleichterung verschaffen und ihn in die Gegenwart bringen, Der Auditor muss nur auf folgendes achten : Er muss seine Anweisungen sehr präzise geben, er muss darauf bestehen, dass der Preclear sehr sicher ist, tatsächlich Punkte zu sehen und sie zu berühren, und er muss verhindern, dass der Preclear die Anweisungen ausführt, bevor sie gegeben werden.

L. RON HUBBARD

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 10. APRIL 1981R
Revidiert am 7. August 1983

Wiedervervielfältigen
Auditoren
Kursüberwacher
Fallüberwacher

(Dieses HCOB wurde ursprünglich für den Hubbard-Key-to-Life-Kurs (Kurs « der Schlüssel zum Leben ») geschrieben. Es wurde dann geringfügig revidiert, um die speziell für den Hubbard-Key-to-Life-Kurs gedachten Daten wegzulassen, so dass diese hochwichtigen Daten über Hingreifen und Zurückziehen, die darin enthalten sind, allgemein veröffentlicht werden konnten. Es ist jetzt erneut revidiert worden, um Daten über C/S-Okays, die Verwendung des PC-Examiners und ordnungsgemässe Verwaltungsarbeit (Admin) hinzuzufügen und um einen Absatz zu streichen, der von einem anderen ohne meine Genehmigung hinzugefügt worden war.)

HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN

Vgl. : ca. MITTE AUGUST 1953, PAB NR. 7, SECHS SCHRITTE ZU BESSERER BEINGNESS
6307C25, SHSBC 290, KOMMUNIKATIONSZYKLEN IM AUDITING
HCOB 14. AUG. 63, VORTRAGSSCHAUBILDER
DIE VORLESUNGEN VON PHÖNIX (Seite 45)

Hingreifen und Zurückziehen ist eine sehr einfache, aber äusserst wirksame Methode, um jemanden mit Dingen vertraut zu machen und in Kommunikation mit ihnen zu bringen, so dass er mehr Ursache über sie sein kann und bessere Kontrolle über sie ausüben kann.

Man würde nicht erwarten, dass jemand über etwas, mit dem er nicht vertraut ist, Ursache ist, gute Kontrolle darüber hat, es versteht oder auf diesem Gebiet geschickt ist. Der wichtigste Aspekt von Vertrautheit ist Kommunikation.

Hingreifen und Zurückziehen sind zwei sehr grundlegende Aktionen in diesem Universum, und Hingreifen und Zurückziehen ist in der Tat ein Durchbruch, der von fortgeschrittener Technologie herstammt.

Das Leben selbst setzt sich aus Hingreifen und Zurückziehen zusammen.

Kommunikation beruht tatsächlich auf Hingreifen und Zurückziehen.

Jemand ist mit etwas nicht in Kommunikation, weil er sich davon zurückzieht und nicht bereit ist, hinauszugreifen oder den Kontakt mit irgendeinem Teil davon herzustellen.

Wenn jemand nicht zu etwas hingreifen und sich davon zurückziehen kann, wird er die Wirkung dieser Sache sein.

Jemand, der nicht hingreifen und sich zurückziehen kann, hat keinen Raum. Alles scheint ihn zu erdrücken. Und dies ist die schreckliche Wahrheit im heutigen Drogenzeitalter.

Wenn jemand nach etwas hingreifen und sich davon zurückziehen kann, könnte man sagen, dass er mit dieser Sache in Kommunikation ist.

Mit etwas in Kommunikation zu sein heisst, Ursache darüber zu sein.

Mit HINGREIFEN meinen wir berühren oder anfassen. Es ist als « gelangen zu », « kommen zu » und/oder « ankommen bei » definiert.

Mit ZURÜCKZIEHEN meinen wir « (sich von) etwas zurückbewegen, loslassen ».

Eine hochwirksame Aktion, genannt « Hingreifen und Zurückzie hen », ist entwickelt worden, um jemanden mit Gegenständen, Leuten, Räumen, Grenzen und Situationen in Kommunikation zu bringen und ihn mehr Ursache über diese werden zu lassen.

Es extrovertiert jemanden auch von etwas, in das er zu introvertieren neigte.

VERWENDUNGEN

Hingreifen und Zurückziehen hat viele verschiedene Verwendungen.

Es kann als Übung an einem Studenten, Mitarbeiter oder an irgendeiner Person durchgeführt werden, um sie mit den Gegenständen, Räumlichkeiten und Grenzen ihres Arbeits- oder Studierbereiches vertraut zu machen.

Es wird auch in einer Session, wie z.B. bei Assists usw. verwendet.

Hingreifen und Zurückziehen ist ein in vielen Bereichen verwendbares Werkzeug, und ob es nun an einem Mitarbeiter, Studenten oder PC verwendet wird, es wird weitreichende Wirkungen haben.

Hingreifen und Zurückziehen ist sehr einfach durchzuführen.

Jeder, der über die Theorie und das Verfahren, die in diesem Bulletin enthalten sind, ausgecheckt worden ist, kann Hingreifen und Zurückziehen durchführen.

THEORIE

Bei Hingreifen und Zurückziehen stellen Sie eine Verbindung mit Nebenrestimulatoren her.

Ein Nebenrestimulator ist etwas in der Umgebung einer Person, was diese Person mit einem wirklichen Restimulator verwechselt hat.

Restimulatoren sind die direkten Annäherungen (in der Umgebung der Person) an die Engramm-Inhalte. Sie können Wörter, Tonfall von Stimmen, Leute, Gegenstände, Räume usw. sein.

Die Person hat die Gegenstände, Formen und Räume in ihrer Umgebung mit denen aus den Geschehnissen der Vergangenheit verwechselt.

Es tritt ein « A=A=A » auf, und für die Person wird die ganze Umgebung gefährlich. Einige Bereiche sind mehr restimulierend als andere, weil sie Gegenstände enthalten, die frühere Engramme direkt restimulieren.

Wenn jemand in seinen Räumlichkeiten oder seinem Bereich Hingreifen und Zurückziehen macht, dann beseitigt er die Wirkungen der Nebenrestimulatoren in diesem Bereich. Es ist nicht der ganze Ort, der die Vergangenheit restimuliert. Es mag nur der Tisch sein. Oder es mag das Entlüftungsrohr sein.

Sie wissen nicht, was es ist, und er weiss nicht, was es ist, aber Sie werden es bekommen, und Sie werden Hingreifen und Zurückziehen darauf auditieren, und wenn Sie darauf stossen, wird diese Sache aufhören, ein Nebenrestimulator oder Restimulator zu sein, sein, und der PC wird eine Cognition bekommen.

Mit anderen Worten, die Gegenstände, Formen und Räume von früheren Geschehnissen kehren in die Vergangenheit zurück und die der Gegenwart hören auf, Restimulatoren zu sein, und – wumm – er kommt in die Gegenwart !

Wenn Sie Hingreifen und Zurückziehen an einem Piloten auditieren, veranlassen Sie ihn, nach einem Flugzeug und seinen verschiedenen Teilen zu greifen und sich davon zurückzuziehen, dann werden Sie all die Steuerknüppel, die sich vor 200.000 Jahren in seinen Magen rammten, und den Propeller, der auf Arkturus seinen Kopf abhackte, und all das Zeug los. Diese Dinge werden abgelöst und gehen tatsächlich in die Vergangenheit zurück und hören auf, die Person zu plagen, wenn sie einen ähnlichen Gegenstand, eine ähnliche Form oder einen ähnlichen Raum in der Gegenwart wahrnimmt.

Und deshalb funktioniert Hingreifen und Zurückziehen.

HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN
IN POSTEN- UND ARBEITSBEREICHEN

Im physikalischen Universum wird Kommunikation mit Gegenständen, Formen, Räumlichkeiten und Grenzen am besten durch tatsächlichen körperlichen Kontakt aufgebaut.

Hingreifen und Zurückziehen ist eine wertvolle Methode, um jemanden in gute Kommunikation mit seiner Arbeitsumgebung und insbesondere mit den Werkzeugen und Gegenständen, die er benutzt, zu bringen.

Ein Pilot würde Eingreifen und Zurückziehen mit all den Gegenständen und Räumen seines Flugzeuges, seiner Flugzeughalle und der Erde machen ; eine Sekretärin würde Hingreifen und Zurückziehen mit ihrer Schreibmaschine, ihrem Stuhl, den Wänden, Räumen, ihrem Schreibtisch usw. machen.

Hingreifen und Zurückziehen wird zum selben Zweck auch als Teil der Debug-Technologie verwendet. Es wird auditiert, nachdem ein Crashing-MU (« niederschmetterndes Missverständnis ») gefunden und geklärt wurde, um eine Person wieder mit ihrem Produktionsbereich vertraut zu machen und sie damit in Kommunikation zu bringen.

Dass man sich mit den Werkzeugen seines Faches wohl fühlt ist ein sehr wichtiger Schritt, um Produkte herauszubringen. Man kann mit dieser Übung (diesem Prozess) die Menge an Produktion enorm steigern.

Es ist keine Kindergarten-Technologie : Ein Stabsarzt der Luftwaffe, von uns ausgebildet, auditierte an seinem Geschwader Hingreifen und Zurückziehen, und es gab dort über ein ganzes Jahr hinweg keinen einzigen Unfall – nicht einmal so etwas, wie das Berühren der Spitzen zweier Tragflächen. Es ist wahrscheinlich das einzige Geschwader in der Geschichte, in dem es ein ganzes Jahr lang keinen einzigen Unfall – nicht einmal einen geringfügigen – gab, und es gab nach Ablauf des Jahres auch keinen Unfall ; wir haben dann einfach aufgehört, Aufzeichnungen darüber zu führen.

HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN MIT DEM KURSRAUM

An jedem beliebigen Studenten in einem Kursraum kann Hingreifen und Zurückziehen durchgeführt werden.

Hingreifen und Zurückziehen mit der Kursraumumgebung bringt den Studenten in Kommunikation mit dem Kursraum und den Leuten und Materialien, mit denen er arbeiten wird. Hat der Student sich von diesem Bereich zurückgezogen, so könnte es durch dieses Verfahren behoben werden.

Hingreifen und Zurückziehen kann an folgendem durchgeführt werden : irgend etwas oder irgend jemandem im Kursraum, Papier, Büchern, Wörterbüchern, einem Studenten, einem Kursüberwacher und dem Kursraum sowie seinen Räumlichkeiten.

Hingreifen und Zurückziehen wird an Obigem bis zu einem Gewinn für den Studenten gemacht.

Der Student wird nun mehr in Kommunikation mit seiner Studierumgebung sein und sich darin wohler fühlen.

HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN IM AUDITING

Hingreifen und Zurückziehen im Auditing ist lange benutzt worden, um eine Steigerung der geistigen Gesundheit hervorzubringen – es findet sowohl geistig als auch körperlich Anwendung.

Es wird verwendet, um einen Preclear mit irgend etwas, was ihm Schwierigkeiten bereiten mag, in Kommunikation zu bringen, sei es nun eine Person, eine Situation, ein Bereich

oder ein Teil des Körpers. Es dient auch dazu, ihn von Terminalen und Situationen zu lösen, so dass er in Bezug auf diese keinen Zwängen unterworfen ist.

Hingreifen und Zurückziehen kann verwendet werden, um Kommunikation mit einem kranken oder verletzten Körperteil wiederherzustellen, und es wird oft auf diese Weise in Assists verwendet.

Es wird auch in Reparaturen und Assists verschiedenster Arten verwendet, um das Kommunikations- und Ursacheniveau eines PCs wiederherzustellen, wie es im HCOB vom 13. Juni 70, C/S-Serie Nr. 3, beschrieben ist.

OKAY DES FALLÜBERWACHERS

Es ist nicht nötig, das Okay des Fallüberwachers zum Durchführen von Hingreifen und Zurückziehen als Übung im Kursraum zu erhalten. Es ist jedoch erforderlich, dass der Student nach jedem Hingreifen und Zurückziehen zum Examiner geschickt wird. Das Examinerformular wird im PC-Polder der Person zum C/S geschickt, zusammen mit einer vollständigen Niederschrift dessen, was bei der Übung geschah, mit der Zeitangabe, wann angefangen und wann aufgehört wurde, Gewinnen, usw. (VGL. : HCOB 8. MÄRZ 71, C/S-SERIE NR. 29R, LINIENABWEICHENDE FALLAKTIONEN)

ANWEISUNGEN UND VERFAHREN

Die Anweisungen für Hingreifen und Zurückziehen sind :

1. « Greife nach diesem (dieser) _____. »
2. « Zieh dich von diesem (dieser) _____ zurück. »

Die folgenden Anweisungen dürfen statt dessen verwendet werden, falls der Wortlaut der bestimmten Person, Örtlichkeit oder Sache, um die es geht, angemessener ist :

1. « Berühre diese(n, s) _____. »
2. « Lass diese(n, s) los _____. »

Eine Person, Örtlichkeit oder Sache wird in die freie Stelle der Anweisung eingesetzt, und die Anweisungen werden abwechselnd (1, 2, 1, 2 usw.) immer wieder gegeben, wobei nach der Ausführung einer jeden Anweisung eine Bestätigung gegeben wird.

Dies wird mit einer Sache so lange gemacht, bis die Person einen kleineren Gewinn hat oder bei drei aufeinander folgenden Anweisungspaaren keine Veränderung in ihren Bewegungen oder ihrer Haltung zeigt. Dann wird eine andere Person, Örtlichkeit oder Sache ausgewählt, und die Anweisungen werden bis zu einem Gewinn bei dieser Sache gegeben, usw.

Die Wörter « hingreifen » und « zurückziehen » werden für die Person definiert, wobei nur die Definitionen auf Seite 2 dieses HCOBs verwendet werden.

Die Person, die an jemand anderem Hingreifen und Zurückziehen auditiert, zeigt jedes Mal, wenn sie eine Anweisung gibt, auf den Gegenstand (oder die Person, den Raum usw.), damit die Person, der die Anweisung gegeben wird, keinen Fehler macht.

Wenn dies als Übung am Arbeits- oder Studierbereich gemacht wird, werden verschiedene Dinge ausgewählt, und die Aktion wird an jedem dieser Dinge so lange gemacht, bis die Person mit ihrer allgemeinen Umgebung oder dem speziell angesprochenen Bereich in guter Kommunikation ist. Beim Auswählen der Gegenstände geht man normalerweise von den kleineren verfügbaren Gegenständen zu den grösseren, wobei man nacheinander verschiedene Teile eines jeden Gegenstandes berührt ; dies wird bis zu einem kleineren Gewinn irgendeiner Art an diesem Gegenstand gemacht, oder bis zu drei aufeinander folgenden Anweisungen ohne Veränderung Man kann ebenfalls Wände und Fussböden und andere Teile der Umgebung in die Auswahl mit einbeziehen.

Man lässt die Person nicht stundenlang am selben *Teil* der ausgewählten Sache Hingreifen und Zurückziehen machen, sondern man geht zu verschiedenen Punkten und Teilen eines Gegenstandes, der berührt wird. Wenn man jemanden immer wieder nach derselben Stelle eines Gegenstandes oder einfach dem allgemeinen Gegenstand hingreifen lässt, dann auditiert man eigentlich einen Duplikationsprozess und nicht Hingreifen und Zurückziehen, und Hingreifen und Zurückziehen darf nicht mit Op Pro by Dup verwechselt werden.

Die Person wird bis zu einem Gewinn gebracht oder bis zu drei aufeinander folgenden Anweisungen ohne Veränderung bei dem einen Gegenstand oder Raum (nicht an jedem verschiedenen Teil des Gegenstandes, den sie berührt und wieder loslässt).

Der Grund, warum wir die Regel mit den drei aufeinander folgenden Anweisungen ohne Veränderung haben müssen, ist, dass die Person nicht am E-Meter ist, und wir sind auf die Person, die diese Aktion macht, angewiesen, um zu wissen, wann sie eine Nichtveränderung erreicht hat. Der Gegenstand, der in dem Augenblick verwendet wird, interessiert die Person vielleicht nicht, oder sie hat vielleicht keine Aberration in Bezug darauf. Dennoch arbeitet sie direkt in der Nähe von etwas, das äusserst restimulierend für sie ist, und ihre Aufmerksamkeit wird andauernd dort hingezogen. Somit kann sie tatsächlich ziemlich zerstreut sein, wenn Hingreifen und Zurückziehen nicht mit der Regel von den drei aufeinander folgenden Anweisungen ohne Veränderung gemacht wird. Das verhindert auch ein endloses « Herumkauen » bei Hingreifen und Zurückziehen.

Wenn die Person also einen kleineren Gewinn hat oder drei aufeinander folgende Anweisungen ohne Veränderung ausgeführt hat, geht man zum nächsten Gegenstand oder Raum weiter.

Die Person, die das Hingreifen und Zurückziehen gibt, geht mit der anderen Person, die die Aktion macht, umher und stellt dabei sicher, dass sie auch wirklich mit den Punkten oder Bereichen der Gegenstände, Räume und Grenzen in körperlichen Kontakt geht.

Wir pflegten Hingreifen und Zurückziehen bei Schiffsstewards so zu machen, dass wir sie immer wieder in den Speisesaal hinein- und herausgehen liessen. Dies wird verwendet, wenn man Hingreifen und Zurückziehen mit einem Zimmer oder Raum anstatt mit einem Gegenstand macht. Natürlich machten wir auch Hingreifen und Zurückziehen mit den anderen Gegenständen, die mit den Pflichten der Stewards zusammenhingen.

ENDPHÄNOMEN

Das Endphänomen von Hingreifen und Zurückziehen ist ein Gewinn oder eine Cognition, begleitet von guten Indikatoren, über den gesamten angesprochenen Bereich.

Hingreifen und Zurückziehen wird nicht weiter auditiert, wenn der PC einen grösseren Gewinn über den Bereich hat.

Im Auditing wird Hingreifen und Zurückziehen bis zu einer Cognition, begleitet von einer F/N und sehr guten Indikatoren, auditiert.

DAS AUDITIEREN VON HINGREIFEN UND ZURÜCKZIEHEN

Auditoren und andere Leute, die Hingreifen und Zurückziehen auditierten, sind einigen interessanten Phänomenen, gelegentlichen Schwierigkeiten und einigen verblüffenden Gewinnen begegnet.

Einige von diesen werden hier aufgeführt, um zusätzliche Realität und Daten über Hingreifen und Zurückziehen zu geben.

Phänomene

Jemand, der mit Hingreifen und Zurückziehen auditiert wird, wird am Anfang oft sehr sorgfältig und langsam sein und davor zurückscheuen, den Gegenstand zu berühren. Es mag sein, dass er ihn überhaupt nicht berühren will. Wenn die Aktion fortgesetzt wird, gibt sich das.

Es ist sehr verschieden, wie lange die Aktion dauern wird, bis das Endphänomen erreicht ist. Manchmal geht es sehr schnell, und manchmal wird es eine ganze Weile dauern, bevor die Person das Endphänomen erreicht.

Gelegentlich wird die Person anfangen, den Prozess automatisch zu machen. Sie schaltet einfach einen Circuit (« Schaltkreis ») ein und führt die Anweisungen aus, aber es ist nicht wirklich *sie*, die es macht. Sollte dies auftreten, so kann man einfach fragen : « Wie geht es ? » oder « Was geschieht ? » und die Antwort der Person bestätigen und mit dem Prozess fortfahren.

Bilder oder Geschehnisse werden auftauchen oder sich einschalten und dann wieder verschwinden. Das ist vollkommen in Ordnung – es ist in der Tat normal. Man würde einfach fortfahren, die Aktion zum Endphänomen zu auditieren.

Leute werden einen Zyklus von Interiorisation in den Gegenstand oder Raum hinein durchlaufen, und nach einer Weile werden sie davon exteriorisieren.

Sie können an dem Gegenstand und all ihren Einzelheiten und Teilen *sehr* interessiert werden.

Das sind nicht alle Erscheinungen, denen man begegnen wird. Aber es gibt einem eine gute Vorstellung davon, was man zu erwarten hat.

Schwierigkeiten

Offensichtlich muss jeder, der Hingreifen und Zurückziehen auditiert, in ausgezeichneter Kommunikation mit der Person bleiben, die er auditiert, und sich ihrer bewusst sein, damit er nicht einen Gewinn oder drei aufeinander folgende Anweisungen ohne Veränderung übersieht. Die Person äussert ihren Gewinn vielleicht nicht, wenn sie nicht in ausreichender Kommunikation mit demjenigen ist, der die Aktion mit ihr macht. Man muss aufpassen, dass man an jemandem keinen Overrun mit Hingreifen und Zurückziehen macht.

Manchmal wird die Person, an der die Aktion durchgeführt wird, versuchen, Kontrolle über die Aktion zu übernehmen und selbst auszuwählen, auf was sie auditiert werden wird, und wie lange. Das ist ein Anzeichen dafür, dass derjenige, der auditiert, die Person nicht gut genug kontrolliert.

Manche Leute mögen es, den Gegenstand zu berühren und zu fühlen, wenn sie zu ihm hingreifen, und sie berühren ihn nicht nur leicht. Man muss darauf Acht geben und keine vorzeitigen Bestätigungen geben, da dies eine Verstimmung hervorrufen könnte.

Ein Overrun bei dieser Aktion wird Schwierigkeiten verursachen. Dies ist insbesondere dann ein Problem gewesen, wenn die Person an einer Reihe von Dingen Hingreifen und Zurückziehen machen sollte (wie z.B. bei Hingreifen und Zurückziehen im Kursraum). Die Person mag das Endphänomen der ganzen Aktion nach dem zweiten Gegenstand erreichen, und dennoch wird sie über das Endphänomen hinaus an anderen Gegenständen weiter auditiert. Man auditiert Hingreifen und Zurückziehen bis zu seinem beschriebenen Endphänomen und nicht weiter. Werden Sie nicht mechanisch, und « graben » Sie die Person nicht « ein ». Wenn sie ihren Gewinn gehabt hat und lebendig in der Gegenwart ist und sich gut über die Umgebung fühlt, dann hören Sie auf.

Ein Gefühl der Benommenheit und Anaten können eintreten, aber das ist wirklich vollkommen in Ordnung, und die Aktion würde einfach fortgesetzt werden, bis die Person da hindurch gekommen ist.

Hingreifen und Zurückziehen ist eine sehr einfache Aktion, und wenn es gemacht wird, wie es in diesem HCOB beschrieben ist, dann sollte man nicht in Schwierigkeiten geraten.

Gewinne

Die häufigsten Gewinne, die Leute bei Hingreifen und Zurückziehen haben, sind eine verbesserte Wahrnehmung, wiedererlangte Kommunikation und ein In-die-Gegenwart-Kommen in Bezug auf den angesprochenen Bereich.

Manchmal wird die Person erkennen, dass sie dort ein Bild anstelle des Gegenstandes gehabt hat, und wenn Hingreifen und Zurückziehen einfach wie oben beschrieben auditiert

wird, wird das Bild verschwinden und sie wird zum ersten Mal mit dem Gegenstand in der Gegenwart da sein. Befassen Sie sich nicht mit dem Bild, fahren Sie mit Hingreifen und Zurückziehen fort.

Alle möglichen Arten von Bildern und Geschehnissen können sich während dieser Aktion einschalten und wieder verschwinden.

Das Durchführen von Hingreifen und Zurückziehen an Ausrüstungsgegenständen hat einige erstaunliche Ergebnisse hervorgebracht.

Es erhöht die Fähigkeit der Person, die Ausrüstung zu verwenden, indem ihre Vertrautheit und ihr ARC damit erhöht wird.

Jemand, der Schwierigkeiten hatte, eine grosse Anlage zu installieren, erhielt Hingreifen und Zurückziehen darauf. Die Installierung schien hoffnungslos steckengeblieben zu sein. Während des Hingreifens und Zurückziehens bemerkte er, dass ein grosses Kabel, das nötig war, um die Maschine anzuschliessen, überhaupt nicht verbunden war ! Er hatte das Kabel noch nie zuvor *gesehen*.

Hingreifen und Zurückziehen hat ebenso die Unfallanfälligkeit von Leuten mit der Ausrüstung behoben.

Oftmals wird jemand exterior gehen, wenn Hingreifen und Zurückziehen an einem grossen Bereich oder Gegenstand auditiert wird.

Das Auditieren von Hingreifen und Zurückziehen an einem kranken oder verletzten Preclear hat Engramme ausgekeyt und di Genesung enorm beschleunigt.

Ein PC litt an einem mysteriösen, aber ziemlich starken Schmerz in einem Körperteil. Es wurde an ihm Hingreifen und Zurückziehen in Bezug auf diesen Körperteil auditiert, und er erkannte die Ursache des Schmerzes und brachte das Somatik vollkommen zum Verschwinden.

Die Gewinne und der Nutzen, die aus Hingreifen und Zurück ziehen gewonnen werden können, sind wirklich grenzenlos.

Hingreifen und Zurückziehen ist sehr einfach zu machen. Es ist für beide – die Person, die es gibt, und die Person, die es empfängt – vergnüglich und ergibt sehr wertvolle Ergebnisse.

Egal, was jemand macht – etwas studieren ; lernen, wie man ein Auto fährt ; einen neuen Posten oder eine neue Arbeit anfangen ; ein hohes Produktionsniveau erreichen ; Ursache sein über Dinge, mit denen man sich befasst ; oder einfach nur besser überleben – Hingreifen und Zurückziehen an Gegenständen, Leuten, Situationen, Räumen und Grenzen wird jemandes Kontrolle, Vertrautheit, Ursacheniveau sowie Verstehen enorm verbessern.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :sk :rw :iw

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 15. JULI 1971
Ausgabe III

HSDC-Projekt[5]

Wichtig - Dringend

C/S-Serie 48

DROGENHANDHABUNG

Siehe :	HCOB 28. August 68 II,	DROGEN
	HCOB 29. August 68	DROGEN-DATEN
	HCOB 23. September 68	DROGEN UND LEUTE, DIE AUF TRIPS GEHEN
Bezug :	HCOB 19. Mai 69	DROGEN- UND ALKOHOLFÄLLE, VOR-ASSESSMENT
	BTB 12. August 69	(auf den neuesten Stand gebrachtes HCOB vom 10. Dezember 68) VERTRAULICH – FALLÜBERWACHERAKTIONEN (Seite 24 Widerstrebender Fall 220D.)

Eine Person, die auf Drogen war, ist einer der « Sieben Arten von widerstrebenden Fällen ». (Diese Arten sind auf dem Scientology-Grünes Formular Nr. 40 zu finden.)

Mit anderen Worten, jemand, der Drogen genommen hat, wird keine guten Fallgewinne haben, bis die Drogen gehandhabt sind. Die selben Somatiken werden zurückkehren. Der Fall fährt Achterbahn – es geht mit ihm auf und ab.

Seit 1962 war der Gebrauch von Drogen weit verbreitet. Davor waren sie selten. Eine weltweite Verbreitung von Drogen trat ein. Ein großer Anteil der Leute begann, Drogen zu nehmen, und nimmt Drogen.

Mit Drogen (um ein paar wenige zu erwähnen) sind Tranquilizer, Opium, Kokain, Marihuana, Peyotl, Amphetamine und die Geschenke des Psychiaters an die Menschheit, LSD und Angel Dust, welche die schlimmsten sind, gemeint. Alle medizinischen Drogen sind mit eingeschlossen. Drogen sind Drogen. Es gibt Tausende von Handelsnamen und Slangausdrücke für diese Drogen.

Alkohol ist als Droge mit eingeschlossen und erfährt im Auditing die gleiche Behandlung.

Man glaubt, dass Drogen wundervolle Dinge bewirken, aber alles, was sie wirklich machen, ist die Person zugrunde zu richten.

Sogar jemand, der seit Jahren drogenfrei ist, hat noch « Aussetzer ». Die Fähigkeiten, sich zu konzentrieren oder das Gleichgewicht zu halten, sind beeinträchtigt.

Das Moralische daran hat nichts mit Auditing zu tun. Die Tatsachen sind folgende :

[5] In diesem HCOB wurde das narrative Auditieren von Drogen hinzugefügt, Schritt 4a. Ebenso wurde es auf Quad erweitert.

(a) Leute, die auf Drogen waren, können eine Belastung sein, bis der Zustand im Auditing gehandhabt wird.

(b) Jemand, der früher Drogen genommen hat, ist ein widerstrebender Fall, der keine stabilen Gewinne macht, bis der Zustand gehandhabt ist.

(c) Auditing ist das einzige je entwickelte Mittel zur Handhabung von Drogenschäden, das erfolgreich wirkt.

DIEJENIGEN AUF DROGEN

Es wird notwenig, dass Personen, die gegenwärtig Drogen nehmen, einen besonderen TR-Kurs mitmachen, solange sie noch abhängig sind. Nach und nach werden die freiwillig von ihnen loskommen. In den meisten Fällen ohne schmerzhafte Entzugserscheinungen. (Das ist der Ausdruck für die Schmerzen und Krämpfe, die besonders im Falle von Heroinsüchtigen nur von der Tatsache verursacht werden, dass sie aufhören, die Droge zu nehmen. Alkoholiker sind natürlich eingeschlossen.)

DROGENENGRAMME

Leute, die auf Drogen waren, haben manchmal Angst davor, Engramme zu laufen.

Tatsächlich ist das fast eine Methode, um einen « Druggie » aufzuspüren.

Die Drogen, besonders LSD und manchmal sogar Antibiotika oder andere Medikamente, gegen die die Person allergisch ist, können Bilder von der Gesamtzeitspur auf heftige Weise einschalten.

Diese können die Person leicht überwältigen und geben ihr das Gefühl, verrückt zu sein. Manche von diesen Leuten haben Angst, die Bank wieder zu konfrontieren.

Die TRs und andere Schritte des speziellen TR-Kurses verbessern ihren Konfront.

Wenn eine Person « Dianetik nicht mag » und nicht auf Engramme auditiert werden will, ist es erforderlich, sie durch den besonderen Kurs zu schicken. Wenn Dianetik gelaufen *wurde*, aber armselig, sollte sie natürlich vollständig mit einer L3B (Liste, die benutzt wird, um Dianetikfehler zu korrigieren) repariert werden. Aber wenn die Person immer noch zurückweicht, wird das der erfolgreiche Abschluss des speziellen Kurses handhaben. ER enthält Erinnerungs-Schritte, welche dem PC eine Möglichkeit geben, die Bank leichter zu konfrontieren und sich an sie zu gewöhnen.

VOLLER AUDITING RUNDOWN

Ein vollständiger Auditing-Rundown auf Drogen, der ganz und gar an dem selben PC durchgeführt wird, wäre :

1. Spezieller TR-Kurs für ehemalige Drogensüchtige oder Alkoholiker.

2. PC Assessment Form.
3. Klasse VIII Drogen Rundown Quad (von einem Klasse IV oder VI ausgeführt).
4. Von einem Dianetik-Auditor : Schmerzen, Emotionen, Empfindungen, Einstellungen, die mit Drogen (oder Alkohol) verbunden sind R3R Quad.
5. Prior Assessment auf Drogen Quad R3R, Dianetik-Auditor.

   Darauf kann gewöhnlich Quad Dianetik bis zum EP dieses Grades folgen.

ZUERST MACHEN

Drogen werden zuerst gemacht. Sie kommen **nicht** nach dem Gesundheitsformular und regulärem Dianetik.

Warum ? Weil Drogen einen Fall resistent machen ! Reguläre Dianetik wird Verluste haben.

Alle derzeitigen Fehlschläge bei Dianetikfällen kommen von patzerhaftem Dianetik-Auditing oder davon, dass die Person auf Drogen oder Alkohol war, die nicht mit Dianetik gehandhabt worden sind.

Es hat niemandem geschadet, die Drogenhandhabung auszulassen. Aber dadurch wurde es schwierig oder unmöglich, stabilen Fallgewinn zu erreichen.

Somit muss jeder Dianetik-PC, bei dem die Handhabung von Drogen ausgelassen wurde, so bald wie möglich auf Drogen gelaufen werden, bevor er weiteres Auditing bekommt.

Ich wiederhole, Drogen oder Alkohol machen einen Fall meistens resistent, also muss der Punkt gehandhabt werden, bevor der Fall Fallgewinn erlangen und halten wird.

Jeder PC, der es im Auditing nicht schafft, sollte auf eine Drogen- oder Alkoholvergangenheit hin überprüft werden.

ENTDECKUNG

Bei der Untersuchung einer Reihe von Fällen, die es nicht schafften, fand ich bei jedem, dass die Person auf Drogen oder Alkohol gewesen war und dass Drogen oder Alkohol nicht ausgelaufen worden waren.

Die Drogen-Daten waren im Dianetik-Pack nicht vollständig genug enthalten. Nur das Vor-Assessment für Drogen stand darin.

Folglich entdeckte ich, dass einige Dianetik-PCs nur auf das Vor-Assessment für Drogen gelaufen wurden. Das ist nicht gut genug.

NUR DIANETIK

Wo nur Dianetik-Auditing möglich ist, und der Rest des obigen Rundowns nicht, können Drogen trotzdem von einem Dianetik-Auditor mit diesem Dianetik-Programm auf folgende Weise gehandhabt werden.

1. PC Assessment Form
2. Vollständige C/S-1, ebenso das richtige Ausführen der TRs mit dem PC.
3. Schreiben Sie die Drogen, Medikamente und Alkoholika von der PC Assessment Form ab. Nehmen Sie diejenige, die auf dem Meter am besten anzeigt.

4a. Narrative Handhabung von Drogen – Zuerst.

Alle Drogen, Medikamente und Alkoholika, die der PC in diesem Leben genommen hat, sind auf dem Original-Assessment-Blatt aufgelistet worden.

Wählen Sie an diesem Punkt die Droge, das Medikament oder die Alkoholsorte mit der besten Anzeige aus dem Original-Assessment-Blatt aus und laufen Sie sie R3R Quadrupel narrativ aus. (Zum Beispiel : « Gehe zurück zu der Zeit, als du Whiskey getrunken hast und sage mir, wenn du dort bist. »)

Bei Drogen-Items überprüfen Sie nicht auf Interesse.

Laufen Sie *zuerst* jede anzeigende Droge, Medizin oder Alkoholsorte auf der Drogenliste (geordnet nach Anzeigen) mit Narrativem R3R Quad. Ansonsten kann es damit enden, dass Sie den PC die Zeitspur hinunterwirbeln.

Wenn Sie einzelne Drogen-, Medikament- oder Alkohol-Items in diesem Leben laufen, werden Sie feststellen, dass es einfacher ist, früherer Beginn oder früheres Geschehnis zu laufen, als zu versuchen, ihn auf das erste Geschehnis in diesem Leben, das er zur Sprache bringt, zu begrenzen, denn es wird zum Beispiel gewöhnlich mehr als ein Geschehnis geben, wo er Whiskey getrunken hat. Deshalb fragen Sie immer nach früherem Beginn ; aber wenn es nötig ist, fragen Sie nach früherem Geschehnis, mit der Frage : « Gibt es ein früheres Geschehnis, als du Whiskey getrunken hast ? »

PCs neigen in diesem Stadium ihres Auditings gewöhnlich dazu, weit hinten auf der Gesamtzeitspur zu landen und auch das ist nicht das, worauf Sie abzielen. Sie sind interessiert an diesem Leben, diesem Körper. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf dem Drogen-Rundown nicht Zeitspur laufen ; bloß legen Sie keinen Nachdruck darauf. Und bestehen Sie nie darauf, dass der PC irgendeine Art von Kette läuft, wenn er sagt, dass nichts da ist.

Wenn alle anzeigenden Drogen, Medikamente und Alkoholarten auf der Liste mit narrativem R3R Quad zum EP gelaufen worden sind, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.

4b. Listen Sie, welche Schmerzen, Emotionen, Empfindungen oder Einstellungen sind verbunden mit dem Einnehmen von (Droge, Medikament oder Alkohol) in diesem Leben.

5. Nehmen Sie das bestanzeigende Dianetik-Item von der Liste aus 4b. Laufen Sie R3R Quad.
6. Laufen Sie alle Items aus 4b. nach Grösse der Anzeigen mit R3R Quad.
7. Nehmen Sie eine andere Droge, Medikament oder Alkohol aus 3., die anzeigt.
8. Wiederholen Sie 4b.
9. Wiederholen Sie 5.
10. Verwenden Sie die ganze Liste von 4., bis Sie auf die vollständige Drogenliste eine F/N erhalten, wenn Sie sie ausrufen.
11. Machen Sie ein Prior-Assessment in Bezug auf Drogen (Medikamente oder Alkohol). R3R Quad.
12. Laufen Sie alle fehlenden Flows von früher gelaufenen Dianetik-Items mit R3R Quad.
13. Erstellen Sie ein Gesundheitsformular.
14. Fahren Sie mit routinemässigem Quad-Dianetik fort.

Dieses Programm würde als Schritt 4 im vollen oben angegebenen Drogenprogramm ausgeführt werden, das den TR-Kurs und Klasse VIII Rundown mit einschliesst.

Auf alle Fälle muss mindestens das obige Dianetik-Programm ausgeführt werde, wenn nur Dianetik-Auditoren zur Verfügung stehen.

Dieses bring eine Auslassung im Dianetik-Material in Ordnung und räumt die Hindernisse für die Fallgewinne von sehr vielen PCs, bei denen eine Drogen- oder Alkoholvergangenheit nie beachtet oder gehandhabt wurde, aus dem Weg.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :lfg.dr.jk

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 23. MAI 1969

Wiederverviefältigen
Dianetik-Checksheet

DAS HERAUSAUDITIEREN VON SITZUNGEN
NARRATIVE GEGENÜBER SOMATIK-KETTEN

Dann und wann ist es nötig, die letzte Sitzung oder eine Auditingsitzung herauszuauditieren.

Man tut dies mit R3R, allerdings gibt eine geringfügige Änderung im Wortlaut, wenn man den PC auffordert, früher zu gehen. Man fragt nach einem **früheren ähnlichen Geschehnis** : « Gibt es ein früheres ähnliches Geschehnis ? » Eine Sitzung lässt sich nicht immer auslöschen, wenn sie auditiert wird. Statt dessen ist sie Teil einer Kette geworden. Deshalb muss sie mit R3R auditiert werden, und ein früheres ähnliches *Geschehnis* muss gefunden werden.

Die Kette kann enorme Zeiträume zurückreichen.

Während der PC nur drei Tage lang in Scientology gewesen sein mag, gab es doch vor der Scientology andere Arten von « Sitzungen » bzw. « Sitzungen », wie z.B. in der Psychoanalyse. Und noch früher gab es in Rom und Griechenland eine Traumtherapie, bei der man « von einem Gott besucht » wurde. Und davor – nun ja, die Kette kann ein Basik haben, das sehr weit zurückliegt. Man wird natürlich niemals vorschlagen, was das frühere Geschehnis sein mag. Es ist gar nicht abzusehen, was der PC alles mit einer Sitzung verwechseln mag.

Wenn man den PC auffordern würde : « Finde ein früheres Geschehnis mit einem ähnlichen Gefühl », so wäre man auf einer völlig anderen Kette. Daher fragt man einfach : « Gibt es ein früheres ähnliches Geschehnis ? », wenn man eine Sitzung herausauditiert.

Das Herausauditieren einer Sitzung hat den Nachteil, dass man eine **narrative Kette** auditiert, eine ähnliche *Erfahrung*, nicht ein ähnliches Somatik.

Einer der wesentlichen Durchbrüche von 1969 war die Entdeckung, dass Ketten hauptsächlich durch Somatiken zusammengehalten werden. Es ist der körperliche Zustand oder das Somatik, – was die Kette verknüpft hält.

Natürlich kann man « narrative Geschehnisse » laufen, worunter ähnliche **Erfahrungen** verstanden werden. « Finde eine frühere Zeit, als deine Mutter dich geschlagen hat. » « Finde einen früheren Schiffbruch. » Solche Sachen werden laufen und manchmal wird man sogar an ein Basic geraten und es auslöschen. **Aber** sie sind **lang,** und manchmal gelangt man überhaupt nicht zum Basic die Kette wird nicht auslöschen. Eben weil man in der frühen Dia-

netik nur narrative Geschehnisse auditierte, erhielt man beim Auditing solche enorm hohen Stundenzahlen.

Somatik-Ketten gehen schnell zum Basik und sind die wichtigen Ketten.

Wenn wir eine Kette von Sitzungen auslöschen, geraten wir daher manchmal in eine sehr lange Sitzung. Manchmal geht der TA bis 4 oder 5 hoch (besonders wenn der Auditor schmirgelt). Eine Hauptursache für Schwierigkeiten ist die Verwendung einer falschen Anweisung für das Frühergehen.

Gewöhnlich wird der PC wenn Sie nach einem früheren ähnlichen Geschehnis fragen, zu etwas zurückgehen das auslöschen wird und die Kette blowt.

Merken Sie sich aber, dass das Fragen nach ähnlichen *Erfahrungen* Schwierigkeiten bereiten kann, insofern, als es sehr lange dauert und das Basic vielleicht lange braucht, bis es erscheint.

Es geht in den meisten Fällen gut, wenn man Sitzungen ausläuft, oft genug, um es zu einer wertvollen Aktion zumachen. Aber nur, wenn Sie nach « einem früheren ähnlichen Geschehnis » fragen. Auf diese Frage können Sie sich im Auditing auf alle Fälle verlassen.

Das *Beste,* was Sie tun können, verpatze Sie von vornherein keine Assessments oder Sitzungen.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :an :rd

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 19. MAI 1969

Wiedervervielfältigen
Dianetics-Checksheet

DROGEN- UND ALKOHOLFÄLLE

PRIOR-ASSESSIEREN

Jene Fälle, die lange und gewohnheitsmässig Drogen und Alkohol zu sich genommen haben, leiden manchmal unter einer « **Somatik-Absperrung** ». Sie erwecken den Eindruck, unter Narkose zu stehen (sie fühlen nichts). Sie haben manchmal « keine Beschwerden », und doch trinken sie, nehmen Drogen. In Wirklichkeit ist ihr körperlicher Zustand unterdrückt, und sie können nicht damit aufhören, Drogen, Alkohol sich zu nehmen.

Bei einem solchen Fall kann man einen sehr hohen TA vorfinden, der nicht herunterkommen will. Der TA kann heruntergebracht werden, indem man die Drogen- und Alkohol-Engramme in Ketten auditiert.

Jeder dieser Fälle griff zu Drogen, oder Alkohol wegen unerwünschter Schmerzen, Empfindungen oder Missemotionen. Dies können Sie als stabiles Datum nehmen, das die Situation löst.

Es erfordert lediglich ein besonderes Assessment, « **Prior-Assessment** » genannt. Denn die Person betrachtete Drogen, oder Alkohol als Kur für unerwünschte Gefühle. Man muss durch Assessment herausfinden, was *vor* (lat. « prior ») der Kur nicht in Ordnung war.

Sie bestimmen, ob die Person gewohnheitsmässig auf Drogen ist oder Alkohol nimmt. Falls ja, bestimmen, was früher liegt.

Nun fragen Sie danach und listen die Schmerzen, Empfindungen, Emotionen oder Gefühle, die er oder sie vor dem Nehmen von Drogen oder Alkohol hatte.

Bei diesem Assessment müssen Sie die Anzeige schnappen und deutlich aufschreiben, sobald sie auftritt. Wenn Sie lediglich die Liste erstellen und sie dann noch einmal durchgehen, ist der Betreffende vielleicht wieder in der Gegenwart, und die Items werden keine Anzeige mehr ergeben, da sie jetzt durch die Massen der Drogen- oder Alkohol-Engramme, unter denen sie vergraben liegen, abgeschnitten sind. Sie müssen die Anzeige daher erwischen, wenn die Person das Item zum ersten Mal erwähnt.

Sie wählen die grösste Anzeige, finden die Kette und auditieren sie mit R3R, wie in jedem anderen Standard Dianetics Auditing.

Der einzige Unterschied ist der Zeitabschnitt, den das Assessment anspricht. Sie erstellen eine Liste für eine Zeit, die vor dem Griff nach Drogen oder Alkohol liegt.

Das Herausauditieren der Kette unerwünschter Gefühle, die der PC hatte, bevor er Drogen oder Alkohol zu nehmen begann, entfernt den Grund, warum er anfing, Drogen zu nehmen oder Marihuana zu rauchen oder zu trinken. Der Zwang, weiterhin zu trinken oder Drogen zu nehmen, wird verringert, und er kann davon loskommen.

Dies kann auch als Verfahrensregel angewendet werden, um früher zu gelangen als jegliche « Kur »-Aktivität. Fast alles, das später kommt, ist eine Kur für etwas Früheres. Man könnte sagen, dass das Wesen in der Gegenwart eine Zusammensetzung aus früheren Kuren sei. Die Behandlung wäre die gleiche wie für Drogen oder Alkohol. Listen Sie die unerwünschten Schmerzen und Gefühle vor der Kur, und auditieren Sie die Items, die den grössten Anzeigen ergeben haben, mit R3R.

Da mehr als eine Kette dazugehören wird, nehmen Sie natürlich jeweils den nächstgrössten Read und auditieren dieses Item, genau wie bei jedem anderen Assessment.

Der Sammelbegriff für diese Art von Assessment ist **Prior**-Assessment, nicht weil es vor dem Auditing gemacht wird, sondern weil es gemacht wird, um festzustellen, worunter der PC gelitten hat, bevor er eine schädliche « Kur » benutzte.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :an :rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 10. AUGUST 1972
(Berichtigt und wiederherausgegeben 28. März 1974 –
einzige Änderung ist die Seriennummer.)

Wiedervervielfältigen

Erweiterte Dianetik-Serie 6

C/S-Serie 82

DIANETIK-HCOB
INTERESSE

Bei zwei bestimmten Themen wird die « Interesse ? »-Frage aus dem Dianetik-R3R-Ablauf weggelassen.

Bei *Drogen* und wenn man Böse Vorhaben oder Absichten läuft, fragt man den PC **nicht**, ob er daran interessiert ist, das Item zu laufen.

Sowohl bei Drogen-Items als auch bei Absichten ist die Voraussetzung, dass das Item am Meter *anzeigte* (unterdrückt und abgewertet können benutzt werden) und nicht früher auf R3R gelaufen worden ist.

Wie jetzt herausgefunden worden ist, haben *viele* PCs bei einem Drogen-Item geantwortet : « Nein, kein Interesse », das Item ist nicht gelaufen worden, und der PC hat weiterhin Schwierigkeiten mit Drogen gehabt.

Die Überprüfung von PCs, die nach dem Auditing zu Drogen zurückgekehrt waren, brachte « Drogen-Rundowns » zutage, die so kurz waren, dass sie bedeutungslos waren. Ein PC, der jahrelang auf LSD gewesen war, hatte nur einen einstündigen Drogen-Rundown auf die Schnelle gehabt. Später wurde diese Person rückfällig.

Dies wurde zurückverfolgt : Bei jedem Fall war die « Interesse ? »-Frage benutzt worden, und der PC hatte erwidert : « Kein Interesse », **meinte aber : « Ich bin nicht mehr interessiert an Drogen ».**

Deshalb werden Drogen-Items, die angezeigt haben, auf R3R gelaufen, ohne dass man nach Interesse fragt. Die Anweisung wird einfach weggelassen.

Bei Erweiterter Dianetik ist die gleiche Sache beim Laufen von Bösen Vorhaben oder Absichten aufgetreten. Der Auditor fragte den PC, ob er daran interessiert wäre, das Item zu laufen, und der PC sagte : « Nein », und so blieb es unberührt. Aber der PC hatte es durcheinandergebracht mit dem Interesse daran, das Vorhaben auszuführen, es wurde nicht gelaufen und er fiel dann später auf die Nase. Als der Fall zurückverfolgt wurde, stellte sich

heraus, dass R/Ses und dergleichen nicht gelaufen worden waren, weil der PC sagte : « Kein Interesse ».

Es wird nichts Schlimmes passieren, wenn man das Item läuft.

C/S-VERANTWORTUNG

Der C/S muss seinen Auditoren bei Drogen oder Erweiterter Dianetik immer wieder sagen : « Frage auf R3R bei diesen (Drogen) (Absichten) nicht nach Interesse. Laufe sie, sofern sie am Meter anzeigen. »

REPARATUR

Beim Reparieren von Fällen ist es vernünftig, diesen Punkt bei Drogen und Absichten zu überprüfen, um festzustellen, ob sie beim R3R wegen « kein Interesse » vernachlässigt worden sind.

Wenn ja, sorgen Sie dafür, dass sie gelaufen werden, und der Fall wird plötzlich gut vorankommen.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :nt.ntm.jh

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 24. JUNI 1978R
(Hebt BTB vom 24. April 69RA,
Preclear Assessment-Blatt, auf.)

Wiedervervielfältigen
Breite öffentliche Ausgabe
HGC
Alle Auditoren

Serie Nr. 5, Die Dianetik der neuen Ära

URSPRÜNGLICHES ASSESSMENT-FORMULAR

Wann wird das Ursprüngliche Assessment-Formular gemacht ?

Dieses ursprüngliche Assessment-Formular wird als die Anfangs-Aktion der Dianetik gemacht. Es wird in einer formellen Dianetik-Auditing-Sitzung in einem Auditierzimmer gemacht ; der PC ist ordnungsgemäß eingeschrieben und in Sitzung.

Wer macht das Ursprüngliche Assessment-Formular ?

Der Auditor, dem der Preclear zugewiesen wurde, macht das Assessment. Es ist Teil der Auditing-Zeit des Preclears , da es eine wertvolle Sammlung von Daten über den Fall des Preclears ist und mit dem Preclear am E-Meter durchgeführt wird.

Zweck des Ursprünglichen Assessment-Formulars :

Der Zweck dieses Formulars besteht darin, dem Fallüberwacher, dem Prozeßdirektor und dem Auditor wesentliche Daten über den Preclear zu liefern und den Auditor zu Beginn des Auditings besser mit dem Preclear vertraut zu machen.

Wie wird das Ursprüngliche Assessment-Formular gemacht ?

Das Assessment wird mit dem Preclear am E-Meter gemacht.

Dem Preclear wird der R-Faktor gegeben, dass Sie ihn zum obigen Zweck einfach nach wesentlichen Daten über ihn selbst fragen werden.

Der Auditor notiert die Daten, während sie der PC angibt. Er geht den Antworten des PCs auf die Fragen nicht weiter nach, außer um, falls erforderlich, sicherzustellen, dass die Frage beantwortet ist und der Auditor die Tatsachen richtig mitbekommen hat. Der TA zu Beginn und Ende des Assessments wird notiert, sowie jede TA-Aktion während des Assessments. Die jeweiligen Nadelreaktionen auf die Fragen werden notiert, wenn die Fragen gestellt werden, sowie jegliche Nadelreaktion, die während der Antwort des PCs auftritt.

Sauberes Ausfüllen des Ursprünglichen Assessment-Formulars

Die Daten sollen deutlich und sauber auf dem Assessment-Formular notiert sein, damit es lesbar ist, da die Information gebraucht wird. Der Auditor hält den PC jedoch nicht auf und stoppt ihn nicht bei der Beantwortung, während er seine Verwaltungsarbeit vervollständigt.

Wohin geht das Ursprüngliche Assessment-Formular, wenn es abgeschlossen ist ?

Wenn es abgeschlossen ist, wird das ursprüngliche Assessment-Formular im Folder des Preclears aufbewahrt. Es wird ein Vermerk in der Folder Summary eingetragen, dass das ursprüngliche Assessment Formular gemacht worden ist.

_____

Datum : _____

Name des PCs : _____ Alter : _____

Auditor : _____ Org : _____

TA-Position zu Beginn des Assessments : _____

A. FAMILIE

A.1 Lebt deine Mutter ?_____ E-Meter-Reaktion :_____

A.2 Todesdatum :_____ E-Meter-Reaktion :_____

A.3 Schilderung des PCs der Beziehung zur Mutter :

_____

_____

_____

_____ E-Meter-Reaktion :_____

A.4 Lebt dein Vater ?_____E-Meter-Reaktion :_____

A.5 Todesdatum :_____E-Meter-Reaktion :_____

A.6 Schilderung des PCs der Beziehung zum Vater :_____

_____

_____

_____ E-Meter-Reaktion :_____

A.7 Führen Sie Brüder, Schwestern und andere Verwandte des PCs auf, ggf. Todesdatum, und E-Meter-Reaktion :

Verwandte	Todesdatum	E-Meter-Reaktion :

_____ _____ _____

A.8 Wo und mit wem lebst du ?_____

_____ E-Meter-Reaktion :_____

A.9 Bist du z.Zt. mit irgend jemandem in Verbindung, der antagonistisch gegenüber mentaler oder geistiger Behandlung oder Scientology ist ?

Wenn ja, wer ?_____ E-Meter-Reaktion :_____

_____ E-Meter-Reaktion :_____

_____ E-Meter-Reaktion :_____

Falls bei den Fragen 10 bis 17 die Antwort « Ja » ist, finden Sie heraus, wer es ist, und notieren Sie die E-Meter-Reaktion.

A.10 Stellt sich irgend jemand aktiv dagegen, dass du Behandlung erhältst ?

_____

_____

A.11 Hat jemand darauf bestanden, dass du Behandlung erhältst ?

_____

_____

A.12 Hat irgend jemand je etwas dagegen gehabt, dass du Behandlung erhältst ?

_____

_____

A.13 Hat dich irgend jemand darin bestärkt, Behandlung zu erhalten ?

_____

_____

A.14 Hat irgend jemand je etwas dagegen gehabt, daß du dich verbesserst ?

_____

A.15 Hat dich irgend jemand je in Selbstverbesserung unterstützt ?

_____

_____

A.16 Gibt es irgend jemanden, der dich nicht so mag, wie du bist ?

_____

_____

A.17 Hat irgend jemand versucht, dich zu veranlassen, daß du dich veränderst oder anders wirst ?

_____

_____

B. FAMILIENSTAND

B.1 Verheiratet ?_____ Ledig ?_____ Wie oft geschieden ?_____

B.2 Schilderung des PCs der Beziehung mit dem Ehegatten :

_____

_____

_____ E-Meter-
Reaktion :_____

B.3 Führen Sie jegliche Eheschwierigkeiten auf, die der PC zur Zeit hat :

_____

_____

_____ E-Meter-
Reaktion :_____

B.4 Falls geschieden, führen Sie die Gründe für die Scheidung sowie das emotionale Gefühl des PCs in Bezug auf die Scheidung auf :

_____

_____ E-Meter-
Reaktion :_____

B.5 Führen Sie Kinder, Todesdatum irgendeines Kindes und E-Meter-Reaktion auf :

Kinder	Todesdatum	E-Meter-Reaktion :
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

C. BILDUNGSNIVEAU

Geben Sie das Niveau der Schulausbildung an, die der PC genossen hat, Universitätsausbildung oder Berufsausbildung :

_____

_____

_____

_____ E-Meter-Reaktion :_____

D. BERUFSLEBEN

Geben Sie die Haupttätigkeiten an, die der PC ausgeübt hat :

Tätigkeit	E-Meter-Reaktion
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	

E. DROGEN

(Fragen Sie nur nach **Drogen, Medikamenten** oder **Alkohol**, die der PC in **diesem Leben** genommen hat und schreiben Sie nur solche auf.)

E.1 Nimmst du zur Zeit irgendwelche Drogen ?

Welche Droge	Datum (wie lange)	E-Meter-Reaktion :

E.2 Hast du je Drogen genommen ?

Welche Droge	Datum (wie lange)	E-Meter-Reaktion :

E.3 Nimmst du z.Zt. irgendwelchen Alkohol oder irgendein alkoholisches Getränk zu dir ?

Welcher Alkohol / alkohol.Getränk ?	Datum (wie lange)	E-Meter-Reaktion :

E.4 Hast du je Alkohol oder alkoholische Getränke zu dir genommen ?

Welcher Alkohol / alkohol.Getränk ?	Datum (wie lange)	E-Meter-Reaktion :

E.5 Führen Sie jede Medizin auf, die der PC z.Zt. nimmt oder früher genommen hat :

Was	Wann	E-Meter-Reaktion :

F. VERLUSTE

Welche schweren Verluste hast du im Leben gehabt, die dein Leben beeinflusst haben ?

Verlust (Beschreibung)	Datum	E-Meter-Reaktion

G. TODESFÄLLE

Welche Todesfälle haben dein Leben schwerwiegend beeinflusst ?

Todesfall (Beschreibung)	Datum	E-Meter-Reaktion

H. VERSTIMMUNGEN

Bist du gegenwärtig gegenüber irgend etwas oder irgend jemanden verstimmt oder ärgerlich ?

Verstimmung	Datum	E-Meter-Reaktion

I. GEFAHREN

Befindest du dich gegenwärtig in irgendeiner bestimmten Gefahr ?
Beschreibung E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Gibt es Engramme, die dem in der Vergangenheit entsprechen ?

_____ E-Meter-Reaktion_____

J. UNFÄLLE

Führen Sie jeden ernsthaften Unfall auf, den der PC gehabt hat, das jeweilige Datum, jeglichen bleibenden körperlichen Schaden und die E-Meter-Reaktion :

Unfall	Datum	Körperlicher Schaden	E-Meter-Reaktion

K. KRANKHEITEN

Führen Sie jede ernsthafte Krankheit auf, die der PC gehabt hat, wobei Sie zu jeder Krankheit das Datum angeben sowie jeglichen bleibenden körperlichen Schaden und die E-Meter-Reaktion notieren :

Krankheit	Datum	Körperlicher Schaden	E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

L. OPERATIONEN

Führen Sie jegliche Operation auf, das Datum jeder Operation sowie die E-Meter-Reaktion :

Operation	Datum	E-Meter-Reaktion
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

M. GEGENWÄRTIGE KÖRPERLICHE VERFASSUNG :

Führen Sie jegliche schlechte körperliche Verfassung auf, die der PC zur Zeit hat, sowie die E-Meter-Reaktion darauf.

Körperliche Verfassung	E-Meter-Reaktion
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

N. GEGENWÄRTIGE KRANKHEITEN :

N.1 Führen Sie alle Krankheiten auf, die der PC zur Zeit hat :

Krankheit	Datum	E-Meter-Reaktion

N.2 Hast du irgendein wiederkehrendes körperliches Unwohlsein ? E-Meter-Reaktion

O. RENTEN FÜR INVALIDENTUM ODER UNFÄHIGKEIT, PENSIONEN :
Führen Sie jegliche Rente für Invalidentum oder Unfähigkeit, Pensionen oder Ruhegeld auf, die der PC empfängt, wofür sie empfangen wird, wie viel und wie lange sie empfangen worden ist.

Wofür	Wie viel	Dauer	E-Meter-Reaktion

P. GIBT ODER GAB ES IN DER FAMILIE IRGENDWELCHE FÄLLE VON GEISTESKRANKHEIT ?

Wer	Was	Wann	E-Meter-Reaktion

Q. AUGEN : E-Meter-Reaktion

Jegliche Färbung im Augenweiß : _____ _____

Augenfarbe : _____ _____

Farbenblindheit : _____ _____

Brille : _____ _____

R. KÖRPERGEWICHT : E-Meter-Reaktion

Übergewicht ? _____ _____

Untergewicht ? _____ _____

S. JEGLICHE WAHRNEHMUNGSSCHWIERIGKEITEN : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

T. JEGLICHE WAHRNEHMUNGSSCHWIERIGKEITEN IN DER FAMILIE : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

U. KRANKE ODER INVALIDE FAMILIENMITGLIEDER : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

V. FRÜHERE VERBÜNDETE ODER ENGE FREUNDE : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

W. KÖRPERLICHE WAHRNEHMUNGSSCHWIERIGKEITEN VON EHEMANN ODER EHEFRAU : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

X. EINSTELLUNG ZU KRANKHEIT : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Y. EINSTELLUNG ZU BEHANDLUNG : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Z. IRGENDWELCHE GEGENWÄRTIG LAUFENDEN BEHANDLUNGEN ? E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

AA. ZWÄNGE, VERDRÄNGUNGEN, ÄNGSTE :

Führen Sie jegliche Zwänge (Dinge, zu denen sich der PC gezwungen fühlt), Verdrängungen (Dinge, von denen sich der PC zurückhalten muss) und jegliche Ängste des PCs auf.

E-Meter-Reaktion

Zwänge : _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Verdrängungen : _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Ängste : _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

Versuchst du irgend etwas zu verändern, das jemand anders nicht mag ?

was und wer : _____ _____

_____ _____ _____

BB. STRAFREGISTER :
Führen Sie jegliches Verbrechen auf, das der PC begangen hat, ggf. Gefängnisstrafen und jeweilige E-Meter-Reaktion.

Verbrechen	Strafe	E-Meter-Reaktion :

CC. INTERESSEN UND HOBBIES :
Führen Sie jegliche Interessen und Hobbies des PCs auf :

Interessen und Hobbies		E-Meter-Reaktion

DD. BIST DU AUS DEINER EIGENEN SELBSTBESTIMMUNG HERAUS HIER ?

_____ E-Meter-Reaktion___

EE. FRÜHERES DIANETIK- ODER SCIENTOLOGY-AUDITING :
EE.1 Führen Sie Auditoren, Stunden und E-Meter-Reaktion in Bezug auf jegliches Auditing auf, das der PC gehabt hat :

Auditor	Stunden	E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

EE.2 Führen Sie kurz die gelaufenen Prozesse auf : _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

EE.3 Führen Sie Ziele auf, die bei diesem Auditing erreicht wurden : E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

EE.4 Führen Sie Ziele auf, die bei diesem Auditing nicht erreicht wurden :
E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

FF.1 Betrachtest du dich selbst als jemand anderes ? E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

FF.2 Wenn du Bilder aus der Vergangenheit siehst, siehst du dich dann selbst aus einem Abstand ?
E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

GG. FRÜHERE PRAKTIKEN :

GG.1 Mit welchen Praktiken oder Behandlungen hast du dich in der Vergangenheit befasst ? (z.B. Autogenes Training)

Praktik oder Therapie	Datum	E-Meter-Reaktion
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

GG.2 Setzt du gegenwärtig irgendeine davon fort ?

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

HH. WELCHE PROBLEME VERSUCHST DU DURCH AUDITING ZU LÖSEN ?

E-Meter-Reaktion

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

II. HAST DU DER DIANETIK, DIANETIKERN, DER SCIENTOLOGY, SCIENTOLOGEN ODER ORGANISATIONEN JE IRGENDEINEN SCHADEN ZUGEFÜGT ?

Jegliche E-Meter-Reaktion ! !

_____

_____

_____

_____

_____

JJ. REALITÄTSFAKTOR :

Du weißt sicherlich, dass Leute manchmal mit dem Auditor ärgerlich werden oder davonlaufen, wenn sie Informationen vor ihm zurückhalten, und wir möchten nicht, dass du das tust.

Alles, was du mir sagst, wird als vertraulich behandelt und fällt unter den Schutz der geistlichen Schweigepflicht.

Gibt es irgend etwas, das wir während dieses Assessments übergangen, übersehen oder ausgelassen haben ? (Notieren Sie sorgfältig jede Anzeige.)

Fragen Sie : « Gibt es irgend etwas, das du mir darüber sagen möchtest ? »

_____

_____

_____

_____

_____

Zustand der Nadel am Ende des Obigen :

TA : _____

Gesamt-TA : _____

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :ldv

RON'S ORG COMMITTEE
QUAL BOARD RECOMMENDATION BULLETIN
13. März 2007RA
Revidiert und genehmigt 5.11.2017
Re-revidiert 23.01.2021

HSDC

AESP – WIE ES GEMACHT WIRD

Für einen Dianetik Auditor ist es sehr wichtig ein gutes Running Item zu haben, wenn er eine Dianetik-Kette bis zum EP laufen will. Hier einige Bulletins und Vorträge in welchen L. Ron Hubbard dies erwähnt :

HCOB 19. JULI 1969 DIANETIK UND KRANKHEIT

HCOB 26. APRIL 1969 SOMATIKEN

HCOB 9. MAI 1969 II CASE SUPERVISOR FORMS

VORTRAG 30. MÄRZ 1972 EXPANDED DIANETICS

Dieses Bulletin wurde geschrieben um neuen Studenten dieses Thema leichter begreifbar zu machen und das Üben zu erleichtern. Hier sind einige stabile Daten aus diesen Referenzen :

HCOB 19 Juli 69 : « Die korrekte Auditing-Massnahme gegen « Bronchitis » oder « Brustbeschwerden » oder « Migräne-Kopfschmerzen » oder jede andere dauernde quälende Krankheit ist, damit fortzufahren, die Somatiken, Empfindungen, Gefühle, Emotionen oder sogar Einstellungen zu finden, die den angegriffenen Bereich betreffen, und ihre Ketten zu laufen.

« Es erfordert mehr als eine Engramm-Kette, um einen Bereich krank zu machen.

« Wenn man das « unterdrückte Gefühl » der Bronchitis gefunden und gelaufen hat, das die erste stärkste Anzeige gab, dann sollte der C/S den Auditor beauftragen, die **nächste** Somatik, die nächste Empfindung, das nächste Gefühl, die nächste Emotion oder Einstellung zu finden und zu laufen, das in *diesem* Bereich liegt.

« Manchmal ist es erforderlich, die Liste *für diesen Bereich* des Körpers zu erweitern.

. »Wenn man auf der Health Form eine andauernde oder wiederkehrende Krankheit sieht, sollten der C/S und der Auditor aus diesem Bereich jede Somatik, jede Empfindung, jedes Gefühl, jede Emotion und Einstellung herausgraben, die man zum anzeigen bringen kann und jede dieser Ketten bis zum Basic und Auslöschung laufen.

HCOB 26 April 69 : « Es gibt tausend verschiedene beschreibende Wörter, die auf eine Bewusstheit hinauslaufen könnten. Schmerzen, anhaltendes dumpfes Wehtun, Schwindelgefühl, Traurigkeit – all das sind Bewusstheiten. Bewusstheit eines Thetans plus Körper, sei sie nun angenehm oder unangenehm, ist das, was wir in der Dianetik auditieren wollen.

« Daher **fragen und verfolgen wir nur Gefühle**. Dies können Wehs, Schmerzen, Empfindungen, Missemotionen sein – jegliches **Gefühl**.

« Wenn jedoch der Preclear lediglich Symptome wie Kopfschmerzen oder medizinische Bezeichnungen wie Arthritis angibt, so schreibt der Auditor diese auch auf. Er fragt aber ausserdem : « Was ist das damit verbundene Gefühl ? » oder so etwas Ähnliches und schreibt die Antwort genauso auf, wie sie der Preclear formuliert und **assessiert jetzt nur das genannte Gefühl.**

« Beispiel : Der Preclear nennt als Beschwerde « Sinusitis ». Der Auditor schreibt das auf. Er fragt aber auch nach dem Gefühl davon. Der Preclear sagt : « Eine brennende Empfindung in der Nase ». Der Auditor schreibt das ebenfalls auf. Beim Assessieren erwähnt der Auditor nicht Sinusitis. Er ruft eine « brennende Empfindung in der Nase » auf und schreibt die sich dazu ergebende E-Meter-Anzeige auf. »

AESP steht für « Attitudes (Deutsch : Einstellungen) », « Emotionen », « Sensations (Deutsch : Empfindungen) » und « Pains (Deutsch : Schmerzen) ». Wenn ein C/S lautet : « AESP Sinusitis », dann wird vom Auditor erwartet, dass er listet um ein Running Item zu finden, welches er verwenden kann um eine Kette zu laufen.

Normalerweise startet der Auditor mit dem ersten der vier Items und beginnt mit dem Listen. Anmerkung : Dies ist kein Listing und Nulling. Du listest bis du mindestens ein gut anzeigendes Reading Item hast, welches mindestens einen Small Fall, besser einen Fall oder sogar noch besser einen Long Fall ergibt.

Beispiel : Der Auditor wird zuerst « Welche Einstellungen sind verbunden mit Sinusitis ? » listen. Der PC wird nun all seine Einstellungen, welche er mit der Sinusitis verbindet nennen. Es ist wichtig, dass der Auditor nur Somatiken aufgreift, die wirkliche Running Items sind und keine Original Items[6]. Es muss wirklich die Gefühle des PCs aufzeigen. Der Auditor sollte ihm helfen, indem er ihn lenkt, zu sagen, was er wirklich fühlt. Der PC soll seine Einstellung beschreiben. Natürlich würde der Auditor niemals einem PC ein Item anbieten indem er es mit seinen eigenen Worten formuliert. Aber er sollte den PC dazu bringen, ihm Items zu nennen.

Wenn der PC ein anzeigendes Original-Item nennt, bittet der Auditor den PC, dieses als Gefühl zu beschreiben um ein wirkliches Running Item zu erhalten. Bei einem nichtanzeigenden Original-Item würde er es nur notieren und mit der Aktion fortfahren ohne mit diesem Item etwas zu machen.

Anmerkung : Der C/S kann die Reihenfolge der AESP ändern oder sogar ein oder zwei dieser Listen auslassen, wenn diese bei dem Original-Item nicht passend sein sollten. Auch kann es der C/S hilfreich finden, noch zusätzliche Listen ausser Einstellungen, Emotiones, Empfindungen und Schmerz hinzuzufügen und sein C/S dem entsprechend zu schreiben.

Dies ändert jedoch nichts an dem Verfahren und der Dianetik-Auditor muss nicht mehr darüber wissen.

---

[6] Original-Item : Das Original-Item ist ein Zustand, eine Krankheit, ein Unfall, eine Droge, Alkohol oder ein Medikament, usw. und es wurde dem Auditor vom PC gegeben.

Es ist nicht notwendig, dass der Auditor die Frage nach den Somatiken beim ersten Assessment ausschöpft (« Welche Einstellungen sind verbunden mit Sinusitis ? »). Es reicht, wenn er zumindest ein gutes Reading Item bekommt. Natürlich lässt er den PC alles sagen, was hoch kommt, aber er lässt den PC nicht darüber nachdenken und nachdenken um ja kein Item zu verpassen, denn der PC wird später die Gelegenheit haben, die Liste zu erweitern. Wenn der PC angibt, dass dies alles ist was ihm im Moment in den Sinn kommt und ein gut anzeigendes Running-Item auf der Liste ist, wird vom Auditor erwartet, dass er dieses Item ohne Sitzungsunterbruch sofort läuft.

Der Auditor läuft das Item gemäss den Anweisungen und dem Verfahren von R3R. Die Flüsse werden nicht auf Anzeige hin überprüft, er lässt den PC einfach ein Geschehnis finden und beginnt so mit der Kette. Wenn es für den Preclear überhaupt nicht möglich ist ein Geschehnis zu finden. verlässt der Auditor diesen Fluss und geht zum nächsten.

Flüsse 2, 3 und 0 können in einer späteren Sitzung, wenn aber möglich sollten sie in der gleichen Sitzung gelaufen werden.

Der C/S kann anordnen, dass die Flüsse auf Anzeige hin überprüft werden.

Der Auditor vermerkt immer sorgfältig alle gelaufenen Items auf der Vollständigen-Flow-Tabelle (Dianetische Flow-Tabelle).

Wenn alle anzeigenden Items der Einstellungs-Liste gelaufen wurden, fragt der Auditor den PC, sind weitere Einstellungen verbunden mit... (Sinusitis) ? Der PC kann weitere Antworten haben. Falls es darunter anzeigende Items gibt, werden sie auf die gleiche Art und Weise behandelt wie oben erwähnt.

Nachdem der Auditor die erste Liste der AESP – Einstellungen – ausgeschöpft hat, nimmt er das nächste : *Emotionen*. Er handhabt alle Running Items, die er mittels dem Listen von Emotionen verbunden mit... (Sinusitis) findet, dann *Empfindungen* und dann *Schmerzen*.

Der Auditor wiederholt dieses Prozedere bis das Original Item *gehandhabt* ist.

Die Hauptaufmerksamkeit liegt darin, den PC zum Formulieren der Somatik zu bringen. Der Auditor muss realisieren, dass es sich überhaupt nicht um ein mechanisches Verfahren handelt und dass er dem PC helfen muss, indem er ihn überredet, es in Worte zu fassen. Er sollte Fragen benutzen wie : « Wie nimmst du es war ? », « Was fühlst du genau ? », « Wie könntest du diese Empfindung anders formulieren ? », « Beschreibe mir, wie dir dieser Schmerz erscheint. », usw.

Es sei angemerkt, dass es den Schwachpunkt gibt, dass der Auditor für den PC bewertet. Wenn dies so sein sollte, muss dieses vom Coach geflunkt werden (während einer Übung) oder ein Pinksheet (in Sitzung) vom CS als Folge haben.

Obwohl das Listen von AESP um ein Running-Item zu erhalten normalerweise eine kurze Aktion ist, kann es einige Zeit beanspruchen und der Auditor sollte nicht zögern sich die Zeit zu nehmen bis er ein gutes Item zum Laufen hat.

QUAL BOARD of the
RON'S ORG COMMITTEE
As assisted by the

TECH EXAMINATION BOARD
I/C : Max Hauri
2nd : Otfried Krumpholz
Erica Hauri

ROC ;QB :TEB :MH :ok

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 25. MAI 1962

Zentrale Orgs
Franchise

UNMITTELBARE ANZEIGEN AM E-METER

Eine unmittelbare Anzeige ist definiert als diejenige Nadelreaktion, die genau am Ende eines vom Auditor ausgesprochenen Hauptgedankens auftritt.

Die Nadelreaktion kann jede beliebige Reaktion sein außer « Null ». Eine unmittelbare Anzeige kann jeder Wechsel des Charakteristikums sein, vorausgesetzt, er erfolgt unmittelbar. Das Fehlen einer Anzeige am Ende des Hauptgedankens zeigt, dass er null ist.

Alle *vorzeitigen* und *latenten Anzeigen* werden ignoriert. Sie sind das Ergebnis von Teilgedanken, die durch die Frage restimuliert werden können oder auch nicht.

Nur die unmittelbare Anzeige wird vom Auditor verwendet. Nur die unmittelbare Anzeige wird bei den Rudimenten, Was-Fragen usw. gesäubert.

Die unmittelbare Anzeige kann jede Nadelreaktion sein : Anstieg, Fall, beschleunigter Anstieg, beschleunigter Fall, Doppel-Tick (schmutzige Nadel), Theta-Bop oder jede andere Aktion, solange sie genau am Ende des vom Auditor geäußerten Hauptgedankens auftritt. Wenn an genau diesem Punkt (dem Ende des Hauptgedankens) keine Reaktion auftritt, ist die Frage null.

Mit *« Hauptgedanken »* ist der vollständige Gedanke gemeint, der vom Auditor in Worten ausgedrückt wird. Anzeigen, die vor Beendigung des Hauptgedankens auftreten, sind « vorzeitige Anzeigen » ; Anzeigen, die nach Beendigung des Hauptgedankens auftreten, sind « latente Anzeigen ».

Mit *« Teilgedanken »* sind untergeordnete Gedanken gemeint, die durch die Wörter innerhalb des Hauptgedankens ausgedrückt werden. Sie werden durch die Reaktivität einzelner Wörter innerhalb der Gesamtheit der Worte verursacht. Sie werden ignoriert.

Beispiel : « Verletztest du jemals schmutzige Schweine ? »

Für den PC sind die Wörter « verletztest », « du » und « schmutzige » alle reaktiv. Daher ergeben die durch diese Wörter ausgedrückten Teilgedanken am E-Meter ebenfalls eine Anzeige.

Der Hauptgedanke ist hier der ganze Satz. Innerhalb dieses Gedankens gibt es die Teilgedanken « verletztest », « du » und « schmutzige ».

Daher könnte die E-Meter-Nadel folgendermaßen reagieren : « Verletztest (Fall) du (beschleunigter Fall) jemals schmutzige (Fall) Schweine ? (**Fall**) »

Nur der Hauptgedanke ergibt die unmittelbare Anzeige, und nur der letzte *Fall* (im obigen Satz fett gedruckt) zeigt irgendetwas an. Wenn diese letzte Reaktion fehlt, ist der gan-

ze Satz null, trotz der vorzeitigen Falls.

Sie können die Reaktionen auf jeden dieser Teilgedanken zum Verschwinden bringen (würden es aber normalerweise nicht tun). Das Erforschen dieser vorzeitigen Anzeigen wird « Unterteilen der Frage » genannt.

Die Anzeigen auf Teilgedanken zu beachten führt zu lächerlichen Situationen, wie in dem 1960 beschriebenen Fall, in dem jemand « von einer Katze mit Schmerz-Drogen-Hypnose behandelt » wurde. Wenn man diese vorzeitigen Anzeigen akzeptiert, kann man alles beweisen. Warum ? Weil *Schmerz*, *Drogen* und *Hypnose* Teilgedanken innerhalb des Hauptgedankens « Wurdest du jemals von einer Katze mit Schmerz-Drogen-Hypnose behandelt ? » sind. Der unerfahrene Auditor würde glauben, dass so eine alberne Sache passiert wäre. Aber beachten Sie, dass, wenn jeder Teilgedanke aus dem Hauptgedanken gesäubert wird, der Hauptgedanke als Ganzes keine Reaktion mehr ergibt. Wenn die Person am E-Meter wirklich von einer Katze mit Schmerz-Drogen-Hypnose behandelt worden wäre, dann würde nur die Entdeckung des Ursprungs des ganzen Gedankens den ganzen Gedanken säubern.

PCs denken auch an andere Dinge, wenn ihnen Fragen gestellt werden, und diese zufälligen persönlichen Restimulationen zeigen ebenso vor oder nach einer unmittelbaren Anzeige an und werden ignoriert. Sehr selten nur reagiert dieses Denken des PCs genau am Ende eines Hauptgedankens und bringt dann das Ganze durcheinander, aber das kommt nicht oft vor.

Wir wollen die Anzeige, die unmittelbar nach der letzten Silbe des Hauptgedankens ohne Verzögerung auftritt. Das ist die einzige Anzeige, die wir beachten, wenn wir prüfen, ob ein Rudiment in oder out ist, oder herausfinden, ob ein Ziel reagiert, usw. Das ist eine sogenannte « unmittelbare Anzeige ».

Es gibt eine Paket-Rudiment-Frage über Halbwahrheit usw. Wir erledigen vier Rudimente in einem und haben daher vier Hauptgedanken in einem Satz. Dieses Zusammenfassen zu einem Paket ist die einzige scheinbare Ausnahme, aber in Wirklichkeit ist es keine Ausnahme. Es ist lediglich eine schnelle Art, vier Rudimente in einem Satz zu prüfen.

Eine ungeschickte Frage, bei der « in dieser Sitzung » an das Ende des Hauptgedankens gesetzt wird, kann dem Auditor einen schlechten Dienst erweisen. Solche modifizierenden Zusätze sollten vor dem Satz stehen : « In dieser Sitzung, hast du.... ? »

Sie geben den Hauptgedanken direkt an den reaktiven Verstand. Daher wird kein analytischer Gedanke eine unmittelbare Anzeige ergeben.

Der reaktive Verstand besteht aus :

1. Zeitlosigkeit
2. Unbekanntsein
3. Überleben

Das E-Meter reagiert auf den reaktiven Verstand, niemals auf den analytischen Verstand. Das E-Meter reagiert unmittelbar auf jeden Gedanken, der im reaktiven Verstand restimuliert wird.

Wenn das E-Meter auf irgendetwas reagiert, dann ist jenes Datum dem Preclear teilweise oder völlig unbekannt.

Die Fragen eines Auditors restimulieren den reaktiven Verstand. Dies reagiert am E-Meter.

Nur reaktive Gedanken reagieren unmittelbar.

Sie können einen Hauptgedanken « hineintreiben », indem Sie ihn zweimal sagen. Beim zweiten Mal (oder dritten Mal, wenn er länger ist) werden Sie nur die unmittelbare Anzeige genau am Ende sehen. Wenn Sie dies tun, fallen die vorzeitigen Anzeigen heraus und lassen nur den ganzen Gedanken zurück.

Wenn Sie in Rudimenten oder Zielen herumstolpern, indem Sie versuchen, die Teilgedanken zu säubern, werden Sie sich verlieren. Beim Sec-Checken können Sie durch « Unterteilen der Frage » Material aufdecken, aber das wird heute selten gemacht. Bei Rudimenten, Was-Fragen und anderem wollen Sie nur die unmittelbare Anzeige. Sie tritt genau am Ende des ganzen Gedankens auf. Das ist alles, woran Sie beim Säubern eines Rudiments oder einer Was-Frage interessiert sind. Sie ignorieren alle vorzeitigen und latenten Nadelreaktionen.

Die Ausnahmen zu dieser Regel sind :

1. « Unterteilen der Frage » : Dabei verwenden Sie vorzeitige Anzeigen, die genau am Ende der Teilgedanken auftreten (wie im obigen Satz mit den Schweinen), um andere Daten auszugraben, die nicht in Beziehung zu dem ganzen Gedanken stehen.
2. « Lenken des PCs » : Dies ist die einzige Verwendung von latenten oder zufällig auftretenden Anzeigen. Nachdem Sie herausgefunden haben, dass ein ganzer Gedanke reagiert hat, sehen Sie, wenn Sie nicht mehr sprechen, eine Anzeige, die genauso aussieht, wie die unmittelbare Anzeige. Sie sagen « da » oder « das », und der PC, der erkennt, worauf er schaut, wenn Sie es sagen, gewinnt das Wissen aus der reaktiven Bank wieder und gibt die Daten, und der ganze Gedanke klärt sich oder muss weiter bearbeitet und geklärt werden.

Sie können sich bei dem Versuch, sich mit E-Meter-Anzeigen auseinanderzusetzen, leicht halb zu Tode grübeln, wenn Sie nicht eine gute Realität über die unmittelbare Anzeige bekommen, die am Ende des vollständig ausgedrückten Gedankens auftritt, und alle vorzeitigen und latenten Anzeigen vernachlässigen, außer beim Lenken des PCs, wenn er nach der Antwort auf die von Ihnen gestellte Frage tastet.

Das ist alles zum Ablesen einer E-Meter-Nadel.

(Zwei Saint-Hill-Vorträge vom 24. Mai 1962 behandeln dies vollständig.)

L. RON HUBBARD

LRH :jw.bp.rd

[Das HCOB 21.Juli 1962, « Unmittelbare Anzeigen », ergänzt dieses HCOB.]

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 14. MÄRZ 1971R
Korrigiert und Wiederherausgegeben 25. Juli 1973

Wiedervervielfältigen
Alle Stufen

BRINGEN SIE ALLES ZUR F/N

Jedesmal, wenn ein Auditor eine Anzeige auf ein Rudiment oder einen Punkt einer vorbereiteten Liste (L1C, L3RF, L4BRA usw. usw.) erhält, **muss dieser Punkt zur F/N gebracht werden.**

Wenn man dies nicht tut, lässt man den PC mit übergangener Ladung zurück.

Wenn ein PC mehrere Anzeigen auf verschiedenen Listen gehabt hat und keine von ihnen zur F/N gebracht wurde, dann kann es vorkommen, dass der PC ohne irgendeinen anderen offensichtlichen Grund verstimmt oder deprimiert wird. Da man diese Listen **gemacht** hat, ohne jedes Item zur F/N zu bringen, steht man nun vor dem Rätsel, was wohl falsch sei.

Der Fehler besteht darin, dass Rudimente oder Punkte von vorbereiteten Listen, die eine Anzeige ergeben hatten, gesäubert wurden, bis sie keine Anzeige mehr ergaben, aber nicht zur F/N gebracht wurden.

Diese Aktion (neben vielen anderen solchen Verfeinerungen) ist das, was das Auditing auf Flag so reibungslos macht und was es tatsächlich zu Flag-Auditing macht.

Wenn ein Auditor dies zum ersten Mal versucht, kann es gut sein, dass er es für unmöglich hält.

Und doch ist es sehr einfach. Wenn Sie die Struktur der Bank kennen, dann wissen Sie, dass es notwendig ist, eine frühere Sache zu finden, wenn sich etwas nicht auflöst. Das, was auf einer vorbereiteten Liste als Anzeige gefunden wurde, *würde* F/Nen, wenn es das Basik-Lock wäre. Wenn es nicht F/Nt, dann gibt es also ein früheres (oder ein früheres oder ein früheres) Lock, das es vom F/Nen abhält.

Deshalb gilt die **Regel** :

Gehen Sie bei Rudimenten oder bei einer vorbereiteten Liste niemals von einem anzeigenden Item weg, ohne es (früher ähnlich) zur F/N gebracht zu haben.

Beispiel : ARK-Bruch zeigt an. Der PC sagt, was es ist, der Auditor macht ARKV NEEG. Falls es keine F/N gibt, fragt der Auditor nach einem früheren ähnlichen ARK-Bruch, bekommt diesen, macht ARKV NEEG usw., bis er eine F/N erhält.

Beispiel : Gegenwärtiges Problem zeigt an. Machen Sie damit E/S (früher ähnlich), bis ein gegenwärtiges Problem F/Nt.

Beispiel : L4BRA. Wurde dir ein Item verweigert ? Anzeige. Antwort. Keine F/N. Gibt es ein früheres ähnliches Item, das dir verweigert wurde ? Antwort. F/N. Gehen Sie zum nächsten Punkt auf der Liste weiter, der eine Anzeige ergeben hat.

Beispiel : Die GF wurde einmal ganz durch assessiert, um Anzeigen zu erhalten. Die nächste C/S-Anweisung muss anordnen, dass jedes Item, das dabei eine Anzeige ergab, mit Zweiwegkommunikation oder einem anderen Prozess zur F/N gebracht wird.

Somit gibt es eine viel allgemeinere Regel :

Jedes Item, das anzeigt, muss F/Nen.

In der Dianetik erhalten Sie die F/N, wenn sie Secondaries oder Engramme mit früher ähnlich zu Auslöschung, F/N, Erkenntnis und VGIs auditieren.

Bei Rudimenten wird jedes Out Rud, auf das Sie eine Anzeige erhalten, mit früher ähnlich zur F/N gebracht.

Bei einer vorbereiteten Liste bringen Sie jede Anzeige zu einer F/N oder mit früher ähnlich zur F/N.

Bei einer LX-Liste auditieren Sie jede Flow-Kette bis zu einer F/N.

Bei einer GF erhalten Sie durch den jeweils verwendeten Prozess eine F/N.

Beim Listing nach den Gesetzen des Listing & Nulling muss ihr schließlich gelistetes Item F/Nen.

Somit gibt es eine weitere Regel :

Jede größere und kleinere Aktion muss zur F/N gebracht werden.

Es gibt **keine** Ausnahme.

Alle Ausnahmen hinterlassen übergangene Ladung beim PC.

Außerdem wird jede F/N beim Abschluss der Aktion, wenn der PC die Erkenntnis bekommen hat, angezeigt.

Wenn Sie eine F/N zu früh anzeigen (beim ersten Zucken der Nadel), dann schneiden Sie die Erkenntnis ab und hinterlassen übergangene Ladung (eine zurückgehaltene Erkenntnis).

———————

Ich könnte irgendeinen Folder hernehmen und einfach die Rudimente und die Punkte von vorbereiteten Listen, die eine Anzeige ergeben haben, herausschreiben und dann den PC

auditieren, jede einzelne Anzeige zur F/N bringen und jede so zu Tage geförderte Liste korrigieren – und am Ende hätte ich einen sehr strahlenden, gelassenen und ruhigen PC.

« Sind irgendwelche anzeigenden Items geladen zurückgelassen worden ? » wäre also eine Schlüsselfrage bei einem Fall.

Wenn Sie bei hohem oder niedrigem TA Listen oder Rudimente verwenden, die nicht für hohen oder niedrigen Tonarm gedacht sind, werden Sie anzeigende Items erhalten, die nicht F/Nen werden.

Deshalb gibt es eine weitere Regel :

Versuchen Sie bei einem hohen oder niedrigen Tonarm niemals, Rudimente zur F/N zu bringen oder eine L1C zu machen.

Man kann den Tonarm heruntersprechen (siehe dazu das HCOB über das Heruntersprechen des Tonarms).

Oder man kann eine L4BRA assessieren.

So ziemlich die einzigen vorbereiteten Listen, die man assessieren kann, sind das neue Hoher-Niedriger-Tonarm-HCOB vom 13. März 1971 und möglicherweise eine GF+40 einmal durch auf die größte Anzeige hin. Die größte Anzeige wird mit einem Blowdown verbunden sein und kann möglicherweise zur F/N gebracht werden. Wenn dies geschieht, dann kann man auch alle anderen Punkte, die eine Anzeige ergeben haben, zur F/N bringen. [Anm. d. Übers. : das obige HCOB 13.3.71 wurde mittlerweile durch HCOB 1.1.72RB ersetzt. Ausserdem gibt es jetzt weitere vorbereitete Listen – C/S 53RL SF und C/S 53RL LF –, die für das Beseitigen eines hohen Tonarms verwendet werden.]

Die häufigsten Fehler bei all dem sind :

Bei einer Anzeige nicht früher ähnlich zu gehen, sondern sie lediglich zu überprüfen und als « sauber » zu verlassen.

Bei Items nicht « Unterdrückt » und « Falsch » zu verwenden.

Und natürlich auch, einen PC in dem Glauben zu lassen, dass Dinge immer noch geladen sind, indem man versäumt, die F/N anzuzeigen.

Eine F/N vor der Erkenntnis anzuzeigen.

Nicht im Folder zurückzugehen, um Rudimente und Items, die eine Anzeige ergaben, aber « sauber » genannt wurden oder einfach verlassen wurden, zur F/N zu bringen.

Ein PC, der unter dem Druck dürftiger TRs auditiert wird, hat ein schweres Leben, F/Nt manchmal nicht und lädt damit zum Überlaufen ein.

Die Regeln für glückliche PCs sind also :

Gute TRs.

Bringen Sie alles, was Sie bei Rudimenten und auf Listen finden, zur F/N.

Auditieren Sie mit dem Tonarm im Normalbereich, oder reparieren Sie ihn, so dass er im Normalbereich *ist*.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :mes.nt.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 3. JULI 1971

Wiedervervielfältigen
Franchise
Alle Auditoren
Stufe-III-Checksheets

(Ersetzt das HCOB vom 22. Mai 1965 und das HCOB vom 23. April 1964 und hebt das HCOB vom 27. Juli 1965 auf, die alle das gleiche Thema behandeln.)

Scientology III

AUDITING NACH LISTEN REVIDIERT

(Anmerkung : Wir bringen jetzt alles zur F/N. Wir sagen dem PC **nicht**, was das E-Meter macht. Dies verändert « Auditing nach Listen » in beiderlei Hinsicht. Wir sagen dem PC nicht : « Das ist sauber » oder « Das zeigt an ».)

AUDITING NACH LISTEN

(Referenz : HCOB 14. März 71 « Bringen Sie alles zur F/N »

Verwenden Sie jede autorisierte, veröffentlichte **Liste. (**Grünes Formular für allgemeines Review, L1C für ARK-Brüche, L4B für Listenfehler bei gelisteten Items.)

METHODE 3

Verwenden Sie das Meter mit einer Empfindlichkeit, bei der die Nadel lose, aber leicht im Set-Bereich zu halten ist. Ist die Empfindlichkeit zu hoch, wird die Nadel sich in einer fortwährenden Bewegung befinden, wenn man versucht, den TA in Position zu bringen. Ist sie zu niedrig, wird die unmittelbare Nadelreaktion nicht sichtbar sein. Für Fälle auf den oberen Graden ist 5 gebräuchlich. 16 verwendet man für niedere Grade oder Dianetik-Fälle.

Stellen Sie ihr E-Meter so auf, dass die Liste und die Nadel oder die Nadel und der PC gleichzeitig in Ihrem Blickfeld sind. Die Position des E-Meters ist wichtig.

Halten Sie die vervielfältigte Liste dicht bei dem E-Meter. Legen Sie Ihre Arbeitsblätter etwas weiter nach rechts. Führen Sie Ihre Aufzeichnungen auf ihren Arbeitsblättern. Tragen Sie auf ihnen den Namen des PCs und das Datum ein. Verzeichnen Sie auf den Arbeits-

blättern, welche Liste Sie verwenden, und notieren Sie die Uhrzeit. Die Liste bleibt im Folder, geheftet an die Arbeitsblätter.

Lesen Sie die Frage von der Liste laut ab. Notieren Sie, ob sie anzeigt. Schauen Sie den PC beim Lesen der Frage **nicht** an, und lesen Sie die Frage **nicht** für sich selbst und geben sie dann dem PC, während Sie ihn anschauen. Das sind L10-Aktionen und werden Methode 6, nicht Methode 3 genannt. Es ist wichtiger, die Dosen des PCs zu sehen als sein Gesicht, da das Bewegen der Dosen Anzeigen vortäuschen oder verfälschen kann.

Das TR 1 muss gut sein, damit der PC die Frage klar hört.

Sie suchen nach einer **unmittelbaren Anzeige**, die am Ende der allerletzten Silbe der Frage auftritt.

Wenn die Frage nicht anzeigt, markieren Sie sie auf der Liste mit einem X. Wenn die Liste durch eine F/N hindurch gemacht wird und die F/N einfach weitergeht, markieren Sie die Frage mit F/N.

Wenn die Frage anzeigt, so sagen Sie *nicht* : « Das zeigt an. » Notieren Sie sofort die Nadelreaktion (Tick, SF, F, LF, LFBD, R/S), übertragen Sie die Nummer der Frage auf das Arbeitsblatt und schauen Sie den PC erwartungsvoll an. Wenn der PC nicht zu sprechen beginnt, können Sie die Frage einfach wiederholen. Wahrscheinlich hat er schon zu antworten begonnen, weil die Frage in seiner Bank lebendig war, wie das E-Meter anzeigte.

Schreiben Sie die Bemerkungen des PCs in gekürzter Form auf das Arbeitsblatt. Notieren Sie jegliche TA-Veränderung auf dem Arbeitsblatt.

Wenn die Antwort des PCs eine F/N ergibt (manchmal von Erkenntnis und VGIs gefolgt), notieren Sie dies schnell auf den Arbeitsblättern und sagen Sie « Danke. Ich möchte dir anzeigen, deine Nadel schwebt. »

Warten Sie **nicht** endlos darauf, dass der PC mehr sagt. Wenn Sie es tun, wird der PC in Zweifel geraten und mehr finden. Schneiden Sie andererseits seine Kommunikation auch **nicht** ab. Beides sind sehr schlimme TR-Fehler.

Wenn die Antwort des PCs keine F/N ergibt, dann fragen Sie beim ersten Innehalten des PCs, das so aussieht, als ob er denke, er habe alles gesagt, nach einem früheren ähnlichen _____ (worauf auch immer sich die Frage bezog). Verändern Sie die Frage **nicht**. Versäumen Sie **nicht**, die Frage zu wiederholen. « Gab es eine frühere ähnliche Restimulation von ‘zurückgewiesener Affinität’ ? » Dies ist der « E/S »-Teil davon. Sie machen solch eine Frage *nicht* einfach « sauber » und gehen dann weiter.

Es spielt keine Rolle, ob Sie den PC jetzt anschauen oder nicht, wenn Sie die E/S-Frage stellen. Sie können aber den PC dabei anschauen.

Der PC wird antworten. Wenn er zu einem Punkt kommt, der so aussieht, « als ob der PC denke, er habe schon alles gesagt », und es ist keine F/N da, stellen Sie dieselbe Frage wie oben.

Sie stellen diese Frage : « Gab es ein(e, en) frühere(s,n) ähnliche(s,n) _____ », bis Sie schließlich eine F/N und GIs bekommen. Sie zeigen die F/N an.

Damit ist diese spezielle Frage abgeschlossen.

Sie notieren auf der Liste « F/N » und lesen dem PC die nächste Frage der Liste vor. Sie lesen diese und andere Fragen vor, ohne den PC dabei anzuschauen.

Fragen, die nicht anzeigen, markieren Sie mit einem X als out.

Bei der nächsten Frage, die anzeigt, vermerken Sie die Anzeige auf der Liste und übertragen die Nummer der Frage auf das Arbeitsblatt.

Nehmen Sie die Antwort des PCs entgegen.

Folgen Sie dem obigen E/S-Verfahren, soweit es nötig ist, bis Sie F/N und GIs auf die Frage erhalten. Bestätigen Sie. Zeigen Sie die F/N an und kehren Sie zu der vervielfältigten Liste zurück.

Sie fahren damit fort, bis Sie die ganze Liste auf diese Art durchgegangen haben.

Wenn die Frage nicht angezeigt hat, der PC aber von sich aus darauf antwortet, greifen Sie diesen Punkt **nicht** auf. Bestätigen Sie einfach und fahren Sie mit Ihrer vervielfältigten Liste fort.

Glauben Sie Ihrem E-Meter. Greifen Sie keine Dinge auf, die nicht anzeigen. Arbeiten Sie nicht mit « Ahnungen ». Lassen Sie nicht zu, dass der PC seinen eigenen Fall auditiert, indem er Fragen, die nicht anzeigen, beantwortet, und der Auditor diese aufgreift. Lassen Sie einen PC auch nicht « mit den Dosen herumspielen » und so eine falsche Anzeige erzeugen oder eine echte verdecken. (Diese beiden Handlungen sind recht selten, aber doch schon vorgekommen.)

GROSSER GEWINN

Wenn der PC mitten in einer vorbereiteten Liste (der zweite Teil wurde noch nicht assessiert) auf eine Frage eine weite F/N, eine große Erkenntnis und VGIs bekommt, ist der Auditor berechtigt, die Liste als abgeschlossen zu betrachten und zur nächsten C/S-Aktion überzugehen oder die Sitzung zu beenden.

Es gibt dafür zwei Gründe : 1) die F/N wird für gewöhnlich beständig sein, und man kann durch sie hindurch nichts ablesen, 2) weitere Aktionen haben die Tendenz, den Gewinn abzuwerten.

Der Auditor kann auch bis zum Ende der vorbereiteten Liste weitermachen, wenn er meint, dass noch etwas zu finden ist.

GF UND METHODE 3

Wenn eine GF mit Methode 3 gemacht wird (Item für Item, immer eins auf einmal), kann es geschehen, dass der TA plötzlich hoch geht. Der PC hat das Gefühl, dass er bereits repariert ist, dass das Bereinigen des ersten Items auf der GF die Sache in Ordnung gebracht hat, und er protestiert. Es ist der Protest, der den TA in die Höhe treibt.

Deshalb wird eine GF am besten mit Methode 5 durchgeführt (man assessiert sie einmal durch, um Anzeigen zu erhalten, und handhabt dann die Anzeigen).

L1C, L4B, L7 und andere solche Listen werden am besten mit Methode 3 durchgeführt.

Die obigen Schritte und Aktionen sind der genaue Weg, wie Sie heutzutage Auditing nach Listen durchführen. Alle früheren Daten, die diesem HCOB widersprechen, sind aufgehoben. Nur zwei Punkte haben sich verändert : 1) Wir bringen alles, was anzeigt, zur F/N, indem wir E/S gehen oder einen Prozess zur Handhabung benutzen (die L3B erfordert Prozesse, nicht E/S, um eine F/N zu bekommen). 2) Wir sagen dem PC nie, dass etwas angezeigt hat oder nicht, was seine Aufmerksamkeit auf das E-Meter lenken würde.

Wir zeigen dem PC F/Ns immer noch als eine Form des Abschlusses an.

L1C und Methode 3 werden **nicht** dazu verwendet, um hohe TAs herunter und sehr niedrige herauf zu bringen.

Der Zweck dieser Liste ist es, Übergangene Ladung zu bereinigen.

Ein Auditor zeigt auch an, wenn er mit der Liste fertig ist.

Ein Auditor sollte Übungen für diese Aktion sowohl an einer Puppe als auch mit Reizen durchführen.

Die Aktion ist sehr erfolgreich, wenn sie präzise durchgeführt wird.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :nt :rd :jk

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 11. APRIL 1971RA
(Revidiert am 28. Januar 1974)

(Revidiert am 8. März 1974)

Wiedervervielfältigen
Dn-Checkblätter
Int-RD-Checkblätter
Klasse IV und darüber

L3RD

DIANETICS- UND INT-RD-REPARATURLISTE

Diese Liste enthält die häufigsten Dianetics-Irrtümer.

Ein hoher oder niedriger Tonarm und ein festgefahrener Fall können von dem Versäumnis herrühren, eine Kette von Geschehnissen auszulöschen,

Versuchen Sie nicht, eine Kette oder ein Engramm zu reparieren, ohne diese Liste zu benutzen, da diese verschiedene oder mehrere Irrtümer aufweisen können.

Vergessen Sie nicht, jedes Wort auf dieser Liste zu klären. Wenn eine Frage eine Anzeige ergibt und der PC sagt, er versteht sie nicht, so klären Sie sie und assessieren wieder (erklären Sie die Frage nicht, und nehmen Sie die Anzeige nicht, da sie eine Anzeige auf ein mißverstandenes Wort, nicht auf eine Tatsache ist).

PCs auf Dianetics ohne eine vollständige und abgeschlossene Dn-C/S-1 Unterweisung zu laufen, ist töricht.

Bringen Sie jede gefundene Anzeige zur F/N, indem Sie sie den Anweisungen gemäss vollständig reparieren.

1. Es gab ein Früheres Ähnliches Geschehnis. _____

Zeigen Sie es an, laufen Sie die Kette flach.

2. Es gab kein Früheres Ähnliches Geschehnis. _____

Zeigen Sie es an. Stellen Sie fest, ob die Kette flach ist oder ob noch einmal durch das letzte Geschehnis gelaufen werden muß. Vervollständigen Sie die Kette bis zur F/N, indem Sie dies anzeigen, oder, falls erforderlich, durch D/L (Engl. : Dating/Locating = Feststellung von Datum und Ort) oder indem Sie sie flachlaufen.

3. Es gab einen früheren Beginn. _____

Zeigen Sie es an. Handhaben Sie es mit R3R, und vervollständigen Sie die Kette.

4. Es gab keinen früheren Beginn. _____

Zeigen Sie es an. Vervollständigen Sie die Kette mit R3R ABCD beim letzten Geschehnis, wenn nicht flach.

5. Eine F/N wurde zu früh angezeigt. _____

Zeigen Sie es an. Machen Sie das letzte Geschehnis flach.

6. Eine F/N wurde zu spät angezeigt. _____

Zeigen Sie es an. Machen Sie den flachen Punkt ausfindig, zeigen Sie das Überlaufen an, D/L falls erforderlich.

7. Eine F/N wurde überhaupt nicht angezeigt. _____

Zeigen Sie es an. Machen Sie den flachen Punkt ausfindig, zeigen Sie das Überlaufen an, D/L falls erforderlich.

8. Es gab von Anfang an keine Ladung auf einem Item. _____

Zeigen Sie es an, und zeigen Sie an, daß es nicht hätte gelaufen werden sollen, D/L falls erforderlich.

9. In andere Ketten gesprungen. _____

Zeigen Sie es an. Finden Sie zur ursprünglichen Kette zurück, machen Sie den flachen Punkt ausfindig, und zeigen Sie das Überlaufen an, D/L falls notwendig, oder laufen Sie die Kette flach.

10. Fehlerhafte Anweisungen. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä (Früher Ähnlich) bis zur F/N.

11. Hatte keine Anweisung. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä bis zur F/N.

12. Mißverständnis auf die Anweisung. _____

Finden Sie es, und klären Sie es.

13. Geschehnis sollte noch einmal durchlaufen werden. _____

Zeigen Sie es an. ABCD bei dem Geschehnis, machen Sie die Kette flach.

14. Zu spät auf der Kette. _____

Zeigen Sie es an. Erhalten Sie das Frühere Ähnliche Geschehnis, und vervollständigen Sie die Kette mit R3R.

15. Das Geschehnis wurde fester. _____

Zeigen Sie es an. Prüfen Sie auf ein früheres Geschehnis oder einen früheren Beginn hin, und vervollständigen Sie die Kette.

16. Hörte auf, ein Geschehnis zu laufen, das am Verlöschen war. _____

Zeigen Sie es an. Machen Sie ABCD auf das Geschehnis, und löschen Sie es aus.

17. Ging über das Basik auf einer Kette hinaus. _____

Zeigen Sie es an, D/L falls erforderlich.

18. Ein früher falsch gelaufenes Geschehnis wurde restimuliert. _____

Zeigen Sie es an. Finden Sie heraus, was es war, und machen Sie eine L3RD darauf.

19. Zwei oder mehr Geschehnisse wurden durcheinander gebracht. _____

Zeigen Sie es an, entwirren Sie es mit einer L3RD darauf.

20. Ein Implant wurde restimuliert. _____

Zeigen Sie es an, falls keine Freude ersichtlich, machen Sie eine L3RD über die Zeit der Restimulation.

21. Das Geschehnis war wirklich ein Implant. _____

Zeigen Sie es an, D/L falls erforderlich, oder L3RD darüber.

22. Falsches Item. _____

Zeigen Sie an, daß es ein falsches Item war und daß alle anderen damit verbundenen Aktionen falsch waren. Wenn es von einer Listing-und-Nulling-Liste kommt oder wenn irgendwelche Fragen oder Schwierigkeiten bestehen, machen Sie die L4BR.

23. Nicht dein Item. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä bis zur F/N.

24. Nicht dein Geschehnis. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä bis zur F/N. L3RD, falls irgendwelche Schwierigkeiten.

25. Dieselbe Sache zweimal gelaufen. _____

Zeigen Sie es an. Machen Sie den ersten flachen Punkt ausfindig, zeigen Sie das Überlaufen an, D/L falls erforderlich.

26. Es gab ein falsches Datum. _____

Zeigen Sie es an. Bekommen Sie das richtige Datum, und laufen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist.

27. Es gab kein Datum für das Geschehnis. _____

Zeigen Sie es an. Bekommen Sie das Datum, und laufen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist.

28. Es war ein falsches Datum _____

Zeigen Sie es an. Bekommen Sie das richtige Datum, und machen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist.

29. Es gab eine unrichtige Dauer. _____

Zeigen Sie es an. Bekommen Sie die richtige Dauer, und laufen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist.

30. Keine Dauer wurde für das Geschehnis gefunden. _____

Zeigen Sie es an. Bekommen Sie die Dauer, und laufen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist.

31. Es gab eine falsche Dauer. _____

Zeigen Sie es an. Bekommen Sie die richtige Dauer, und laufen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist.

32. Eine frühere Verstimmung in Dianetics wurde restimuliert. _____

Finden Sie heraus, was es war, zeigen Sie es an. Entwirren Sie es mit einer L3RD, falls erforderlich.

33. Ein früherer ARK-Bruch in Bezug auf Engramme wurde restimuliert. _____

Zeigen Sie es an. Bringen Sie es mit einer L3RD, ARKV NEEEKZ (Engl. : ARCU CDEINR) oder einer L1C, falls zutreffend, in Ordnung.

34. Es gab einen ARK-Bruch in dem Geschehnis. _____

Zeigen Sie es an. Laufen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist. ARKV NEEEKZ über jene Zeit, falls erforderlich.

35. Sie haben protestiert. _____

Zeigen Sie es an, säubern Sie es mit F/Ä bis zur F/N.

36. Der Auditor verlangte mehr, als Sie sehen konnten. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä bis zur F/N. L1C, falls erforderlich.

37. Der Auditor weigerte sich zu akzeptieren, was Sie sagten. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä bis zur F/N. L1C, falls erforderlich.

38. Du wurdest daran gehindert, ein Geschehnis zu laufen. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä bis zur F/N. Laufen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist. L1C, falls erforderlich.

39. Du wurdest abgelenkt beim Laufen eines Geschehnisses. _____

Zeigen Sie es an, F/Ä bis zur F/N. Machen Sie das Geschehnis flach, wenn es nicht flach ist. L1C, falls erforderlich.

40. Hinwegauditiert über ein(en) ARK-Bruch _____

Problem _____

Withhold _____

Zeigen Sie es an, und handhaben Sie das Rudiment, das « out » ist. Ziehen Sie Withholds nicht, bevor das Engramm oder die Kette repariert sind, oder es wird einen « Engrammbrei » geben.

41. Ein Item wurde unterdrückt. _____

Zeigen Sie es an. Nehmen Sie die Unterdrückung mit F/Ä bis zur F/N weg, dann laufen Sie das Item oder machen es flach.

42. Ein Item wurde abgewertet. _____

Zeigen Sie es an. Nehmen Sie die Abwertung durch F/Ä bis zur F/N weg, dann laufen Sie das Item oder machen es flach.

43. Ein Item wurde verlassen. _____

Zeigen Sie es an, holen Sie das Item zurück und laufen es oder machen es flach.

44. Der Wortlaut des Items wurde geändert. _____

Zeigen Sie es an. Bekommen Sie den richtigen Wortlaut, und sagen Sie ihm diesen. Machen Sie es flach, wenn es nicht flach ist.

45. Steckengebliebenes Bild. _____

Zeigen Sie es an. Machen Sie eine L3RD darüber. Sie können es auch dadurch wieder flottmachen, daß Sie den PC sich eine Zeit vor ihm und eine Zeit nach ihm zurückrufen lassen. D/L, falls erforderlich.

46. Alles schwarz. _____

Machen Sie das schwarze Feld oder Bild ausfindig. Bekommen Sie die richtige Dauer. Wenn es nicht geht, machen Sie L3RD darüber.

47. Unsichtbar. _____

Machen Sie das unsichtbare Feld oder Bild ausfindig. L3RD darüber.

48. Andauernd wechselnde Bilder. _____

Zeigen Sie an, daß es ein Fehlassessment gab und daß ein falsches Item von der Liste genommen wurde. Bekommen Sie das richtige Item, und laufen Sie es, oder machen Sie eine L3RD auf jene Sitzung.

49. Es gab eine bestehen gebliebene Masse. _____

Machen Sie L3RD daran oder D/L.

50. Es gab Schwierigkeiten mit einem Druck-Item oder mit Druck bei einem Item.

Machen Sie L3RD darüber oder D/L.

51. Du gingst exterior. _____

Zeigen Sie es an, D/L falls erforderlich oder Rehabilitation. Wenn der Tonarm als Ergebnis davon hoch ist, machen Sie eine Int-RD-Korrekturliste, oder schicken Sie die Akte zum Fallüberwacher, wenn der PC keinen Int RD gehabt hat.

52. Ihr Int-Rundown wurde verpfuscht. _____

Zeigen Sie es an. Int-RD-Korrekturliste, wenn der Tonarm hoch ist. Wenn der Tonarm OK ist, machen Sie 2-Weg-Komm : « In Dinge hineingehen », oder klären Sie alle Mißverständnisse über Int., Ext. usw. ab.

53. Auditiert über Drogen, Medizin oder Alkohol hinweg. _____

Zeigen Sie es an. Machen Sie L3RD über jene Zeit, dann überprüfen Sie alle Ketten, um sicherzustellen, daß sie ausgelöscht wurden.

54. Ein vergangener Tod wurde restimuliert. _____

Zeigen Sie es an ; wenn es nicht blowt, laufen Sie es aus.

55. Es war von Anfang an überhaupt nichts verkehrt. _____

Zeigen Sie es an. Setzen Sie die Aktion, bei der Sie waren, fort.

56. Der wirkliche Grund wurde nicht gefunden. _____

Zeigen Sie es an. Finden Sie den wirklichen Grund heraus, und handhaben Sie es, oder machen Sie ein Grünes Formular.

57. Etwas anderes ist falsch. _____

Finden Sie heraus, was es ist, und bringen Sie es in Ordnung, oder machen Sie ein Grünes Formular Methode 5 und handhaben dieses.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :ntm.jh

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 12. MÄRZ 1969

Ausgabe II

Wiedervervielfältigen
Klasse VIII
Tech-Secs
Qual.-Secs

KÖRPERLICH KRANKE PCs UND PRE-OTs

(MIT EINER ANMERKUNG ÜBER DROGEN)

In Bezug auf das Thema « mentale Krankheit gegenüber körperlicher Krankheit » kann man sehr leicht in Extreme verfallen.

Eine Richtung sagt, alle Schwierigkeiten kämen von körperlicher Krankheit.

Eine andere sagt, alles käme von mentaler Krankheit.

Der Psychiater vermischt beides und sagt, jede mentale Krankheit sei körperlicher Natur.

Es wird Zeit, dass alle Auditoren, besonders Klasse-VIII-Auditoren, dieses Gebiet scharf unter die Lupe nehmen.

Der *Körper* kann physisch krank sein, und zwar akut (momentan) oder chronisch (fortwährend). Knochenbrüche, eingeklemmte Nerven und Krankheiten, sie alle können *unabhängig* von irgendeinem mentalen oder geistigen Vorgang bei einem Körper auftreten.

Der Verstand oder der Geist (das geistige Wesen) kann den Körper für die Krankheit oder Verletzung anfällig machen. Das bedeutet, dass es z.B. vorkommen kann, dass eine Person durcheinander ist und einen Unfall hat oder dass sie zu sterben beschließt und dann erkrankt.

Diese Krankheit oder Verletzung ist jedoch, sobald sie eingetreten ist, ein körperlicher Umstand und spricht am besten auf geschickte medizinische Behandlung an (gewöhnlicher Art, wie einen Druckverband anzulegen, einen Knochen einzurenken, eine Spritze zu geben).

Bei einer kranken oder verletzten Person kann man die Zeit, die zur Heilung oder Genesung benötigt wird, verkürzen, indem man die Störung im geistigen oder mentalen Bereich behebt, vorausgesetzt, dass die Person auditiert werden kann. Für gewöhnlich wird dies jedoch nach effektiver körperlicher Behandlung gemacht. Die Tatsachen sind real genug. Auditiert man eine Person, die ein gebrochenes Bein hat, *nachdem* es eingerichtet worden ist und wenn die Person ohne größere Beschwerden ist, um das Engramm des Unfalls oder der Behandlung zu beseitigen und den früheren « Grund » zu beheben, weswegen sie durcheinander war oder den Unfall hatte, so kann damit, wie tatsächlich durchgeführte Tests gezeigt haben, die Zeit des Zusammenheilens des Knochens um ganze zwei Drittel verkürzt werden. Das

würde bedeuten, dass eine Genesungsdauer von sechs Wochen auf zwei Wochen herabgesetzt würde.

Der Knochen muss jedoch eingerichtet werden ! Ein Körper ist ein biologisches Objekt. Er hat alle möglichen internen Kommunikationssysteme und voneinander abhängige, organisierte Funktionen.

Wenn Sie nun versuchen würden, einen Preclear zu auditieren, solange er akut krank ist, würden Sie feststellen, dass er schwer zu auditieren ist, verwirrt und abgelenkt ist und die Anweisungen nicht befolgen kann. Er kann leicht überwältigt werden. Man kann sicher nicht erwarten, dass er angemessen auf das Auditing ansprechen wird. Da der *Körper* alle möglichen Botschaften von Schmerz oder Unbehagen und allerhand Verwirrungen sendet, behindert er den PC sehr stark. Zwei Dinge fordern gleichzeitig seine Aufmerksamkeit – sein Fall als geistiges Wesen und sein Körper, der durch Schmerzen oder Empfindungen ablenkt.

Der PC schreibt den Körper seinem Fall zu oder seinen Fall dem Körper.

Sie müssen gewöhnlich die Aufmerksamkeit bis zu einem gewissen Grad vom Körper loslösen, bevor durch Auditing irgend etwas Nützliches geschieht.

Nehmen wir einmal den PC mit einer Krankheit, die er seit *langer Zeit* hat. Seit seinem achten Lebensjahr schleppt er irgendeine Krankheit mit sich herum. Er weiß gar nicht wirklich, dass er körperlich krank ist. Er schreibt alles seinem eigenen Fall zu.

In vielen Fällen auditieren wir ihn und er erholt sich genügend, um dann körperlich gesund zu werden. Denn er hatte seinen Körper mental oder geistig unterdrückt.

Diese Erfolge (und sie sind zahlreich) könnten bewirken, dass wir der *Einstellung « alles ist mental »* zuviel Bedeutung beimessen, und könnten einige dazu verleiten, darauf zu bestehen, dass alle Krankheit aus dem Verstand stammt. Dies verursacht, dass einige Leute den Fehler begehen, bei allen Fällen körperliche Untersuchung und Behandlung wegzulassen. Bestimmte Richtungen der Heilkunst brachten in der Vergangenheit das ganze Gebiet in Verruf, indem sie genau das annahmen, behaupteten und danach handelten.

Wenn Sie einen PC haben, der nicht leicht auf Auditing anspricht, ob er nun bei den sieben widerstrebenden Fällen auf « körperlich krank » einen Read erhält oder nicht, dann schicken Sie ihn wirklich lieber in die nächste Klinik zu einer gründlichen körperlichen Untersuchung, die eine Röntgenuntersuchung von Kopf und Wirbelsäule sowie eine pathologische Untersuchung einschließt. Denn Sie werden gewöhnlich herausfinden, dass er körperlich krank ist und Schmerz oder Unbehagen laufend unterdrückt. Es gibt für viele dieser Dinge heute Heilverfahren, ohne dass man zu « Erkundungs »-Operationen greifen muss.

Verschwenden Sie *nicht* alle Auditinggrade an ihm. Er ist krank. Körperlich krank.

Das ist der Grund, warum Sie ein Weißes Formular durchführen. Eine lange Vorgeschichte von Unfällen und Krankheiten sollte Sie wachsam machen, so dass Sie ihn zu einer Klinik schicken, falls er auf Auditing auch nur im geringsten schlecht anspricht.

Dann, wenn Sie die körperliche Seite im Griff haben, auditieren Sie ihn auf der Ebene von Assists.

Wenn er dann *gesund* ist, geben Sie ihm seine Grade.

Versuchen Sie *nicht* krampfhaft, Auditing für körperliche Heilung zu verwenden. Es funktioniert oft. Spezielle Arten von Auditing (das Herausauditieren von Verletzungen usw.) unterstützen die Genesung in bemerkenswerter Weise. Das heißt nicht, dass man alle medizinische Behandlung vermeiden sollte !

« Gescheiterte Fälle » sind medizinisch kranke oder verletzte Fälle. Ohne Ausnahme. Warum also scheitern ? Es *gibt* Ärzte und Kliniken, es gibt standardgemäße, übliche Behandlungsmethoden. Sie brauchen keine « Erkundungs »-Operationen und fragwürdigen Aktionen zu akzeptieren. Diese werden erst dann gemacht, wenn auch der Arzt nicht mehr weiter weiß. Wenn Sie in eine solche Sackgasse geraten, beginnen Sie mit Assists oder suchen Sie nach Engrammen.

Es gibt einige recht seltsame und merkwürdige Zustände nach Operationen oder Verletzungen, die sich durch Auditing wunderbar beheben lassen. Eine eiternde Schnittwunde (ein Operationsschnitt, der offen bleibt und nicht verheilt), ein Knochen, der nicht zusammenwächst, nachdem man ihn mit einer Platte versehen hat – solche Dinge lassen sich normalerweise durch Auditing beheben. Diese Tatsachen sollten verwendet werden, sie widersprechen jedoch nicht der Tatsache, dass an erster Stelle medizinische Behandlung nötig war.

Der Psychiater ist ein Beispiel für das andere Extrem in bezug auf geistige Heilung. Anstatt « alles ist mental » sagt er « alles ist körperlich ».

Beide Extreme führen zu Fehlschlägen, ob man nun das eine vertritt oder das andere.

Der Psychiater kam dadurch zu seiner Annahme « Alles ist körperlich », dass er wahrnahm, dass Geisteskranke in den Symptomen anscheinend Personen ähnelten, die Schmerzen litten oder sich im Delirium befanden.

In solchen Fällen strömt die Belastung von körperlichen Leiden zurück in den Verstand und überwältigt ihn.

Nach eingehenden Studien auf diesem Gebiet erkannte ich, dass aufgrund der Aussage « Alle Geisteskrankeiten sind körperlicher Natur » ein Fehler gemacht worden sein kann.

Wahrscheinlich trifft sie bei einem großen Prozentsatz der Geisteskranken zu. Deshalb kann man jedoch nicht behaupten « Alle mentalen Schwierigkeiten sind körperlicher Natur », denn diese Behauptung kann als unwahr nachgewiesen werden. Wir sehen das sehr gut am Fall einer Person, die beim Empfang von schlechten Nachrichten erkrankt, und die dann gute Nachrichten erhält und gesund wird. Der große Voltaire erhielt auf seinem Totenbett die Nachricht, dass er mit dem Orden der französischen Ehrenlegion ausgezeichnet worden war, nachdem ihn die Obrigkeit ein Leben lang verachtet hatte. Prompt stand er auf, kleidete sich an und ging hin, um seine Auszeichnung entgegenzunehmen.

Im Fall einer Geisteskrankheit, die körperliche Ursachen hat, könnte man dies erkennen, es äußern und prompt auf diese Weise missverstanden werden. Der Leidende hat allgemein heftige Schmerzen durch einen Nerv, der vor langer Zeit gequetscht wurde. Dieser tatsächliche Schmerz wird von der Stelle aus, an der er konzentriert ist, über das ganze Nerven-

system verbreitet. Die Person kann nicht denken, sieht benommen aus, kann nicht arbeiten oder handeln. Eine Operation beseitigt den Druck, der den Zustand hervorruft. Die Person ist dann insofern « geistig gesund », als sie die Aktionen des Lebens durchführen kann.

Nach ein paar Erfolgen dieser Art zieht der Psychiater voreilig den Schluss, alle *mentalen* Schwierigkeiten seien körperlicher Natur. Er unterrichtet einen Studenten und sagt : « Alle mentalen Schwierigkeiten sind körperlicher Natur. » Der *Student* zieht seines Weges, versucht es zu verstehen und denkt sich spezielle Viren oder « Gene » für Geisteskrankheit oder eine besondere Krankheit namens « Geisteskrankheit » aus. Dann nimmt er Zuflucht zu allen möglichen sonderbaren und oft brutalen Behandlungsmethoden. Durch das Durchschneiden oder Schocken eines Nervenstranges kann man die Schmerzübermittlung zwar stoppen, aber solche Aktionen rufen nur neue Komplikationen hervor, die gewöhnlich in vorzeitigem, wenn nicht sofortigem Tod oder in Verletzung enden.

Das erklärt, warum Beruhigungsmittel (psychotrope Drogen) einen Patienten vernünftig machen oder ihn wenigstens befähigen, für kurze Zeit normale Tätigkeiten auszuführen. Aber auch sie haben ihre Nebenwirkungen. Normalerweise bewirken sie nichts weiter, als den Schmerz zu lindern – wie Aspirin.

Die Patienten wissen nicht immer, dass sie Schmerzen haben. Sie unterdrücken den Schmerz oder die Empfindung. Es erscheint ihnen normal oder « Teil des Lebens » zu sein. Wenn sie eine qualvolle Erfahrung machen oder einen Unfall haben, hören sie auf zu unterdrücken und könnten « geisteskrank » werden, d.h. in einen Zustand kommen, wo sie kontinuierlich von Schmerz oder unerwünschter Empfindung überwältigt sind. Sie können nicht vernünftig denken oder handeln. Es kann sogar sein, dass sie nur zu ganz bestimmten Zeiten des Tages oder des Monats, die mit der *Zeit* des Unfalls übereinstimmen, geisteskrank sind. Aber sie leiden körperliche Qualen.

Da sie weder essen noch schlafen können, verschlechtert sich ihre Verfassung durch Erschöpfung, und sie können in verschiedene Zustände verfallen, einschließlich einer todesähnlichen Bewegungslosigkeit, oder sie sterben tatsächlich.

Die korrekte Aktion bei einem geisteskranken Patienten ist eine vollständige, gründliche klinische Untersuchung durch einen fachkundigen Arzt.

Er kann Krankheiten, Knochenbrüche, Gehirnerschütterungen, Tumore **oder jegliche anderen gewöhnlichen Krankheiten** feststellen, die nicht behandelt wurden und chronisch (andauernd) geworden sind. Er sollte so lange suchen, bis er die Störung findet, denn sie ist da. Er sollte **nicht** nach einem « Geisteskrankheits-Bazillus » suchen, sondern nach einer gewöhnlichen, erkennbaren Krankheit oder körperlichen Funktionsstörung.

Es ist **falsch**, Nerven durchzuschneiden oder der Person noch mehr Schmerzen zuzufügen. Elektrizität kann einen Nervenkanal zum Leiten *zwingen* oder ihn lähmen. Das ist wohl auch der Grund, warum es so *aussieht*, als würde eine derartige Behandlung manchmal funktionieren. Es heilt jedoch nichts, *verstärkt* meistens den geisteskranken Zustand und erfüllt den Patienten auf jeden Fall mit Furcht und Schrecken, verletzt ihn und verkürzt sein Leben.

Das Problem bei Geisteskrankheit ist oft : Wie kann man einen Patienten davor bewahren, dass er sich verletzt oder dass er verhungert oder stirbt, bevor er von einem fachkundigen Arzt in einer entsprechend ausgerüsteten Klinik untersucht werden kann ?

Man erreicht dies, indem man ihm Ruhe und Sicherheit gibt und Nahrung zuführt – notfalls mit Hilfe von Drogen.

Man kann einen Patienten mit verschiedenen biochemischen Präparaten, Diathermie und anderen milden Mitteln, die zu seiner Lebenskraft beitragen, « aufbauen ».

Dann kann das angemessen behandelt und korrigiert werden, was ihm wirklich Schwierigkeiten bereitet – z.B. eine andauernde Empfindung von einem einst gebrochenen Bein, das nie eingerichtet worden ist, eine beschädigte Bandscheibe oder solch pathologische Leiden wie eine Krankheit.

Wenn sich der Patient nach der Behandlung erholt hat, wird man feststellen, dass er nicht mehr « geisteskrank » ist.

Dann kann man im Auditing jegliche Engramme (Traumata) auslöschen und damit die Genesung der Person sehr beschleunigen.

Natürlich ist das wirkliche Ziel des Auditings die Verbesserung der Fähigkeit, im Leben zurechtzukommen, Steigerung der Intelligenz, Verkürzung der Reaktionszeit und andere Vorteile.

Der Praktizierende, der sagt, dass alles körperlich sei, und der mentales Heilen verachtet, ist ebenso ein Extremist wie der seelische Heilkünstler früherer Zeiten, der behauptete, alles sei mental, und der das körperliche Heilen untersagte.

Sie befinden sich an den entgegengesetzten Enden vom « Pendel des Aristoteles ». Jeder der beiden hat *einige* bemerkenswerte Heilerfolge mit eigenen Augen *gesehen*. Deshalb ist Jeder in seinem Glauben bestärkt und wird heftig argumentieren und sogar andere angreifen, die seine extreme Ansicht nicht teilen.

Die Wahrheit liegt, wie so oft, in der Mitte.

Es gibt keinen « Geisteskrankheits-Virus ». Selbst die Vererblichkeit von Geisteskrankheit bleibt unbewiesen, denn Familienmitglieder führen ähnliche Handlungen aus, neigen zu ähnlichen körperlichen Krankheiten, und auch geistig prägen sie sich oder ahmen einander nach. Der Anschein, dass « Geisteskrankheit in der Familie liegt », lässt sich gleichermaßen sowohl durch körperliche als auch durch mentale Umstände begründen. Daher scheint es so, als ob Geisteskrankheit « erblich » wäre, was dem Volksmärchen Nahrung gibt.

Es gibt die geistige Identität des Menschen, den Geist, den Thetan, nennen Sie es, wie Sie wollen.

Es gibt den physischen Körper des Menschen, und dieser ist, obschon er aus Zellen besteht, dennoch materiell oder physisch oder wie auch immer Sie es nennen.

Fürsprecher dieser beiden extremen, ausschließlichen Ansichten neigen dazu, sich dann auf einen Irrweg der Suche und Forschung zu begeben. Denn die Wahrheit umfasst beide Seiten, und wenn Sie beide mit einschließen, werden Sie Erfolge sammeln und sich damit den wünschenswerten 100%igen Ergebnissen der Naturwissenschaften nähern.

Man kann keines der beiden Extreme mehr als eine Kunst nennen. Und der Fürsprecher des rein materiellen (physischen) Aspekts hat nicht allein darum eine « Wissenschaft », weil die Wissenschaften sich auch mit materiellen Dingen beschäftigen.

Man hat nur dann eine Wissenschaft, wenn man in der Anwendung ihrer Technologie einheitliche Ergebnisse vorhersagen und erzielen kann.

Es war ganz natürlich, dass der Psychiater *annahm*, Scientology stehe ihm als Widersacher gegenüber. Denn er brauchte nur das Wort « Geist » zu hören, und schon war der Kampf eröffnet. Denn dies war schon seit langem sein « Widersacher ».

Wenn man Menschen *heilen* will, muss man erkennen, dass man es mit zwei Dingen zu tun hat – mit dem geistigen Wesen und dem Körper. Wenn ein Preclear zu uns kommt, weil er *körperlich* von einer wirklichen, gegenwärtigen Krankheit oder Funktionsstörung geheilt werden möchte, dann erweisen wir ihm keinen guten Dienst, wenn wir – falls er auf Auditing nicht anspricht – nicht eine vollständige körperliche, klinische Untersuchung seines Körpers verlangen, bis eine wirkliche Krankheit gefunden und behandelt wird.

Wenn wir schon *wissen*, dass er krank ist, sollten wir den Arzt heranziehen. Und wir sollten das Auditing auf Assists beschränken.

Das ist auch ein Fall von gegensätzlichen Absichten : Wir versuchen, dem PC zu grösserer Fähigkeit und Freiheit zu verhelfen. Er versucht nur, seine Schmerzen loszuwerden.

Los, schreiben Sie ihn ein. Aber beim ersten kleinen Anzeichen (wie z.B. auf dem Weißen Formular), dass er sich nur auditieren lässt, um gesund zu werden, sollten wir in guter Verbindung mit einem Arzt oder einer Klinik stehen, der oder die freundlich ist und mit den Leuten keine ungewöhnlichen Dinge anstellt. Wir sollten dafür sorgen, dass dem PC eine Diagnose erstellt wird, um *wirklich* herauszufinden, was ihm fehlt, und dass es geheilt wird, sofern das medizinisch möglich ist. Und dann, wenn der PC körperlich gesund ist, geben Sie ihm sein Auditing.

Wenn das routinemäßig durchgeführt wird, stellt sich auch noch ein weiterer Vorteil ein. Der Preclear, der auf diese Weise auditiert wird, wird nicht so leicht wieder krank werden, und er wird seine sehr realen Auditinggewinne behalten, wenn er sie hat.

Auditing ist wirksam genug, um es oft trotzdem zu schaffen. Die Fähigkeit des Körpers, sich selbst wiederherzustellen, setzt sich oft durch, wenn ein PC auditiert wird. Denn die Ursache für die Fortdauer der Krankheit wird beseitigt, und die Krankheit ändert sich.

Wenn man einen PC, der einen schlecht eingerichteten, fortwährend schmerzenden Knochen hat, die Grade hinaufgehen lässt, erweist man ihm einen schlechten Dienst. Er wird seine Gewinne wahrscheinlich nicht erreichen oder nicht behalten.

Das stabile Datum, mit dem ich als Fallüberwacher operiere, ist folgendes : Wenn ein PC nicht schnell gute Gewinne erzielt, will ich wissen (und ich werde es herausfinden), was bei ihm körperlich verletzt oder erkrankt ist, bevor ich zulasse, dass er weiterhin auditiert wird. Der Röntgenapparat und andere klinische Aktionen werden unerlässlich. Denn der PC hat unterdrückte Schmerzen, und jedesmal, wenn er eine *Veränderung* erfährt, zieht er voll die Bremsen an, weil es zu schmerzen beginnt. Er wird einen solchen Gewinn nicht wieder bekommen, und morgen wird derselbe Prozess oder Prozess-Typ nicht mehr funktionieren. Er stoppt den Schmerz, wenn dieser ihn zu quälen beginnt, und erlegt seinem Fall einen neuen Stopp auf. Das trifft für solche Fälle zu, die tatsächlich eine körperliche Krankheit haben.

Langsamer Gewinn und magere Resultate bedeuten, dass der PC körperlich krank ist.

Die Anwendung dieser Punkte erfordert Urteilsvermögen, denn es kann sein, dass die Behandlung die Person nicht heilen wird. Wenn dies der Fall ist und die Behandlung zu schädlich oder unsicher scheint, verfahren Sie mit dem PC nach folgender Routine :

1. Ruhe
2. keinerlei Belästigung
3. Nahrung
4. milde Beruhigungsmittel.

Wenn die Person gesund zu sein scheint, auditieren Sie sie.

Die Wahrheit der obigen Definition von « Geisteskrankheit » kann ohne große Mühe leicht erfahren werden. Kopfschmerzen oder Zahnschmerzen zu haben ist manchmal äußerst qualvoll und störend und macht einen trübsinnig oder inaktiv. Das Nehmen einer Aspirintablette muntert einen auf und man kann wieder arbeiten.

Das ist in der Tat der grundlegende Mechanismus. Es ist der Grund, warum Beruhigungsmittel funktionieren.

Deshalb glaubten Leute, die sich früher mit diesem Gebiet befassten, man müsse Nerven durchtrennen, um die Wahnsinnigen zu « heilen ». Aber das wäre nichts anderes, als eine Handgranate ins Schaltbrett zu werfen, um die Telefonzentrale zu reparieren. Es würden vielleicht keine weiteren Klagen mehr hereinkommen, aber Sie hätten sicherlich auch kein Telefon mehr. Ich glaube, das wäre die grundlegende Methode, um *allen* Klagen ein Ende zu setzen. Keiner könnte mehr anrufen, selbst wenn das Haus in Flammen stünde !

Drogen, wie z.B. Marihuana, werden erst dann begehrt, wenn das Wesen « sie braucht », um unerwünschte körperliche Schmerzen oder Empfindungen zu stoppen. Sie schlagen dann auf die Person zurück, indem sie mehr Qual verursachen, als sie beheben. Einige PCs, die seit ein paar Wochen von Marihuana entwöhnt sind, können auditiert werden, einige andere allerdings nicht. Diejenigen, die dann nicht auditiert werden können, leiden

unter Schmerzen, ob sie es nun bewusst wahrnehmen oder nicht. In ihrem « Unterbewusstsein » (unterhalb ihrer eigenen Unterdrückung) leiden sie unter *Schmerzen*.

Deshalb sollten solche Leute, die nicht gut auditiert werden können, nachdem sie von einer Droge wie Marihuana entwöhnt wurden, in eine gute Klinik gebracht und dort nach allen Regeln der Kunst untersucht werden. Ein fachkundiger Arzt wird den gebrochenen Knochen, die Krankheit oder den Diabetes finden. Lassen Sie das medizinisch behandeln.

Dann auditieren Sie den PC mit Standard-Tech, wobei Sie die Listen der widerstrebenden Fälle usw. alle noch einmal überprüfen.

PCs wissen nicht immer, dass sie krank sind.

Geistige Aufregung verstärkt körperliches Unbehagen. Körperliches Unbehagen verstärkt geistige Unruhe.

Gehen Sie also auf Nummer sicher.

Mit einem langsamen Fall, der auf ganz normale Ansätze nicht gut anspricht, ist etwas anderes nicht in Ordnung, und zwar im körperlichen Bereich.

Seien Sie kein Extremist.

Ihre Aufgabe ist es ja schließlich, soviel wie möglich für den PC zu tun.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :nt :ldm :ei :rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 2. APRIL 1969
Revidiert am 14. Mai 1969

Wiedervervielfältigen

DIANETIK-BEISTÄNDE

(Aufzunehmen in die Medizinische Serie)

Der Nutzen der Dianetik für den Arzt

Alles spricht für korrekte medizinische Behandlung in der Handhabung von Kranken und Geisteskranken.

« Geisteskrankheit » ist meistens die unterdrückte Agonie einer tatsächlichen körperlichen Krankheit oder Verletzung.

Die « Behandlung » dieser Agonie durch Schock und « Gehirnoperationen » gehört unter jene Art Verbrechen, wie sie bei den Nürnberger Prozessen geahndet wurden, und ist als schwere Körperverletzung oder vorsätzliche Körperverletzung mit Todesfolge strafrechtlich verfolgbar.

Die medizinische Behandlung der « Geisteskrankheit » erfordert ein gewisses Bewusstsein des Patienten über seinen Aufenthaltsort und die Gegenwart. Diese sind gewöhnlich ziemlich unerträglich, so dass er in die Vergangenheit gesunken ist, um der Agonie der Gegenwart zu entkommen.

Die **Berührungshilfe**, die einer solchen verletzten Person gegeben wird, ermöglicht die Heilung dadurch, dass die Person in gewissem Grad in die Gegenwart und zu ihrem Aufenthaltsort zurückgeführt wird.

Die Heilung nach medizinischer Behandlung mag nicht schnell eintreten, wenn der « Geisteskranke » oder die chronisch kranke Person in der Vergangenheit bleibt, unfähig, die Gegenwart zu konfrontieren.

Somit beschleunigt die Berührungshilfe die Heilung nach medizinischer Behandlung und macht sie oft erst möglich ; bei geringeren Verletzungen und Krankheiten ermöglicht er es dem Arzt manchmal, die Heilung ohne weitere Behandlung zu erzielen.

Es gibt die **Berührungshilfe**, den **Kontaktbeistand** und den **Auditing-Beistand**.

Die Berührungshilfe, deren Durchführung an anderer Stelle beschrieben wird, richtet die Aufmerksamkeit des Patienten auf die verletzten oder betroffenen Körperbereiche. Wenn die Aufmerksamkeit von diesen Bereichen zurückgezogen wird, verringern sich auch Blutzir-

kulation, Nervenströme und Energie für diesen Bereich ; dies schränkt einerseits die Ernährung dieses Bereiches ein und verhindert andrerseits den Abfluss von Abfallstoffen. Einige Heilkundige des Altertums schrieben dem « Handauflegen » bemerkenswerte Ströme und Eigenschaften zu. Das funktionierende Element dabei war wahrscheinlich einfach die Erhöhung des Bewusstseins über den betroffenen Bereich und die Wiederherstellung der körperlichen Kommunikationsfaktoren.

Der **Kontaktbeistand** ist bemerkenswert, wenn er gemacht werden kann. Der Patient wird an die Stelle gebracht, an der sich die Verletzung ereignete, und er berührt die Stelle mehrere Male sanft mit dem verletzten Glied. Ein plötzlicher Schmerz wird auftreten und verschwinden, und falls die Verletzung geringfügig ist, wird sie nachlassen oder verschwinden. Das ist wiederum ein körperlicher Kommunikationsfaktor. Der Körperteil scheint sich von genau dieser Stelle im physikalischen Universum zurückgezogen zu haben.

Die Wiederherstellung von Bewusstsein (Wahrnehmung) ist oft notwendig, bevor Heilung eintreten kann.

Zur Verlängerung[7] einer chronischen Verletzung kommt es, wenn die physische Kommunikation mit dem betroffenen Bereich oder mit dem Ort der Verletzung im physikalischen Universum fehlt.

Der **Auditingbeistand** wird von einem ausgebildeten Auditor unter Verwendung eines E-Meters durchgeführt.

Er besteht aus dem « Herausauditieren » der körperlich schmerzhaften Erfahrung, die die Person gerade durchgemacht hat – dem Unfall, der Krankheit, der Operation oder dem emotionellen Schock. Der Beistand löscht das « psychische Trauma » aus und beschleunigt die Heilung in bemerkenswertem Grade, wenn er richtig gemacht wird.

Zusätzlich zu den Beiständen gibt es Dianetik-Auditing für eine akut kranke Person, das die gegenwärtigen und vergangenen Krankheiten und Verletzungen durch Auslöschung des « physischen Traumas » bereinigt.

Letzteres ist eine Tätigkeit, die Geschick verlangt. Praktizierende, die glauben, dass solche Dinge keine Ursachen hätten, werden natürlich nicht in der Lage sein, die Ursachen zu lokalisieren.

Eine Krankheit kann z.B. aus einem Kopfweh, Übelkeit, Apathie und Müdigkeit bestehen.

Eine solche Krankheit kann seltsame Erscheinungen zeigen, ohne medizinische Erklärung.

Indem man den Patienten zunächst herausfinden und sagen lässt, welcher Schock sich zutrug, als die Krankheit begann, und wann das war, und indem man ihn dazu bringt, es wiederzuerzählen, wird sich die « Krankheit » vermindern und der emotionelle Zustand wird sich ändern – was man « Affektentladung » nennt.

[7] Anm.d.Übs. : Siehe in den Tech Def. Unter « Verlängerung »

Indem man dann einen früheren ähnlichen Vorfall findet und diesen datieren und wiedererzählen lässt, kann eine weitere « Affektentladung » eintreten.

Wenn gute Indikatoren, Lächeln usw. beim Patienten nicht eintreten, fragt man wieder nach einem früheren Geschehnis, findet das Datum und lässt ihn das Geschehnis wiedererzählen.

Das E-Meter-Phänomen einer « Schwebenden Nadel » sollte bei einer körperlich kranken Person nicht übergangen werden. Ungeachtet wann es auftritt und der Patient glücklich und plötzlich von seinen Symptomen befreit ist, hört man in diesem Moment mit weiterem Auditing dieses Gebietes auf.

Wenn keine Schwebende Nadel und eine Befreiung der Symptome eintreten, werden die verbleibenden Symptome zurückverfolgt. Nehmen wir an, dass die Kopfschmerzen durch das wiedererzählen des emotionellen Zwangs verschwunden sind. Der Patient fühlt sich aber nach wie vor etwas schlecht. Man verfolgt nun dieses Schlecht-Sein zu einem früheren oder anderen Geschehnissen zurück. Es wird verschwinden, wenn es gefunden und datiert worden ist.

Irgendwann verschwand die Apathie aber die Müdigkeit bleibt bestehen. Nun verfolgt man diese Müdigkeit zu einem früheren oder anderen Geschehnissen zurück.

Kurz, man handhabt alle Erscheinungen der seltsamen Krankheit bis alle Symptome verschwunden sind und der Patient glücklich und fröhlich ist.

Es bedarf kaum der Erwähnung, dass all dies einen geschulten Auditor erfordert, aber die Fertigkeiten können durch einen Dianetik-Ausbildungskurs erlangt werden.

Wichtig ist, dass Sie dem Patienten nicht sagen, wodurch es verursacht wurde, sondern es sich von ihm sagen lassen. Andernfalls wird das Symptom unterdrückt.

Gehen Sie an jeden dieser Beistände auf eine ruhige, sanfte, nachgiebige Art heran, zwingen Sie den Patienten niemals und sprechen Sie nur die Worte, die zur Durchführung des Prozesses notwendig sind.

Der Person, die durch emotionellen Schock vorübergehend geisteskrank geworden ist, aber keine medizinische Krankheit aufweist, sollte Ruhe gewährt werden, und dann sollte sie mit einem Beistand (wie oben angeführt) oder mit normalem Dianetik-Auditing behandelt werden. Meistens bewirken Ruhe und keine weitere Belästigung in kurzer Zeit, z.B. in wenigen Tagen, eine Rückkehr zur geistigen Gesundheit – dies wird jedoch nicht in einer Schreckensatmosphäre eintreten, wie sie in einer psychiatrischen Anstalt herrscht, wo der Patient Gefahr läuft, verletzt oder getötet zu werden. Elektroschocks verlängern den Zustand, und Gehirnchirurgie ist natürlich keine Behandlung, sondern Mord, da sie bestenfalls die Person ihrer Koordinationsfähigkeit beraubt und im schlimmsten Fall ihr Leben verkürzt. Der gelegentlich auftretende und seltene Gehirntumor bildet natürlich eine Ausnahme ; er ist aber eine medizinische, keine psychiatrische Angelegenheit, ungeachtet der von der Person gezeigten Symptome. Die meisten medizinisch kranken Menschen zeigen in einem gewissen Stadium ihrer Krankheit Symptome geistiger Störung.

Bei medizinischen Krankheiten oder bei Verletzungen, wie z.B. gebrochenen Knochen oder den Nachwirkungen einer Entbindung oder Operation, kann die Heilung beschleunigt werden, indem das entstandene Trauma schon bald nach der vollständigen medizinischen Behandlung oder Pflege durch Dianetik-Auditing beseitigt wird. Einige tausend Testfälle haben gezeigt, dass bei solcher Förderung nur etwa ein Drittel der normalen Genesungszeit benötigt wird.

Solches Auditing wird unter Verwendung eines gewöhnlichen dianetischen Verfahrens durchgeführt.

Zusätzlich zu den obigen Beiständen gibt es reguläres Dianetik-Auditing, das chronische Unbehagen beseitigt, künftige Krankheit verhindert und das allgemeine Wohlbefinden einer Person verbessert.

Die Mechanismen des Verstandes, die in der Dianetik entdeckt wurden, sind für das Gebiet der Medizin von großem Nutzen.

Sie sind einfach und schnell anzuwenden.

Eine etwa einmonatige Ausbildung ist alles, was nötig ist, um eine Person, die ansonsten gebildet und intelligent ist, mit den für Beiständen erforderlichen Grundlagen und Fertigkeiten vertraut zu machen.

Es dauert natürlich weit länger, einen geschickten Scientology-Auditor auszubilden ; aber darum geht es in dieser kurzen Abhandlung nicht.

Es gibt keinen Konflikt zwischen den Interessen irgendeines Heilberufes und der Dianetik. Die Materialien und Schriften der Dianetik sind alle erhältlich.

Es gibt allerdings einen Konflikt zwischen der Dianetik und politischen Praktiken wie der Psychiatrie, denn Elektroschocks, Gehirnoperationen und allgemeine Degradierung der Person können verhindern, dass der Patient sich mit Hilfe der Dianetik erholt.

Da es für Geisteskrankheit nun Lösungen gibt, besteht kein Grund mehr, weiterhin mittelalterliche oder faschistische Lösungen zum Problem der psychosomatisch oder geistig Kranken zu benutzen. Wir unternehmen alles, was in unserer Macht steht, gegen eine unglaubliche Opposition, um Folter und Tötung der Geisteskranken zu beenden, ungeachtet der politisch « wünschenswerten » Ziele, die einige Gruppen ins Auge gefasst haben.

Die Dianetik ist, wie jede andere wirkliche Behandlung, wie Aspirin oder Penicillin, ursprünglich der Bemühung entsprungen, die offenbar grundlegende Ursache psychosomatischer Krankheit zu beseitigen. Die erste Forschung war mit der Absicht unternommen worden, alliierten Soldaten zu helfen, die als Kriegsgefangene in japanischen und chinesischen Gefangenenlagern degradiert worden waren und die man nach der japanischen Kapitulation zum Oak-Knoll-Marinehospital überführt hatte. Später, 1954, wurde die Dianetik in einer viel fortgeschritteneren Entwicklungsstufe erfolgreich angewendet, um bei alliierten Soldaten, die im Koreakrieg gefangengenommen und russischer Gehirnwäsche unterzogen worden waren, die Resultate dieser Gehirnwäsche zu beseitigen. Das Fachgebiet wurde verbessert, es wurde leichter gemacht, es zu lehren und anzuwenden, und seine Resultate wurden kontinuierlich

verbessert – über einen Gesamtzeitraum von 29 Jahren hin. 1969 wurde es als *Standard*-Dianetik vollständig auf den neuesten Stand gebracht. Die Dianetik ist sehr erfolgreich und wird auf der ganzen Welt sehr viel benutzt.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :clb :gm

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 14. MAI 1969

Wiedervervielfältigen
Dianetik-Checksheet

KRANKHEIT

Zuweilen kann es geschehen, dass ein Preclear drei oder vier Tage nach einer Session körperlich krank wird.

Der Auditor könnte glauben, das Auditing hätte es verursacht. Das hat es nicht. Das gegebene Auditing müsste unstandardgemäss gewesen sein, damit so etwas passiert ; aber das Auditing ist nicht dafür verantwortlich.

Laut meinem Freund Dr. Stanley Lief hat vor über einem Jahrhundert Hahnemann eine Heilmethode entwickelt, die als Homöopathie bekannt ist und bei der winzige Dosierungen an Arznei verabreicht wurden. Die ursprüngliche Theorie scheint gewesen zu sein, dass das Leiden oder die Krankheit immer noch in dem Körper sei und freigesetzt würde. Die Person würde noch einmal heftig erkranken und danach für immer gesund werden. Dies ist wahrscheinlich eine dürftige Darstellung des gesamten Gebietes der Homöopathie. Ihre grundlegenden Verfahren könnten sehr gut funktioniert haben, doch sind sie verlorengegangen.

Auf jeden Fall trifft das Phänomen hier zu.

Wir würden sagen, dass das geistige Eindrucksbild des Geschehnisses an einem « steckengebliebenen Punkt » festgehalten wurde und dass es von selbst « auslaufen » würde, wenn es unstabil gemacht wird.

Ein Berührungs-Assist kann das bewirken. Die Person kann danach leicht erkranken und daraufhin gesund werden.

Offenbar geschieht folgendes : Die Kette von Geschehnissen wird in Bewegung gebracht und irgendein Geschehnis auf der Kette, in dem die Person seit langer Zeit festgesteckt hat, erschöpft sich körperlich. Es bringt sich selbst dadurch zum Abschluss, d.h. es beendet seinen Aktionszyklus.

Während meiner Studien in einem Krankenhaus beobachtete ich unter anderem folgendes :

Manchmal wirkt Arznei bei einem Patienten nicht. Sie wirkt bei anderen, nicht aber bei einem bestimmten Patienten.

Wenn man diesem bestimmten Patienten nur eine so leichte geistige Betreuung wie eine kurze Freudsche Analyse gibt, wird man feststellen, dass die Arznei nunmehr bei ihm wirkt.

Dies war eine der ersten Anwendungsentdeckungen, die ich machte. Daraus leitete ich ab, dass die Funktion die Struktur steuert, und begann, die geistigen Aktionen und Reaktionen auf dem Gebiet der Krankheit zu untersuchen. Daraus ist einige Jahre später die Dianetik entstanden.

Die geistige Therapie vor 1945 war so ineffektiv, bestand sie doch nur aus der Psychoanalyse des 19. Jahrhunderts und der russischen und osteuropäischen Psychiatrie, dass anscheinend weder damals noch heute jemand anders beobachtet hat, dass « mentale Blockierungen » medizinische Behandlung echter physischer Art verhindern können.

Der Beweis dafür ist, dass Medikamente wie z.B. Antibiotika oder Hormone bei manchen Patienten, obwohl sie vorher nicht gewirkt hatten, auf einmal wirksam werden, wenn die mentale Blockierung auch nur geringfügig verringert wird.

Dieser Faktor ist es, der die rein medizinische Behandlung als eher zufällig erscheinen lässt. Der Patient « steckt » an irgendeinem Punkt in der Zeit « fest ». Sogar unzulängliche Behandlung geistiger Art (wie ein Berührungs-Assist oder eine armselig oder teilweise durchgeführte Session oder sogar eine « schlechte » Session) « löst » die Person von dem festgefrorenen oder fixierten Punkt, in dem sie « steckengeblieben » ist.

Eines von drei Dingen kann jetzt passieren :

1. Die Person kann für ihre Krankheit medizinisch mit grösserer Wirksamkeit behandelt werden.
2. Die Person wird zwei oder drei Tage später scheinbar krank oder kränker, aber schliesslich wird sie genesen und dieselbe Krankheit nicht mehr bekommen (die Krankheit hat sich erschöpft).
3. Es wird kein weiteres Resultat beobachtet.

Diese Daten sind für einen Dianetik-Auditor oder einen Arzt *sehr* nützlich. Eine Person kann krank sein, und die Krankheit verschwindet bei üblicher Behandlung nicht. Kurzes, leichtes Dianetik-Auditing kann gemacht werden. Die Arznei mag jetzt wirken.

Ein Auditor, der sich darauf spezialisiert, Locks bei der ersten F/N auszukeyen, wird gelegentlich feststellen, dass sein Preclear nach zwei oder drei Tagen an einer gelegentlichen, aber seit langem existierenden Krankheit erkranken wird, die sich dann erschöpft und nicht wieder auftritt.

Ein Auditor, der eine nicht-standardgemässe, sehr armselige Session gibt, mag gelegentlich feststellen, dass der PC innerhalb der nächsten drei oder vier Tage krank wird. Der Auditor und andere geben dem Auditing die Schuld.

Jedes Auditing ist besser als kein Auditing.

Standard-Dianetik ist viel wirkungsvoller als alte Dianetik und sollte nur von Auditoren gemacht werden, die dafür ausgebildet sind, sie exakt durchzuführen.

Nicht-standardgemässe Sitzungen sollten *so bald wie möglich* korrigiert werden – auf jeden Fall innerhalb von zwei Tagen – , oder Sie werden vielleicht feststellen, dass der Preclear einen Krankheitszyklus zu durchlaufen beginnt.

Der Zyklus hat lange darauf gewartet, sich selbst abzuschliessen. Das Auditing löste ihn los. Er vervollständigte sich auf körperlicher Ebene, weil der PC zeitlich in dem Geschehnis bewegt worden war, in dem er « festgesteckt » hatte.

Ein Verständnis dieses Phänomens ist notwendig. Es ist eine nützliche Information. Wenn Sie einen PC schlecht auditieren, wenn Sie ihn zu oft nur bis zu F/Ns auf Locks auditieren, wenn Sie einem PC zu viele Berührungs-Assists geben, dann werden Sie hin und wieder feststellen, dass gelegentlich ein PC körperlich krank wird, Fieber bekommt usw. Bevor Sie sich selbst zu viele Vorwürfe machen, führen Sie sich vor Augen, dass der PC in der Vergangenheit oft krank war, dass die geistige Ursache der Krankheit losgelöst wurde, sich nun bemerkbar macht und sich körperlich erschöpft. Es ist nicht verhängnisvoll. Diese Krankheit wird nicht mehr wiederkommen, wie es in der Vergangenheit passierte.

Die Tatsache, dass es für einen PC nicht verhängnisvoll ist, ist jedoch keine Entschuldigung dafür, beim Auditieren keine gute, **standardgemässe** Arbeit zu leisten.

Wenn Standard-Dianetik **ohne Abweichung** von ihrer Technologie und ihrem Verfahren ausgeführt wird, wird das Phänomen nicht auftreten und kein PC wird körperliche Nachwirkungen erleben.

Standard-Dianetik, präzise gelehrt und präzise angewendet, macht Leute einfach nur gesund.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :an :ei :rd :gm

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 19 JULI 1969

Remimeo
Dn Checksheet
Class VIII
Fall Überwacher
Registrare
Public Officers

DIANETIK UND KRANKHEIT

Obgleich dies bereits an anderer Stelle im Dianetik-Kurs erwähnt ist, scheinen die Tatsachen über **Krankheit** die Fallüberwacher oder Dianetik-Auditoren praktisch nicht zu erreichen.

Die Ansicht, man könne immer eine Krankheit loswerden, indem man **eine** Kette bis zum Basic auditiert, ist falsch. Der Mensch träumt so stark von der Heilung durch « eine einzige Spritze », dass man ihm Unfähigkeit vorwerfen könnte.

Hier ein Beispiel : Ein Preclear « wollte immer, dass seine Bronchitis geheilt würde ». In Dianetik wird eine Liste von Brust – und Lungenschmerzen und Empfindungen erstellt. Davon wird *ein* Item ausgewählt und ausgelöscht. Die « Bronchitis » ist jetzt besser oder sogar für einige Tage verschwunden. Dann kommt der PC zurück und sagt : « Es hat meine Bronchitis nicht geheilt ».

So viele Fälle werden durch das Laufen *einer* Somatik-Kette erfolgreich behandelt, dass sie auf den Gewinn fixiert sind.

Hier ein anderes Beispiel : Der PC sagt, er habe Migräne-Kopfschmerzen. Der Auditor assessiert ganz korrekt « Kopf-Schmerz » und läuft dann die Kette aus. Die Migräne erscheint eine Woche lang nicht. Dann ist der PC wieder hier und sagt : « Ich habe immer noch Kopfschmerzen ».

All das ist eine Abwertung der Technologie und des Auditierens. Ein Registrar oder Public Division-Manager, der das hört, neigt dazu, den Glauben an die Macht der Technologie zu verlieren.

Tatsache ist, dass diese Krankheit nicht sauber behandelt oder fallüberwacht oder auditiert wurde.

Zunächst : ein PC, der versucht, von einer Bronchitis oder einer Migräne – oder irgendeiner von Dutzenden anderer Krankheiten – geheilt zu werden, sollte zu einer medizinischen Untersuchung geschickt werden.

Ein « fortwährender Schmerz in der Seite » kann ein Gallenstein sein.

Kurz gesagt, etwas, das fortwährend schmerzt oder behindert, ist möglicherweise strukturell oder körperlich bedingt.

Deshalb führt es für den Auditor vielleicht zu einem Misserfolg, wenn Sie die erste, nämlich die medizinische Massnahme, mit der eine Krankheit zu behandeln ist, auslassen.

Viele dieser Dinge können ohne zu grosse heroische Aktionen medizinisch geheilt werden.

Es sollte medizinisch geheilt werden, wenn es medizinisch *ist* und medizinisch geheilt werden kann.

Ausserdem sollte es auditiert werden. Das lässt die medizinische Behandlung wirksam werden. Viele « unheilbare » Krankheiten können medizinisch geheilt werden, nachdem sie auch auditiert wurden.

Die zweite Sache, die übersehen wird, ist, dass **eine Krankheit ein zusammengestztes** (zusammengesetzt aus vielen) **Somatiken ist**.

Die korrekte Auditing-Massnahme gegen « Bronchitis » oder « Brustbeschwerden » oder « Migräne-Kopfschmerzen » oder jede andere dauernde quälende Krankheit ist, damit fortzufahren, die Somatiken, Empfindungen, Gefühle, Emotionen oder sogar Einstellungen zu finden, die den angegriffenen Bereich betreffen, und ihre Ketten zu laufen.

Es erfordert mehr als eine Engramm-Kette, um einen Bereich krank zu machen.

Wenn man das « unterdrückte Gefühl » der Bronchitis gefunden und gelaufen hat, das die ersten stärkste Anzeige gab, dann sollte der C/S den Auditor beauftragen, das **nächste** Somatik, die nächste Empfindung, das nächste Gefühl, die nächste Emotion oder Einstellung zu finden und zu laufen, das in *diesem* Bereich liegt.

Manchmal ist es erforderlich, die Liste *für diesen Bereich* des Körpers zu erweitern.

Wenn man auf der Health Form eine andauernde oder wiederkehrende Krankheit sieht, sollten der C/S und der Auditor aus diesem Bereich jedes Somatik, jede Empfindung, jedes Gefühl, jede Emotion und Einstellung herausgraben, die man zum anzeigen bringen kann und jede dieser Ketten bis zum Basic und Auslöschung laufen.

DAS ist der Weg, mit dem Sie jede Krankheit handhaben, sei sie fortdauernd oder zeitweilig.

Die Maxime lautet : **Mehr als eine Engramm-Kette ist erforderlich, um einen Körper krank zu machen.**

Fortlaufendes Reassessieren von Hinzufügen zu allgemeinen Listen wird Sie gegebenenfalls dahin führen, vorausgesetzt, dass das lange genug gemacht wird. Aber diese allgemeine Behandlung wird immer noch eine bestimmte Anzahl von PCs übriglassen, die den Registrars, Public Officers und Freunden sagen : « Ich habe immer noch meine…. »

Das ist in Wirklichkeit ein falscher Bericht. Sie haben nicht mehr alles. Es ist eine Kette weniger und daher besser.

Aber Auditing erzielt Gewinne durch *Ausmerzen*. Ein PC leidet nicht an dem, was ausgelöscht wurde. Er leidet nur an dem, was noch nicht gehandhabt wurde.

Einige Leute versuchten schon vor Jahren, ihre Beschwerden behandeln zu lassen. Jemand oder eine Massnahme versagte, und danach sprechen sie überhaupt nicht mehr darüber. Sie unterstützen auch die Technologie nicht mehr.

Deshalb übergeben Sie die Behandlung strukturell bedingter Krankheiten sofort den Ärzten, wenn Sie Krankheiten handhaben, und handhaben Sie gründlich *alle* ihre mentalen Seiten mit Auditing, und jeder wird Gewinne haben.

Jeder Registrar oder Public Division-Mitarbeiter, der persönlich mit einer Person zusammenstösst, die sagt : « Meine Lumbosis wurde nicht gehandhabt », sollte diese Person, den Fallüberwacher und die Auditoren auf dieses HCOB aufmerksam machen.

Nur dann können Sie 100%ige Technologie haben.

L. RON HUBBARD

LRH :nt.ei.rd

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCOB BULLETIN VOM 24. JULI 1969

Remimeo
Dianetiks Checksh.
Class VIII Checksh.
Class VIIIs
Dianetik Auditoren
Fallüberwacher
D of P

ERNSTHAFT KRANKE PCS

In Green Form Nr. 40 gibt es ein Item : « Ernsthaft krank ».

Es wird wie folgt gehandhabt :

1. Medizinische Untersuchung
2. Medizinische Behandlung
3. Dianetik Auditing wie folgt :

Erstellen Sie eine Liste von allen Somatiken und Gefühlen, die mit der Krankheit in Verbindung stehen.

Assessieren Sie die Liste.

Laufen Sie R3R.

Fahren Sie mit dem Assessieren der Liste fort und laufen Sie R3R mit den gefundenen Items.

Fügen Sie der Liste alle neuen Items hinzu, die mit der Krankheit in Verbindung stehen.

Die Hauptsache ist, die ganze Liste von allen anzeigenden Items zu erschöpfen.

Eine Krankheit beinhaltet viele Somatiken, Gefühle, Emotionen.

Weil ein kranker PC leicht zum Effekt wird, sollten die Auditingsitzungen sanft durchgeführt werden, jede Sitzung relativ kurz, indem man jede Sitzung bei der ersten Auslöschung, die dem PC eine F/N und einen Gewinn vermittelt (Auslöschung, Erkenntnis und F/N), abschliesst.

Die auf der GF 40 verbleibenden Items werden dann gehandhabt.

Falls *ernsthaft körperlich krank* nicht *DAS* GF 40-Item ist, wird es immer noch gehandhabt, aber wenn es an die Reihe kommt, indem man die oben erwähnten Dianetik-Massnahmen durchführt.

Überflüssig zu sagen, dass das Item « ernsthaft körperlich krank » von einem Dianetik-Auditor gehandhabt wird.

(ANMERKUNG : Es dürfen keine narrativen oder multiplen Items auditiert werden. Lassen Sie diese neu formulieren).

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :cs.ei.rd

HUBBARD-KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO-BULLETIN VOM 15. JULI 1970
(Korrigiert und wiederherausgegeben 25. Nov. 1970)

Wiedervervielfältigen
Dianetics-Auditoren
Dianetics-Checksheets

SCHMERZEN, DIE NICHT VERSCHWINDEN

Es kommt gelegentlich vor, dass ein bestimmter Schmerz eines PCs durch Dianetik nicht zum Verschwinden gebracht wird.

Dafür gibt es zwei Gründe :

1. Nicht genug Auditing auf genügend vielen Ketten.

Früher oder später taucht ein spezifisches kleines Stück eines « bereits auditierten » En-gramms später auf einer anderen Kette auf.

Beispiel : In einem operierten Körperbereich taucht einige Wochen, Monate oder Jahre, nachdem die Operation als Engramm herausauditiert worden ist, ab und zu wieder Schmerz auf. Früher oder später taucht der fehlende kleine Teil der Operation einfach bei normalem Auditing auf und blowt. Und siehe da ! Der Schmerz ist für immer verschwunden.

Dies gilt vor allem für Operationen am Unterleib, wie z.B. einer Blinddarmoperation. Die Operation wurde herausauditiert. Die Narbe bleibt geschwollen. Sie bereitet dem PC gelegentlich Beschwerden. Die Folgerung des PCs ist, dass die Dianetik in diesem Fall nicht funktioniert hat. Weiteres Auditing für andere Somatiken (einfach allgemeine Dianetik) wird gegeben. Eines Tages taucht das Überbleibsel der Operation auf, das scheinbar ausgelöscht wurde und bisher versteckt geblieben ist, und es blowt. Dem PC geht es jetzt gut.

Ein Grund dafür ist « Überlastung », d.h. das Geschehnis war an einer Stelle zu sehr ge-laden, um konfrontiert zu werden. Indem der Fall als ganzer entlastet wird, steigt das Konfrontiervermögen. Der Teil, der fehlte (und den Schmerz verursachte), blowt.

Es gibt keinen Weg, es zu erzwingen. Tatsächlich wäre es verhängnisvoll, es zu versuchen.

Der andere Grund dafür ist, dass das fehlende Stückchen, das den Schmerz verursacht, ein anderes Somatik ist, wie z.B. « ein Zusammendrücken der Brust ». Dieser Teil der Operation hatte ein anderes Basik als das auditierte.

Die Lösung für ein beständiges oder wiederkehrendes Somatik in einem verletzten Bereich ist stets mehr Dianetik-Auditing. Standardmässige Auditing, einfach die Bank angehen nicht ein spezielles Somatik. Machen Sie einfach mit dem üblichen Verfahren weiter und eines Tages wird es weg sein.

2. Schmerzen vom sympathischen Nervensystem

Der Körper hat zwei Seiten. Wie Sie es beim Berührungs-Assist lernen, bezieht man, wenn die rechte Hand verletzt ist, auch die linke Hand mit ein. Die Nerven im Körper leiten Schmerz. Die zwei Seiten des Körpers greifen ineinander. Schmerz wird in den Nerven gestoppt. Wenn der rechte Ellbogen verletzt ist, wird der **linke** Ellbogen den Schmerz widerspiegeln.

Beispiel : Sie stossen auf einen PC mit einem Schmerz im linken Ellbogen. Sie versuchen, eine Kette zu auditieren, die den linken Ellbogen betrifft. Der Schmerz verschwindet nicht völlig.

Wenn Sie Verletzungen des **rechten** Ellbogens auditieren würden, ginge plötzlich ein Somatik durch den linken Ellbogen ! Der linke Ellbogen kommt in Ordnung.

Dies ist das sympathische Nervensystem. Die Verletzung am rechten Ohr wird auch mit einem Somatik am linken Ohr widerspiegelt. Sie auditieren nur das rechte Ohr. Später stellt sich heraus, dass der PC ein wehes linkes Ohr hat !

Sie können tatsächlich die Aufmerksamkeit des PCs darauf richten (was nicht standardgemäss, aber eine Forschungstechnik ist), und er wird herausfinden können, wo das unverletzte Ohr das verletzte widerspiegelt hat.

Wenn Sie ein verkrüppeltes linkes Bein nicht völlig wiederherstellen können, dann seien Sie nicht überrascht, wenn Sie herausfinden, dass es das *rechte* Bein war, das verletzt wurde.

Sie auditieren das Somatik im linken Bein vergeblich. Wenn das der Fall ist, fangen Sie an, Somatiken in der **gegenüberliegenden Körperseite** zu auditieren.

ZAHNSCHMERZEN

Die obigen Punkte l und 2, vor allem 2, lösen das Geheimnis von Zahnschmerzen.

Der Schmerz konzentriert sich im linken oberen Backenzahn. Sie auditieren ihn vergeblich. Die Zahnschmerzen bleiben bestehen.

Schauen Sie sich den Mund des PCs an. Wurde der **rechte** obere Backenzahn jemals gezogen oder verletzt ? Ja. Auf diese Weise fing der linke Backenzahn an, schlecht zu werden. Der rechte obere Backenzahn wurde gezogen. Der Schmerz (besonders unter dem Einfluss des schmerzstillenden Mittels, das nur rechts benutzt wurde) zog sich zurück und machte auf der entgegengesetzten Seite halt. Schliesslich gibt der linke obere Backenzahn nach einem Jahr oder nach zehn Jahren unter dieser Belastung nach und tut weh.

Das erscheint mysteriös, da er nicht verletzt wurde, mysteriös, da der gegenüberliegende Backenzahn schon lange weg ist und nicht mehr weh tut.

Wenn Zahnschmerzen im Auditing nicht verschwinden, auditieren Sie den gegenüberliegenden Zahn auf der anderen Seite. Sie können das tatsächlich durch Abzählen der Zähne machen.

Es ist gewissermassen so, als ob man ein Nicht-Somatik auditieren würde.

Der PC leidet aufgrund von Schmerzen im rechten oberen Backenzahn. Er verspürt keinen Schmerz auf der linken Seite. Auditieren Sie eine Verletzung, die er auf der linken Seite hatte (sie wird auch am E-Meter einen Read ergeben). Und siehe da ! Die Zahnschmerzen, die nicht weggehen wollten, lassen nach !

Die Person, der genau gegenüberliegende Zähne gezogen wurden (rechter und linker oberer Weisheitszahn) kann sich auf Schwierigkeiten gefasst machen, da es ein ständiges Wechselspiel gibt. Der Mund fühlt sich komisch an und ein Druckgefühl entsteht. Jede Seite reagiert auf die andere !

Zahnärzte bemerken oft den eigenartigen Druck, das Gefühl, dass etwas « zum Platzen gespannt » ist, das ein Patient hat, wenn ein Zahn « gezogen werden muss ». Dies ist die Belas-tung in den Nerven, die von einer Verletzung auf der gegenüberliegenden Seite herrührt !

Ein Auditor kann Zahnschmerzen auf der rechten Seite vergeblich auditieren, wenn er nicht genug darüber weiss, um **die andere Seite** zu auditieren.

Bei einem PC mit Zahnschmerzen auf der *rechten* Seite können Sie eine Liste von Gefühlen auf der *linken* Seite des Mundes erstellen und « taubes Gefühl », « Empfindungslosigkeit » usw. bekommen. Auditieren Sie *diese* Liste, und plötzlich lassen die Zahnschmerzen auf der gegenüberliegenden Seite, die nicht auditiert wird, wie durch Zauberei nach.

Da Zahnschmerzen einem Dianetik-Auditor manchmal einen Fehlschlag bereiten, sollte er über den oben beschriebenen Faktor des sympathischen Nervensystems Bescheid wissen. Der Fehlschlag wandelt sich in einen Erfolg.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :sb :kjm :rd :gm

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO BULLETIN VOM 5. JULI 1971

Wiedervervielfältigen

C/S-Serie 49

BEISTÄNDE

Es gibt drei Arten von Beiständen.

Das sind :

1. Kontakt-Beistand
2. Berührungshilfe
3. Dianetik-Beistand.

Sie sind voneinander ziemlich verschieden.

Sie sind **sehr** wirksam, wenn sie richtig gemacht werden.

Eine schwere Verletzung oder Krankheit kann und **sollte auch** mit allen dreien gelaufen werden.

Wenn die Handhabung sehr kurz nach der Verletzung geschieht, verursachen Verbrennungen keine Blasen, heilen Brüche in Tagen, verschwinden blaue Flecken.

Aber um solche Ergebnisse zu erzielen, ist es nötig, dass der C/S und der Auditor oder der Auditor alleine die Tech von Beiständen kennen und **beachten**. Zu oft wird es einfach so hingehauen, es wird nur eine Art davon gemacht und dann nicht zum EP.

Jeder Beistand muss mit einer F/N enden (beim Examiner oder am Meter überprüft).

KONTAKTBEISTAND

Wird ohne Meter am physikalischen Ort der Verletzung im Mest-Universum gemacht. EP – Schmerz verschwunden. Cog. F/N.

Beachten Sie das BTB vom 9. OKTOBER 1967, « BEISTÄNDE FÜR VERLETZUNGEN ».

DIANETIK-BEISTAND

Wird in Sitzung am Meter gemacht. EP Schmerz verschwunden. Cog. F/N.

Beachten Sie diese HCOBs :

12. MÄRZ 69 « KÖRPERLICH KRANKE PCS UND PRE-OTS »
24. APRIL 69 « VERWENDUNG VON DIANETIK »
14. MAI 69 « KRANKHEIT »
20. MAI 69 « DIANETIK » (DIANETIK AUDITING BEISTÄNDE)
23 MAI 69 « SITZUNGEN AUSAUDITIEREN, NARRATIVE GEGENÜBER SOMATIK-KETTEN »
24. JULI 69 « ERNSTLICH KRANKE PCS »
27. JULI 69 « ANTIBIOTIKA »
15. JAN. 70 « DIE ANWENDUNGEN VON AUDITING »
21. JUNI 70 C/S-SERIE 9, « OBERFLÄCHLICHE AKTIONEN (KRANKE PCS) »
1. DEZ. 70 DIANETIK – TRIPLE FLUSSAKTION
5. JAN. 71 FRÜHER GEHEN IN R3R (DIANETIK AUDITING BEISTAND)
8. MÄRZ 71 C/S-SERIE 29, « FALLAKTIONEN ABSEITS DER LINIE »
15. MÄRZ 71 BEISTÄNDE – EIN SPEZIELLES FLAG-FACHGEBIET

BERÜHRUNGSHILFE

Wird ohne Meter von einem Auditor am Körper des PCs gemacht. EP Schmerz verschwunden. Cog. F/N.

Beachten Sie HCOBs :

9. OKT. 67 « BEISTÄNDE FÜR VERLETZUNGEN »
5. MAI 69 I BERÜHRUNGSBEISTÄNDE
22. JULI 70 BERÜHRUNGSHILFE : EINE VERBESSERUNG ZUR RÜCKGRATEINRENKUNG
23. AUG. 70 KÖRPER-KOMMUNIKATIONS-PROZESS
15. MÄRZ 71 BEISTÄNDE – EIN SPEZIELLES FLAG-FACHGEBIET

BEWUSSTLOSER PC

Ein bewusstloser PC kann ohne Meter auditiert werden, indem man seine Hand nimmt und ihn Gegenstände in der Nähe berühren lässt, etwa Kissen, Fußboden usw., oder den Körper, ohne einem verletzten Teil wehzutun.

Eine Person, die seit Monaten im Koma ist, kann wieder zu sich gebracht werden, indem man dies täglich macht.

Man sagt ihnen ein Handzeichen, etwa : « Drücke meine Hand zweimal für ‘Ja’, einmal für ‘Nein’« , und kann zu ihnen durchkommen, indem man Fragen stellt und « Ja » oder « Nein »-Antworten mit der Hand bekommt. Sie antworten normalerweise damit, wenn auch schwach, sogar während sie bewusstlos sind.

Wenn man die Person wieder bewusst gemacht hat, kann man die Beistände machen.

Die Regeln der Ersten Hilfe finden bei verletzten Personen Anwendung.

Wenn Sie sie etwas berühren lassen, das sich beweg*te*, halten Sie es erst an.

Wenn Sie sie Dinge berühren lassen, die heiß waren, kühlen Sie sie zuerst ab.

Wenn möglich, lassen Sie sie während eines Kontakt-Beistandes die Gegenstände halten, die sie gehalten haben (wenn sie welche gehalten hat).

Wenn sie nach einer Berührungshilfe oder einem Kontakt-Beistand nicht F/Nen, wenn sie zum Exam gebracht werden oder eins bekommen, überprüfen Sie auf O/R, und wenn es keine F/N gibt, nehmen Sie sie mit und vervollständigen Sie den Beistand.

Dianetik-Beistände können Quad gelaufen werden.

Dies ist wichtige Technologie. Sie erspart Schmerzen und rettet Leben. Kennen Sie sie und benutzen Sie sie.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH :nt.rd